SEESTADT BREMERHAVEN

Der Magistrat

Haushaltssatzungen
und
Haushaltsplan

2006 und 2007

Bremerhaven

Meer erleben.

Einwohnerzahl nach der Fortschreibung des Statistischen Amtes und Wahlamtes Bremerhaven am

31. Dezember 1990	130.940
31. Dezember 1991	130.882
31. Dezember 1992	131.120
31. Dezember 1993	130.945
31. Dezember 1994	130.262
31. Dezember 1995	129.854
31. Dezember 1996	128.064
31. Dezember 1997	125.978
31. Dezember 1998	123.815
31. Dezember 1999	121.674
31. Dezember 2000	120.330
31. Dezember 2001	119.248
31. Dezember 2002	118.585
31. Dezember 2003	117.829
31. Dezember 2004	117.005
31. Dezember 2005	116.640 vorläufiges Ergebnis am 21.03.2006

Flächengröße des Stadtgebietes am 31.12.2005: 78,87 km² (davon Gewässer 21,67 km²)

Herausgeber des Haushaltsplans:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Stadtkämmerei
Postfach 21 03 60
27524 Bremerhaven

Ansprechpartner:
Herr Friese
Tel.: (0471) 590 2328
Fax: (0471) 590 2339
E-Mail: Zentrale_Finanzen@magistrat.bremerhaven.de

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Seite
Kapitelübersicht	2
Verzeichnis der haushaltssystematischen Abkürzungen	4
Verzeichnis der Ausschussbereiche	4
Verzeichnis der Verpflichtungsgrade für konsumtive Ausgabe-Haushaltsstellen	4
Verzeichnis der bewirtschaftenden Organisationseinheiten mit Ausschussbereichen	5
Haushaltssatzung 2006	6
Haushaltssatzung 2007	13
Rücklagenrichtlinie	20
Gruppierungsplan	23
Gesamtplan	27
Haushaltsübersicht	28
Verpflichtungsermächtigungen	29
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	29
Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan	30
Einzelpläne, Budgets der Ausschussbereiche (einschließlich der jeweiligen Haushaltsvermerke/Erläuterungen)	31
Ausschussbereich 0 "Zentrale Finanzwirtschaft"	33
Ausschussbereich 1 "Allgemeine Verwaltung"	43
Ausschussbereich 2 "Finanzen, Wirtschaft, Rechtsangelegenheiten"	61
Ausschussbereich 3 "Gesundheit"	83
Ausschussbereich 4 "Schule und Kultur"	91
Ausschussbereich 5 "Soziales, Arbeit und Schwerbehinderte"	131
Ausschussbereich 6 "Bau und Umwelt"	171
Ausschussbereich 7 "Öffentliche Sicherheit"	197
Ausschussbereich 8 "Jugend und Familie"	209
Ausschussbereich 9 "Stadtverordnetenversammlung, Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer"	223
Ausschussbereich 10 "Sport und Freizeit"	227
Anlagen	233
1 Finanzplan 2004 bis 2009	235
2 Nachweis des Kapitalvermögens, der Schulden und der Bürgschaftsverpflichtungen	269
3 Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Allgemeinen Finanzzuweisungen in den Haushaltsjahren 2001 - 2005	273
4 Dokumentation von Sonderabgaben	275
5 Vorläufiger Wirtschaftsplan 2006 der Volkshochschule	277
6 Vorläufiger Wirtschaftsplan 2006 des Betriebes "Seestadt Immobilien"	319
7 Wirtschaftsplan 2006 der Entsorgungsbetriebe Bremerhaven	329
8 Wirtschaftsplan 2006 des Helene-Kaisen-Hauses	349
9 Wirtschaftsplan 2006 des Betriebes STADTBAU	359
10 Wirtschaftsplan 2006 des Betriebes für Informationstechnologie Bremerhaven	369
11 Wirtschaftsplan 2006 des Betriebes StadtFinanz	379
12 Gruppierungsübersicht	385
13 Funktionenübersicht	399
14 Haushaltsquerschnitt	423
15 Stellenplan 2006/2007	481

Kapitelübersicht mit Ausschussbereichen

Kapitel	Bezeichnung	AB	Seite
6000	Büro der Stadtverordnetenversammlung	9	224
6001	Magistrat	1	44
6002	Magistratskanzlei	1	46
6010	Rechnungsprüfungsamt	9	225
6022	Rechts- und Versicherungsamt	2	67
6023	Personalamt	1	47
6024	Informations- und Kommunikationstechniken	1	49
6026	Gesamtpersonalrat	1	56
6027	Einzelpersonalräte	1	57
6028	Frauenbeauftragte	1	58
6029	Suchtkrankenhilfe	3	84
6030	Arbeitssicherheit	1	50
6050	Statistisches Amt und Wahlamt	1	54
6051	Standesamt	2	77
6110	Vollzugspolizei	7	198
6120	Verwaltungspolizei	7	201
6150	Feuerwehr	7	203
6200	Schulamt	4	92
6205	Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen	4	94
6210	Grundschulen	4	97
6211	Sonderschulen	4	99
6230	Weiterführende Schulen	4	101
6231	Abendschule	4	103
6246	Berufliche Schulen	4	104
6250	Schulversuche und Sonderprogramme	4	106
6270	Schulische Dienste	4	109
6271	Volkshochschule Bremerhaven	4	111
6300	Kulturamt	4	112
6321	Deutsches Schiffahrtsmuseum	4	114
6330	Theater und Orchester	4	122
6351	Stadtbibliothek	4	115
6352	Stadtteil-Kulturarbeit	4	117
6355	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH	4	118
6361	Historisches Museum Bremerhaven	4	125
6362	Stadtarchiv	4	119
6372	Jugendmusikschule	4	120
6373	Jugendwerk für bildende Kunst	4	121
6401	Sozialamt	5	132
6402	Amt für Schwerbehinderte	5	162
6405	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	5	166
6406	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	5	168
6410	Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -	5	134
6411	Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -	5	140
6412	Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz - überörtlicher Träger - (Buchungen bis 2005)	5	143
6413	Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -	5	145
6414	Psychiatriebudget in und außerhalb von Einrichtungen (Buchungen bis 2005)	5	151
6415	Einmalige Leistungen nach BSHG mit Grundsicherung - überörtlicher Träger - (Buchungen bis 2005)	5	154
6416	Sonstige Hilfen	5	155
6419	Einmalige Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -	5	156
6420	Leistungen für Asylbewerber	5	157
6431	Seniorentreffpunkte	5	159
6440	Leistungen nach dem SGB II	5	160
6450	Amt für Jugend und Familie	8	210

Kapitel	Bezeichnung	AB	Seite
6451	Allgemeine Jugendhilfe	8	211
6457	Hilfen zur Erziehung	8	213
6470	Kinderförderung	8	215
6490	Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	5	163
6491	Sonstige Hilfen (§§ 26 b - e, 27 b BVG i.V.m. Kapitel 3 SGB XII)	5	164
6497	Leistungen für Beschädigte der Bundeswehr und des zivilen Ersatzdienstes	5	165
6500	Gesundheitsamt	3	85
6502	Umweltschutzamt	6	172
6503	Betriebsärztlicher Dienst	3	88
6510	Krankenhäuser	3	89
6534	Krankenbeförderung	7	206
6540	Amt für Sport und Freizeit	10	228
6541	Förderung des Sports	10	230
6560	Jugend- und Frauenförderung	8	218
6600	Baureferat	6	175
6610	Stadtplanungsamt	6	177
6611	Bauordnungsamt	6	179
6612	Vermessungs- und Katasteramt	6	181
6625	Städtebauförderung	6	178
6640	Amt für Bauförderung (Buchungen bis 2005)	6	183
6641	Förderung des Wohnungsbaus (bis 2005 Ausschussbereich 6)	5	161
6642	Siedlungs- und Kleingartenwesen	6	188
6651	Amt für Straßen- und Brückenbau	6	184
6730	Friedhöfe und Einäscherungsanlage	6	189
6741	Gartenbauamt	6	191
6775	Referat für Wirtschaft	2	62
6780	Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen	2	63
6782	Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	2	65
6819	Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	2	68
6854	Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	2	69
6868	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH	2	70
6880	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	2	71
6901	Stadtkämmerei	2	72
6902	Stadtkasse	2	76
6920	Rücklagen und Verpflichtungen aus Bürgschaften	0	34
6925	Wirtschaftsbetriebe	0	35
6930	Allgemeines Kapitalvermögen	0	36
6940	Eigenbetriebe	2	74
6951	Hauszinssteuerhypotheken	2	75
6952	Toto-/Lottomittel	0	37
6960	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	0	38
6961	Finanzzuweisungen	0	39
6962	Hochwasserschutzbeiträge	0	40
6980	Globale Mehr- und Minderausgaben	0	41
6990	Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)	1	51

Verzeichnis der haushaltssystematischen Abkürzungen

AB	Ausschussbereich
E	Erläuterung allgemeiner Art
FKZ	Funktionskennzahl
HE	Haushaltsvermerk mit Erläuterung
HV	Haushaltsvermerk
HST	Haushaltsstelle
OEH	Organisationseinheit
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Verpflichtungsgrad

Verzeichnis der Ausschussbereiche

AB 0	Zentrale Finanzwirtschaft
AB 1	Allgemeine Verwaltung
AB 2	Finanzen, Wirtschaft, Rechtsangelegenheiten
AB 3	Gesundheit
AB 4	Schule und Kultur
AB 5	Soziales, Arbeit und Schwerbehinderte
AB 6	Bau und Umwelt
AB 7	Öffentliche Sicherheit
AB 8	Jugend und Familie
AB 9	Stadtverordnetenversammlung, Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer
AB 10	Sport und Freizeit

Verzeichnis der Verpflichtungsgrade für konsumtive Ausgabe-Haushaltsstellen

0	ausgenommene Beträge
1	dem Grund und der Höhe nach gesetzlich verpflichtet
2	dem Grunde nach gesetzlich verpflichtet
3	teilweise gesetzlich verpflichtet
4	voll aufgrund bestehender Beschlüsse, Verträge bzw. sonstiger Bindungen verpflichtet
5	teilweise aufgrund bestehender Beschlüsse, Verträge bzw. sonstiger Bindungen verpflichtet
6	ohne Bindung

Verzeichnis der bewirtschaftenden Organisationseinheiten mit Ausschussbereichen

OEH	Bezeichnung	AB
Sb00	Büro der Stadtverordnetenversammlung	9
Sb02	Stadtkämmerei (Zentrale Finanzwirtschaft)	0
Sb11	Personalamt	1
Sb12	Statistisches Amt und Wahlamt	1
Sb14	Rechnungsprüfungsamt	9
Sb20	Stadtkämmerei	2
Sb20V	Stadtkämmerei (Veranlagung)	0
Sb21	Stadtkasse	2
Sb30	Rechts- und Versicherungsamt	2
Sb34	Standesamt	2
Sb37	Feuerwehr	7
Sb40	Schulamt	4
Sb40S	Schulische Dienste	4
Sb41	Kulturamt	4
Sb45	Historisches Museum Bremerhaven	4
Sb46	Theater und Orchester	4
Sb50	Sozialamt	5
Sb51	Amt für Jugend und Familie	8
Sb52	Amt für Sport und Freizeit	10
Sb53	Gesundheitsamt	3
Sb57	Amt für Schwerbehinderte	5
Sb58	Umweltschutzamt	6
Sb61	Stadtplanungsamt	6
Sb62	Vermessungs- und Katasteramt	6
Sb63	Bauordnungsamt	6
Sb64	Amt für Bauförderung (bis 2005)	6
Sb66	Amt für Straßen- und Brückenbau	6
Sb67	Gartenbauamt	6
Sb83	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	5
Sb90	Polizeiführungsstab	7
SbEPR	Einzelpersonalräte	1
SbFB	Frauenbeauftragte	1
SbPR	Gesamtpersonalrat	1
SbRB	Baureferat	6
SbRW	Referat für Wirtschaft	2
SbSK	Suchtkrankenhilfe	3

Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2006

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven hat in der Sitzung am 9. März 2006 gemäß § 55 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven vom 13. Oktober 1971 in der zurzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsvolumen, Gesamtplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird in Einnahme und Ausgabe auf 535.047.500 EUR, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 EUR festgestellt.

Der Gesamtplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

§ 2 Stellenplan

(1) Die im Haushaltsplan (Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006 - vgl. Anlage zum Haushaltsplan) ausgewiesenen Stellen für die Beschäftigten der Polizei, an Schulen sowie der übrigen Verwaltung werden auf

1.912,705 Stellen für Beamte*
1.456,620 Stellen für Angestellte
411,858 Stellen für Arbeiter
3.781,183 Stellen insgesamt

festgestellt.

Davon sind, soweit die übrige Verwaltung betroffen ist, folgende Stellen im direkten Bezug gänzlich oder teilweise über Drittmittel refinanziert:

49,14 Stellen für Beamte,
43,65 Stellen für Angestellte.

* Darin sind auch 3 Planstellen für Eigenbetriebe enthalten (2 Beamte beim Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide und 1 Beamter bei den Entsorgungsbetrieben der Stadt Bremerhaven); im Übrigen werden für den Krankenhausbetrieb sowie für die Entsorgungsbetriebe die Planstellen als Übersicht zum Wirtschaftsplan (vgl. Anlagen zum Haushaltsplan) nachgewiesen.

(2) Ferner werden im Anhang D zum Stellenplan 50 Planstellen (Leerstellen für Beamte, z. B. Beurlaubungen, politische Mandate) sowie im Anhang G zum Stellenplan 13,04 Planstellen (Altersteilzeit Beamte - Freistellungsphase -) ausgewiesen.

§ 3 Steuersätze (Hebesätze)

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) — Hebesatz 220 v.H.

   b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) — Hebesatz 530 v.H.

2. Gewerbesteuer — Hebesatz 395 v.H.

§ 4 Kreditaufnahmen

(1) Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird auf 119.400.000 EUR festgesetzt.

Ab Oktober 2006 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 v.H. des in § 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufgenommen werden. Diese Kreditaufnahmen sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadtkasse aufgenommen werden dürfen, wird auf 95 Mio. EUR festgesetzt.

(3) Von der Stadtverordnetenversammlung dürfen nach Vorlage durch den Stadtkämmerer bis zu 4 Mio. EUR als Darlehen zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens "Entsorgungsbetriebe Bremerhaven, Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven" zu Lasten des Eigenbetriebes nach § 26 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufgenommen werden.

(4) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Vorlage durch den Stadtkämmerer über die Aufnahme von Darlehen bis zu 5 Mio. EUR zur Finanzierung investiver Zwecke für den Wirtschaftsbetrieb „Seestadt Immobilien“ zu Lasten dieses Betriebes nach § 26 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung können ergänzende Vereinbarungen getroffen werden, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen (Inanspruchnahme von Derivaten).

(6) Für Umschuldungen dürfen Kredite aufgenommen werden, soweit diese nur der Tilgung von Schulden dienen.

§ 5 Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

(1) Der Gesamtbetrag der Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die übernommen werden und zu Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen können, wird auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

(2) Die Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstiger Gewährleistungen in Form von Schuldbeitritten ist nicht zulässig.

§ 6 Abweichungen von der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

Zum Zwecke der Zuschussbudgetierung wird von folgenden Regelungen nach der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung abgewichen:

1. § 17 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung (Kenntlichmachung zweckgebundener Einnahmen),

2. § 20 in Verbindung mit § 46 der Landeshaushaltsordnung (Deckungsfähigkeiten),

3. § 22 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (Sperrung von Ausgaben für Baumaßnahmen),

4. § 37 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit § 1 Nr. 2 des Ortsgesetzes zur Ausführung der Landeshaushaltsordnung und der Verfassung für die Stadt Bremerhaven und § 46 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (Nachbewilligungen durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss),

5. § 38 Abs. 2 und 3 der Landeshaushaltsordnung (Veranschlagung anderer Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsvollzug sowie Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen).

§ 7 Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

(1) Die Fachausschüsse werden für ihren Ausschussbereich ermächtigt,

1. Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Falle des § 12 Abs. 2 Ziffer 1 der Haushaltssatzung im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten zu beschließen, ohne dass es eines weiteren Beschlusses des Finanz- und Wirtschaftsausschusses bedarf,

2. Ausgabenansätze zu sperren und freizugeben,

3. gesperrte Verpflichtungsermächtigungen freizugeben,

4. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,

5. den Ausschussbereichsvorsitzenden die Möglichkeit einzuräumen, Nachbewilligungen innerhalb des Ausschussbereichs im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen). Im Bedarfsfall kann der Fachausschuss die Globalermächtigung in der Höhe begrenzen.

(2) Der Fachausschuss ist über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 1 Ziffer 5 in Kenntnis zu setzen.

(3) Die budgetverantwortlichen Fachämter sind verpflichtet, der Stadtkämmerei die Nachbewilligungen mit Deckung unverzüglich schriftlich mitzuteilen, damit entsprechende Sollveränderungen vorgenommen werden können. Dies gilt auch für die Freigabe und Verlagerung von Verpflichtungsermächtigungen.

§ 8 Finanz- und Wirtschaftsausschuss

(1) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird ermächtigt,

1. Nachbewilligungen im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,

2. Verpflichtungsermächtigungen ausschussübergreifend zu verlagern und in diesem Zusammenhang freizugeben,

3. anstelle von Verpflichtungsermächtigungen Vorgriffe zu bewilligen,

4. Haushaltsvermerke zu beschließen, zu ändern und aufzuheben,

5. über die „Rücklagenrichtlinie“ nach vorheriger Befassung des Magistrats zu beschließen,

6. den Umfang der im § 6 der Haushaltssatzung festgelegten Ausnahmeregelungen sowie den damit verbundenen Festlegungen in den nachfolgenden Paragrafen gegebenenfalls zu begrenzen bzw. aufzuheben,

7. Ausschussbereiche in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen mit einer Sperre von Ausgabeansätzen (keine Sperren nach § 41 Landeshaushaltsordnung) zu belegen.

(2) Der Stadtkämmerer (bei Abwesenheit sein Vertreter) ist als Vorsitzender für den Finanzteil des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ermächtigt, ausschussbereichsübergreifende Nachbewilligungen in Angelegenheiten der zentralen Finanzwirtschaft im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten bis zu 50.000 EUR selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen).

(3) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und die entsprechenden Fachausschüsse sind über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 2 in Kenntnis zu setzen.

(4) Sofern der Finanz- und Wirtschaftsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 9 Personal- und Organisationsausschuss

(1) Der Personal- und Organisationsausschuss wird ermächtigt,

1. die erforderlichen Stellenplanänderungen aus

   a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Stadt Bremerhaven verbindlich sind,

   b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,

   c) Änderungen des Tarifrechts,

   d) dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft (Bremisches Abgeordnetengesetz) vom 16. Oktober 1978 und dem Bremischen Wahlgesetz vom 23. Mai 1990 in der jeweils gültigen Fassung,

   e) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz vom 5. März 1974 in der gültigen Fassung,

   vorzunehmen. Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsplanes ausschließt. Die Ermächtigungen nach a) und b) beziehen sich nur auf Stellenhebungen, die Ermächtigung nach c) auf Stellenhebungen und auf Änderungen aufgrund der Überleitung in den neuen Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes, die Ermächtigung nach d) und e) nur auf Stellenneuschaffungen;

2. in Fällen eines unabweisbaren und nicht aufschiebbaren Bedarfs im Rahmen der verfügbaren Mittel Beamtenplanstellen und überplanmäßige Stellen für Angestellte und Arbeiter zu schaffen oder kw-Vermerke zu streichen bzw. ihr Wirksamwerden hinauszuschieben sowie Stellenhebungen bzw. Streichungen von ku-Vermerken zu beschließen,

3. Angestelltenstellen in Beamtenplanstellen umzuwandeln, wenn dies nicht mit einer höheren Bewertung verbunden ist.

(2) Neue fakultative Aufgaben mit personellen Auswirkungen, deren Finanzierung sichergestellt ist und die nicht durch den Stellenplan abgedeckt sind, bedürfen einer Genehmigung durch den Magistrat nach vorheriger Beschlußfassung im jeweiligen Fachausschuss und im Personal- und Organisationsausschuss. Dies gilt auch, wenn die Aufgaben im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen oder über Drittmittelstellen wahrgenommen werden.

(3) Soweit Aufgaben nicht mehr oder nur noch eingeschränkt wahrgenommen werden, wird das insoweit freigestellte Personal in den Personalüberhang überführt („internes Arbeitsamt“). Die entsprechenden Personalkostenbudgets verbleiben grundsätzlich in den Fachkapiteln. Die entsprechenden Stellen, -anteile bzw. Budgets sind zum nächsten Stellen- bzw. Haushaltsplan zu streichen.

(4) Bei der Wiederbesetzung freiwerdender Stellen sind vorrangig die Mitarbeiter/-innen aus dem Personalüberhang zu berücksichtigen, soweit nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen. Werden Aufgaben einer unbesetzten Stelle von Personal aus dem Überhang wahrgenommen oder wird Personal aus dem Überhang aufgrund einer Anforderung zur Verfügung gestellt, hat das Fachamt die Personalkosten zugunsten des Kapitels 6990 zu tragen.

(5) Die Wirtschaftsbetriebe und die Eigenbetriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung sind gemäß Ziffer 8 der Richtlinien für Betriebe nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung der Stadt Bremerhaven bzw. § 8 Abs. 2 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe des Landes und der Stadtgemeinden verpflichtet, zur Besetzung freier Stellen zunächst auf das Überhangpersonal des Magistrats zurückzugreifen, sofern nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen. Die städtischen Gesellschaften sind aufgefordert, ebenfalls im vorstehenden Sinne zu verfahren.

(6) Ausgenommen von möglichen Personalbewirtschaftungsmaßnahmen sind die Ausbildungsverhältnisse sowie Arbeitsplätze, die für die Beschäftigung von Schwerbehinderten besonders eingerichtet wurden.

(7) Sofern der Personal- und Organisationsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 10 Magistrat

(1) Der Magistrat wird ermächtigt,

1. im Falle eines unvorhersehbaren, unabweisbaren und unaufschiebbaren Bedarfs seine Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 37 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung zu geben, wenn

   1.1 die Ausgaben innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können, die Entscheidung des zuständigen Fachausschusses aber unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann,

   1.2 die Ausgaben nicht innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können und die Entscheidungen des zuständigen Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden können;

2. zur Absicherung von Haushaltsrisiken Ausgabebeschränkungen zu beschließen. Dies kann durch globale haushaltswirtschaftliche Sperren für die Ausschussbereiche, zeitliche Einschränkung von Liquiditätsabflüssen und andere haushaltsbewirtschaftende Maßnahmen gemäß § 41 der Landeshaushaltsordnung geschehen;

3. über die (Teil-)Freigabe von Sperren nach Ziffer 2 zu beschließen.

(2) Der Magistrat entscheidet

1. im Falle des Absatzes 1 Ziffer 1.1 auf - gegebenenfalls gemeinsame - Vorlage des/der Dezernenten. Der zuständige Fachausschuss ist hierüber in Kenntnis zu setzen;

2. in den Fällen des Absatzes 1 Ziffern 1.2 und 2 bis 3 auf Vorlage des Stadtkämmerers. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der zuständige Fachausschuss sind hierüber in Kenntnis zu setzen.

§ 11 Zuwendungen (Besserstellungsverbot)

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte des Magistrats der Stadt Bremerhaven; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb kei-

ne günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte des Magistrats jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

§ 12 Budgetierungsgrundsätze, Deckungsfähigkeiten

(1) Die Einnahmen und Ausgaben sind von dem jeweiligen budgetverantwortlichen Fachamt so zu bewirtschaften, dass der im Haushaltsplan ausgewiesene Zuschuss bzw. Überschuss unter Berücksichtigung von Sollveränderungen und etwaiger Sperren (Budgetsaldo) nicht über- bzw. unterschritten wird. Hierzu sind Personalausgaben, konsumtive Ausgaben und investive Ausgaben innerhalb eines Fachamtes gegenseitig deckungsfähig, sofern nicht durch Haushaltssatzung oder Haushaltsvermerk etwas anderes geregelt ist. Mindereinnahmen sind durch Minderausgaben auszugleichen und Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben. Rücklagenentnahmen sind erst durchzuführen, nachdem alle vorgenannten Maßnahmen ausgeschöpft worden sind.

(2) Nachbewilligungen

1 Nachbewilligungen dürfen unter Beachtung der §§ 7, 8 und 10 der Haushaltssatzung auf der Dezernatsebene innerhalb des Ausschussbereichs und auf der Ausschussbereichsebene vorgenommen werden.

2. Bei einem unabweisbaren Mittelbedarf, der innerhalb des Ausschussbereichs nicht finanziert werden kann, ist spätestens nach Ende des dritten Quartals eines jeden Jahres ein Nachbewilligungsantrag ohne Deckungsvorschlag nach vorheriger Beschlussfassung im Fachausschuss über die Stadtkämmerei an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu richten.

   Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss entscheidet, ob und wie der voraussichtliche Mittelbedarf finanziert werden soll.

   Diese Regelung gilt ebenfalls für Verpflichtungsermächtigungen.

3. Ausschussübergreifende Nachbewilligungen dürfen von den Fachausschüssen ohne Beteiligung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorgenommen werden, wenn der die Deckung anbietende Fachausschuss zugestimmt hat. Die Fachausschussbeschlüsse können durch Entscheidungen der Ausschussbereichsvorsitzenden ersetzt werden, sofern die Höhe der Nachbewilligung und der Deckung im Rahmen der erteilten Globalermächtigung für Nachbewilligungen liegt.

(3) Das antragstellende Fachamt ist verpflichtet, der Stadtkämmerei die Nachbewilligungen mit Deckung für Controllingzwecke unverzüglich schriftlich mitzuteilen, damit entsprechende Sollveränderungen vorgenommen werden können. Dies gilt auch für die Freigabe und Verlagerung von Verpflichtungsermächtigungen.

§ 13 Sonstige Bewirtschaftungsgrundsätze

(1) Ausgaben, denen ganz oder teilweise zweckgebundene Einnahmen zugrundeliegen, dürfen ohne gesonderten Haushaltsvermerk nur im Rahmen der Zweckbindung geleistet werden.

(2) Das Kapitel 6990 darf nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel herangezogen werden. Der Ausgleich eines etwaigen Fehlbetrages am Ende des Haushaltsjahres darf nicht zu Lasten der übrigen Budgets und Rücklagenbestände des Ausschussbereiches 1 sowie der zweckgebundenen Rücklagenbestände des Kapitels 6990 erfolgen.

   Des Weiteren dürfen die Kapitel 6026 „Gesamtpersonalrat“, 6027 „Einzelpersonalräte“ und 6028 „Frauenbeauftragte“ nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel des Ausschussbereiches 1 in Anspruch genommen werden.

(3) Das Personalamt teilt nach vorheriger Abstimmung mit dem jeweiligen Fachamt der Stadtkämmerei zu verlagernde Ansätze schriftlich mit, wenn

1. von den Fachämtern im Haushaltsvollzug Planstellen für Beamte, Stellen für Angestellte oder für Arbeiter aufgrund noch zu erbringender Sparquoten zur Einsparung (u. a. auch zur Erfüllung von kw-Vermerken) bzw. zur Umwandlung (bei ku-Vermerken) angeboten werden,

2. ein überplanmäßig anerkannter Stellenbedarf, der im Budget des Fachamtes enthalten ist, wegfällt,

3. sie aus der Entgeltumwandlung (Magistratsvorlage I/218/2004) bzw. aus der Beitragsenkung nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (Magistratsvorlage I/180/2005) resultieren.

4. diese zum Ausgleich der dezentralen globalen Personalminderausgaben dienen,

5. die Höhe der Sonderzuwendung der Beamten verändert wird.

Die Ziffern 1 bis 5 können durch Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nach vorheriger Zustimmung des Magistrats sowie des Personal- und Organisationsausschusses um weitere Fälle ergänzt werden.

(4) Die Stadtkämmerei wird ermächtigt,

1. ohne Beschluss eines Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses auf Zuschrift des Personalamtes Mittelverlagerungen zwischen Personalausgaben vorzunehmen, die sich aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Personalamt und den betroffenen Ämtern aus der Personalbewirtschaftung heraus ergeben,

2. bei organisatorischen Änderungen ohne Beschluss eines Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses entsprechende Mittelverlagerungen vornehmen zu dürfen,

3. Haushaltsvermerke, nach denen nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel am Ende des Haushaltsjahres der Drittmittelrücklage zugeführt werden dürfen, und Vorschusskonten grundsätzlich ohne Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einzurichten.

(5) Vor der Beantragung von Drittmitteln für städtische Vorhaben muss im Hinblick auf gegebenenfalls erforderliche Komplementärmittel oder Folgekosten ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses erfolgen.

(6) Neue Vorhaben, die jährliche Folgekosten von mehr als 50.000 EUR auslösen, dürfen nur begonnen werden, wenn der zuständige Fachausschuss zugestimmt hat und die Finanzierung der Folgekosten gesichert ist.

Sofern Maßnahmen Folgekosten mit ausschussübergreifender Wirkung auslösen, sind hierfür die notwendigen Beschlüsse der beteiligten Fachausschüsse einzuholen.

Das antragstellende Fachamt ist verpflichtet, der Stadtkämmerei die entsprechenden Ausschussbeschlüsse und Berechnungen über Art, Höhe und Absicherung der Folgekosten für Controllingzwecke unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 14 Rücklagen

Die Bildung von und die Entnahme aus Rücklagen ist in der „Rücklagenrichtlinie“ geregelt.

§ 15 In-Kraft-Treten

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Bremerhaven, 9. März 2006 Magistrat der Stadt Bremerhaven

Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven
für das Haushaltsjahr 2007

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven hat in der Sitzung am 9. März 2006 gemäß § 55 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven vom 13. Oktober 1971 in der zurzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsvolumen, Gesamtplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird in Einnahme und Ausgabe auf 522.111.520 EUR, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 EUR festgestellt.

Der Gesamtplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

§ 2 Stellenplan

(1) Die im Haushaltsplan (Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007 - vgl. Anlage zum Haushaltsplan) ausgewiesenen Stellen für die Beschäftigten der Polizei, an Schulen sowie der übrigen Verwaltung werden auf

1.912,705 Stellen für Beamte*
1.456,620 Stellen für Angestellte
411,858 Stellen für Arbeiter
3.781,183 Stellen insgesamt

festgestellt.

Davon sind, soweit die übrige Verwaltung betroffen ist, folgende Stellen im direkten Bezug gänzlich oder teilweise über Drittmittel refinanziert:

49,14 Stellen für Beamte,
43,65 Stellen für Angestellte.

* Darin sind auch 3 Planstellen für Eigenbetriebe enthalten (2 Beamte beim Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide und 1 Beamter bei den Entsorgungsbetrieben der Stadt Bremerhaven); im Übrigen werden für den Krankenhausbetrieb sowie für die Entsorgungsbetriebe die Planstellen als Übersicht zum Wirtschaftsplan (vgl. Anlagen zum Haushaltsplan) nachgewiesen.

(2) Ferner werden im Anhang D zum Stellenplan 50 Planstellen (Leerstellen für Beamte, z. B. Beurlaubungen, politische Mandate) sowie im Anhang G zum Stellenplan 13,04 Planstellen (Altersteilzeit Beamte - Freistellungsphase -) ausgewiesen.

§ 3 Steuersätze (Hebesätze)

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) — Hebesatz 220 v.H.

   b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) — Hebesatz 530 v.H.

2. Gewerbesteuer — Hebesatz 395 v.H.

§ 4 Kreditaufnahmen

(1) Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Deckung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird auf 118.600.000 EUR festgesetzt.

Ab Oktober 2007 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 v.H. des in § 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufgenommen werden. Diese Kreditaufnahmen sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenverstärkungskredite, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadtkasse aufgenommen werden dürfen, wird auf 95 Mio. EUR festgesetzt.

(3) Von der Stadtverordnetenversammlung dürfen nach Vorlage durch den Stadtkämmerer bis zu 4 Mio. EUR als Darlehen zur Finanzierung investiver Zwecke des Sondervermögens "Entsorgungsbetriebe Bremerhaven, Eigenbetrieb der Stadt Bremerhaven" zu Lasten des Eigenbetriebes nach § 26 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung aufgenommen werden.

(4) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Vorlage durch den Stadtkämmerer über die Aufnahme von Darlehen bis zu 5 Mio. EUR zur Finanzierung investiver Zwecke für den Wirtschaftsbetrieb „Seestadt Immobilien“ zu Lasten dieses Betriebes nach § 26 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung können ergänzende Vereinbarungen getroffen werden, die der Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Schulden, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für im Finanzplanzeitraum fällig werdende Tilgungen dienen (Inanspruchnahme von Derivaten).

(6) Für Umschuldungen dürfen Kredite aufgenommen werden, soweit diese nur der Tilgung von Schulden dienen.

§ 5 Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

(1) Der Gesamtbetrag der Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die übernommen werden und zu Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen können, wird auf 75 Mio. EUR festgesetzt.

(2) Die Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstiger Gewährleistungen in Form von Schuldbeitritten ist nicht zulässig.

§ 6 Abweichungen von der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

Zum Zwecke der Zuschussbudgetierung wird von folgenden Regelungen nach der Landeshaushaltsordnung und von der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung abgewichen:

1. § 17 Abs. 3 der Landeshaushaltsordnung (Kenntlichmachung zweckgebundener Einnahmen),

2. § 20 in Verbindung mit § 46 der Landeshaushaltsordnung (Deckungsfähigkeiten),

3. § 22 Abs. 2 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (Sperrung von Ausgaben für Baumaßnahmen),

4. § 37 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung in Verbindung mit § 1 Nr. 2 des Ortsgesetzes zur Ausführung der Landeshaushaltsordnung und der Verfassung für die Stadt Bremerhaven und § 46 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung (Nachbewilligungen durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss),

5. § 38 Abs. 2 und 3 der Landeshaushaltsordnung (Veranschlagung anderer Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsvollzug sowie Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen).

§ 7 Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

(1) Die Fachausschüsse werden für ihren Ausschussbereich ermächtigt,

1. Nachbewilligungen im laufenden Haushaltsjahr im Falle des § 12 Abs. 2 Ziffer 1 der Haushaltssatzung im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten zu beschließen, ohne dass es eines weiteren Beschlusses des Finanz- und Wirtschaftsausschusses bedarf,

2. Ausgabenansätze zu sperren und freizugeben,

3. gesperrte Verpflichtungsermächtigungen freizugeben,

4. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,

5. den Ausschussbereichsvorsitzenden die Möglichkeit einzuräumen, Nachbewilligungen innerhalb des Ausschussbereichs im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen). Im Bedarfsfall kann der Fachausschuss die Globalermächtigung in der Höhe begrenzen.

(2) Der Fachausschuss ist über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 1 Ziffer 5 in Kenntnis zu setzen.

(3) Die budgetverantwortlichen Fachämter sind verpflichtet, der Stadtkämmerei die Nachbewilligungen mit Deckung unverzüglich schriftlich mitzuteilen, damit entsprechende Sollveränderungen vorgenommen werden können. Dies gilt auch für die Freigabe und Verlagerung von Verpflichtungsermächtigungen.

§ 8 Finanz- und Wirtschaftsausschuss

(1) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird ermächtigt,

1. Nachbewilligungen im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,

2. Verpflichtungsermächtigungen ausschussübergreifend zu verlagern und in diesem Zusammenhang freizugeben,

3. anstelle von Verpflichtungsermächtigungen Vorgriffe zu bewilligen,

4. Haushaltsvermerke zu beschließen, zu ändern und aufzuheben,

5. über die „Rücklagenrichtlinie“ nach vorheriger Befassung des Magistrats zu beschließen,

6. den Umfang der im § 6 der Haushaltssatzung festgelegten Ausnahmeregelungen sowie den damit verbundenen Festlegungen in den nachfolgenden Paragrafen gegebenenfalls zu begrenzen bzw. aufzuheben,

7. Ausschussbereiche in Höhe vorjähriger Haushaltsüberschreitungen mit einer Sperre von Ausgabeansätzen (keine Sperren nach § 41 Landeshaushaltsordnung) zu belegen.

(2) Der Stadtkämmerer (bei Abwesenheit sein Vertreter) ist als Vorsitzender für den Finanzteil des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ermächtigt, ausschussbereichsübergreifende Nachbewilligungen in Angelegenheiten der zentralen Finanzwirtschaft im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten bis zu 50.000 EUR selbst vornehmen zu dürfen (Globalermächtigung für Nachbewilligungen).

(3) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und die entsprechenden Fachausschüsse sind über die vorgenommenen Nachbewilligungen nach Absatz 2 in Kenntnis zu setzen.

(4) Sofern der Finanz- und Wirtschaftsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 9 Personal- und Organisationsausschuss

(1) Der Personal- und Organisationsausschuss wird ermächtigt,

1. die erforderlichen Stellenplanänderungen aus

   a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Personalrechts, die für die Stadt Bremerhaven verbindlich sind,

   b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,

   c) Änderungen des Tarifrechts,

   d) dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft (Bremisches Abgeordnetengesetz) vom 16. Oktober 1978 und dem Bremischen Wahlgesetz vom 23. Mai 1990 in der jeweils gültigen Fassung,

   e) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz vom 5. März 1974 in der gültigen Fassung,

   vorzunehmen. Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsplanes ausschließt. Die Ermächtigungen nach a) und b) beziehen sich nur auf Stellenhebungen, die Ermächtigung nach c) auf Stellenhebungen und auf Änderungen aufgrund der Überleitung in den neuen Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes, die Ermächtigung nach d) und e) nur auf Stellenneuschaffungen;

2. in Fällen eines unabweisbaren und nicht aufschiebbaren Bedarfs im Rahmen der verfügbaren Mittel Beamtenplanstellen und überplanmäßige Stellen für Angestellte und Arbeiter zu schaffen oder kw-Vermerke zu streichen bzw. ihr Wirksamwerden hinauszuschieben sowie Stellenhebungen bzw. Streichungen von ku-Vermerken zu beschließen,

3. Angestelltenstellen in Beamtenplanstellen umzuwandeln, wenn dies nicht mit einer höheren Bewertung verbunden ist.

(2) Neue fakultative Aufgaben mit personellen Auswirkungen, deren Finanzierung sichergestellt ist und die nicht durch den Stellenplan abgedeckt sind, bedürfen einer Genehmigung durch den Magistrat nach vorheriger Beschlußfassung im jeweiligen Fachausschuss und im Personal- und Organisationsausschuss. Dies gilt auch, wenn die Aufgaben im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen oder über Drittmittelstellen wahrgenommen werden.

(3) Soweit Aufgaben nicht mehr oder nur noch eingeschränkt wahrgenommen werden, wird das insoweit freigestellte Personal in den Personalüberhang überführt („internes Arbeitsamt“). Die entsprechenden Personalkostenbudgets verbleiben grundsätzlich in den Fachkapiteln. Die entsprechenden Stellen, -anteile bzw. Budgets sind zum nächsten Stellen- bzw. Haushaltsplan zu streichen.

(4) Bei der Wiederbesetzung freiwerdender Stellen sind vorrangig die Mitarbeiter/-innen aus dem Personalüberhang zu berücksichtigen, soweit nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen. Werden Aufgaben einer unbesetzten Stelle von Personal aus dem Überhang wahrgenommen oder wird Personal aus dem Überhang aufgrund einer Anforderung zur Verfügung gestellt, hat das Fachamt die Personalkosten zugunsten des Kapitels 6990 zu tragen.

(5) Die Wirtschaftsbetriebe und die Eigenbetriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung sind gemäß Ziffer 8 der Richtlinien für Betriebe nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung der Stadt Bremerhaven bzw. § 8 Abs. 2 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe des Landes und der Stadtgemeinden verpflichtet, zur Besetzung freier Stellen zunächst auf das Überhangpersonal des Magistrats zurückzugreifen, sofern nicht gesetzliche oder tarifliche Bestimmungen entgegenstehen. Die städtischen Gesellschaften sind aufgefordert, ebenfalls im vorstehenden Sinne zu verfahren.

(6) Ausgenommen von möglichen Personalbewirtschaftungsmaßnahmen sind die Ausbildungsverhältnisse sowie Arbeitsplätze, die für die Beschäftigung von Schwerbehinderten besonders eingerichtet wurden.

(7) Sofern der Personal- und Organisationsausschuss selbst als Fachausschuss tätig wird, gilt § 7 der Haushaltssatzung sinngemäß.

§ 10 Magistrat

(1) Der Magistrat wird ermächtigt,

1. im Falle eines unvorhersehbaren, unabweisbaren und unaufschiebbaren Bedarfs seine Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 37 Abs. 2 der Landeshaushaltsordnung zu geben, wenn

   1.1 die Ausgaben innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können, die Entscheidung des zuständigen Fachausschusses aber unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann,

   1.2 die Ausgaben nicht innerhalb des Ausschussbereichs finanziert werden können und die Entscheidungen des zuständigen Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses unter dem Aspekt des sofortigen Handlungsbedarfs nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden können;

2. zur Absicherung von Haushaltsrisiken Ausgabebeschränkungen zu beschließen. Dies kann durch globale haushaltswirtschaftliche Sperren für die Ausschussbereiche, zeitliche Einschränkung von Liquiditätsabflüssen und andere haushaltsbewirtschaftende Maßnahmen gemäß § 41 der Landeshaushaltsordnung geschehen;

3. über die (Teil-)Freigabe von Sperren nach Ziffer 2 zu beschließen.

(2) Der Magistrat entscheidet

1. im Falle des Absatzes 1 Ziffer 1.1 auf - gegebenenfalls gemeinsame - Vorlage des/der Dezernenten. Der zuständige Fachausschuss ist hierüber in Kenntnis zu setzen;

2. in den Fällen des Absatzes 1 Ziffern 1.2 und 2 bis 3 auf Vorlage des Stadtkämmerers. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der zuständige Fachausschuss sind hierüber in Kenntnis zu setzen.

§ 11 Zuwendungen (Besserstellungsverbot)

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte des Magistrats der Stadt Bremerhaven; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb kei-

ne günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte des Magistrats jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

§ 12 Budgetierungsgrundsätze, Deckungsfähigkeiten

(1) Die Einnahmen und Ausgaben sind von dem jeweiligen budgetverantwortlichen Fachamt so zu bewirtschaften, dass der im Haushaltsplan ausgewiesene Zuschuss bzw. Überschuss unter Berücksichtigung von Sollveränderungen und etwaiger Sperren (Budgetsaldo) nicht über- bzw. unterschritten wird. Hierzu sind Personalausgaben, konsumtive Ausgaben und investive Ausgaben innerhalb eines Fachamtes gegenseitig deckungsfähig, sofern nicht durch Haushaltssatzung oder Haushaltsvermerk etwas anderes geregelt ist. Mindereinnahmen sind durch Minderausgaben auszugleichen und Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben. Rücklagenentnahmen sind erst durchzuführen, nachdem alle vorgenannten Maßnahmen ausgeschöpft worden sind.

(2) Nachbewilligungen

1 Nachbewilligungen dürfen unter Beachtung der §§ 7, 8 und 10 der Haushaltssatzung auf der Dezernatsebene innerhalb des Ausschussbereichs und auf der Ausschussbereichsebene vorgenommen werden.

2. Bei einem unabweisbaren Mittelbedarf, der innerhalb des Ausschussbereichs nicht finanziert werden kann, ist spätestens nach Ende des dritten Quartals eines jeden Jahres ein Nachbewilligungsantrag ohne Deckungsvorschlag nach vorheriger Beschlussfassung im Fachausschuss über die Stadtkämmerei an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu richten.

   Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss entscheidet, ob und wie der voraussichtliche Mittelbedarf finanziert werden soll.

   Diese Regelung gilt ebenfalls für Verpflichtungsermächtigungen.

3. Ausschussübergreifende Nachbewilligungen dürfen von den Fachausschüssen ohne Beteiligung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorgenommen werden, wenn der die Deckung anbietende Fachausschuss zugestimmt hat. Die Fachausschussbeschlüsse können durch Entscheidungen der Ausschussbereichsvorsitzenden ersetzt werden, sofern die Höhe der Nachbewilligung und der Deckung im Rahmen der erteilten Globalermächtigung für Nachbewilligungen liegt.

(3) Das antragstellende Fachamt ist verpflichtet, der Stadtkämmerei die Nachbewilligungen mit Deckung für Controllingzwecke unverzüglich schriftlich mitzuteilen, damit entsprechende Sollveränderungen vorgenommen werden können. Dies gilt auch für die Freigabe und Verlagerung von Verpflichtungsermächtigungen.

§ 13 Sonstige Bewirtschaftungsgrundsätze

(1) Ausgaben, denen ganz oder teilweise zweckgebundene Einnahmen zugrundeliegen, dürfen ohne gesonderten Haushaltsvermerk nur im Rahmen der Zweckbindung geleistet werden.

(2) Das Kapitel 6990 darf nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel herangezogen werden. Der Ausgleich eines etwaigen Fehlbetrages am Ende des Haushaltsjahres darf nicht zu Lasten der übrigen Budgets und Rücklagenbestände des Ausschussbereiches 1 sowie der zweckgebundenen Rücklagenbestände des Kapitels 6990 erfolgen.

   Des Weiteren dürfen die Kapitel 6026 „Gesamtpersonalrat“, 6027 „Einzelpersonalräte“ und 6028 „Frauenbeauftragte“ nicht zur Einhaltung von Zuschüssen bzw. Überschüssen anderer Kapitel des Ausschussbereiches 1 in Anspruch genommen werden.

(3) Das Personalamt teilt nach vorheriger Abstimmung mit dem jeweiligen Fachamt der Stadtkämmerei zu verlagernde Ansätze schriftlich mit, wenn

1. von den Fachämtern im Haushaltsvollzug Planstellen für Beamte, Stellen für Angestellte oder für Arbeiter aufgrund noch zu erbringender Sparquoten zur Einsparung (u. a. auch zur Erfüllung von kw-Vermerken) bzw. zur Umwandlung (bei ku-Vermerken) angeboten werden,

2. ein überplanmäßig anerkannter Stellenbedarf, der im Budget des Fachamtes enthalten ist, wegfällt,

3. sie aus der Entgeltumwandlung (Magistratsvorlage I/218/2004) bzw. aus der Beitragsenkung nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (Magistratsvorlage I/180/2005) resultieren.

4. diese zum Ausgleich der dezentralen globalen Personalminderausgaben dienen,

5. die Höhe der Sonderzuwendung der Beamten verändert wird.

Die Ziffern 1 bis 5 können durch Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses nach vorheriger Zustimmung des Magistrats sowie des Personal- und Organisationsausschusses um weitere Fälle ergänzt werden.

(4) Die Stadtkämmerei wird ermächtigt,

1. ohne Beschluss eines Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses auf Zuschrift des Personalamtes Mittelverlagerungen zwischen Personalausgaben vorzunehmen, die sich aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Personalamt und den betroffenen Ämtern aus der Personalbewirtschaftung heraus ergeben,

2. bei organisatorischen Änderungen ohne Beschluss eines Fachausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses entsprechende Mittelverlagerungen vornehmen zu dürfen,

3. Haushaltsvermerke, nach denen nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel am Ende des Haushaltsjahres der Drittmittelrücklage zugeführt werden dürfen, und Vorschusskonten grundsätzlich ohne Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses einzurichten.

(5) Vor der Beantragung von Drittmitteln für städtische Vorhaben muss im Hinblick auf gegebenenfalls erforderliche Komplementärmittel oder Folgekosten ein Beschluss des zuständigen Fachausschusses erfolgen.

(6) Neue Vorhaben, die jährliche Folgekosten von mehr als 50.000 EUR auslösen, dürfen nur begonnen werden, wenn der zuständige Fachausschuss zugestimmt hat und die Finanzierung der Folgekosten gesichert ist.

Sofern Maßnahmen Folgekosten mit ausschussübergreifender Wirkung auslösen, sind hierfür die notwendigen Beschlüsse der beteiligten Fachausschüsse einzuholen.

Das antragstellende Fachamt ist verpflichtet, der Stadtkämmerei die entsprechenden Ausschussbeschlüsse und Berechnungen über Art, Höhe und Absicherung der Folgekosten für Controllingzwecke unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 14 Rücklagen

Die Bildung von und die Entnahme aus Rücklagen ist in der „Rücklagenrichtlinie“ geregelt.

§ 15 In-Kraft-Treten

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Bremerhaven, 9. März 2006 Magistrat der Stadt Bremerhaven

Magistrat der Stadt Bremerhaven

R ü c k l a g e n r i c h t l i n i e

1. Allgemeines

Am Ende eines jeden Haushaltsjahres dürfen grundsätzlich nicht ausgeschöpfte Budgetsalden im Rahmen der vorhandenen Gesamtliquidität des städtischen Haushaltes den Rücklagen zugeführt werden.

Die Inanspruchnahme von Rücklagenmitteln im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung richtet sich nach den Bestimmungen der Haushaltssatzung. Rücklagenentnahmen dürfen nur in Höhe des Rücklagenbestandes vorgenommen werden.

Die Rücklagen werden in der Nebenrechnung bei der Stadtkasse geführt und nicht verzinst.

Für jede Rücklage ist eine Rücklagen-Übersicht zu fertigen, die jährlich fortzuschreiben ist und mindestens Angaben über den Rücklagenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres, Veränderungen im Haushaltsvollzug und den sich danach ergebenden Bestand am Ende des Haushaltsjahres enthalten muss.

Nicht mehr benötigte Rücklagen werden auf Zuschrift der Ämter ohne Ausschussbeschluss von der Stadtkämmerei aufgelöst und die entsprechenden Rücklagenkonten werden gelöscht.

2. Zentrale Rücklagen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann im Rahmen der zentralen Finanzwirtschaft neben der Allgemeinen Ausgleichsrücklage andere zentrale Rücklagen für besondere Zwecke bilden und die Mittel im Rahmen der Bewirtschaftung des Gesamthaushalts heranziehen.

Über Rücklagenzuführungen und -entnahmen entscheidet der Finanz- und Wirtschaftsausschuss, sofern nicht im Einzelfall etwas anderes geregelt ist.

Nicht verbrauchte Ausgabenansätze, denen teilweise oder vollständig zweckgebundene Einnahmen gegenüberstehen (insbesondere Stiftungsmittel, Spenden, Städtebauförderungsmittel, etc.), werden von der Stadtkämmerei aufgrund von Haushaltsvermerken einer gesonderten zentralen Rücklage, der Drittmittelrücklage, zugeführt, um den Ämtern die entsprechenden Mittel zeitnah im Folgejahr wieder zur Verfügung stellen zu können. Eines gesonderten Beschlusses der Fachausschüsse bedarf es hier nicht.

Die Bewirtschaftung der zentralen Rücklagen obliegt der Stadtkämmerei.

3. Dezentrale Rücklagen

Die Bewirtschaftung der dezentralen Rücklagen obliegt den Fachämtern.

3.1. Kapitelbezogene Rücklagen

Eine kapitelbezogene Rücklage ist unter Beachtung der Haushaltssatzung und etwaiger Haushaltsvermerke zur Einhaltung des Budgetsaldos des korrespondierenden Kapitels, anderer Kapitel desselben bewirtschaftenden Fachamtes und unter Beachtung der Haushaltssatzung zur Einhaltung des Budgetsaldos eines anderen Fachamtes eines Dezernatsbereiches innerhalb eines Ausschussbereiches und auf der Ausschussbereichsebene zu verwenden. Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit sind entsprechende Mittel zwischen den in Betracht kommenden Rücklagen umzubuchen.

Die Ämter haben ihren Fachausschüssen die Rücklagenentnahmen zur Kenntnis zu geben.

3.1.1 Rücklagenentnahmen zur Finanzierung von nicht im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben

Maßnahmen, für die im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt sind und die sich im Haushaltsvollzug auch nicht anderweitig finanzieren lassen, dürfen unter Beachtung der Bestimmungen der Haushaltssatzung und der Nachrangigkeit der Rücklagenentnahme aus Mitteln der kapitelbezogenen Rücklage finanziert werden. Bei der Bewirtschaftung ist zeitgleich mit Anweisung des Rechnungsbetrages eine Rücklagenentnahme vorzunehmen. Ist der Rechnungsbetrag in mehreren Raten zu zahlen, oder sind bei der Maßnahme mehrere Rechnungen an verschiedene Empfänger zu bezahlen, ist aus Vereinfachungsgründen ein aufsummierter Betrag zeitnah aus der Rücklage zu entnehmen. Die entsprechenden Sollveränderungen sind der Stadtkämmerei schriftlich mitzuteilen.

3.1.2 Rücklagenentnahmen zur Einhaltung des Budgetsaldos

Zeichnen sich im Haushaltsvollzug innerhalb eines Kapitels bei einigen Haushaltsstellen Mindereinnahmen oder Mehrausgaben ab und können diese aller Voraussicht nach bis zum Jahresende nicht durch Mehreinnahmen oder Ausgabenreduzierungen bei anderen Haushaltsstellen desselben Kapitels oder im Fachamtsbereich finanziert werden, können unter Beachtung des Nachrangigkeitsprinzips und den Bestimmungen der Haushaltssatzung zum Ausgleich des Haushalts bereits während des Vollzugs entsprechende Mittel aus der kapitelbezogenen Rücklage entnommen werden. Dies gilt auch für die Erwirtschaftung von (globalen) haushaltswirtschaftlichen Sperren und (global) veranschlagten Minderausgaben. Die entsprechenden Sollveränderungen sind der Stadtkämmerei schriftlich mitzuteilen.

3.2 Dezentrale Spezialrücklagen

Neben der kapitelbezogenen Rücklage können für spezielle Zwecke im Ausnahmefall spezielle dezentrale Rücklagen gebildet werden.

Die Rücklagen dürfen im Haushaltsvollzug gemäß den Bestimmungen der Haushaltssatzung oder aufgrund eines Haushaltsvermerks in Anspruch genommen werden.

4. Rücklagenzuführungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss

4.1 Budgetabrechnung in den Fachämtern und Ausschussbereichen sowie Zuführung von Mitteln an dezentrale Spezialrücklagen und an die Drittmittelrücklage

Jedes Fachamt ist nach den Bestimmungen der Haushaltssatzung verpflichtet, sein Budget zum Abschluss des Haushaltsjahres abzurechnen und ausgeglichen darzustellen.

Im Zusammenhang mit den damit vorzunehmenden Abschlussarbeiten sind zunächst den dezentralen Spezialrücklagen nicht verbrauchte Mittel auf der Grundlage der entsprechenden Haushaltsvermerke zuzuführen.

Ferner sind die nicht verbrauchten Ausgabeansätze zu ermitteln, denen teilweise oder vollständig zweckgebundene Einnahmen gegenüberstehen. Diese Beträge sind der Stadtkämmerei schriftlich mitzuteilen und werden aufgrund von Haushaltsvermerken der Drittmittelrücklage zugeführt.

Des Weiteren sind gegebenenfalls im erforderlichen Umfang Rücklagenentnahmen zum Budgetausgleich zu tätigen. Sollten die kapitelbezogenen Rücklagen des bewirtschafteten Fachamtes nicht für einen Budgetausgleich ausreichen, so ist der Ausgleich über die Fachämter eines Dezernatsbereiches innerhalb eines Ausschussbereiches oder über die Fachämter auf der Ausschussbereichsebene herbeizuführen.

Die danach mit der Stadtkämmerei zahlenmäßig abgestimmten Ergebnisse der Teilhaushalte sind den zuständigen Fachausschüssen zur Kenntnis zu geben. Im Rahmen festgestellter positiver Budgetabschlüsse sind etwaige Anträge auf Zuführung an die kapitelbezogenen Rücklagen an die Stadtkämmerei zu richten. Die Anträge sind von dem/den Ausschussbereichsvorsitzenden zu unterschreiben. Die beantragten Rücklagenzuführungen dürfen die Höhe des im Ausschussbereich erwirtschafteten Überschusses nicht überschreiten. Das weitere Verfahren richtet sich nach Ziffer 4.2.

4.2 Budgetabrechnung für den Gesamthaushalt sowie Zuführung von Mitteln an die Allgemeine Ausgleichsrücklage und an die kapitelbezogenen Rücklagen

Die Stadtkämmerei stellt nach Vorliegen der Einzelabschlüsse in den Ausschussbereichen fest, ob der Gesamthaushalt am Ende des Haushaltsjahres einen Fehlbetrag oder einen Überschuss ausweist.

Im Falle eines Überschusses sind die Mittel zur Einhaltung des landeseinheitlichen Kassenabschlusstermins zunächst der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss entscheidet auf Empfehlung des Magistrats über die Verwendung des der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zugeführten Überschusses unter Berücksichtigung der vorliegenden Anträge der Ausschussbereiche auf Zuführung zu den kapitelbezogenen Rücklagen, wobei zunächst wenigstens 25 % des Gesamtbetrages in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage verbleiben, um künftige Risiken zentral ausgleichen zu können.

Nachdem der Magistrat und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss auf Vorlage der Stadtkämmerei eine Entscheidung über die Rücklagenzuführungen getroffen haben, teilen die Ausschussbereiche der Stadtkämmerei mit, bei welchen kapitelbezogenen Rücklagen Zuführungen erfolgen sollen.

Die Rücklagenzuführungen selbst dürfen erst aufgrund einer entsprechenden Verfügung der Stadtkämmerei gebucht werden.

5. In-Kraft-Treten

Die Rücklagenrichtlinie tritt ab 1. Januar 2006 in Kraft.

G r u p p i e r u n g s p l a n

Die Zuordnungsrichtlinien zum Gruppierungsplan in den Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik der Freien Hansestadt Bremen finden mit Ausnahme der dort aufgeführten Festtitel grundsätzlich Anwendung, sofern nicht nachfolgend spezielle Regelungen für Bremerhaven getroffen worden sind.

071	01	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer
071	02	Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer
071	04	Gemeindeanteil am Familienleistungsausgleich
071	05	Gemeindeanteil an den Altersvorsorgezulagen nach § 83 EStG
071	07	Gemeindeanteil an der einheitlichen Pauschsteuer
076	02	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
077	02	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage
077	03	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage
077	04	Erhöhter Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage
078	01	Gemeindeanteil am Zinsabschlag
111	01 - 05	Prüfungsgebühren
	06 - 10	Untersuchungsgebühren
	11 - 30	Andere Verwaltungsgebühren
	31 - 35	Schulgeld
	36 - 40	Eintrittsgelder
	41 - 60	Andere Benutzungsgebühren und tarifliche oder gebührenartige Entgelte
	61 - 70	Beiträge im Sinne des Abgabenrechts
	91 - 99	Vollstreckungskosten, Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen
119	01 - 10	Einnahmen aus Veröffentlichungen
	11 - 30	Einnahmen aus Untersuchungen, Vorträgen, Gutachten, Beratungen und anderen Inanspruchnahmen der Verwaltung
	31 - 60	Ersatzleistungen und Einnahmen aus Kostenerstattungen
	61 - 70	Entschädigungen aus Versicherungsverträgen und von Privaten für Schäden
	71 - 80	Rückzahlung überzahlter Beträge
	81 - 90	Einnahmen aus der privaten Benutzung von verwaltungseigenen Einrichtungen, Fahrzeugen, Geräten usw.
	91 - 98	Ablieferungen der Bediensteten aus Nebenbeschäftigungen, Honorarabgaben, von Tantiemen u. ä.
	99	Vermischte Einnahmen
359	01 - 99	Entnahmen aus den kapitelbezogenen Rücklagen, Drittmittelrücklagen und Rücklagen für besondere Zwecke
411	01	Aufwendungen für Stadtverordnete
412	01	Aufwendungen für ehrenamtliche Magistratsmitglieder
412	02 - 99	Aufwendungen für andere ehrenamtlich Tätige
421	01	Bezüge der hauptamtlichen Magistratsmitglieder
421	02	Aufwandsentschädigungen der hauptamtlichen Magistratsmitglieder
422	01 - 02, 09	Bezüge der planmäßigen Beamten
422	03 - 04	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten
422	05 - 07	Nachversicherung ausgeschiedener Beamter
422	08	Anwärterbezüge
422	25	Bezüge der Beamten im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung
423	01	Kosten für Beschäftigung von Zivildienstleistenden (Sold und personalbezogene Sachbezüge)
424	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (aktive Beschäftigte)
425	01 - 03	Vergütungen der Angestellten
425	06 - 15	Vergütungen der Angestellten mit befristeten Verträgen im Rahmen besonderer Maßnahmen
425	16	Ausbildungsvergütungen (Angestellte)
425	18	Fortbildungsvergütungen (Angestellte)
425	19 - 22	Nachversicherung VBL für Angestellte
425	23	Vergütungen der überplanmäßigen Angestellten
425	24	Rentenversicherungsbeiträge für Praktikanten
425	25	Vergütungen der Angestellten im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung
426	01	Löhne der Arbeiter
426	05 - 06	Löhne der überplanmäßigen Arbeiter
426	16	Ausbildungsvergütungen (Arbeiter)
426	17 - 19	Nachversicherung VBL der Arbeiter

426	25	Löhne der Arbeiter im Rahmen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung
427	01 - 20	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
431	01	Versorgungsbezüge der Magistratsmitglieder
432	01 - 03	Versorgungsbezüge der Beamten
434	01	Versorgungsrücklage gemäß BremVersRücklG (Versorgungsempfänger)
435	01 - 02	Versorgungsbezüge der Angestellten
436	01	Versorgungsbezüge der Arbeiter
437	01 - 03	Versorgungslasten nach Art. 131 GG und sonstigen Regelungen
441	01 - 04	Beihilfen nach der Bremischen Beihilfeverordnung (soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.)
443	01 - 03	Beamtenrechtliche Unfallfürsorge
443	04	Freie Heilfürsorge
443	05 - 06	TBC-Hilfe
443	07	Reihenuntersuchungen für Schutzimpfungen
443	09 - 14	Beiträge zur Unfallversicherung der Bediensteten
446	01	Beihilfen (Versorgungsempfänger)
446	05 - 07	Beihilfen für ambulante/stationäre Pflege
453	01 - 04	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen
459	01 - 29	Sonstige Personalausgaben
459	30	Billigkeitsentschädigungen
459	31, 33	58er-Regelung
459	32	Bildschirmuntersuchungen
459	99	Vermischte Personalausgaben
461	01 - 02	Deckungsreserve für Personalausgaben
462	01	Globale Personalminderausgaben
511	01	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände
514	03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
517	01	Heizung
517	02	Gebäudereinigung (einschließlich Entschädigungen für Sonderreinigungen)
517	03	Grundsteuer und andere Grundbesitzabgaben
517	04	Gebäudeversicherungen
517	05	Entschädigungen für Sonderreinigungen
517	06	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
518	01 - 09	Mieten, Leasing, Pachten und Erbbauzinsen für Grundstücke, Gebäude und Räume
518	10	Mieten und Leasing für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und EDV-Anlagen Kosten für die Anmietung von Fotokopiergeräten sind dem Titel 511 01 zuzuordnen

<u>Unterhaltung der verwaltungseigenen, gemieteten und gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen</u>

519	01	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude
519	02 - 09	Sonstige Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden
519	10	Unterhaltung städtischer Liegenschaften durch Dritte
519	11	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Brücken
519	12	Unterhaltung des Grüns

<u>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</u>

521	01 - 19	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
521	20	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Gleiszonen
521	21	Unterhaltung des Grüns
521	22	Unterhaltung der Kinderspielplätze und Spielgeräte
521	24	Unterhaltung der Friedhöfe
521	25	Unterhaltung von Maschinen und Geräten
523	01	Beschaffung, Unterhaltung und Präsentation von Kunst- und Sammlungsgegenständen
525	01, 02	Fortbildung von Bediensteten
525	03	Ausbildung, Umschulung
525	04	Honorare
525	05	Ausbildung von Bediensteten
525	06	Lehr- und Lernmittel
525	07	Fahrkosten für Schüler
525	08	Schwimmunterricht
525	09	Schulsport
525	10	Verkehrserziehung der Schüler
525	11	Wanderungen und Bildungsfahrten

526	01	Sachverständigen-, Gerichts-, Anwalts-, Dolmetscher- und ähnliche Kosten
527	01	Reise- und Fahrkosten
529	01 - 03	Verfügungsmittel
531	01	Übrige Versicherungen
531	02	Sonstige Versicherungen
531	05	Kapitalbeschaffungskosten
531	10	Veröffentlichungen
531	11 - 99	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
532	01 - 79	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
532	80, 81	Software
539	01 - 08	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
539	09	Stellenausschreibungen
539	10 - 98	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben
539	99	Vermischte Ausgaben
671	90	An die STÄWOG für die Verwaltung städtischer Liegenschaften

Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (bis 125.000 EUR je Baumaßnahme)
- zusammengefasst für ein Kapitel nachzuweisen -

700	01	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Hochbauten)
700	02	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Tiefbauten, Schulhöfe)
700	03	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen (Grünanlagen, sonstige Anlagen)

Um- und Erweiterungsbauten und größere Instandsetzungen (über 125 000 EUR) sowie Neubauten
- Einzelnachweis -

730	01 - 99	Straßenbau sowie allgemeine investive Infrastrukturmaßnahmen aus kommunalen Mitteln der Wirtschaftsförderung
790	01 - 99	Sonstige Baumaßnahmen sowie Maßnahmen des Wirtschaftsstrukturpolitischen Aktionsprogramms
812	06	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Beschaffungen bis zu einem Einzelfall von 410 EUR (je Stück oder beim Erwerb einer größeren Menge je Kauf) sind unter der Hauptgruppe 5 auszuweisen.
919	01 - 99	Zuführungen an kapitelbezogene Rücklagen, Drittmittelrücklagen und Rücklagen für besondere Zwecke

Gesamtplan

GESAMTPLAN - HAUSHALTSÜBERSICHT -

NR.	UND BEZEICHNUNG DES EINZELPLANS	Entwurf 2007 EUR	Entwurf 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 EUR
E I N N A H M E N					
60	ALLGEMEINE VERWALTUNG	560.450	488.230	507.900	602.207,34
61	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	39.130.380	39.768.000	38.577.180	40.140.717,15
62	SCHULEN	85.225.660	85.204.030	86.830.740	85.915.277,48
63	KULTUR	1.746.750	1.989.230	1.898.040	2.393.872,69
64	SOZIAL- UND JUGENDPFLEGE	61.081.970	60.580.750	60.968.880	56.004.656,53
65	GESUNDHEITS- UND JUGENDPFLEGE	4.454.860	4.429.510	4.279.160	6.555.794,91
66	BAU- UND WOHNUNGSWESEN	8.904.950	8.758.690	10.775.580	10.576.531,71
67	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	14.075.240	35.432.340	35.253.580	76.385.858,00
68	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	6.035.980	5.917.630	5.801.600	5.788.297,01
69	FINANZEN UND STEUERN	300.895.280	292.479.090	282.546.820	266.363.008,28
	SUMME DER EINNAHMEN	**522.111.520**	**535.047.500**	**527.439.480**	**550.726.221,10**
A U S G A B E N					
60	ALLGEMEINE VERWALTUNG	11.189.070	10.894.790	10.680.680	10.692.810,23
61	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	53.313.140	53.994.550	52.215.160	53.508.919,14
62	SCHULEN	101.155.730	101.080.010	101.740.120	99.611.028,36
63	KULTUR	17.871.030	19.136.830	17.790.350	19.093.663,42
64	SOZIAL- UND JUGENDPFLEGE	148.182.080	148.555.880	153.454.710	149.455.263,30
65	GESUNDHEITS- UND JUGENDPFLEGE	12.801.300	12.920.610	15.691.600	16.920.076,99
66	BAU- UND WOHNUNGSWESEN	26.342.850	26.544.170	26.249.560	26.843.361,74
67	ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	39.473.690	61.659.790	59.411.070	93.313.644,20
68	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	14.332.910	14.091.470	17.249.810	16.509.570,06
69	FINANZEN UND STEUERN	97.449.720	86.169.400	72.956.420	64.777.883,66
	SUMME DER AUSGABEN	**522.111.520**	**535.047.500**	**527.439.480**	**550.726.221,10**
	ZUSCHUSS (+), ÜBERSCHUSS (-)	**0**	**0**	**0**	**0,00**

GESAMTPLAN - VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN -

Haushaltsstelle	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Betrag 2006 EUR	Betrag 2007 EUR	ÜA	AB

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen bereitgestellt.

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN

Verpflichtungs-ermächtigungen aus	voraussichtlich fällig werdende Ausgaben					
	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 ff EUR	insgesamt EUR
Vorjahren	12.733.720	11.958.320	12.938.440	11.290.660	155.787.530	204.708.670
2006 (lt. Haushaltsplan)	0	0	0	0	0	0
2007 (lt. Haushaltsplan)	0	0	0	0	0	0
Summen	**12.733.720**	**11.958.320**	**12.938.440**	**11.290.660**	**155.787.530**	**204.708.670**
davon						
VE-Abdeckungen für Finanzierungsmaßnahmen über Dritte	10.292.650	9.858.650	9.822.650	9.614.650	143.666.440	183.255.040
übrige VE-Abdeckungen	2.441.070	2.099.670	3.115.790	1.676.010	12.121.090	21.453.630

GESAMTPLAN - FINANZIERUNGSÜBERSICHT -

		Entwurf 2007 EUR	Entwurf 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 EUR
I.	**Ermittlung des Finanzierungssaldos**				
1.	**Ausgaben** ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages und Erstattungen innerhalb des Haushalts	**502.117.920**	**518.720.700**	**514.246.880**	**528.298.706,77**
2.	**Einnahmen** ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Erstattungen innerhalb des Haushalts	**402.775.650**	**414.761.680**	**416.270.940**	**432.345.395,94**
3.	**Finanzierungssaldo**	**99.342.270**	**103.959.020**	**97.975.940**	**95.953.310,83**
II.	**Zusammenstellung des Finanzierungssaldos**				
1.	**Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt**	**98.606.400**	**103.073.200**	**97.207.400**	**97.587.545,72**
1.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	118.600.000	119.400.000	110.400.000	106.800.000,00
1.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	19.993.600	16.326.800	13.192.600	9.212.454,28
2.	**Rücklagenbewegung**	**735.870**	**885.820**	**768.540**	**-1.634.234,89**
2.1	Entnahmen aus Rücklagen	735.870	885.820	768.540	11.580.825,16
2.2	Zuführung an Rücklagen	0	0	0	13.215.060,05
3.	**Kassenmäßige Abwicklung der Vorjahre**	**0**	**0**	**0**	**0,00**
3.1	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0	0	0	0,00
3.2	Ausgaben zur Deckung von kassenmäßigen Fehlbeträgen	0	0	0	0,00
4.	**Erstattungen innerhalb des Haushalts**	**0**	**0**	**0**	**0,00**
4.1	Einnahmenseite	0	0	0	0,00
4.2	Ausgabenseite	0	0	0	0,00
5.	**Finanzierungssaldo** (Summe 1 bis 4)	**99.342.270**	**103.959.020**	**97.975.940**	**95.953.310,83**

GESAMTPLAN - KREDITFINANZIERUNGSPLAN -

I.	**Kredite am Kreditmarkt**				
1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	118.600.000	119.400.000	110.400.000	106.800.000,00
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	19.993.600	16.326.800	13.192.600	9.212.454,28
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	98.606.400	103.073.200	97.207.400	97.587.545,72
II.	**Kredite im öffentlichen Bereich**				
1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0	0,00
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0	0	0	0,00

Einzelpläne

Budgets der Ausschussbereiche

(einschließlich der jeweiligen Haushaltsvermerke/Erläuterungen)

Ausschussbereich 0

Zentrale Finanzwirtschaft

Dezernat II		budgetverantwortliches Amt
6920	Rücklagen und Verpflichtungen aus Bürgschaften	Stadtkämmerei
6925	Wirtschaftsbetriebe	Stadtkämmerei
6930	Allgemeines Kapitalvermögen	Stadtkämmerei
6952	Toto-/Lottomittel	Stadtkämmerei
6960	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Stadtkämmerei
6961	Finanzzuweisungen	Stadtkämmerei
6962	Hochwasserschutzbeiträge	Stadtkämmerei
6980	Globale Mehr- und Minderausgaben	Stadtkämmerei

Jahr	Bereinigte Einnahmen				Summe der Einnahmen
	Steuern	Finanz-zuweisungen	Sonst. lfd. Einnahmen	Einn. der Kapitalrechn.	
	Mio. EUR				
2006	75,090	87,831	7,201	1,500	171,621
2007	78,204	91,247	10,068	1,500	181,019

Jahr	Bereinigte Ausgaben				Summe der Ausgaben	Überschuss (bereinigte Netto-Einnahmen)
	Personal-ausgaben	Zins-ausgaben	Sonst. kons. Ausgaben	Investitions-ausgaben		
	Mio. EUR					
2006	0,000	34,122	0,016	21,824	55,961	-115,659
2007	0,000	40,522	0,016	22,389	62,927	-118,092

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge					Budget-Überschuss
	Kreditaufnahmen, Darlehenstilgungen, Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen, Überschüsse aus Vorjahren, Abdeckung von Fehlbeträgen, interne Verrechnungen					
	Kredit-aufnahmen	Rücklagen-entnahmen	Darlehens-tilgungen	Rücklagen-zuführungen	Übrige Positionen	
	Mio. EUR					
2006	119,400	0,000	16,327	0,000	0,000	-218,732
2007	118,600	0,000	19,994	0,000	0,000	-216,699

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6920		**Rücklagen und Verpflichtungen aus Bürgschaften**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	961	PROVISIONEN FÜR BÜRGSCHAFTEN	3.800	4.000	4.200	4.381			Sb02
281 12	961	ERSTATTUNGEN AUF GELEISTETE BÜRGSCHAFTEN	0	0	0	0			Sb02
351 01	951	ENTNAHME AUS DER ALLGEMEINEN AUSGLEICHS-RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.800**	**4.000**	**4.200**	**4.381**			
		A U S G A B E N							
871 01	961	INANSPRUCHNAHME AUS BÜRGSCHAFTEN	29.700	29.700	27.300	22.000	E		Sb02
911 01	951	ZUFÜHRUNG ALLGEMEINE AUSGLEICHSRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**29.700**	**29.700**	**27.300**	**22.000**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.800**	**4.000**	**4.200**	**4.381**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**25.900**	**25.700**	**23.100**	**17.619**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6925		**Wirtschaftsbetriebe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
564 02	873	SCHULDENDIENST (ZINSEN) AN WIRTSCHAFTS-BETRIEB "SEESTADT IMMOBILIEN"	2.060.500	1.801.200	0	0	E	4	Sb02
564 50	873	SCHULDENDIENST (ZINSEN) AN WIRTSCHAFTS-BETRIEB "STADTFINANZ"	351.200	384.000	0	0	E	4	Sb02
682 01	873	KONSUMTIVE ZUWEISUNG AN WIRTSCHAFTSBE-TRIEB "SEESTADT IMMOBILIEN"	0	0	4.587.450	5.724.720	E	0	Sb02
831 01	873	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, WSI	20.490.780	20.095.370	0	0	E		Sb02
891 01	873	INVESTIVE ZUWEISUNG AN WIRTSCHAFTSBE-TRIEB "SEESTADT IMMOBILIEN"	0	0	0	869.200	E		Sb02
891 02	873	SCHULDENDIENST (TILGUNG) AN WIRTSCHAFTS-BETRIEB "SEESTADT IMMOBILIEN"	1.180.100	1.043.200	2.460.730	1.849.240	E		Sb02
891 03	873	MIETKAUF KINDERTAGESSTÄTTE ELLHORN-STRASSE	0	0	213.500	213.500	E		Sb02
891 04	873	LEIBRENTEN	0	0	160.000	147.421	E		Sb02
891 06	873	INVESTITIONSZUSCHUSS AN WIRTSCHAFTSBE-TRIEB "SEESTADT IMMOBILIEN"	0	0	13.060.000	12.060.000	E		Sb02
891 50	873	SCHULDENDIENST (TILGUNG) AN WIRTSCHAFTS-BETRIEB "STADTFINANZ"	688.800	656.000	530.000	0	E		Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**24.771.380**	**23.979.770**	**21.011.680**	**20.864.081**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**24.771.380**	**23.979.770**	**21.011.680**	**20.864.081**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6930		**Allgemeines Kapitalvermögen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
121 01	872	GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	2.000	2.000	3.000	9.895			Sb02
122 01	872	PACHT DER DEUTSCHE STÄDTE-MEDIEN GMBH	100.000	100.000	130.000	138.813			Sb02
133 01	872	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND DERGLEICHEN	1.500.000	1.500.000	0	954.764			Sb02
162 01	872	ZINSEN AUF SONSTIGE DARLEHEN	0	0	0	0			Sb02
162 02	872	ZINSEN AUF SONSTIGES KAPITALVERMÖGEN	0	0	0	0			Sb02
162 03	872	ZINSEN AUF BELEGTE KASSENBESTÄNDE	10.000	10.000	100.000	4.671			Sb02
162 04	872	ZINSEN AUF ARBEITGEBERDARLEHEN	500	2.800	3.800	3.006			Sb02
182 01	872	TILGUNG AUF SONSTIGE DARLEHEN	0	0	1.000.000	1.126.237			Sb02
182 04	872	TILGUNG AUF ARBEITGEBERDARLEHEN	0	200	700	3.628			Sb02
281 10	872	VORSTEUERERSTATTUNGEN	0	0	0	389			Sb02
325 01	921	ALLGEMEINE DARLEHEN	118.600.000	119.400.000	110.400.000	106.800.000			Sb02
325 02	921	EINNAHMEN AUS DER UMSCHULDUNG VON DARLEHEN	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**120.212.500**	**121.015.000**	**111.637.500**	**109.041.404**			
		A U S G A B E N							
531 05	921	KAPITALBESCHAFFUNGSKOSTEN	0	0	0	3.990		5	Sb02
532 01	921	BANKKOSTEN UND DERGLEICHEN	15.000	15.000	15.000	14.108		5	Sb02
532 02	872	VERPFLICHTUNGEN AUS VERMÄCHTNISSEN	500	500	500	412		4	Sb02
575 01	921	ZINSEN FÜR KREDITMARKTMITTEL	37.310.440	31.136.520	25.519.910	17.781.940		0	Sb02
575 02	921	DISAGIO	0	0	0	0		0	Sb02
575 03	961	ZINSEN NACHLASS WEBER	0	0	1.000	819		0	Sb02
575 10	921	ZINSEN FÜR KASSENKREDITE	800.000	800.000	330.000	782.274		0	Sb02
595 01	921	TILGUNG AUF KREDITMARKTMITTEL	19.993.600	16.326.800	13.077.600	9.212.454		0	Sb02
831 01	872	KAPITALERHÖHUNG WEGEN EUROEINFÜHRUNG BEI EIGENGESELLSCHAFTEN UND BETRIEBEN	0	0	0	91			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**58.119.540**	**48.278.820**	**38.944.010**	**27.796.088**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**120.212.500**	**121.015.000**	**111.637.500**	**109.041.404**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-62.092.960**	**-72.736.180**	**-72.693.490**	**-81.245.316**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6952		**Toto-/Lottomittel**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO	1.950.000	1.950.000	1.950.000	2.002.506			Sb02
182 01	856	TILGUNG AUF DARLEHEN	31.500	31.500	22.200	31.567			Sb02
281 10	856	ERSTATTUNG VON LOTTOMITTELN	0	0	0	0			Sb02
359 01	951	ENTNAHME AUS DER LOTTOMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.981.500**	**1.981.500**	**1.972.200**	**2.034.074**			
		A U S G A B E N							
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE LOTTOMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	5.274			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**5.274**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.981.500**	**1.981.500**	**1.972.200**	**2.034.074**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-1.981.500**	**-1.981.500**	**-1.972.200**	**-2.028.800**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6960		**Steuern und steuerähnliche Einnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
071 01	911	GEMEINDEANTEIL AN DER LOHNSTEUER	20.488.440	19.419.470	21.709.300	25.121.809			Sb20V
071 02	911	GEMEINDEANTEIL AN DER VERANLAGTEN EINKOMMENSTEUER	4.262.860	3.590.790	4.097.700	3.037.102			Sb20V
071 04	911	GEMEINDEANTEIL AM FAMILIENLEISTUNGS-AUSGLEICH	0	0	0	-5.288.778			Sb20V
071 05	911	GEMEINDEANTEIL AN DEN ALTERSVORSORGE-ZULAGEN NACH § 83 ESTG	0	0	0	-14.549			Sb20V
071 07	911	GEMEINDEANTEIL AN DER EINHEITLICHEN PAUSCHSTEUER	0	0	0	59.066			Sb20V
072 01	911	GRUNDSTEUER A	17.630	17.630	12.700	17.625			Sb20V
073 01	911	GRUNDSTEUER B	22.688.330	22.257.790	22.295.200	22.045.785			Sb20V
075 01	911	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	27.816.890	26.902.780	26.234.600	21.063.364			Sb20V
076 02	911	GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	3.518.800	3.408.830	3.405.000	3.282.636			Sb20V
077 02	911	BUNDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-1.126.760	-1.089.730	-2.658.400	-1.066.499			Sb20V
077 03	911	LANDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-1.549.300	-1.498.380	-3.078.200	-1.386.449			Sb20V
077 04	911	ERHÖHTER LANDESANTEIL AN DER GEWERBESTEUERUMLAGE	-2.605.630	-2.520.010	-2.658.400	-1.919.699			Sb20V
078 01	911	GEMEINDEANTEIL AM ZINSABSCHLAG	1.312.370	1.312.370	1.879.700	1.096.558			Sb20V
078 02	911	GEMEINDEANTEIL AM AUSLANDS-ZINSABSCHLAG	0	0	0	0			Sb20V
082 01	911	ÜBRIGE VERGNÜGUNGSTEUER	809.010	785.440	795.300	740.353			Sb20V
083 01	911	HUNDESTEUER	329.460	319.870	337.000	301.507			Sb20V
085 01	911	GRUNDERWERBSTEUER	2.241.830	2.182.830	3.042.100	2.527.811			Sb20V
089 01	911	GLOBALE STEUERMEHR-, MINDERAUSGABEN	0	0	0	0			Sb20V
162 01	911	ZINSEN AUF STEUERRÜCKSTÄNDE	0	0	0	2.076			Sb20V
162 02	911	ZINSEN AUS AUSSETZUNG DER VOLLZIEHUNG	0	0	0	0			Sb20V
371 03	911	GLOBALE MEHREINNAHME (GEWERBESTEUER)	0	0	3.300.000	0			Sb20V
371 04	911	GLOBALE MEHREINNAHME (UMSATZSTEUER)	2.500.000	0	0	0			Sb20V
		SUMME DER EINNAHMEN	**80.703.930**	**75.089.680**	**78.713.600**	**69.619.718**			
		A U S G A B E N							
526 01	911	ZINSEN AUF STEUERERSTATTUNGEN	0	0	0	0		2	Sb20V
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**80.703.930**	**75.089.680**	**78.713.600**	**69.619.718**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-80.703.930**	**-75.089.680**	**-78.713.600**	**-69.619.718**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6961		**Finanzzuweisungen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0972/985 01-5 SCHLÜSSELZUWEISUNGEN	50.209.580	48.595.960	45.247.260	40.752.703			Sb02
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0972/985 14-7 AUSGLEICHSZUWEISUNGEN	41.037.900	39.234.580	38.501.460	41.314.385			Sb02
385 07	991	(K) VON BREMER HST. 0972/985 16-3 ZUWEISUNG NACH § 3 ABS. 1 FZG	0	0	0	2.441.600			Sb02
385 10	991	(K) VON BREMER HST. 0697/985 10-7 FÜR ERSTATTUNG V.EINGESPARTEM LANDESWOHNGELD	5.470.000	5.100.000	5.300.000	0			Sb02
		SUMME DER EINNAHMEN	**96.717.480**	**92.930.540**	**89.048.720**	**84.508.688**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**96.717.480**	**92.930.540**	**89.048.720**	**84.508.688**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-96.717.480**	**-92.930.540**	**-89.048.720**	**-84.508.688**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6962		**Hochwasserschutzbeiträge**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 12	625	HOCHWASSERSCHUTZBEITRÄGE	0	0	0	0	E		Sb20V
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		A U S G A B E N							
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0801/387 10-1 WEITERLEITUNG HOCHWASSERSCHUTZBEITRÄGE	0	0	0	0	E	0	Sb20V
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6980		**Globale Mehr- und Minderausgaben**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
790 01	961	INVESTITIONSRESERVE	0	0	0	0			Sb02
971 01	961	DECKUNGSRESERVE FÜR NACHBEWILLIGUNGEN	0	0	0	0			Sb02
972 02	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN (BODENSATZ)	0	0	0	0			Sb02
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 0

Dezernat II, Stadtkämmerei

Zu 6920/871 01:
Bei dem Ansatz handelt es sich um die Inanspruchnahme einer Bürgschaft aus dem Sportbereich.

Zu 6925/682 01, 831 01, 891 01, 891 03, 891 04, 891 06:
Zusammenfassung der Ausgaben ab 2006 unter 6925/831 01. Darin enthalten ist die Abdeckung einer Verpflichtungsermächtigung aus 1995 für den Mietkauf der Kindertagesstätte Ellhornstraße (Abdeckung 2006 und 2007 je 213.500 EUR, 2008: 31.870 EUR). Weitere Informationen können dem als Anlage 6 beigefügten vorläufigen Wirtschaftsplan 2006 entnommen werden.

Zu 6925/564 02 und 891 02:
Ab 2006 getrennte Ausweisung von Zinsen und Tilgung.

Zu 6925/564 50 und 891 50:
Schuldendienst für das in 2004 und 2005 aufgelegte Stadtteil-Sonderprogramm mit einem Darlehensvolumen von bis zu 8 Mio. EUR. Ab 2006 getrennte Ausweisung von Zinsen und Tilgung. Weitere Informationen können dem als Anlage 11 beigefügten vorläufigen Wirtschaftsplan 2006 entnommen werden.

Zu Kapitel 6952:
Seit dem Haushaltsjahr 1998 werden hier die Einnahmen aus dem Wettmittelaufkommen nach dem Gesetz über Wetten und Lotterien im Lande Bremen bis auf die Zweckerträge im Rahmen der Sportförderung (vgl. Kapitel 6541) zentral nachgewiesen. Im Gesamthaushalt 2006/2007 sind die Wettmittel auf der Ausgabenseite entsprechend ihrer Veranschlagung im Haushaltsjahr 1997 in die Budgeteckwerte der Fachausschussbereiche eingeflossen. Ein nach Abrechnung der jährlichen Zuweisungen verbleibender Überschuss ist über 6952/919 01 zunächst der Lottomittelrücklage zuzuführen.

Zu Kapitel 6960 und 6961:
Die Ansätze basieren auf der regionalisierten Steuerschätzung des Senators für Finanzen von November 2005.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6962/111 12	6962/987 01	Hochwasserschutzbeiträge	1

[1)] Weiterleitung der Einnahmen an den Bremer Landeshaushalt

Ausschussbereich 1

Allgemeine Verwaltung

Dezernat I:		budgetverantwortliches Amt
6001	Magistrat	Personalamt
6002	Magistratskanzlei	Magistratskanzlei
6023	Personalamt	Personalamt
6024	Informations- und Kommunikationstechniken	Magistratskanzlei
6030	Arbeitssicherheit	Personalamt
6990	Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)	Personalamt
Dezernat IX:		
6050	Statistisches Amt und Wahlamt	Statistisches Amt und Wahlamt
"Beteiligungsorgane":		
6026	Gesamtpersonalrat	Gesamtpersonalrat
6027	Einzelpersonalräte	Einzelpersonalräte
6028	Frauenbeauftragte	Frauenbeauftragte

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	0,420	16,315	3,293	0,044	19,652	19,232
2007	0,458	16,971	3,404	0,044	20,418	19,960

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,886		0,000	18,346
2007	0,732		0,000	19,228

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6001		**Magistrat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	011	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	200	200	200	437			Sb11
231 01	011	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	12.000	12.000	12.750	11.747	E		Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**12.200**	**12.200**	**12.950**	**12.184**			
		A U S G A B E N							
412 01	011	AUFWENDUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE MAGISTRATSMITGLIEDER	78.800	78.800	77.280	84.154			Sb11
421 01	011	BEZÜGE DER HAUPTAMTLICHEN MAGISTRATSMITGLIEDER	487.090	487.090	491.120	463.007			Sb11
421 02	011	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN DER HAUPT-AMTLICHEN MAGISTRATSMITGLIEDER	7.920	7.920	7.920	7.890			Sb11
422 01	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	0	0	0	0			Sb11
424 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	2.550	2.500	2.550	2.463			Sb11
425 01	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	229.440	229.260	224.190	222.456			Sb11
426 01	011	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb11
431 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER MAGISTRATSMITGLIE-DER	753.690	674.680	665.720	657.777	E		Sb11
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	13.900	10.150	9.030	4.715			Sb11
453 01	941	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	0	0	0	0			Sb11
462 01	011	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-7.560	0			Sb11
511 01	011	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	17.520	17.660	17.090	26.035		5	Sb11
514 03	011	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	11.150	11.490	11.850	14.215		3	Sb11
518 10	011	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	2.830	2.910	3.000	606		4	Sb11
525 01	011	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	1.030	0		2	Sb11
527 01	011	REISE- UND FAHRKOSTEN	16.000	17.000	17.600	6.642		6	Sb11
529 01	011	VERFÜGUNGSMITTEL MAGISTRAT	0	0	0	1.600		6	Sb11
531 01	011	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	3.400	3.400	3.500	3.646		4	Sb11
532 01	011	REPRÄSENTATION	21.160	21.810	22.490	25.640		6	Sb11
532 02	011	STÄDTEPARTNERSCHAFTEN	6.130	6.320	6.520	7.571		5	Sb11
532 80	011	SOFTWARE	660	680	700	1.315		6	Sb11
539 01	011	SPENDE FÜR FLUTOPFERHILFE SÜDOSTASIEN	0	0	0	0		4	Sb11
539 09	011	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	9.400	9.700	10.000	0		2	Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6001		**Magistrat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 99	011	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	479		6	Sb11
636 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	24.700	24.700	25.500	25.010		1	Sb11
685 01	011	MITGLIEDSBEITRÄGE	0	0	0	61		4	Sb11
812 06	011	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	5.000	10.715			Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	20.000			Sb11
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0028/387 75-0 FÜR PERSONALÜBERLASSUNG	53.000	53.000	56.800	52.507		2	Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**1.739.340**	**1.659.070**	**1.651.330**	**1.638.504**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**12.200**	**12.200**	**12.950**	**12.184**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.727.140**	**1.646.870**	**1.638.380**	**1.626.320**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6002		**Magistratskanzlei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	170	170	80	318			Sb11
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**170**	**170**	**80**	**318**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	521.700	511.320	506.380	487.063			Sb11
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	372.340	372.270	366.160	366.061			Sb11
459 01	012	PRÄMIEN BETRIEBLICHES VORSCHLAGSWESEN	2.500	2.500	2.500	1.345			Sb11
462 01	012	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-29.410	0			Sb11
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	22.750	23.450	23.630	25.846		5	Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	3.080	3.180	2.150	780		2	Sb11
525 02	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN (VERWALTUNGSMODERNISIERUNG)	0	0	1.130	0		2	Sb11
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.540	2.620	2.810	2.193		6	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.000	1.000	920	966		4	Sb11
531 10	012	VERÖFFENTLICHUNGEN	430	440	450	0		6	Sb11
532 03	012	PRÄMIEN IDEEN- UND BESCHWERDE-MANAGEMENT	0	0	450	2		6	Sb11
532 05	012	FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN UND VERAN-STALTUNGEN	900	960	990	391		6	Sb11
532 07	012	PRÜFUNG DER SICHERHEIT DES MAGISTRATS-NETZES	0	0	0	9.976		6	Sb11
532 08	012	REPRÄSENTATIONSAUSGABEN SAIL 2005	0	0	35.000	0		6	Sb11
532 80	012	SOFTWARE	1.270	1.310	1.350	7.788		6	Sb11
539 09	012	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb11
684 01	012	ZUSCHUSS AN DIE STADTTEILKONFERENZEN	1.860	1.920	1.980	1.713		5	Sb11
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	3.250	3.250	0	19.273			Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**933.620**	**924.220**	**916.490**	**923.397**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**170**	**170**	**80**	**318**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**933.450**	**924.050**	**916.410**	**923.079**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6023		**Personalamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 34	012	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	0	0	0	0			Sb11
119 61	012	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.319			Sb11
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	980	960	940	1.085			Sb11
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	82			Sb11
125 01	012	ERLÖSE AUS WIRTSCHAFTLICHEN DIENST-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb11
281 01	012	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	216.820	216.820	212.570	214.588			Sb11
281 03	012	VORSTEUERERSTATTUNGEN	0	0	1.000	0			Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**217.800**	**217.780**	**214.510**	**217.075**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	749.360	742.910	719.200	647.612			Sb11
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.405.850	1.394.580	1.468.380	1.374.276			Sb11
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	143.100	141.560	115.760	105.814			Sb11
462 01	012	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-77.650	0			Sb11
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	74.300	76.630	79.000	76.967		5	Sb11
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	9.400	9.780	10.000	9.157		3	Sb11
518 01	012	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	460	460	420	460		4	Sb11
518 10	012	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	4.500	4.500	4.810	2.512		4	Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	8.370	8.630	8.900	385		2	Sb11
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.890	1.940	2.000	1.055		6	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	3.800	3.800	3.800	3.838		4	Sb11
532 01	012	LFD. KOSTEN PERSONALINFORMATIONSSYSTEM (PISY)	65.660	72.750	75.000	89.098		3	Sb11
532 02	012	KOSTEN FÜR EHRUNGEN, NACHRUFE USW.	10.000	10.000	10.300	11.251		6	Sb11
532 03	012	PFLEGE VON BÜRGERMEISTER- UND ANDEREN EHRENGRÄBERN	3.800	3.800	4.000	3.796		4	Sb11
532 04	012	BESCHAFFUNGSPLATTFORM	0	0	0	26.921		4	Sb11
532 80	012	SOFTWARE	5.080	5.240	5.400	23.181		6	Sb11
539 09	012	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	168		3	Sb11
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	535		6	Sb11
685 01	012	MITGLIEDSBEITRÄGE	27.760	28.620	29.500	34.278		4	Sb11
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	5.000	5.000	5.000	13.888			Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6023		**Personalamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**2.518.330**	**2.510.200**	**2.463.820**	**2.425.192**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**217.800**	**217.780**	**214.510**	**217.075**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.300.530**	**2.292.420**	**2.249.310**	**2.208.118**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6024		**Informations- und Kommunikationstechniken**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
532 01	012	BETRIEB DES MAGISTRATSNETZES (B.I.T.)	934.270	933.780	917.800	901.900	E	4	Sb11
532 02	012	MASSNAHMEN DATENSCHUTZ/DATENSICHERHEIT (B.I.T.)	408.500	411.320	408.500	402.300	E	4	Sb11
532 03	012	INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSDIENSTE (B.I.T.)	216.840	217.210	214.500	209.700	E	4	Sb11
532 04	012	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN (B.I.T.)	655.370	657.460	702.300	692.900	E	4	Sb11
532 05	012	E-GOVERNMENT (B.I.T.)	93.500	92.950	82.950	78.600	E	4	Sb11
532 07	012	PRÜFUNG DER SICHERHEIT DES MAGISTRATS-NETZES	0	14.000	0	0		6	Sb11
532 50	012	KOMMUNALER SITZUNGSDIENST	23.200	23.200	0	0	E	4	Sb11
532 51	012	BESCHAFFUNGSPLATTFORM	6.500	6.500	0	0		4	Sb11
532 52	012	SONSTIGE INFORMATIONS- U. KOMMUNIKATIONS DIENSTE	5.000	5.000	0	0		4	Sb11
812 50	012	RECHTSINFORMATIONSSYSTEM	9.500	9.500	0	0			Sb11
812 51	012	POLITIK-PORTAL	15.000	15.000	0	0			Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**2.367.680**	**2.385.920**	**2.326.050**	**2.285.400**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.367.680**	**2.385.920**	**2.326.050**	**2.285.400**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6030		**Arbeitssicherheit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 11	012	ENTGELTE FÜR ARBEITSSICHERHEITS-TECHNISCHE BETREUUNG	7.000	8.000	17.170	17.247			Sb11
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	40	40	40	35			Sb11
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**7.040**	**8.040**	**17.210**	**17.282**			
		A U S G A B E N							
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	154.750	152.880	178.960	159.560			Sb11
462 01	012	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-6.030	0			Sb11
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.840	3.960	4.080	4.975		5	Sb11
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	50	50	50	73		3	Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	160	160	170	755		2	Sb11
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	150	150	150	18		6	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	160	160	170	174		4	Sb11
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb11
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	5.000	5.000	0	0			Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**164.110**	**162.360**	**177.550**	**165.554**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**7.040**	**8.040**	**17.210**	**17.282**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**157.070**	**154.320**	**160.340**	**148.272**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6990		**Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
112 01	961	EINNAHMEN AUFGRUND VON DISZIPLINARMASSNAHMEN	0	0	0	200			Sb11
119 31	961	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	20.000	20.000	0	168.199			Sb11
119 40	961	ERSTATTUNGEN FÜR FORTBILDUNGS-VERANSTALTUNGEN	0	0	0	0			Sb11
119 71	961	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE	0	0	0	165			Sb11
119 72	961	EFFEKTE AUS ENTGELTUMWANDLUNG UND BEI-TRAGSSENKUNG DER KRANKENVERSICHERUNG	0	0	0	0			Sb11
231 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	30.000	35.000	50.520	30.917	E		Sb11
232 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	0	0	7.200	7.205	E		Sb11
235 01	253	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	5.000	5.000	35.280	17.344	E		Sb11
281 01	941	ERSTATTUNGEN AUS VBL-JAHRESABRECHNUNG	0	0	0	0			Sb11
281 12	941	VERSORGUNGSZUSCHLÄGE	0	0	0	0			Sb11
282 01	253	KOSTENBETEILIGUNG DES AMTES FÜR JUGEND UND FAMILIE AM PROJEKT WERKSTATTSCHULE	0	0	0	0			Sb11
359 01	951	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNG	0	0	0	0	HV		Sb11
359 02	951	ENTNAHME AUS DER BEIHILFERÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb11
359 04	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb11
359 05	951	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE "FLEXIBLE ARBEITSZEITGESTALTUNG"	731.530	885.820	768.540	378.040	HE		Sb11
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0922/985 11-1 (SKP) FÜR ZUSÄTZLICHE AUSBILDUNGSPLÄTZE	95.630	121.370	0	113.545			Sb11
		SUMME DER EINNAHMEN	**882.160**	**1.067.190**	**861.540**	**715.615**			
		A U S G A B E N							
412 03	012	ENTSCHÄDIGUNG AN AUSSCHUSSMITGLIEDER UND VORSITZENDE DER EINIGUNGSSTELLE	500	500	500	140			Sb11
422 03	012	BEZÜGE DER AUSSERPLANMÄSSIGEN BEAMTEN	239.690	238.490	42.620	95.970			Sb11
422 05	012	NACHVERSICHERUNG AUSGESCHIEDENER BEAMTER	10.000	10.000	0	7.731			Sb11
422 08	012	ANWÄRTERBEZÜGE	0	0	0	0			Sb11
422 25	012	BEZÜGE DER BEAMTEN IM RAHMEN DER FLEXIBLEN ARBEITSZEITGESTALTUNG	483.410	585.470	662.060	750.215	HE		Sb11
424 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	39.600	38.000	43.310	44.308			Sb11
425 16	012	AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN (ANGESTELLTE)	776.640	815.050	692.250	713.859	E		Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6990		**Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
425 18	012	FORTBILDUNGSVERGÜTUNGEN (ANGESTELLTE)	200.000	200.000	234.850	143.478			Sb11
425 19	012	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ANGESTELLTE	0	0	0	0			Sb11
425 23	012	VERGÜTUNGEN DER ÜBERPLANMÄSSIGEN ANGESTELLTEN	992.450	987.820	810.590	1.183.826			Sb11
425 25	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM RAHMEN DER FLEXIBLEN ARBEITSZEITGESTALTUNG	1.137.630	1.616.760	2.316.180	1.996.177	HE		Sb11
426 05	012	LÖHNE DER ÜBERPLANMÄSSIGEN ARBEITER	108.800	107.050	144.700	147.544			Sb11
426 16	012	AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN (ARBEITER)	792.880	771.510	687.530	775.428	E		Sb11
426 17	012	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ARBEITER	0	0	0	0			Sb11
426 25	012	LÖHNE DER ARBEITER IM RAHMEN DER FLEXIBLEN ARBEITSZEITGESTALTUNG	176.520	190.420	193.430	226.658	HE		Sb11
432 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN	4.229.630	4.142.290	4.343.920	4.198.829			Sb11
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	78.750	61.650	58.080	31.409			Sb11
435 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER ANGESTELLTEN	410.000	410.000	430.000	422.391			Sb11
436 01	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER ARBEITER	18.000	18.000	17.000	16.126			Sb11
441 01	941	BEIHILFEN	440.000	430.000	382.000	396.891	HV		Sb11
443 01	941	BEAMTENRECHTLICHE UNFALLFÜRSORGE	2.000	2.000	15.000	26.986			Sb11
443 03	252	ARBEITGEBERBEITRAG ZUR UNTERSTÜTZUNGS-KASSE	9.700	9.700	9.700	8.451			Sb11
443 09	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER BEDIENSTETEN	354.700	354.700	354.700	343.839			Sb11
446 01	941	BEIHILFEN (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	620.000	600.000	520.000	610.820	HV		Sb11
446 05	941	BEIHILFEN FÜR AMBULANTE/STATIONÄRE PFLEGE GEMÄSS § 4 A BREM BVO	200.000	200.000	180.000	169.040	HV		Sb11
459 08	941	ÄRZTLICHE GUTACHTEN, BESCHEINIGUNGEN, BILDSCHIRMARBEITSPLATZBRILLEN USW.	4.000	4.000	4.000	2.436			Sb11
461 01	961	DECKUNGSRESERVE FÜR TARIFSTEIGERUNGEN	1.547.050	767.690	846.200	0			Sb11
461 02	981	DECKUNGSRESERVE FÜR PERSONALAUSGABEN	456.290	246.900	433.180	0			Sb11
462 03	961	GPMA EINSPARUNG SONDERZUWENDUNG BEAMTE	-277.200	-284.300	0	0			Sb11
462 04	961	GPMA (STREICHUNG URLAUBSGELD, ABSENKUNG SONDERZUWENDUNG - ANGESTELLTE)	0	0	-1.780.100	0			Sb11
462 05	961	GPMA (EINSPARUNG AUS DER FLUKTUATION FREI WERDENDER STELLEN)	0	0	-1.743.300	0			Sb11
462 06	961	GPMA STELLENEINSPARUNG	-1.520.000	-1.520.000	0	0			Sb11
462 07	961	GPMA (EFFEKTE AUS ENTGELTUMWANDLUNG)	-110.000	-110.000	0	0			Sb11
462 08	961	GPMA (EFFEKTE AUS DER BEITRAGSSENKUNG N. D. GESUNDHEITSMODERNISIERUNGSGESETZ)	-270.000	-270.000	0	0			Sb11
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	46.000	46.000	47.000	58.837	HV	2	Sb11
525 05	012	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	15.000	15.000	14.000	13.276	HV	3	Sb11
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	5.000	5.000	9.500	2.774		2	Sb11
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	10.000	10.000	8.850	9.994		4	Sb11
532 02	241	AUSGLEICHSABGABE NACH § 11 SCHWER-BEHINDERTENGESETZ	0	0	0	0		2	Sb11
539 09	012	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1.100	1.100	1.800	940	HV	2	Sb11

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6990		**Zentral veranschlagte Personalausgaben (Übrige Verwaltung)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
631 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DES BUNDES	43.000	45.000	48.760	40.846	E	1	Sb11
632 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER LÄNDER	21.000	21.000	19.120	22.987	E	1	Sb11
636 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	60.000	55.000	32.000	73.913		1	Sb11
671 01	012	KOSTENBEITRAG AN DIE BREMISCHE RUHELOHNKASSE	400	400	320	448		4	Sb11
681 01	011	EHRENSOLD FÜR STADTÄLTESTE	116.680	116.680	116.680	114.670		1	Sb11
685 01	012	MITGLIEDSBEITRAG NDS. STUDIENINSTITUT F. FORTBILDUNG STÄDTISCHER BEDIENSTETER	7.500	7.500	8.870	7.370		4	Sb11
685 02	012	MITGLIEDSBEITRAG AN DEN KOMMUNALEN ARBEITGEBERVERBAND BREMEN	120.000	110.000	82.000	127.275		4	Sb11
863 02	012	DARLEHEN FÜR RECHTSSCHUTZGEWÄHRUNGEN	0	0	0	0	E		Sb11
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE RÜCKLAGE FÜR AUS- UND FORTBILDUNG	0	0	0	0	HV		Sb11
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE BEIHILFERÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb11
919 04	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCK-LAGE	0	0	0	0			Sb11
919 05	951	ZUFÜHRUNG AN DIE RÜCKLAGE "FLEXIBLE ARBEITSZEITGESTALTUNG"	0	0	0	552.350	HE		Sb11
		SUMME DER AUSGABEN	**11.596.720**	**11.056.380**	**10.287.300**	**13.338.231**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**882.160**	**1.067.190**	**861.540**	**715.615**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**10.714.560**	**9.989.190**	**9.425.760**	**12.622.616**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6050		**Statistisches Amt und Wahlamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
112 01	014	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	0	0	0	0			Sb12
119 11	014	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, VORTRÄGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN	0	0	0	0			Sb12
119 81	014	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	70	70	70	95			Sb12
119 99	014	VERMISCHTE EINNAHMEN	380	380	380	235			Sb12
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	4.100			Sb12
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0036/985 11-9 FÜR BUNDESTAGSWAHL 2005	0	0	0	0	E		Sb12
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0036/985 10-0 FÜR BÜRGERSCHAFTSWAHL 2007	70.000	0	0	0	E		Sb12
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0036/985 16-0 FÜR WAHL ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT 2004	0	0	0	69.990	E		Sb12
		SUMME DER EINNAHMEN	**70.450**	**450**	**450**	**74.420**			
		A U S G A B E N							
422 01	014	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	88.810	87.560	87.880	88.740			Sb12
425 01	014	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	138.530	128.650	124.190	128.483			Sb12
511 01	014	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.040	6.040	6.040	14.029		5	Sb12
518 10	014	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	3.470	3.470	3.470	326		4	Sb12
525 01	014	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.560	1.560	1.560	155		2	Sb12
527 01	014	REISE- UND FAHRKOSTEN	130	130	130	37		6	Sb12
531 01	014	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	160	160	160	212		4	Sb12
532 02	014	BUNDESTAGSWAHL 2005	0	0	0	0	E	2	Sb12
532 04	014	WAHL ZUR STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG 2003	0	0	0	212		2	Sb12
532 05	014	WAHL ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT 2004	0	0	0	78.935	E	2	Sb12
532 06	014	WAHLEN ZUR BÜRGERSCHAFT UND ZUR STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG 2007	115.000	0	0	0	E	2	Sb12
532 07	014	WAHL ZUM RAT DER AUSLÄNDISCHEN MITBÜRGER/-INNEN (RAM, 2007)	16.000	0	0	83		3	Sb12
532 20	014	ANSCHAFFUNG VON STADTPLÄNEN	60	60	60	12		6	Sb12
539 99	014	VERMISCHTE AUSGABEN	40	40	40	0		6	Sb12
812 06	014	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb12
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb12

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6050		**Statistisches Amt und Wahlamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
987 03	991	(K) AN BREMER HST. 0036/387 10-6 FÜR VERÖFFENTLICHUNGSKOSTEN	3.000	3.000	3.000	1.967		4	Sb12
		SUMME DER AUSGABEN	**372.800**	**230.670**	**226.530**	**313.190**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**70.450**	**450**	**450**	**74.420**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**302.350**	**230.220**	**226.080**	**238.770**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6026		**Gesamtpersonalrat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	100	100	200	127			SbPR
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	157			SbPR
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbPR
		SUMME DER EINNAHMEN	**100**	**100**	**200**	**284**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	0	0	0	35.437			SbPR
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	271.830	271.690	136.460	198.809			SbPR
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	64.510	63.940	20.680	48.598			SbPR
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.450	6.450	3.760	5.731		5	SbPR
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	90	90	90	95		3	SbPR
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	5.000	5.000	1.000	1.028	HV	2	SbPR
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	790	0		2	SbPR
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	400	400	400	306		6	SbPR
529 03	012	VERFÜGUNGSMITTEL PERSONALRÄTE	90	90	90	60		6	SbPR
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	580	580	580	193		4	SbPR
532 01	012	VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG DER PERSONALRATSWAHLEN	0	0	0	4.327		2	SbPR
532 02	012	PERSONALVERSAMMLUNG	0	0	0	0		4	SbPR
532 03	012	BETRIEBSFEST	0	0	0	0		6	SbPR
532 04	012	AUFWENDUNGEN FÜR DEN AUSBILDUNGS-PERSONALRAT	450	450	450	29		6	SbPR
532 80	012	SOFTWARE	900	900	900	161		6	SbPR
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	2.500	2.500	0	645			SbPR
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbPR
		SUMME DER AUSGABEN	**352.800**	**352.090**	**165.200**	**295.420**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**100**	**100**	**200**	**284**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**352.700**	**351.990**	**165.000**	**295.136**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6027		**Einzelpersonalräte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	20	20	20	13			SbEPR
359 01	012	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbEPR
		SUMME DER EINNAHMEN	**20**	**20**	**20**	**13**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	68.650	68.650	74.850	67.009			SbEPR
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	225.570	224.760	259.900	214.810			SbEPR
426 01	012	LÖHNE DER ARBEITER	38.690	37.870	71.160	36.303			SbEPR
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15.420	15.420	15.420	13.694		5	SbEPR
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	8.080	8.080	8.080	11.250		2	SbEPR
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.370	1.370	1.370	0		2	SbEPR
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.340	2.340	2.340	935		6	SbEPR
529 03	012	VERFÜGUNGSMITTEL EINZELPERSONALRÄTE	450	450	450	74		6	SbEPR
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	2.340	2.340	2.340	328		4	SbEPR
532 80	012	SOFTWARE	2.340	2.340	2.340	822		6	SbEPR
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	2.450	2.450	1.900	8.994			SbEPR
919 01	012	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbEPR
		SUMME DER AUSGABEN	**367.700**	**366.070**	**440.150**	**354.218**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**20**	**20**	**20**	**13**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**367.680**	**366.050**	**440.130**	**354.205**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6028		**Frauenbeauftragte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	10	10	50	17			SbFB
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			SbFB
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbFB
		SUMME DER EINNAHMEN	**10**	**10**	**50**	**17**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	0	0	0	12.130			SbFB
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.630	2.630	2.630	2.937		5	SbFB
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.390	1.390	1.390	1.787		2	SbFB
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	0		6	SbFB
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	400	400	400	547		6	SbFB
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	0	0	40	12		4	SbFB
532 01	012	WAHL DER FRAUENBEAUFTRAGTEN	0	0	0	0		2	SbFB
532 80	012	SOFTWARE	0	0	0	0		6	SbFB
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	SbFB
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	800	800	0	0			SbFB
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbFB
		SUMME DER AUSGABEN	**5.220**	**5.220**	**4.460**	**17.414**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**10**	**10**	**50**	**17**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**5.210**	**5.210**	**4.410**	**17.397**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 1

Dezernat I, Personalamt

Zu 6990/359 01, 525 01, 525 05 und 919 01:
Zum Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6990/525 01 und 525 05 können der zweckgebundenen Rücklage für Aus- und Fortbildung über 6990/919 01 zugeführt werden. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung entsprechender Ausgaben Rücklagenmittel über 6990/359 01 entnommen werden. Die Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6990/359 02, 441 01, 446 01, 446 05 und 919 02:
Zum Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6990/441 01, 446 01 und 446 05 können der zweckgebundenen Beihilferücklage über 6990/919 02 zugeführt werden. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung entsprechender Ausgaben Rücklagenmittel über 6990/359 02 entnommen werden. Die Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6990/359 05, 422 25, 425 25, 426 25 und 919 05:
Zum Ende des Haushaltsjahres sind nicht verbrauchte Mittel bei 6990/422 25, 425 25 und 426 25 der zweckgebundenen Rücklage „Altersteilzeit“ über 6990/919 05 zuzuführen. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung entsprechender Ausgaben Rücklagenmittel über 6990/359 05 entnommen werden. Weitere Rücklagenzuführungen in den Jahren 2005 und 2006 erhöhen die Rücklagenentnahme im Jahr 2007. Die Mittel dürfen nicht für allgemeine Zwecke des Haushaltsausgleichs verwendet werden.

Zu 6990/539 09:
Die Mittel stehen nur für Ausschreibungen der zentralbewirtschafteten Ausbildungsberufe zur Verfügung.

Zu 6990/863 02:
Darlehen sind gegebenenfalls aus der kapitelbezogenen Rücklage zu finanzieren.

Dezernat IX, Betrieb für Informationstechnologie Bremerhaven (b.i.t.)

Zu Kapitel 6024:
Unabweisbare Mehrausgaben sind abweichend von § 12 der Haushaltssatzungen 2006 und 2007 durch den Gesamthaushalt - ggf. unter Einbeziehung aller Ausschussbereiche - im Wege einer Nachbewilligung zu finanzieren. Minderausgaben dürfen nicht zur Einhaltung von Budgetsalden anderer Kapitel im Ausschussbereich 1 verwendet werden.

Die Ausgabenstruktur der b.i.t.-Haushaltsstellen wurde auf der Basis des IT-Leistungsverzeichnisses des b.i.t. erstellt. Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Anlage 10 beigefügt.

Zu 6024/532 01 bis 6024/532 05:
Die jeweiligen Ansätze enthalten Personal- und Sachkostenanteile. Die Personalkostenanteile hat das Personalamt entsprechend der Vorgehensweise der Ämter und Einrichtungen auf der Basis der Ist-Kosten durch Hochrechnung ermittelt. Eine Reduzierung von 1,43 Planstellen wurde dabei berücksichtigt. Auf eine weitergehende Reduzierung des Personalkostenanteils wurde verzichtet, da dem Wirtschaftsbetrieb zusätzliche Aufgaben ohne zusätzliches Budget übertragen wurden. Hierzu gehören insbesondere der Betrieb des Stadtinformationssystems (bremerhaven.de) und des Bürgernetzes, die Bewirtschaftung des verbleibenden internen Materiallagers, personeller Mehraufwand durch Umsetzung des Magistratsbeschlusses zum einheitlichen Mailsystem und die Übernahme administrativer Aufgaben im Zusammenhang mit der Neuordnung des kommunalen Sitzungsdienstes.

Zu 6024/532 01:
Der Betrieb des Magistratsnetzes umfasst folgende Teilleistungen: Aktives und passives Magistratsnetz, externe Zugänge, Netzwerkmanagement, Administration und Firewall.

Zu 6024/532 02:
Maßnahmen zum Datenschutz/zur Datensicherheit umfassen folgende Teilleistungen: Rechenzentrum, Datensicherung, Virenschutz, Verzeichnisdienst.

Zu 6024/532 03:
Informations- und Kommunikationsdienste umfassen folgende Teilleistungen: Internet, Intranet (nur technische Betreuung), E-Mail-System.

Zu 6024/532 04:
Die sonstigen Dienstleistungen umfassen folgende Teilleistungen: Helpdesk/Support, Consulting, Beschaffungsmanagement, Druckerei/Buchbinderei, Schulungsraum.

Zu 6024/532 50:
Im Zusammenhang mit der Einführung einer kommunalen Sitzungsdienstsoftware werden ab 2006 die Kosten für das Kopieren sämtlicher Magistratsvorlagen hier zentral veranschlagt (19.200 EUR). Hinzu kommen 4.000 EUR für den Wartungs- und Pflegevertrag.

„Beteiligungsorgane", Personalräte

Zu Kapitel 6026/525 01:
Die Mittel dürfen nicht zur Finanzierung anderer Bedarfe im Kapitel 6026 eingesetzt werden.

Zu Kapitel 6027:

Mittelverteilung	**2006**	**2007**
	EUR	**EUR**
Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste	3.059,19	3.059,19
Personalrat Feuerwehr	3.059,19	3.059,19
Personalrat Kulturelle Dienste	3.059,19	3.059,19
Personalrat Ortspolizeibehörde	4.807,30	4.807,30
Personalrat Schulen	6.555,40	6.555,40
Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport	4.807,30	4.807,30
Personalrat der Stadtbauverwaltung und des Gartenbauamtes	3.933,24	3.933,24
Personalrat Stadttheater	3.059,19	3.059,19
Summen	**32.340,00**	**32.340,00**

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	**Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe**	**Gegenstand**	**Hinweis**
6001/231 01	6001/431 01	Versorgungsbezüge Magistratsmitglieder	2
6050/385 02	6050/532 02	Bundestagswahl	1
6050/385 03	6050/532 06	Wahl zur Bremischen Bürgerschaft und zur Stadtverordnetenversammlung	1
6050/385 05	6050/532 05	Wahl zum Europäischen Parlament	1
6990/231 01	6990/631 01	Versorgungslasten Bund	2
6990/232 01	6990/632 01	Versorgungslasten Länder	2
6990/235 01	6990/425 16, 426 16	Ausbildungsvergütungen (Angestellte und Arbeiter)	2

1) anteilige Kostenerstattung
2) personenbezogene Kostenerstattung

Ausschussbereich 2

Finanzen, Wirtschaft, Rechtsangelegenheiten

Dezernat I:		budgetverantwortliches Amt
6775	Referat für Wirtschaft	Referat für Wirtschaft
6780	Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen	Referat für Wirtschaft
6782	Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	Referat für Wirtschaft
Dezernat II:		
6022	Rechts- und Versicherungsamt	Rechts- und Versicherungsamt
6819	Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrs-gesellschaft mbH	Stadtkämmerei
6854	Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH	Stadtkämmerei
6868	Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH	Stadtkämmerei
6880	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH	Stadtkämmerei
6901	Stadtkämmerei	Stadtkämmerei
6940	Eigenbetriebe	Stadtkämmerei
6951	Hauszinssteuerhypotheken	Stadtkämmerei
6902	Stadtkasse	Stadtkasse
Dezernat XIII:		
6051	Standesamt	Standesamt

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	40,022	3,476	8,393	60,892	72,761	32,739
2007	18,782	3,466	8,844	38,510	50,819	32,037

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	32,739
2007	0,004		0,000	32,033

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6775		**Referat für Wirtschaft**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	611	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	230	230	230	209			SbRW
119 99	699	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	23.570	30.143			SbRW
233 01	611	KOSTENERSTATTUNG GESCHÄFTSSTELLE REGINALFORUM BREMERHAVEN	30.000	30.000	0	0			SbRW
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0994/985 18-3 FÜR PERSONALKOSTENERSTATTUNG	0	0	65.000	71.499			SbRW
		SUMME DER EINNAHMEN	**30.280**	**30.280**	**88.800**	**101.851**			
		A U S G A B E N							
422 01	611	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	49.340	49.340	48.700	49.183			SbRW
425 01	611	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	289.800	427.990	474.830	479.864			SbRW
462 01	611	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-15.460	0			SbRW
511 01	611	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	17.880	18.430	11.030	26.325		5	SbRW
514 03	611	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.810	4.960	0	2.851		3	SbRW
527 01	611	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.400	2.470	2.550	3.515		6	SbRW
531 01	611	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	270	280	290	461		4	SbRW
532 02	611	BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	785		6	SbRW
539 99	611	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	13		6	SbRW
685 02	611	MITGLIEDSBEITRÄGE	860	890	0	920		4	SbRW
812 06	611	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	5.401			SbRW
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
		SUMME DER AUSGABEN	**365.410**	**504.410**	**521.990**	**569.319**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**30.280**	**30.280**	**88.800**	**101.851**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**335.130**	**474.130**	**433.190**	**467.468**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6780		**Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
342 01	692	ZUSCHÜSSE FÜR PROJEKT "INTERREG III B-SEAPORT"	0	0	0	0	HE		SbRW
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	5.300.000	HV		SbRW
385 09	991	(K) VON BREMER HST. 0994/985 36-1 (ISP) FÜR MARKETINGMASSNAHMEN	306.760	306.760	0	306.775	HE		SbRW
385 10	991	(K) VON BREMER HST. 0994/985 40-0 FÜR VERANSTALTUNGSFOND BREMERHAVEN	0	0	0	0	HE		SbRW
385 11	991	(I) VON BREMER HST. 0706/985 40-9 FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES WAP	0	0	0	1.200.000	HE		SbRW
385 12	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 16-7 FÜR MASSNAHMEN "ALTER HAFEN/NEUER HAFEN"	3.180.000	23.095.000	22.720.350	46.931.400	HE		SbRW
385 13	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 16-7 FÜR MARKETING ENTWICKLUNGSGEB.ALTER/NEUER H.	0	0	0	0	HE		SbRW
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.486.760**	**23.401.760**	**22.720.350**	**53.738.175**			
		A U S G A B E N							
521 01	692	ENTGELT AN BEG LOGISTICS GMBH FÜR UNTER-HALTUNG STÄDTISCHER WASSERBAUWERKE	0	0	0	58.416		5	SbRW
532 03	692	MARKETINGMASSNAHMEN	306.760	306.760	0	306.775	HE	0	SbRW
564 01	692	SCHULDENDIENST (ZINSEN) AN DIE STÄGRUND F. ERWEITERUNG UND SANIERUNG ZOO AM MEER	589.470	597.450	0	0	E	4	SbRW
564 02	692	SCHULDENDIENST (ZINSEN) FÜR PROJEKT-NEUTRALE INFRASTRUKTURMASSNAHMEN (BEAN)	1.125.000	1.071.000	0	0	E	4	SbRW
564 03	692	SCHULDENDIENST (ZINSEN) FÜR PROJEKT ALTER-/NEUER HAFEN	2.328.000	2.216.000	0	0	E	4	SbRW
637 01	692	VERBANDSUMLAGE AN ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET SPADENER SEE	0	0	0	90.000		4	SbRW
682 01	692	ZUSCHUSS AN DIE "BIS"	0	0	964.870	1.091.260	E	5	SbRW
684 01	692	FÖRDERUNG DES SPITZENSPORTS ALS MARKE-TINGMASSNAHME	0	0	250.000	287.500	E	5	SbRW
684 02	692	ZUSCHUSS ZUR ERHALTUNG UND ZUM BETRIEB DER "KULTURHISTORISCHEN SCHIFFE"	0	0	0	55.000		4	SbRW
685 01	692	ZUSCHUSS AN DIE THEATER IM FISCHEREI-HAFEN GMBH	0	0	114.950	120.250	E	4	SbRW
686 01	692	VERANSTALTUNGSFONDS BREMERHAVEN	0	0	0	0	HE	4	SbRW
790 01	692	WAP - ALLGEMEINE INVESTIVE MASSNAHMEN -	0	0	0	1.000.000	HE		SbRW
790 24	692	ISP - PROJEKTNEUTRALE INFRASTRUKTURMASS-NAHMEN "ALTER HAFEN/NEUER HAFEN"	0	0	3.431.150	31.727.400	HE		SbRW

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6780		**Tourismusfördernde Wirtschaftsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
790 25	692	ISP-ALTER-/NEUER HAFEN "KONZEPTENT-SCHEIDUNG ZUR TOURISTISCHEN ATTRAKTION"	0	0	18.454.440	3.912.000	HE		SbRW
790 26	692	ISP-ALTER-/NEUER HAFEN "NEUBAU SPORT-BOOTSCHLEUSE	0	0	834.760	12.600.000	HE		SbRW
790 27	692	ISP-ALTER-/NEUER HAFEN "PLANUNGSFONDS"	0	0	0	200.000	HE		SbRW
790 28	692	ISP-KAPITALERHÖHUNG BEI DER BEAN BREMERHAVEN	0	0	0	2.060.000			SbRW
790 29	692	INVESTIVE AUSGABEN FÜR PROJEKT "INTERREG III B-SEAPORT"	0	0	0	0	HE		SbRW
790 30	692	MARKETING ENTWICKLUNGSGEBIET ALTER/NEUER HAFEN	0	0	0	0	HE		SbRW
790 31	692	ISP-PROJEKTBEZOGENE MASSNAHMEN "ALTER HAFEN/NEUER HAFEN"	3.180.000	23.095.000	0	0	HE		SbRW
831 01	692	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BIS	1.911.120	1.911.120	0	0	E		SbRW
891 01	692	SCHULDENDIENST (TILGUNG) AN DIE STÄGRUND F. ERWEITERUNG UND SANIERUNG ZOO AM MEER	155.280	147.300	964.850	751.221	E		SbRW
891 02	692	SCHULDENDIENST (TILGUNG) FÜR PROJEKT-NEUTRALE INFRASTRUKTURMASSNAHMEN (BEAN)	1.291.000	1.291.000	2.441.000	1.202.312	E		SbRW
891 03	692	SCHULDENDIENST (TILGUNG) FÜR PROJEKT ALTER-/NEUER HAFEN	3.871.500	3.871.500	4.244.000	352.392	E		SbRW
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	1.932.000	HV		SbRW
		SUMME DER AUSGABEN	**14.758.130**	**34.507.130**	**31.700.020**	**57.746.525**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.486.760**	**23.401.760**	**22.720.350**	**53.738.175**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**11.271.370**	**11.105.370**	**8.979.670**	**4.008.350**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6782		**Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
161 01	872	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DIE HIBEG	80	510	970	1.900			SbRW
182 01	872	TILGUNG IM RAHMEN EINES DER HIBEG GEWÄHRTEN DARLEHENS	7.590	15.150	15.150	15.150			SbRW
281 10	692	ERSTATTUNG VERAUSLAGTER AUFWENDUNGEN	0	0	0	350.351			SbRW
281 11	832	VORSTEUERERSTATTUNG	0	0	9.780	0			SbRW
281 12	832	KOSTENBEITRÄGE DER ANSCHLUSSTEILNEHMER AN DEN INDUSTRIEGLEISEN	490	480	470	2.402			SbRW
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	1.971.050	HV		SbRW
373 01	692	VON BREMER HST. 0706/985 36-0 FÜR PROJEKT GEESTENDORF	0	1.400.000	1.400.000	0	HV		SbRW
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0709/985 90-6 FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERNDE MASSNAHMEN IN BRHV.	5.000.000	5.000.000	5.000.000	6.040.016			SbRW
385 03	991	(I) VON BREMER HST. 0705/985 70-7 FÜR ÖKOLOGIEMASSNAHMEN	0	0	0	60.000	HE		SbRW
385 04	991	(K) VON BREMER HST. 0706/985 31-0 FÜR FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	153.000	153.000	153.000	153.000	HE		SbRW
385 05	991	(I) VON BREMER HST. 0706/985 36-0 FÜR PROJEKT GEESTENDORF	0	0	0	1.407.408	HV		SbRW
385 07	991	(K) VON BREMER HST. 0994/985 48-5 UND 0706/985 25-5 F."BIS"(EHEM.BPG) ZINSANT.	603.000	720.000	956.000	1.813.158	HE		SbRW
385 08	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 49-3 UND 0706/985 26-3"BIS"(EHEM.BPG);TILGUNGSANT	2.560.000	2.479.000	2.186.800	5.693.156	HE		SbRW
385 11	991	(I) VON BREMER HST. 0709/985 34-5 FÜR INFRASTRUKTURMASSN. IM RAHMEN DES WAP	0	0	409.000	36.000	HE		SbRW
385 12	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 35-3 FÜR AUSBAU VERKEHRSLANDEPLATZ LUNEORT	13.300	13.300	13.300	262.256			SbRW
385 13	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 17-5 UND 0709/985 66-3 F.D.KOFINANZ.V.URBAN-PROJ.	250.000	251.000	250.950	1.599.116	HE		SbRW
385 15	991	(I) VON BREMER HST. 0994/985 15-9 FÜR ISP "IMPULSE FÜR LEBENSWERTE STÄDTE"	0	0	0	291.436	HE		SbRW
		SUMME DER EINNAHMEN	**8.587.460**	**10.032.440**	**10.395.420**	**19.696.400**			
		A U S G A B E N							
521 20	832	UNTERHALTUNG DER GLEISZONEN IM INDUSTRIE GEBIET SPECKENBÜTTEL	18.820	19.400	20.000	12.268		3	SbRW
532 01	692	ALLGEMEINE MASSNAHMEN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	94.090	97.000	92.530	221.568		6	SbRW
532 02	832	MEHRWERTSTEUER	0	0	1.440	0		2	SbRW
532 03	832	GEBÜHREN AN DIE BUNDESBAHN	430	440	420	441		2	SbRW
564 01	692	SCHULDENDIENST (ZINSEN) FÜR KOMMUNALES INVESTITIONSPROGRAMM "BIS" (EHEM. BPG)	1.294.000	1.533.000	0	0	HE	4	SbRW

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6782		**Allgemeine Wirtschaftsförderungsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
564 02	692	SCHULDENDIENST (ZINSEN) FÜR KOMMUNALES INVESTITIONSPROGRAMM "SÜDL. INNENSTADT"	162.000	77.000	0	0		4	SbRW
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER KÜSTENFISCHER	2.020	2.080	1.960	2.131		2	SbRW
637 01	692	AUSGLEICHSZAHLUNG AN DIE VERKEHRSGEMEIN-SCHAFT BREMEN/NIEDERSACHSEN	414.000	426.800	435.910	449.895		4	SbRW
662 01	691	SCHULDENDIENSTHILFEN ZUR VERBESSERUNG DER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR	11.420	12.530	120.270	45.000		5	SbRW
662 02	691	SCHULDENDIENSTHILFE AN DIE REV SPIELBE-TRIEBSGESELLSCHAFT MBH	105.600	105.600	0	0	E	5	SbRW
682 01	692	ZUSCHUSS ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN, FLUGPLATZBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	0	0	34.330	108.791	E	0	SbRW
682 02	692	BETRIEBSKOSTENZUSCHUSS AN FLUGPLATZ-BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	0	0	153.000	153.000	E	0	SbRW
684 01	692	ZUSCHUSS AN DIE REV BREMERHAVEN SPIEL-BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	1.200.000	600.000	400.250	409.273	E	5	SbRW
684 02	692	ZUSCHUSS AN DIE VERBRAUCHERGEMEINSCHAFT BREMERHAVEN E.V.	25.960	26.760	27.590	28.840		5	SbRW
684 03	692	ZUSCHUSS AN DIE BSG	425.000	550.000	0	0	E	5	SbRW
730 01	692	ALLGEMEINE INVESTIVE INFRASTRUKTUR-MASSNAHMEN	3.000.000	3.000.000	3.000.000	2.433.997			SbRW
790 01	692	WAP - ALLGEMEINE INVESTIVE MASSNAHMEN -	0	0	409.000	429.930	HE		SbRW
790 07	692	URBAN II PROJEKT - TECHNOLOGIEPARK BREMERHAVEN	250.000	251.000	250.950	3.779.122	HE		SbRW
790 10	692	ISP-WAP ALTLASTENENTSORGUNG	13.300	13.300	13.300	0			SbRW
790 11	692	ÖKOLOGIEMASSNAHMEN	0	0	0	59.500	HE		SbRW
790 12	692	INVESTIVE AUSGABEN IM RAHMEN DER ISP-KOMPONENTE "IMPULSE FÜR LEBENSW. STÄDTE"	0	0	0	17.389	HE		SbRW
831 01	872	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, FLUGPLATZ(STADTANTEIL)	32.300	33.300	0	0	E		SbRW
831 02	872	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, FLUGPLATZ (LANDESANTEIL)	153.000	153.000	0	0	HE		SbRW
891 01	921	SCHULDENDIENST (TILGUNG) FÜR KOMMUNALES INVESTITIONSPROGRAMM "BIS" (EHEM. BPG)	4.924.000	4.923.000	6.567.800	7.047.633	HE		SbRW
891 02	921	SCHULDENDIENST (TILGUNG) FÜR KOMMUNALES INVESTITIONSPROGRAMM "SÜDL. INNENSTADT"	555.000	270.000	822.000	0			SbRW
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRW
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	4.098.362	HV		SbRW
987 05	991	(I) AN BREMER HST. 0709/387 90-1 FÜR BE-TEILIG. AN D. REGIONAL. WIRTSCHAFTSFÖRD.	4.800.000	7.800.000	8.300.000	8.000.000		0	SbRW
		SUMME DER AUSGABEN	**17.480.940**	**19.894.210**	**20.650.750**	**27.297.141**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**8.587.460**	**10.032.440**	**10.395.420**	**19.696.400**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**8.893.480**	**9.861.770**	**10.255.330**	**7.600.741**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6022		**Rechts- und Versicherungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	012	VERWALTUNGSGEBÜHREN	700	630	630	808			Sb30
119 10	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	829			Sb30
119 31	012	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	310	310	310	1.275			Sb30
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	161			Sb30
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	510	510	510	539			Sb30
162 01	012	ZINSEN	2.880	2.880	2.880	15.464			Sb30
281 01	012	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	93.820	97.140	97.140	97.142			Sb30
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	4.340	0	0	0			Sb30
		SUMME DER EINNAHMEN	**102.560**	**101.470**	**101.470**	**116.217**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	314.160	307.510	314.290	292.759			Sb30
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	149.330	148.590	142.430	141.532			Sb30
462 01	012	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-15.400	0			Sb30
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	24.000	24.000	24.140	24.395		5	Sb30
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	500	500	500	616		3	Sb30
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.750	1.750	2.000	1.025		2	Sb30
526 01	012	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	700	700	980	431		2	Sb30
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	940	940	920	952		6	Sb30
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	500	500	690	231		4	Sb30
531 10	012	VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	2.743		6	Sb30
532 01	012	BILLIGKEITSENTSCHÄDIGUNGEN	200	200	260	0		6	Sb30
532 02	012	NEUDRUCK SAMMLUNG DES BREMERHAVENER STADTRECHTS, ERGÄNZUNGSLIEFERUNG	700	700	790	527		6	Sb30
532 80	012	SOFTWARE	6.130	6.130	6.130	7.301		4	Sb30
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	30	89		6	Sb30
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	2.097			Sb30
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb30
		SUMME DER AUSGABEN	**498.940**	**491.550**	**477.760**	**474.698**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**102.560**	**101.470**	**101.470**	**116.217**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**396.380**	**390.080**	**376.290**	**358.481**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6819		**Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
122 01	824	KONZESSIONSABGABE DER SWB	6.035.980	5.917.630	5.801.600	5.788.297			Sb20
		.							
		SUMME DER EINNAHMEN	**6.035.980**	**5.917.630**	**5.801.600**	**5.788.297**			
		A U S G A B E N							
831 01	824	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BVV/VGB	5.224.180	4.898.030	0	0	E		Sb20
831 02	824	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BÄDER	3.986.420	4.067.460	0	0	E		Sb20
831 03	824	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, WESERFÄHRE	477.980	492.760	0	0	E		Sb20
831 04	824	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, WESERSTRANDBAD	25.570	25.570	0	0	E		Sb20
891 01	824	INVESTITIONSZUSCHUSS IM RAHMEN DER VERLUSTABDECKUNG	0	0	7.652.000	7.768.000	E		Sb20
891 02	824	INVESTITIONSZUSCHUSS AN DIE BVV FÜR VER-LUSTABDECKUNG BÄDER	0	0	4.151.000	4.154.000	E		Sb20
891 03	824	INVESTITIONSZUSCHUSS AN DIE BVV FÜR VER-LUSTABDECKUNG WESERFÄHRE	0	0	508.000	0	E		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**9.714.150**	**9.483.820**	**12.311.000**	**11.922.000**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**6.035.980**	**5.917.630**	**5.801.600**	**5.788.297**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.678.170**	**3.566.190**	**6.509.400**	**6.133.703**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6854		**Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
532 02	859	BUCHHALTUNGS- UND BERATUNGSKOSTEN FÜR BGA "WESER-FORUM"	2.360	2.430	2.500	1.392		4	Sb20
831 01	859	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, STADTHALLE	4.120.000	4.100.000	0	0	E		Sb20
891 01	859	INVESTITIONSZUSCHUSS IM RAHMEN DER VERLUSTABDECKUNG BEI DER STADTHALLE	0	0	4.422.000	4.050.000	E		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**4.122.360**	**4.102.430**	**4.424.500**	**4.051.392**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**4.122.360**	**4.102.430**	**4.424.500**	**4.051.392**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6868		**Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft Unterweser mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
682 01	859	ZUSCHUSS ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN	0	0	302.940	312.310	E	4	Sb20
831 01	859	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, BBU	285.030	293.850	0	0	E		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**285.030**	**293.850**	**302.940**	**312.310**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**285.030**	**293.850**	**302.940**	**312.310**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6880		**Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
661 01	859	SCHULDENDIENST HAGÖF FÜR US-WOHNUNGEN	211.370	211.370	211.370	211.368	E	4	Sb20
831 02	859	ERWERB EINES GMBH-ANTEILS DER ZOO AM MEER GMBH	0	0	0	12.500			Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**211.370**	**211.370**	**211.370**	**223.868**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**211.370**	**211.370**	**211.370**	**223.868**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6901		**Stadtkämmerei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	062	VERWALTUNGSGEBÜHREN	140	140	140	171			Sb20
119 10	062	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	0			Sb20
119 31	062	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	7.200	7.200	0	2.400			Sb20
119 32	062	ERSTATTUNG VON AUSGABEN (HOCHWASSER-SCHUTZBEITRÄGE)	67.070	66.870	0	0	E		Sb20
119 81	062	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	460	450	440	786			Sb20
119 99	062	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	488			Sb20
281 01	062	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	0	0	0	1.641			Sb20
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	13.600			Sb20
359 02	951	ENTNAHME AUS DER PROFISKAL-RÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**74.870**	**74.660**	**580**	**19.086**			
		A U S G A B E N							
422 01	062	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	483.370	385.440	339.290	339.076			Sb20
422 03	062	BEZÜGE DER AUSSERPLANMÄSSIGEN BEAMTEN (HOCHWASSERSCHUTZBEITRÄGE)	29.190	29.190	0	0	E		Sb20
425 01	062	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	777.390	757.670	753.050	732.086			Sb20
425 02	062	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (HOCHWASSER SCHUTZBEITRÄGE)	30.580	30.380	0	0	E		Sb20
462 01	062	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-36.820	0			Sb20
511 01	062	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	33.000	33.000	36.000	27.286		5	Sb20
519 01	062	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	8.000		5	Sb20
525 01	062	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	5.000	5.000	3.000	3.164		2	Sb20
526 01	062	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	0		6	Sb20
527 01	062	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.000	2.000	1.500	1.670		6	Sb20
531 01	062	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.100	1.100	1.100	1.055		4	Sb20
531 10	062	VERÖFFENTLICHUNGEN	600	600	0	574		6	Sb20
532 01	062	WIRTSCHAFTSPRÜFUNG	37.020	39.250	10.000	9.476		6	Sb20
532 03	062	ERSTELLUNG DES HAUSHALTSPLANS	4.000	4.000	5.000	7.434		3	Sb20
532 04	062	PROJEKT "PROFISKAL"	246.000	254.000	261.700	292.330	HV	0	Sb20
532 05	062	PROJEKT "GRUNDSTEUER-DATENTRÄGER-AUSTAUSCH FINANZAMT"	0	0	32.030	0		4	Sb20
532 06	062	SACHAUSGABEN HOCHWASSERSCHUTZBEITRÄGE	7.300	7.300	0	0	E	0	Sb20
532 80	062	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	2.000	2.000	1.150	0		6	Sb20
539 09	062	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb20
539 99	062	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	69		6	Sb20
812 06	062	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	3.100	5.491			Sb20

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6901		**Stadtkämmerei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 07	062	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEG-LICHEN SACHEN (PROFISKAL)	0	0	0	1.761	HV		Sb20
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb20
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE PROFISKAL-RÜCKLAGE	0	0	0	14.939	HV		Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**1.658.550**	**1.550.930**	**1.410.100**	**1.444.412**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**74.870**	**74.660**	**580**	**19.086**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.583.680**	**1.476.270**	**1.409.520**	**1.425.326**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6940		**Eigenbetriebe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
359 01	422	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	12.500			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**12.500**			
		A U S G A B E N							
831 01	873	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES DES EIGENKAPITALS, EBB	250.000	250.000	0	0	E		Sb20
891 02	873	INVESTITIONSZUSCHUSS AN EBB	0	0	250.000	250.000	E		Sb20
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCK-LAGE	0	0	0	0			Sb20
		SUMME DER AUSGABEN	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**12.500**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**237.500**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6951		**Hauszinssteuerhypotheken**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
162 01	872	ZINSEN	200	400	500	1.499			Sb20
182 01	872	TILGUNG	1.500	3.000	5.000	11.841			Sb20
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.700**	**3.400**	**5.500**	**13.340**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.700**	**3.400**	**5.500**	**13.340**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-1.700**	**-3.400**	**-5.500**	**-13.340**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6902		**Stadtkasse**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 91	062	VOLLSTRECKUNGSGEBÜHREN, SÄUMNISZUSCHLÄGE	214.360	210.140	200.000	282.476			Sb21
119 61	062	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb21
119 81	062	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	160	160	160	160			Sb21
119 99	062	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.000	1.000	1.000	9.744			Sb21
281 01	062	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DEN ENTSORGUNGSBETRIEBEN BREMERHAVEN	101.820	101.820	101.820	101.824			Sb21
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb21
		SUMME DER EINNAHMEN	**317.340**	**313.120**	**302.980**	**394.203**			
		A U S G A B E N							
422 01	062	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	94.190	94.190	94.520	93.454			Sb21
425 01	062	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	846.010	843.680	882.140	819.283			Sb21
459 21	062	VOLLSTRECKUNGSVERGÜTUNGEN FÜR VOLLZIEHUNGSBEAMTE	10.000	10.000	8.800	10.536			Sb21
462 01	062	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-32.920	0			Sb21
511 01	062	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	57.630	59.930	56.500	66.165		5	Sb21
514 03	062	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	12.150	12.150	12.150	13.049		3	Sb21
525 01	062	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	100	100	380	170		2	Sb21
527 01	062	REISE- UND FAHRKOSTEN	100	100	150	59		6	Sb21
531 01	062	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	950	950	1.010	929		4	Sb21
532 01	062	VOLLSTRECKUNGSKOSTEN	1.500	1.500	1.500	2.805		2	Sb21
532 02	062	GELDTRANSPORTKOSTEN	1.200	1.200	1.420	1.335		5	Sb21
532 80	062	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	0	468		6	Sb21
539 99	062	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	380	50		6	Sb21
812 01	062	HESS-KASSENAUSZAHLUNGSSYSTEM	0	0	0	36.983			Sb21
812 06	062	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	12.511			Sb21
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb21
		SUMME DER AUSGABEN	**1.023.830**	**1.023.800**	**1.026.030**	**1.057.798**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**317.340**	**313.120**	**302.980**	**394.203**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**706.490**	**710.680**	**723.050**	**663.595**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6051		**Standesamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	012	VERWALTUNGSGEBÜHREN	131.050	128.500	139.000	127.061			Sb34
119 01	012	ENTGELTE FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN VON PERSONENSTANDSFÄLLEN	350	350	400	346			Sb34
119 10	012	FAMILIENSTAMMBÜCHER	4.100	4.000	5.880	6.505	E		Sb34
119 11	012	ENTGELTE AUS AUSSENTRAUUNGEN	14.000	14.500	15.000	16.156			Sb34
119 61	012	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb34
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	80	90	100	80			Sb34
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	20	50	50	10			Sb34
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	2.986			Sb34
		SUMME DER EINNAHMEN	**149.600**	**147.490**	**160.430**	**153.145**			
		A U S G A B E N							
412 02	012	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG FÜR AUSSEN-TRAUUNGEN	600	600	0	0			Sb34
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	36.480	36.480	37.930	36.390			Sb34
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	355.180	354.720	361.950	359.915			Sb34
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	32.000	30.000	26.560	31.574		5	Sb34
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.200	0	1.200	0		3	Sb34
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.400	2.400	2.600	822		2	Sb34
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.100	1.100	1.200	387		6	Sb34
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	400	400	320	392		4	Sb34
532 01	012	BETREUUNG DES PROJEKTES "AUTISTA"	12.320	12.320	12.320	12.320		4	Sb34
532 02	012	FAMILIENSTAMMBÜCHER	2.700	2.600	2.500	2.778	E	5	Sb34
532 03	012	ÜBERARBEITUNG DES PERSONENSTANDS-REGISTERS	1.000	1.000	930	0		6	Sb34
532 04	012	BLUMEN UND GRÜNPFLANZEN	1.200	1.000	1.000	787		6	Sb34
532 80	012	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	0	0	4.500	2.410		6	Sb34
539 99	012	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	89		6	Sb34
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	4.000	5.000	0	0			Sb34
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb34
		SUMME DER AUSGABEN	**450.580**	**447.620**	**453.010**	**447.865**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**149.600**	**147.490**	**160.430**	**153.145**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**300.980**	**300.130**	**292.580**	**294.720**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 2

Zu den Kapiteln 6022, 6051, 6775, 6901 und 6902:
Die Kapitel brauchen nicht zur Einhaltung von Zuschüssen der Kapitel 6780, 6782, 6819, 6854, 6868, 6880 und 6940 herangezogen werden.

Dezernat I, Referat für Wirtschaft

Zu Kapitel 6780:
Bei 6780/790 01 werden die auf Einzelanträge des Referates für Wirtschaft vom Senator für Wirtschaft und Häfen bewilligten Mittel aus dem WAP für Einzelmaßnahmen bis zu einem Betrag von 50.000 EUR, bei den übrigen Haushaltsstellen mit der Gruppe 790 für Einzelmaßnahmen über 50.000 EUR nachgewiesen.

Zu 6780/342 01, 359 02, 790 29 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6780/790 29 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6780/342 01 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6780/919 02 zuzuführen.

Zu 6780/359 02, 385 09, 532 03 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6780/532 03 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6780/359 02 und 385 09 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6780/919 02 zuzuführen.

Zu 6780/359 02, 385 10, 686 01 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6780/686 01 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6780/359 02 und 385 10 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6780/919 02 zuzuführen.

Zu 6780/359 02, 385 11, 790 01 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6780/790 01 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6780/359 02 und 385 11 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6780/919 02 zuzuführen.

Zu 6780/359 02, 385 12, 385 13, 790 24 bis 790 27, 790 30, 790 31 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6780/790 24 bis 790 27, 790 30 und 790 31 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6780/359 02, 385 12 und 385 13 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6780/919 02 zuzuführen.

Zu 6780/564 01 und 891 01:
Die Ansätze 2006 und 2007 dienen der weiteren Abdeckung von Verpflichtungsermächtigungen aus 1999 über 24.286.360 EUR und aus 2002 über 976.000 EUR. Weitere Abdeckungen: 2008 ff p.a. je 744.750 EUR, ab 2010 ff insgesamt noch 19.485.820 EUR. Im Übrigen siehe 6355/831 01. Ab 2006 getrennte Ausweisung von Zinsen und Tilgung.

Zu 6780/564 02 und 891 02:
Die Ansätze 2006 und 2007 dienen der weiteren Abdeckung einer Verpflichtungsermächtigung aus 2000 in Höhe von 94 Mio. DM (48.061.440 EUR). Weitere Abdeckungen: 2008: 2.404.000 EUR, 2009: 2.337.000 EUR, 2010 ff: 32.416.780 EUR. Ab 2006 getrennte Ausweisung von Zinsen und Tilgung.

Zu 6780/564 03 und 891 03:
Die Ansätze 2006 und 2007 dienen der weiteren Abdeckung einer Verpflichtungsermächtigung aus 2002 in Höhe von 119.336.000 EUR. Weitere Abdeckungen: 2008: 6.175.500 EUR, 2009: 6.034.500 EUR, 2010 ff: 90.242.610 EUR. Ab 2006 getrennte Ausweisung von Zinsen und Tilgung.

Zu 6780/682 01 und 831 01:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 6780/831 01 nachgewiesen.

Zu 6780/684 01:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 6782/684 01 und 03 nachgewiesen.

Zu 6780/685 01:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 6300/831 02 nachgewiesen.

Zu 6780/831 01:
Der Wirtschaftsplan 2006 der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS) sieht für den Bereich der ehemaligen Tourismus-Förderungsgesellschaft Bremerhaven mbH nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2006	**EUR**	**Ausgaben 2006**	**EUR**
Eigene Einnahmen	9.107.359	Personalausgaben	4.186.917
Auflösung freie Rücklage	1.911.120	Übrige Ausgaben	7.635.997
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	1.161.000	Investitionen	500.000
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	143.435		
Summe der Einnahmen	**12.322.914**	**Summe der Ausgaben**	**12.322.914**

Zu Kapitel 6782:
Bei 6782/790 01 werden die auf Einzelanträge des Referates für Wirtschaft vom Senator für Wirtschaft und Häfen bewilligten Mittel aus dem WAP für Einzelmaßnahmen bis zu einem Betrag von 50.000 EUR, bei den übrigen Haushaltsstellen mit der Gruppe 790 für Einzelmaßnahmen über 50.000 EUR nachgewiesen.

Zu 6782/359 02, 385 03, 790 11 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6782/790 11 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 03 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/359 02, 385 04, 831 02 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6782/831 02 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 04 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/359 02, 385 07, 385 08, 564 01, 891 01 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6782/564 01 und 891 01 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02, 385 07 und 385 08 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen. Ab 2006 getrennte Ausweisung von Zinsen und Tilgung.

Der Stadthaushalt übernimmt 30 % des Schuldendienstes für ein Innenstadt-Investitionsprogramm. Das Land Bremen übernimmt die restlichen 70 % des Schuldendienstes aus WAP/ISP-Mitteln, Bereich Bremerhaven.

Das Gesamtvolumen der bewilligten Darlehen beträgt 86.919.620 EUR (170 Mio. DM).

Zu 6782/359 02, 385 11, 790 01 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6782/790 01 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 11 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/359 02, 385 13, 790 07 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6782/790 07 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 13 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/359 02, 385 15, 790 12 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6782/790 12 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6782/359 02 und 385 15 der „Drittmittel-Rücklage“ über 6782/919 02 zuzuführen.

Zu 6782/373 01 und 385 05:
Ist-Einnahmen sind im Haushaltsvollzug bei 6782/385 05 zu buchen.

Zu 6782/385 04, 682 01, 682 02, 831 01 und 831 02:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 831 01 und 02 nachgewiesen.

Die Aufgaben- und Kostenverteilung für die bremischen Gebietskörperschaften sieht eine Festbetragsfinanzierung von 153.000 EUR vor. Darüber hinaus ist eine Zuführung an die freie Rücklage des Eigenkapitals nötig.

Der Wirtschaftsplan 2006 der Flugplatzbetriebsgesellschaft mbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2006	EUR	Ausgaben 2006	EUR
Eigene Einnahmen	576.200	Personalausgaben	500.000
Auflösung freie Rücklage	33.300	Übrige Ausgaben	262.500
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	153.000		
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	0	Investitionen	0
Summe der Einnahmen	**762.500**	**Summe der Ausgaben**	**762.500**

Zu 6782/564 02 und 891 02:
Ab 2006 getrennte Ausweisung von Zinsen und Tilgung.

Zu 6782/662 02:
Der Schuldendienst für ein Darlehen in Höhe von 800.000 EUR, dass in 2004 und 2005 in Höhe von jeweils 400.000 EUR ausgezahlt worden ist, wurde bis 2005 bei 6782/684 01 nachgewiesen.

Zu 6782/684 01:
Die anteiligen Ausgaben für die Förderung des Spitzensports als Marketingmaßnahme wurden bis 2005 bei 6780/684 01 dargestellt. Im Ansatz sind Mittel für die Eishallenmiete der REV-Profis enthalten, die von 6540/684 01 hierher verlagert wurden. Der Schuldendienstanteil wird ab 2006 bei 6782/662 02 nachgewiesen.

Haushaltsjahr	Saisonbedarf			Ansatz
	2005/2006	2006/2007	2007/2008	
2005 inkl. Bürgschaft	1.070.000			1.070.000
2006	144.000	456.000		600.000
2007		600.000	600.000	1.200.000
2008 geschätzt			600.000	
Gesamtbetrag	**1.214.000**	**1.056.000**	**1.200.000**	

Zu 6782/684 03:
Die Ausgaben für die Förderung des Spitzensports als Marketingmaßnahme wurden bis 2005 bei 6780/684 01 nachgewiesen.

Dezernat II, Stadtkämmerei

Zu 6819/831 01 bis 04 und 891 01 bis 03:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 6819/831 01 bis 04 nachgewiesen. Der Wirtschaftsplan 2006 der Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2006	EUR	Ausgaben 2006	EUR
Eigene Einnahmen	1.151.000	Zuführung in die freie Rücklage von Töchtern	12.008.230
Auflösung freie Rücklage (Zuführung 2005)	2.524.410	Investitionen	0
Auflösung freie Rücklage (Zuführung 2006)	9.483.820	Personalausgaben	375.000
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	355.000	Übrige Ausgaben	1.131.000
Summe der Einnahmen	**13.514.230**	**Summe der Ausgaben**	**13.514.230**

Zu 6854/831 01 und 891 01:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 6854/831 01 nachgewiesen. Der Wirtschaftsplan 2006 der Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messegesellschaft mbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2006	EUR	Ausgaben 2006	EUR
Eigene Einnahmen	1.752.000	Investitionen	794.000
Auflösung freie Rücklage	4.100.000	Darlehenstilgungen und Mittel für Betriebsverluste	756.000
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	0	Personalausgaben	1.138.000
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	0	Übrige Ausgaben	3.164.000
Summe der Einnahmen	**5.852.000**	**Summe der Ausgaben**	**5.852.000**

Zu 6868/682 01 und 831 01:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 6868/831 01 nachgewiesen. Der Wirtschaftsplan 2006 der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft ”Unterweser” mbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2006	EUR	Ausgaben 2006	EUR
Eigene Einnahmen	2.510.000	Zuführung in die freie Rücklage von Töchtern	0
Auflösung freie Rücklage	293.850	Investitionen	190.000
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	3.193.000	Personalausgaben	3.840.000
Als teilweise mit Eigenkapital zu verrechnender, geplanter Verlust	216.150	Übrige Ausgaben	2.183.000
Summe der Einnahmen	**6.213.000**	**Summe der Ausgaben**	**6.213.000**

Zu 6880/661 01:
Die Ansätze 2006 und 2007 dienen der weiteren Abdeckung einer Verpflichtungsermächtigung aus 2003 in Höhe von 2.527.000 EUR. Weitere Abdeckungen: 2008 und 2009 je 211.370 EUR, 2010 ff: 1.258.780 EUR.

Zu 6901/119 32, 422 03, 425 02 und 532 06:
Die Ausgaben werden im Rahmen der Erhebung der Hochwasserschutzbeiträge erstattet.

Zu 6901/359 02, 532 04, 812 07 und 919 02:
Die Haushaltsstellen 532 04, 812 07 und 919 02 dürfen nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 der Haushaltssatzungen 2006 und 2007 einbezogen werden. Im Haushaltsvollzug dürfen zur Finanzierung von (Mehr-) Ausgaben bei den gegenseitig deckungsfähigen Haushaltsstellen 6901/532 04 und 812 07 erforderliche Mittel aus der Pro-Fiskal-Rücklage an 6901/359 02 gezahlt werden. Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind der ProFiskal-Rücklage über 6901/919 02 zuzuführen.

Zu Kapitel 6940:
Weitere Einzelheiten zu den Entsorgungsbetrieben Bremerhaven ergeben sich auch aus dem Wirtschaftsplan 2006 (Anlage 7 zum Haushaltsplan).

Zu 6940/831 01 und 891 02:
Die Ausgaben werden ab 2006 bei 6940/831 01 nachgewiesen. Die Ansätze 2006 und 2007 dienen der weiteren Abdeckung einer Verpflichtungsermächtigung aus 2004 in Höhe von 10.178.000 EUR. Weitere Abdeckungen: 2008 und 2009 je 250.000 EUR, 2010 ff: 8.678.000 EUR.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6051/119 10	6051/532 02	Familienstammbücher	3
6780/342 01	6780/790 29	INTERREG III B-SEAPORT	1
6780/385 09	6780/532 03	Marketingmaßnahmen	1
6780/385 10	6780/686 01	Veranstaltungsfonds Bremerhaven	1
6780/385 11	6780/790 01	WAP III	3
6780/385 12	6780/790 24, 25, 26, 27	Projekt Alter/ Neuer Hafen (Bremer Komplementärmittel-anteil)	1
6780/385 13	6780/790 30	Marketing Entwicklungsgebiet Alter / Neuer Hafen	1
6782/385 03	6782/790 11	Ökologiemaßnahmen	1
6782/385 04	6782/831 02	Betriebskostenzuschuss Flugplatz	1
6782/385 07, 08	6782/564 01, 891 01	Schuldendienst für kommunales Investitionsprogramm "BIS"	2
6782/385 11	6782/790 01	WAP III - Allgemeine investive Maßnahmen -	1
6782/385 13	6782/790 07	Urban II Projekt	1
6782/385 15	6782/790 12	Impulse für lebenswerte Städte	1
6901/119 32	6901/422 03, 425 02, 532 06	Hochwasserschutzbeiträge	1

1) 100 % Kostenerstattung
2) 70% Finanzierung durch Landesmittel, 30% durch städtische Komplementärmittel
3) Einnahmen dienen zur Teilfinanzierung der Ausgaben

Ausschussbereich 3

Gesundheit

Dezernat III:		budgetverantwortliches Amt
6029	Suchtkrankenhilfe	Suchtkrankenhilfe
6500	Gesundheitsamt	Gesundheitsamt
6503	Betriebsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt
6510	Krankenhäuser	Gesundheitsamt

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	0,176	2,826	0,511	2,202	5,540	5,364
2007	0,180	2,841	0,498	2,208	5,548	5,368

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	5,364
2007	0,000		0,000	5,368

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6029		**Suchtkrankenhilfe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 11	012	EINNAHMEN AUS SUCHTBERATUNG	0	0	0	0			SbSK
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	0	0	30	4			SbSK
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbSK
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**30**	**4**			
		A U S G A B E N							
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	44.310	44.310	58.480	52.111			SbSK
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	980	980	980	1.174		5	SbSK
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.080	1.080	1.080	438		2	SbSK
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	300	300	300	744		6	SbSK
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	70	70	70	45		4	SbSK
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			SbSK
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbSK
		SUMME DER AUSGABEN	**46.740**	**46.740**	**60.910**	**54.512**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**30**	**4**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**46.740**	**46.740**	**60.880**	**54.508**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6500		**Gesundheitsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 06	314	UNTERSUCHUNGS- UND VERWALTUNGSGEBÜHREN	159.310	155.880	154.460	141.577			Sb53
111 07	314	GEBÜHREN FÜR UMWELTMEDIZIN	0	0	0	0			Sb53
119 32	314	ERSTATTUNGEN FÜR IMPFKOSTEN	8.000	8.000	10.000	9.095			Sb53
119 61	311	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb53
119 71	311	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN 'BREMERHAVENER TOPF'	0	0	500	3.605			Sb53
119 72	311	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUWENDUNGEN	0	0	0	0			Sb53
119 81	311	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	550	550	550	608			Sb53
119 91	314	V. D. AMTSÄRZTEN F. INANSPRUCHN. DER EINRICHTG. U. ERSTATTUNG D. SACHKOSTEN	3.000	3.000	3.500	0			Sb53
119 99	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	8.930			Sb53
132 01	311	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	0	3.133			Sb53
233 02	314	ZUWEISUNG FÜR BERATUNGSSTELLE SEXUELL ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN	4.450	4.450	10.230	1.630	E		Sb53
281 10	314	ERSTATTUNG NICHT VERBRAUCHTER ZUWENDUNGEN	0	0	0	0			Sb53
282 01	314	SPENDEN	0	0	0	0			Sb53
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	54.427			Sb53
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 36-0 FÜR SENATOR. ANGELEGENHEITEN(PERSONALKOSTEN)	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER EINNAHMEN	**175.310**	**171.880**	**179.240**	**223.005**			
		A U S G A B E N							
422 01	311	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	329.790	327.540	372.100	328.623			Sb53
425 01	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.349.680	2.336.760	2.313.300	2.281.890			Sb53
426 01	311	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb53
462 01	311	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-90.530	0			Sb53
511 01	311	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	44.590	45.970	47.560	86.680		5	Sb53
514 03	311	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	16.220	16.750	18.300	16.629		3	Sb53
518 10	311	MIETE FÜR ISDN-STANDLEITUNG EDV	0	0	0	0		4	Sb53
525 01	311	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	9.000	9.000	9.930	7.795		2	Sb53
527 01	311	REISE- UND FAHRKOSTEN	9.500	9.800	10.100	8.284		3	Sb53
531 01	311	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.430	5.600	5.780	4.345		4	Sb53
531 10	311	VERÖFFENTLICHUNGEN	1.800	1.800	2.160	1.169		6	Sb53
532 01	314	TUBERKULOSEBEKÄMPFUNG UND UNTERSUCHUNGEN	3.910	4.060	5.220	2.352		3	Sb53
532 02	314	UNTERSUCHUNGSGEBÜHREN	910	940	970	691		2	Sb53

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6500		**Gesundheitsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 03	314	SCHULGESUNDHEITSPFLEGE, IMPF- UND HEBAMMENWESEN, GESUNDHEITSVORSORGE	13.580	14.000	14.440	6.044		2	Sb53
532 05	311	ÜBERPRÜFUNG DER ÄRZTLICHEN GERÄTE NACH DER MED.GVO	800	830	860	467		2	Sb53
532 06	314	GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG UND GESUNDHEITSERZIEHUNG	780	800	830	636		2	Sb53
532 07	314	SOZIALMEDIZINISCHE HILFEN	690	710	730	580		6	Sb53
532 08	314	JUGENDZAHNPFLEGE	2.700	2.800	2.910	3.514		2	Sb53
532 09	314	MASSNAHMEN NACH DEM PSYCHKG	360	370	380	133		3	Sb53
532 10	314	LABORDIAGNOSTIK IM BEREICH D. BERATUNGS-STELLE F. SEXUELL ÜBERTRAGB. KRANKHEITEN	140	150	160	0		2	Sb53
532 13	314	UNTERSUCHUNGSMATERIALIEN SOZIAL-PSYCHIATRISCHER DIENST	900	930	960	0		2	Sb53
532 14	314	SCHICHTAUFNAHMEN UND SONSTIGE DIAGNOSTISCHE ZWECKE	210	220	230	0		2	Sb53
532 16	314	PRÜFUNG DER RÖNTGENANLAGE NACH DER RÖNTGENVERORDNUNG	730	750	780	0		3	Sb53
532 17	314	INFORMATIONEN FÜR MÜTTER	580	600	620	1.765		2	Sb53
532 19	314	SEUCHENBEKÄMPFUNG	450	470	490	145		2	Sb53
532 20	314	AIDS-BEKÄMPFUNG	4.560	4.700	4.850	2.177		2	Sb53
532 21	314	MASSNAHMEN FÜR DROGENABHÄNGIGE	4.560	4.700	4.850	4.536		5	Sb53
532 31	314	ENTGELTE FÜR WASSER- UND STUHLPROBEN	1.350	1.400	1.450	63		2	Sb53
532 32	314	ENTGELTE FÜR HIV-TESTS	1.750	1.880	1.940	3.304		3	Sb53
532 33	314	ENTGELTE FÜR LABORDIAGNOSTIK	5.590	6.010	7.660	90		3	Sb53
532 80	311	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	21.430	21.410	9.620	22.718		6	Sb53
539 09	311	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	4.560	4.700	4.850	992		3	Sb53
539 99	311	VERMISCHTE AUSGABEN	970	1.000	1.030	239		6	Sb53
681 01	314	BERATUNGSSTELLE FÜR SEXUELL ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN	4.450	4.450	10.230	3.381	E	0	Sb53
681 02	314	GESUNDHEITSFÜRSORGE FÜR JUGENDLICHE	440	460	480	484		6	Sb53
684 01	311	FÖRDERUNG DER SELBSTHILFE (BREMERHAVENER TOPF)	41.640	41.640	41.640	41.606		3	Sb53
684 02	314	FRAUENGESUNDHEIT	3.000	3.000	0	0		5	Sb53
684 03	314	ZUSCHÜSSE FÜR BESONDERE ZWECKE	20.370	21.000	21.650	14.566		2	Sb53
684 04	314	ZUSCHUSS AN INTEGRIERTE BERATUNGSSTELLE SUCHT / DROGEN	211.850	218.400	225.150	232.110		3	Sb53
684 05	314	ZUWENDUNG AN DIE UNABHÄNGIGE PATIENTEN-BERATUNGSSTELLE	5.000	5.000	0	7.800		5	Sb53
684 07	314	THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN	7.760	8.000	8.250	5.643		5	Sb53
684 08	314	PRÄVENTION IM DROGENBEREICH	4.510	4.650	4.800	0		5	Sb53
684 13	314	ZUSCHUSS FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DES BREMERHAVENER TOPFES E.V.	3.230	3.230	3.230	5.763		5	Sb53
684 15	314	LEBEN MIT KREBS	21.270	21.930	22.610	23.310		5	Sb53
684 16	314	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT	3.570	3.680	3.800	3.708		5	Sb53
685 01	314	MITGLIEDSBEITRÄGE	90	90	90	90		4	Sb53

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6500		**Gesundheitsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
811 01	311	ERSATZBESCHAFFUNG PKW	0	0	0	14.087			Sb53
812 06	311	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	4.000	0	14.041			Sb53
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER AUSGABEN	**3.164.700**	**3.166.180**	**3.096.460**	**3.152.452**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**175.310**	**171.880**	**179.240**	**223.005**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.989.390**	**2.994.300**	**2.917.220**	**2.929.446**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6503		**Betriebsärztlicher Dienst**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 07	311	UNTERSUCHUNGSGEBÜHREN	1.470	1.440	1.410	2.208			Sb53
119 31	311	ERSTATTUNGEN FÜR UNTERSUCHUNGEN UND IMPFUNGEN	2.780	2.730	2.680	17.265			Sb53
119 81	311	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	0			Sb53
119 99	311	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	55			Sb53
281 01	311	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE V. STÄDT. GESELLSCHAFTEN U. V. DEN EBB	0	0	0	14.871			Sb53
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.250**	**4.170**	**4.090**	**34.399**			
		A U S G A B E N							
425 01	311	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	117.690	117.670	151.520	134.942			Sb53
462 01	311	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-5.110	0			Sb53
511 01	311	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.050	3.150	3.250	4.162		5	Sb53
514 03	311	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.020	1.050	1.080	852		3	Sb53
525 01	311	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	390	400	410	802		2	Sb53
527 01	311	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	0	46		3	Sb53
531 01	311	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	160	170	180	133		4	Sb53
532 01	311	ÜBERPRÜFUNG DER ÄRZTLICHEN GERÄTE NACH DER MED.GVO	430	440	450	367		2	Sb53
532 02	311	UNTERSUCHUNGEN	1.440	1.480	1.530	162		2	Sb53
532 03	311	IMPFUNGEN	1.430	1.460	1.500	6.125		2	Sb53
532 04	311	LABORLEISTUNGEN	2.820	2.910	3.000	5.153		4	Sb53
539 09	311	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb53
539 99	311	VERMISCHTE AUSGABEN	40	40	40	365		6	Sb53
812 06	311	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	1.665			Sb53
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
		SUMME DER AUSGABEN	**128.470**	**128.770**	**157.850**	**154.774**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.250**	**4.170**	**4.090**	**34.399**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**124.220**	**124.600**	**153.760**	**120.376**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6510		**Krankenhäuser**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 71	312	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER BETRÄGE FÜR FÖRDERUNGSMASSNAHMEN	0	0	0	0			Sb53
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	57.970			Sb53
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**57.970**			
		A U S G A B E N							
663 01	312	SCHULDENDIENSTHILFEN AN DIE KRANKEN-HÄUSER NACH PAR. 14 BREMKHG	0	0	0	0		0	Sb53
893 01	312	FÖRDERMITTEL AN DIE KRANKENHÄUSER FÜR KURZFRIST. INVEST. NACH PAR. 11 BREMKHG	1.188.750	1.188.750	1.188.750	1.185.382	E		Sb53
893 03	312	FÖRDERMITTEL AN DIE KRANKENHÄUSER FÜR INVESTITIONEN NACH § 10 BREMKHG	1.019.300	1.009.200	3.755.000	258.625	E		Sb53
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb53
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	3.728.714			Sb53
		SUMME DER AUSGABEN	**2.208.050**	**2.197.950**	**4.943.750**	**5.172.720**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**57.970**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.208.050**	**2.197.950**	**4.943.750**	**5.114.750**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 3

Dezernat III, Gesundheitsamt

Zu Kapitel 6510:
Seit dem Haushaltsjahr 2000 werden die bremischen Landesanteile an den Krankenhausfinanzierungen nach dem BremKHG direkt an die Zuwendungsempfänger geleistet und durchlaufen nicht mehr den städtischen Haushalt. Insofern wird ausgabenseitig lediglich der städtische Komplementäranteil (1/3) nach dem BremKHG veranschlagt.

Zu 6510/893 01:
Komplementärfinanzierung

Zu 6510/893 03:
Komplementärfinanzierung

Die Ansätze 2006 und 2007 dienen der Absicherung des städtischen Anteils an den Krankenhausinvestitionsfinanzierungen nach dem BremKHG.

Die Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen (VE) soll wie folgt geschehen:

VE 2003 über 2.751.000 EUR: 2005: 635.000 EUR, 2006: 991.200 EUR, 2007: 1.124.800 EUR. Die VE-Abdeckungsdifferenz (123.800 EUR) zwischen dem Ansatz 2007 (1.001.000 EUR VE-Abdeckung zzgl. 18.300 EUR Miete) und der VE-Abdeckung 2007 (1.124.800 EUR) soll im Haushaltsvollzug aus Rücklagenmitteln finanziert werden.
VE 2004 über 4.646.500 EUR: 2008: 1.247.550 EUR, 2009: 1.214.640 EUR, 2010 ff: 2.184.310 EUR.

Die verbleibenden Restansätze sind für Mietzahlungen vorgesehen.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6500/233 02	6500/681 01	Beratungsstelle sexuell übertragbarer Krankheiten	1

[1)] 100 % Kostenerstattung

Ausschussbereich 4

Schule und Kultur

Dezernat IV:		budgetverantwortliches Amt
6200	Schulamt	Schulamt
6205	Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen	Schulamt
6210	Grundschulen	Schulamt
6211	Sonderschulen	Schulamt
6230	Weiterführende Schulen	Schulamt
6231	Abendschule	Schulamt
6246	Berufliche Schulen	Schulamt
6250	Schulversuche und Sonderprogramme	Schulamt
6270	Pädagogische Dienste	Schulamt
6271	Volkshochschule Bremerhaven	Kulturamt
6300	Kulturamt	Kulturamt
6321	Deutsches Schiffahrtsmuseum	Kulturamt
6351	Stadtbibliothek	Kulturamt
6352	Stadtteil-Kulturarbeit	Kulturamt
6355	Zoo am Meer Bremerhaven GmbH	Kulturamt
6362	Stadtarchiv	Kulturamt
6372	Jugendmusikschule	Kulturamt
6373	Jugendwerk für bildende Kunst	Kulturamt
6330	Theater und Orchester	Theater und Orchester
6361	Historisches Museum Bremerhaven	Historisches Museum

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	87,193	103,793	9,928	6,496	120,217	33,024
2007	86,972	104,926	9,396	4,706	119,027	32,054

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	33,024
2007	0,000		0,000	32,054

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6200		**Schulamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	111	VERWALTUNGSGEBÜHREN	660	650	640	1.596			Sb40
119 11	129	BEITRÄGE ZUR REISEKOSTEN-RÜCKTRITTSVER-SICHERUNG FÜR SCHULFAHRTEN	0	0	0	5.004	HE		Sb40
119 61	111	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb40
119 71	111	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUWENDUNGEN	0	0	0	0			Sb40
119 81	111	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	230	230	230	242			Sb40
119 99	111	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
162 03	111	ZINSEN AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	300	300	500	330	HE		Sb40
282 01	111	SPENDEN	0	0	0	0			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	856	HV		Sb40
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 23-4 FÜR SCHULAUFSICHT	150.000	150.000	150.000	125.996			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**151.190**	**151.180**	**151.370**	**134.024**			
		A U S G A B E N							
422 01	111	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	494.360	445.570	454.780	439.677			Sb40
425 01	111	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	331.620	331.110	338.260	329.165			Sb40
462 01	111	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-26.730	0			Sb40
511 01	111	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	23.880	24.620	25.380	29.851		5	Sb40
514 03	111	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	0	0		3	Sb40
518 10	111	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	34.400	35.460	36.560	4.875		4	Sb40
525 01	111	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	470	480	490	230		2	Sb40
525 03	111	AUSBILDUNG, UMSCHULUNG	910	940	970	272		6	Sb40
525 05	111	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	28.870	29.760	30.680	29.852		4	Sb40
526 01	111	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	470	480	490	0		2	Sb40
527 01	111	REISE- UND FAHRKOSTEN	690	710	730	587		6	Sb40
531 01	111	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.040	1.070	1.100	757		4	Sb40
531 02	129	VERWENDUNG DER BEITRÄGE ZUR REISEKOSTEN-RÜCKTRITTSVERSICHERUNG FÜR SCHULFAHRTEN	0	0	0	5.006	HE	0	Sb40
531 10	111	VERÖFFENTLICHUNGEN	1.130	1.160	1.200	429		3	Sb40
532 02	111	ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNGEN FÜR SCHÜLER	0	0	0	225		3	Sb40
532 03	111	TAGUNGEN, EMPFÄNGE UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	0		6	Sb40
532 80	111	SOFTWARE	470	480	490	250		6	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6200		**Schulamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 03	111	VERWENDUNG DER ERTRÄGE AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	300	300	500	989	HE	0	Sb40
539 05	111	SACHAUSGABEN FÜR BESONDERE SCHULISCHE ZWECKE	22.780	23.480	24.210	10.903		3	Sb40
539 09	111	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	3.620	3.730	3.850	2.158		3	Sb40
539 10	111	VORSTELLUNGSREISEN	0	0	0	0		3	Sb40
539 99	111	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb40
684 01	111	ZUSCHÜSSE FÜR BESONDERE SCHULISCHE ZWECKE	0	0	0	8.113		3	Sb40
685 03	111	MITGLIEDSBEITRÄGE UND ZUSCHÜSSE	2.210	2.280	2.350	2.147		5	Sb40
812 06	111	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	1.500			Sb40
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	195	HV		Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**947.220**	**901.630**	**895.310**	**867.181**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**151.190**	**151.180**	**151.370**	**134.024**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**796.030**	**750.450**	**743.940**	**733.158**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6205		**Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 06	129	ERSTATTUNG/RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	0	0	0	14.861			Sb40
119 32	941	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN (LEHRKRÄFTE)	10.000	10.000	15.000	11.262	E		Sb40
119 72	941	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE (LEHRKRÄFTE)	1.590	1.590	2.000	0	E		Sb40
231 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	200.000	200.000	220.000	364.091	E		Sb40
232 01	018	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	10.000	10.000	10.000	18.527	E		Sb40
281 01	941	VERSORGUNGSZUSCHLÄGE	0	0	13.140	14.982	HE		Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	16.489			Sb40
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 20-0 FÜR PERSONALKOSTEN DER LEHRKRÄFTE	80.200.000	79.290.000	80.880.000	79.208.000	E		Sb40
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0201/985 14-5 FÜR GANZTAGSSCHULEN	989.870	1.414.100	1.414.100	1.227.000	E		Sb40
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 13-7 FÜR ZUSATZBEDARFE PISA-E-STUDIE	1.300.000	1.800.000	1.588.000	1.623.333	E		Sb40
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0995/985 10-1 FÜR SCHULERGÄNZUNGSFÖRDERUNG	150.000	61.690	130.070	183.498	E		Sb40
388 01	991	(K) VON BREMER HST. 3239/988 01-5 FÜR MUSISCH-KULTURELLE ZWECKE	0	0	0	0	E		Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**82.861.460**	**82.787.380**	**84.272.310**	**82.682.043**			
		A U S G A B E N							
422 06	941	NACHVERSICHERUNG AUSGESCHIEDENER BEAMTER (LEHRKRÄFTE)	100.000	100.000	102.260	2.879	E		Sb40
422 25	941	REFINANZIERUNG ALTERSTEILZEIT (LEHRKRÄFTE)	338.000	394.000	0	0			Sb40
424 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (LEHRKRÄFTE)	250.000	250.000	300.380	268.877	E		Sb40
425 04	941	ZULAGEN ANGESTELLTE (LEHRKRÄFTE)	49.500	64.500	0	0			Sb40
425 22	941	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ANGESTELLTE (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	0	0	0	0			Sb40
426 19	941	NACHVERSICHERUNG VBL FÜR ARBEITER (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	0	0	0	0			Sb40
427 01	129	PERSONALAUSGABEN FÜR MUSISCH-KULTURELLE PROJEKTE (HONORARKRÄFTE)	0	0	0	0	E		Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6205		**Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
432 02	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	25.063.800	24.060.000	24.585.290	21.460.447	E		Sb40
434 01	018	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (LEHRKRÄFTE)	200.000	200.000	230.000	151.813	E		Sb40
435 02	018	VERSORGUNGSBEZÜGE DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	30.000	30.000	27.930	32.012	E		Sb40
441 02	941	BEIHILFEN (LEHRKRÄFTE)	2.049.700	1.990.000	1.898.500	1.935.532	E		Sb40
441 04	941	BEIHILFEN (NICHTUNTERR. PERSONAL)	950	950	950	1.705			Sb40
443 02	941	BEAMTENRECHTLICHE UNFALLFÜRSORGE (LEHRKRÄFTE)	40.000	40.000	40.900	34.524	E		Sb40
443 10	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER BEDIENSTETEN (LEHRKRÄFTE)	45.000	45.000	40.900	42.509	E		Sb40
443 14	223	BEITR. ZUR UNFALLVERS. DER BEDIENSTETEN (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	14.700	14.700	14.700	14.398			Sb40
446 01	941	BEIHILFEN (VERSORGUNGSEMPFÄNGER, LEHR-KRÄFTE)	1.828.250	1.775.000	1.627.280	1.719.338	E		Sb40
446 06	941	BEIHILFE FÜR AMBULANTE/STATIONÄRE PFLEGE GEMÄSS § 4 A BREM BVO (LEHRKRÄFTE)	360.500	350.000	596.670	296.400	E		Sb40
453 02	941	TRENNUNGSGELD U. UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN (LEHRKRÄFTE)	1.000	1.000	1.020	0	E		Sb40
453 04	941	TRENNUNGSGELD U. UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN (NICHTUNTERRICHTENDES PERSONAL)	3.580	3.580	3.580	6.876			Sb40
459 07	941	ABDECKUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE (LEHRKRÄFTE)	3.000	3.000	2.560	0	E		Sb40
459 09	941	ÄRZTL. GUTACHTEN, BILDSCHIRMUNTERSUCH., ARBEITSPLATZBRILLEN U.A. (LEHRKR.)	3.000	3.000	2.560	368	E		Sb40
459 11	941	ÄRZTL. GUTACHTEN, BILDSCHIRMUNTERSUCH., ARBEITSPLATZBRILLEN U.A. (NICHTUNT. P.)	200	200	200	405			Sb40
525 01	129	PISA-FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	0	44.630	E	1	Sb40
532 01	129	PISA - SACHAUFWENDUNGEN	1.200.000	1.622.000	1.588.000	442.529	E	1	Sb40
532 02	129	PISA - AUFWENDUNGEN FÜR FREIE TRÄGER	0	0	0	1.114.649	E	1	Sb40
532 03	129	SACHAUFWENDUNGEN FÜR MUSISCH-KULTURELLE ZWECKE	0	0	0	0	E	0	Sb40
631 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DES BUNDES	7.500	7.500	7.500	6.766	E	1	Sb40
636 01	018	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	175.000	175.000	125.000	186.647	E	1	Sb40
684 01	129	SCHULERGÄNZUNGSFÖRDERUNG	150.000	61.690	130.070	183.498	E	1	Sb40
686 01	129	ZUSCHÜSSE AN FREIE TRÄGER FÜR MUSISCH-KULTURELLE ZWECKE	0	0	0	0	E	0	Sb40
812 01	141	AUSSTATTUNG GANZTAGSSCHULEN	99.860	121.230	121.230	51.977	E		Sb40
891 01	141	AN WIRTSCHAFTSB. SEESTADT IMMOBILIEN FÜR BAUMASSNAHMEN GANZTAGSSCHULEN	900.000	1.305.000	1.305.000	1.177.000	E		Sb40
893 01	119	SCHULERGÄNZUNGSFÖRDERUNG	75.000	75.000	75.000	75.000			Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6205		**Zuweisungen und zentral veranschlagte Ausgaben Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE VERSORGUNGSRÜCKLAGE	0	0	0	14.982	HE		Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	63.027			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**32.988.540**	**32.692.350**	**32.827.480**	**29.328.789**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**82.861.460**	**82.787.380**	**84.272.310**	**82.682.043**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-49.872.920**	**-50.095.030**	**-51.444.830**	**-53.353.254**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6210		**Grundschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 31	112	SCHULGELD UND LERNMITTELBEITRÄGE	0	0	0	0			Sb40
112 01	112	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	1.720	1.690	1.660	2.780			Sb40
119 55	112	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	11.460	11.240	11.020	34.004			Sb40
119 61	112	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.108			Sb40
119 81	112	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	560	550	540	216			Sb40
119 99	112	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
132 02	112	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	1.060	1.027			Sb40
233 01	112	GASTSCHULGELD	10.000	10.000	15.000	26.272	E		Sb40
282 01	112	SPENDEN	0	0	0	5.473			Sb40
282 02	112	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZUR FÖRDERUNG DES ENERGIESPARPROGRAMMS	0	0	0	8.263	HV		Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb40
373 01	989	KONSUMTIVE MEHREINNAHMEN ZUR ECKWERTE-ANGLEICHUNG	0	0	0	0			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**23.740**	**23.480**	**29.280**	**79.143**			
		A U S G A B E N							
422 02	112	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	9.621.050	9.650.000	10.090.340	10.043.416	E		Sb40
425 01	112	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	466.640	457.220	491.800	436.574			Sb40
425 02	112	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	1.345.950	1.350.000	1.391.040	1.357.473	E		Sb40
425 03	112	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE)	735.350	640.350	0	365.116			Sb40
426 01	112	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb40
462 01	112	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-16.580	0			Sb40
511 01	112	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	75.000	85.000	95.500	99.067		5	Sb40
514 03	112	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	13.500	13.500	11.400	13.460		3	Sb40
518 80	112	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	40.000	40.000	26.000	7.187		4	Sb40
525 06	112	LEHR- UND LERNMITTEL	180.000	180.000	250.000	218.195		2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	62.500	62.500	14.000	12.366		5	Sb40
525 08	112	SCHWIMMUNTERRICHT	55.000	55.000	56.000	54.766		3	Sb40
525 09	112	SCHULSPORT	1.000	1.000	1.000	1.227		3	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6210		**Grundschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
525 10	112	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	6.000	6.000	7.000	7.679		3	Sb40
525 11	112	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	12.000	12.000	20.000	8.821		6	Sb40
526 01	112	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.000	1.000	1.000	5		3	Sb40
527 01	112	REISE- UND FAHRKOSTEN	800	800	800	864		6	Sb40
531 01	112	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	18.500	18.500	18.200	18.437		4	Sb40
531 36	112	BESONDERE HILFEN FÜR BEHINDERTE	140.000	165.000	242.860	140.135		2	Sb40
532 01	112	TRANSPORTKOSTEN	20.000	20.000	30.000	543		6	Sb40
532 02	112	LESE- UND RECHTSCHREIBFÖRDERUNG	0	0	0	0		5	Sb40
532 03	112	SCHULE MIT SPORTLICHEM PROFIL	7.530	7.760	8.000	7.882		5	Sb40
532 04	141	SPRACHSTANDSERHEBUNG UND SPRACHFÖRDERUNG	100.000	100.000	0	0		5	Sb40
532 05	112	BETREUUNGSANGEBOTE/GANZTAGSSCHULEN	6.000	6.000	20.000	18.372		5	Sb40
532 09	112	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	2.200	2.200	2.200	2.200		5	Sb40
532 10	112	VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE	42.000	37.000	487.350	43.150		6	Sb40
532 12	112	ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNGEN FÜR SCHÜLER	0	0	250	0		2	Sb40
532 80	112	SOFTWARE	17.000	17.000	16.500	0		6	Sb40
539 99	112	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	250		6	Sb40
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER SCHÜLER	180.250	180.250	180.520	176.980		1	Sb40
685 01	112	ZUWENDUNGEN AN FREIE TRÄGER FÜR BETREUUNGSANGEBOTE	80.000	80.000	119.000	91.131		4	Sb40
812 06	112	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	200.000	230.000	200.000	55.485			Sb40
812 07	112	SONDERPROGRAMM SACHAUSSTATTUNG FACHRÄUME	0	0	0	0			Sb40
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	83.345	HE		Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	20.640	HV		Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**13.429.270**	**13.418.080**	**13.764.180**	**13.284.767**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**23.740**	**23.480**	**29.280**	**79.143**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**13.405.530**	**13.394.600**	**13.734.900**	**13.205.623**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6211		**Sonderschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
112 01	119	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	3.560	3.490	3.420	3.372			Sb40
119 31	119	KOSTENERSATZ DER ELTERN FÜR MITTAGS-VERPFLEGUNG	3.810	3.740	3.670	3.488			Sb40
119 55	119	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	0	0	0	2.722			Sb40
119 61	119	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb40
119 81	119	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	60	60	60	33			Sb40
119 99	119	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
231 01	119	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENST-LEISTENDE	0	0	0	0			Sb40
233 01	119	GASTSCHULGELD	0	0	0	2.189	E		Sb40
282 01	119	SPENDEN	0	0	0	379			Sb40
282 02	119	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZUR FÖRDERUNG DES ENERGIESPARPROGRAMMS	0	0	0	1.048	HV		Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**7.430**	**7.290**	**7.150**	**13.231**			
		A U S G A B E N							
422 02	119	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	2.941.150	2.950.000	2.816.870	3.396.745	E		Sb40
423 01	119	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	0	0	0	0			Sb40
425 01	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	152.530	152.530	155.280	161.896			Sb40
425 02	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	1.744.750	1.750.000	1.702.640	1.783.565	E		Sb40
426 01	119	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb40
462 01	119	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-5.240	0			Sb40
511 01	119	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	12.000	12.000	11.700	15.482		5	Sb40
514 03	119	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	1.600	1.600	1.600	1.675		3	Sb40
518 80	119	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	7.000	7.000	0	0		4	Sb40
525 06	119	LEHR- UND LERNMITTEL	34.000	34.000	29.500	34.489		2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	315.000	315.000	310.000	307.754		5	Sb40
525 08	119	SCHWIMMUNTERRICHT	8.400	8.400	7.200	8.341		3	Sb40
525 09	119	SCHULSPORT	0	0	0	111		3	Sb40
525 10	119	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	1.200	1.200	200	1.189		3	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6211		**Sonderschulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
525 11	119	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	5.000	5.000	5.000	4.080		6	Sb40
526 01	119	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	500	500	300	691		3	Sb40
527 01	119	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.200	1.200	1.250	1.115		6	Sb40
531 01	119	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	7.800	7.800	7.000	7.749		4	Sb40
531 36	119	BETREUUNG (ASSISTENZPROGRAMM)	191.000	200.000	240.000	129.254		2	Sb40
532 01	119	TRANSPORTKOSTEN	0	0	0	0		6	Sb40
532 02	119	MITTAGSVERPFLEGUNG ANNE-FRANK-SCHULE	12.500	12.500	12.500	12.099		4	Sb40
532 09	119	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	160	160	160	160		5	Sb40
532 12	119	ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNGEN FÜR SCHÜLER	230	230	250	0		2	Sb40
532 80	119	SOFTWARE	3.000	3.000	0	0		6	Sb40
539 99	119	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb40
633 01	119	BEITRÄGE AN ANDERE SCHULTRÄGER	20.000	20.000	32.000	19.451		2	Sb40
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER SCHÜLER	25.340	25.340	25.340	24.840		1	Sb40
685 01	119	BETREUUNGSDIENST IN DER ANNE-FRANK-SCHULE	250.000	250.000	125.000	183.220		4	Sb40
812 06	119	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	9.409			Sb40
812 07	119	SONDERPROGRAMM SACHAUSSTATTUNG FACHRÄUME	0	0	0	0			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**5.734.360**	**5.757.460**	**5.478.550**	**6.103.313**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**7.430**	**7.290**	**7.150**	**13.231**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**5.726.930**	**5.750.170**	**5.471.400**	**6.090.082**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6230		**Weiterführende Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 31	119	SCHULGELD UND LERNMITTELBEITRÄGE	0	0	0	0			Sb40
112 01	119	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	6.240	6.120	6.000	8.006			Sb40
119 55	119	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	2.100	2.060	2.020	53.646			Sb40
119 61	119	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	29.239			Sb40
119 81	119	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	1.580	1.550	1.520	1.157			Sb40
119 99	119	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	4			Sb40
132 02	119	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	0	0			Sb40
233 01	119	GASTSCHULGELD	10.000	10.000	10.000	18.607	E		Sb40
282 01	119	SPENDEN	0	0	0	6.295			Sb40
282 02	119	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZUR FÖRDERUNG DES ENERGIESPARPROGRAMMS	0	0	0	10.239	HV		Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**19.920**	**19.730**	**19.540**	**127.192**			
		A U S G A B E N							
422 02	119	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	23.880.490	23.951.610	24.186.890	24.166.297	E		Sb40
425 01	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	834.780	833.020	885.740	872.104			Sb40
425 02	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	2.691.900	2.700.000	2.679.150	2.765.068	E		Sb40
426 01	119	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb40
427 02	119	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE (LEHRKRÄFTE)	100.000	100.000	100.000	59.070	E		Sb40
462 01	119	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-29.860	0			Sb40
511 01	119	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150.000	150.000	148.000	183.429		5	Sb40
514 03	119	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	500	500	500	320		3	Sb40
518 80	119	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	36.000	36.000	27.000	26.234		4	Sb40
525 06	119	LEHR- UND LERNMITTEL	400.000	400.000	355.000	414.473		2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	4.000	4.000	5.000	3.595		5	Sb40
525 08	119	SCHWIMMUNTERRICHT	58.000	58.000	65.000	56.407		3	Sb40
525 09	119	SCHULSPORT	3.000	3.000	3.000	2.614		3	Sb40
525 10	119	VERKEHRSERZIEHUNG DER SCHÜLER	500	500	2.300	370		3	Sb40
525 11	119	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	66.000	66.000	66.000	58.678		6	Sb40
526 01	119	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	4.000	4.000	1.000	3.696		3	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6230		**Weiterführende Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
527 01	119	REISE- UND FAHRKOSTEN	10.000	10.000	10.500	9.244		6	Sb40
531 01	119	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	44.000	44.000	41.500	43.618		4	Sb40
531 02	119	SUCHTPRÄVENTIONSARBEIT	5.000	5.000	5.000	2.297		2	Sb40
531 36	119	BESONDERE HILFEN FÜR BEHINDERTE	255.000	255.000	265.000	295.227		2	Sb40
532 01	119	TRANSPORTKOSTEN	0	0	0	66		6	Sb40
532 02	119	SCHÜLERAUSTAUSCH UND SCHÜLERBEGEGNUNG	3.500	3.500	5.500	3.025		6	Sb40
532 04	119	SCHULE MIT MUSISCHEM PROFIL	13.170	13.580	14.000	14.001		5	Sb40
532 05	119	SCHULE MIT SPORTLICHEM PROFIL	13.170	13.580	14.000	13.920		5	Sb40
532 06	119	BETREUUNGSANGEBOTE/GANZTAGSSCHULEN	8.000	8.000	15.000	6.457		5	Sb40
532 07	119	ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN, EMPFÄNGE UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	255		6	Sb40
532 09	119	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	3.400	3.400	3.400	3.400		5	Sb40
532 12	119	ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNGEN FÜR SCHÜLER	500	500	1.000	132		2	Sb40
532 80	119	SOFTWARE	15.000	15.000	700	131		6	Sb40
539 99	119	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	11		6	Sb40
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER SCHÜLER	362.300	362.300	362.300	355.200		1	Sb40
685 01	119	ZUWENDUNGEN AN FREIE TRÄGER FÜR BETREUUNGSANGEBOTE	10.000	10.000	60.000	36.500		4	Sb40
812 06	119	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	174.325			Sb40
812 07	119	SACHAUSSTATTUNG FACHRÄUME	300.000	300.000	150.000	99.730			Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**29.272.210**	**29.350.490**	**29.442.620**	**29.669.895**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**19.920**	**19.730**	**19.540**	**127.192**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**29.252.290**	**29.330.760**	**29.423.080**	**29.542.703**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6231		**Abendschule**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 55	119	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	0	0	0	361			Sb40
119 81	119	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	180	180	180	106			Sb40
119 99	119	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**180**	**180**	**180**	**467**			
		A U S G A B E N							
422 02	119	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	847.450	850.000	876.360	906.390	E		Sb40
425 01	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	22.170	22.170	21.700	21.872			Sb40
425 02	119	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	25.000	25.000	25.030	31.731	E		Sb40
462 01	119	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-730	0			Sb40
511 01	119	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.500	3.500	3.200	2.677		5	Sb40
525 06	119	LEHR- UND LERNMITTEL	15.000	15.000	13.800	14.768		2	Sb40
531 01	119	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.350	1.350	1.200	1.321		4	Sb40
539 99	119	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb40
812 06	119	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	2.000			Sb40
812 07	119	SONDERPROGRAMM SACHAUSSTATTUNG FACHRÄUME	0	0	0	0			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**914.470**	**917.020**	**940.560**	**980.758**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**180**	**180**	**180**	**467**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**914.290**	**916.840**	**940.380**	**980.292**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6246		**Berufliche Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 03	127	PRÜFUNGSGEBÜHREN FÜR FREMDSPRACHENZERTI-FIKAT	460	450	440	1.020			Sb40
111 11	127	ENTGELT VON UMSCHÜLERN	250.000	250.000	166.410	368.981	E		Sb40
112 01	127	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN BEI VERLETZUNG DER SCHULPFLICHT	330	320	310	1.342			Sb40
119 18	127	VON DRITTEN FÜR AUFWENDUNGEN DURCH AUSSERSCHULISCHE NUTZUNG	0	0	0	0			Sb40
119 31	127	KOSTENERSTATTUNGEN FÜR LEHRGÄNGE	4.540	4.450	4.360	3.508			Sb40
119 32	127	BEITRÄGE DER SCHÜLER ZU DEN LEBENSMITTELKOSTEN	0	0	0	0			Sb40
119 33	127	VERGÜTUNG FÜR LAV-PROJEKT "GRÜN"	0	0	0	80.601	E		Sb40
119 55	127	EINNAHMEN IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTLICHEN AUTONOMIE	6.690	6.560	6.430	20.723			Sb40
119 61	127	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.909			Sb40
119 81	127	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	640	630	620	555			Sb40
119 99	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
162 01	127	ZINSEN (BERUFSSCHULLEHRER-STUDIUM)	0	0	0	38			Sb40
182 01	127	TILGUNG (BERUFSSCHULLEHRER-STUDIUM)	0	0	0	755			Sb40
233 01	127	BEITRÄGE VON ANDEREN SCHULTRÄGERN	1.850.000	1.850.000	2.070.000	1.806.932	E		Sb40
235 01	127	TEILNEHMERBEITRÄGE FÜR BERUFLICHE FORT-BILDUNGSMASSNAHMEN	0	0	0	0			Sb40
282 01	127	SPENDEN	0	0	0	10.739			Sb40
282 02	127	ZUSCHÜSSE UND BEITRÄGE ZUR FÖRDERUNG DES ENERGIESPARPROGRAMMS	0	0	0	1.891	HV		Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0	HE		Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb40
385 01	991	(I) VON BREMER HST. 0201/985 19-9 FÜR PROJEKT "ZUKOM"	0	0	0	0			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.112.660**	**2.112.410**	**2.248.570**	**2.298.993**			
		A U S G A B E N							
422 01	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	32.910	32.160	31.690	29.373			Sb40
422 02	127	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (LEHRKRÄFTE)	10.917.150	10.950.000	11.417.400	11.986.358	E		Sb40
425 01	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	655.190	654.030	642.040	596.050			Sb40
425 02	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LEHRKRÄFTE)	2.392.800	2.400.000	2.553.960	2.455.518	E		Sb40
426 01	127	LÖHNE DER ARBEITER	37.660	37.110	36.970	37.134			Sb40
427 02	127	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE (LEHRKRÄFTE)	98.200	98.640	50.000	44.960	E		Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6246		**Berufliche Schulen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
462 01	127	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-23.960	0			Sb40
511 01	127	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	56.000	56.000	86.500	78.143		5	Sb40
514 03	127	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	2.500	2.500	3.200	2.845		3	Sb40
518 80	127	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	7.000	7.000	3.000	3.233		4	Sb40
525 06	127	LEHR- UND LERNMITTEL	277.000	277.000	273.000	226.093		2	Sb40
525 07	145	FAHRKOSTEN FÜR SCHÜLER	0	0	0	0		5	Sb40
525 09	127	SCHULSPORT	0	0	0	0		3	Sb40
525 11	127	WANDERUNGEN UND BILDUNGSFAHRTEN	9.000	9.000	9.000	7.215		6	Sb40
525 18	127	AUSGABEN FÜR AUFWENDUNGEN DURCH AUSSER-SCHULISCHE NUTZUNG DRITTER	0	0	0	0		6	Sb40
526 01	127	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.100	1.100	1.100	1.079		3	Sb40
527 01	127	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.700	5.700	4.700	5.741		6	Sb40
531 01	127	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	27.100	27.100	25.200	27.070		4	Sb40
531 36	127	BESONDERE HILFEN FÜR BEHINDERTE	0	0	30.000	0		2	Sb40
532 01	127	TRANSPORTKOSTEN	0	0	0	81		6	Sb40
532 03	127	ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN, EMPFÄNGE UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	104		6	Sb40
532 06	127	AUFWENDUNGEN FÜR LAV-PROJEKT "GRÜN"	0	0	0	56.939	E	6	Sb40
532 07	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR DIE BESCHULUNG VON SCHÜLERN OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	3.000	3.000	3.000	0		2	Sb40
532 08	127	SACHAUFWENDUNGEN IM RAHMEN DES BILDUNGSGANGES LAV	30.000	30.000	33.500	17.086		2	Sb40
532 09	127	SACHMITTEL FÜR ZENTRALELTERNBEIRAT UND STADTSCHÜLERRING	2.000	2.000	2.070	2.070		5	Sb40
532 11	127	PRÜFUNGSKOSTEN	0	0	0	0		5	Sb40
532 12	127	ÄRZTLICHE BESCHEINIGUNGEN FÜR SCHÜLER	1.000	1.000	1.000	1.980		2	Sb40
532 80	127	SOFTWARE	3.000	3.000	5.000	0		6	Sb40
539 99	127	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb40
633 01	127	BEITRÄGE AN ANDERE SCHULTRÄGER	83.000	83.000	60.000	65.483		2	Sb40
636 01	127	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER SCHÜLER	221.170	221.170	221.170	216.829		1	Sb40
722 01	127	SANIERUNG VON SCHULRÄUMEN	0	0	0	0			Sb40
812 06	127	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	173.257			Sb40
812 07	127	SONDERPROGRAMM SACHAUSSTATTUNG FACHRÄUME	0	0	0	0			Sb40
812 18	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN DURCH AUSSER-SCHULISCHE NUTZUNG DRITTER	0	0	0	0			Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**14.862.480**	**14.900.510**	**15.469.540**	**16.034.641**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.112.660**	**2.112.410**	**2.248.570**	**2.298.993**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**12.749.820**	**12.788.100**	**13.220.970**	**13.735.647**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6250		**Schulversuche und Sonderprogramme**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 61	127	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb40
233 01	127	ZUSCHUSS FÜR MODELLVERSUCH IKL (EINSCHL. DURCHLAUFENDE MITTEL)	0	0	0	5.905			Sb40
235 01	127	ZUSCHUSS FÜR DAS PROJEKT AUSBILDUNGSPOOL	0	0	0	0			Sb40
282 12	127	ZUSCHUSS FÜR MODELLVERSUCH ATM	0	0	0	0			Sb40
282 13	127	MODELLVERSUCH "ELKO"	0	0	0	0			Sb40
282 14	127	ZUSCHUSS FÜR DAS PROJEKT "DENKMAL AKTIV - KULTURERBE MACHT SCHULE"	0	0	0	1.000			Sb40
282 15	127	EU-ZUSCHÜSSE FÜR DAS PROJEKT "OPTIGAS"	0	0	0	101.329			Sb40
282 16	127	ZUSCHÜSSE (EU-SOZIALFONDS) VON DER BRAG FÜR PROJEKT "MECHATRONIKER"	0	0	0	4.333			Sb40
282 17	127	EU-ZUSCHÜSSE FÜR DAS PROJEKT "BERUFS-KRAFTFAHRER"	0	0	0	30.000			Sb40
282 18	127	ZUSCHUSS FÜR DAS PROJEKT "LEHRER IM TEAM"	0	0	0	13.000			Sb40
282 19	127	EFRE-ZUSCHUSS FÜR DAS PROJEKT BKF 2	0	0	0	0			Sb40
282 20	127	ZUSCHUSS FÜR DAS PROJEKT "MOBILITÄT"	0	0	0	0			Sb40
342 01	127	EFRE-ZUSCHUSS FÜR "LERNORT-KOOPERTION GLA/BTZ"	0	0	0	0			Sb40
342 02	127	ZUSCHÜSSE FÜR D. PROJEKT "MECHATRONIKER"	0	0	0	4.597			Sb40
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	254.914	HV		Sb40
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 10-2 FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON SCHULVERSUCHEN	0	0	0	0			Sb40
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 25-0 FÜR ZUS. AUSBILDUNGSMASSNAHMEN (BÜK/IUK)	0	0	0	0			Sb40
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 31-5 FÜR MODELLVERSUCH HELB	0	0	0	0			Sb40
385 04	991	(K) VON BREMER HST. 0308/985 24-5 FÜR SCHULVERSUCHE (EU-ZUSCHÜSSE; BÜK/IUK)	0	0	0	0			Sb40
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0308/985 80-6 FÜR WERKSTATTSCHULE BEI DEN GLA	0	0	0	0			Sb40
385 07	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 12-9 FÜR ESF-PROJEKT "REG. BERUFSBILDUNGSZENTRUM"	0	0	0	9.847			Sb40
385 08	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 50-1 FÜR DAS ESF-PROJEKT "FUNSA"	0	0	0	0			Sb40
385 09	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 55-2 FÜR DAS ESF-PROJEKT "LEO"	0	0	0	0			Sb40
385 11	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 10-2 FÜR BLK-PROGRAMM "STM"	0	0	0	11.000			Sb40
385 12	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 18-8 FÜR DAS ESF-PROJEKT "EIKA"	0	0	0	0			Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6250		**Schulversuche und Sonderprogramme**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
385 13	991	(K) VON BREMER HST. 0201/985 55-2 FÜR ESF-PROJEKT "IQBEL"	0	0	0	0			Sb40
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**435.924**			
		A U S G A B E N							
425 06	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (NEMO)	0	0	0	0			Sb40
425 07	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (AUSBILDUNGSPOOL)	0	0	0	0			Sb40
425 10	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (ILEM)	0	0	0	0			Sb40
425 11	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (BÜK/IUK)	0	0	0	0			Sb40
425 12	127	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (ELKO)	0	0	0	3.138			Sb40
532 05	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR DAS PROJEKT "OPTIGAS"	0	0	0	19.980		0	Sb40
532 06	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR NEMO	0	0	0	0		0	Sb40
532 07	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR IKL	0	0	0	781		0	Sb40
532 08	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR ESF-PROJEKT "LEO"	0	0	0	42.800		0	Sb40
532 09	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR ESF-PROJEKT "REBIZ"	0	0	0	9.877		0	Sb40
532 10	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR ILEM	0	0	0	0		0	Sb40
532 11	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR BÜK/IUK	0	0	0	0		0	Sb40
532 12	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR ATM	0	0	0	0		0	Sb40
532 13	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR WERKSTATTSCHULE BEI DEN GLA	0	0	0	0		0	Sb40
532 14	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR BFS/Q-97	0	0	0	0		0	Sb40
532 15	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "MULTI-BILD"	0	0	0	0		0	Sb40
532 16	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "IBIS"	0	0	0	0		0	Sb40
532 17	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR AUSBILDUNGSPOOL	0	0	0	0		0	Sb40
532 18	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "BFS/q-98"	0	0	0	0		0	Sb40
532 19	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR INTERKULTURELLE ERZIEHUNG	0	0	0	0		0	Sb40
532 20	127	SACHAUSGABEN FÜR KULTUR, GESCHICHTE, ARCHÄOLOGIE UND UMWELT	0	0	0	-855		0	Sb40
532 21	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "ELKO"	0	0	0	0		0	Sb40
532 22	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR SZ GESCHW. SCHOLL (ISP)	0	0	0	0		0	Sb40
532 23	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR INTERNETLOTSEN (ISP)	0	0	0	263		0	Sb40
532 24	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR DAS PROJEKT "DENK-MAL AKTIV - KULTURERBE MACHT SCHULE"	0	0	0	1.866		0	Sb40
532 25	127	SACHAUFWENDUNGEN IM RAHMEN DES PROJEKTES "MECHATRONIKER"	0	0	0	11.861		0	Sb40
532 26	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR DAS PROJEKT "BERUFSKRAFTFAHRER"	0	0	0	63.562		0	Sb40

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6250		**Schulversuche und Sonderprogramme**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 27	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR DAS PROJEKT "LEHRER IM TEAM"	0	0	0	4.465		0	Sb40
532 28	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR CEP	0	0	0	9.825		0	Sb40
532 29	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "STM"	0	0	0	7.522		0	Sb40
532 30	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "FUNSEA"	0	0	0	0		0	Sb40
532 31	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "EIKA"	0	0	0	0		0	Sb40
532 32	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "IQBEL"	0	0	0	0		0	Sb40
532 33	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR BKF 2	0	0	0	0		0	Sb40
532 34	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR "MOBILITÄT"	0	0	0	0		0	Sb40
532 35	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR PMS "VERANSTALTUNGS (T)RAUM" (ISP)	0	0	0	0		0	Sb40
532 36	127	SACHAUFWENDUNGEN FÜR LSH "BERUFSFELD-ERKUNDUNG" (ISP)	0	0	0	0		0	Sb40
539 07	127	WEITERLEITUNG VON MITTELN FÜR IKL	0	0	0	84.508		0	Sb40
812 06	127	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb40
812 07	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR ILEM	0	0	0	0			Sb40
812 08	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR ATM	0	0	0	0			Sb40
812 09	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR "WERKSTATT-SCHULE" BEI DEN GLA	0	0	0	0			Sb40
812 10	127	INVESTIVE AUSGABEN FÜR INTERKULTURELLE ERZIEHUNG	0	0	0	0			Sb40
812 11	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR "ELKO"	0	0	0	0			Sb40
812 12	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR SZ GESCHW. SCHOLL (ISP)	0	0	0	0			Sb40
812 13	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR INTERNET-LOTSEN (ISP)	0	0	0	0			Sb40
812 14	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR MARITIME SCHULE (ISP)	0	0	0	-13.645			Sb40
812 15	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR SCHULBÜCHEREI SZ GESCHWISTER-SCHOLL (ISP)	0	0	0	108			Sb40
812 16	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR DAS PROJEKT "MECHATRONIKER"	0	0	0	5.185			Sb40
812 17	127	INV. AUFWENDUNGEN FÜR VERANSTALTUNGS-RAUM LLOYDGYMN./JMS (ISP)	0	0	0	14.606			Sb40
812 18	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR BKF 2	0	0	0	0			Sb40
812 19	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR "LERNORT-KOOPERATION GLA/BTZ"	0	0	0	0			Sb40
812 20	127	INVESTIVE AUFWENDUNGEN FÜR GANZTAGS-SCHULEN	0	0	0	37.067			Sb40
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	147.811	HV		Sb40
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**450.724**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**435.924**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**14.800**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6270		**Schulische Dienste**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	155	VERANSTALTUNGEN, ENTGELTE	450	440	430	120			Sb40S
111 41	155	BENUTZUNGSGEBÜHREN	1.210	1.190	1.170	2.036			Sb40S
111 43	155	ENTGELTE FÜR REPARATUREN	910	890	870	125			Sb40S
119 61	155	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	22.419			Sb40S
119 81	155	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	40	40	40	32			Sb40S
119 99	155	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	1.793			Sb40S
132 01	155	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	10	0			Sb40S
282 01	155	SPENDEN	0	0	0	5.650			Sb40S
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40S
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.610**	**2.560**	**2.520**	**32.175**			
		A U S G A B E N							
422 01	155	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	226.050	226.050	281.140	227.125			Sb40S
425 01	155	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	438.440	436.650	407.720	390.885			Sb40S
425 06	155	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN SONDERPROGRAMM NEUE MEDIEN	0	0	0	0			Sb40S
426 01	155	LÖHNE DER ARBEITER	35.860	35.540	33.090	33.813			Sb40S
462 01	155	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-24.340	0			Sb40S
511 01	155	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50.000	50.000	50.000	72.097		5	Sb40S
514 03	155	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	6.350	6.350	6.350	5.934		3	Sb40S
518 10	155	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	201.000	240.000	146.000	33.288		4	Sb40S
525 01	155	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	85.000	113.000	35.000	36.495		2	Sb40S
525 06	155	LEHR- UND LERNMITTEL	20.000	20.000	20.000	298		2	Sb40S
527 01	155	REISE- UND FAHRKOSTEN	3.900	3.900	3.900	4.206		6	Sb40S
531 01	155	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	7.700	7.700	7.700	5.039		4	Sb40S
531 10	155	VERÖFFENTLICHUNGEN	2.100	2.100	2.100	1.320		6	Sb40S
532 01	155	THEATER UND SCHULE	10.000	10.000	10.000	6.231		6	Sb40S
532 07	155	TRANSPORT- UND VERSANDKOSTEN	0	0	0	0		6	Sb40S
532 09	155	TAGUNGEN UND BEWIRTUNG VON GÄSTEN	0	0	0	48		6	Sb40S
532 11	155	URHEBERANTEILE	11.420	11.000	10.500	15.452		4	Sb40S
532 12	155	ZENTRALE EDV-KOSTEN UND PC-WARTUNG	35.000	35.000	20.000	1.194		6	Sb40S
532 13	155	WARTUNG UND REPARATUR AUDIO-VISUELLER GERÄTE	15.000	20.620	0	0		6	Sb40S
532 80	155	SOFTWARE	15.000	15.000	15.000	7.856		6	Sb40S
539 09	155	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb40S
539 99	155	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb40S

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6270		**Schulische Dienste**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 06	155	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	137.973			Sb40S
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb40S
		SUMME DER AUSGABEN	**1.162.820**	**1.232.910**	**1.024.160**	**979.255**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.610**	**2.560**	**2.520**	**32.175**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.160.210**	**1.230.350**	**1.021.640**	**947.080**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6271		**Volkshochschule Bremerhaven**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 10	152	VERANSTALTUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	0			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	4.730	HV		Sb41
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0255/985 12-4 FÜR MASSNAHMEN NACH DEM WEITERBILDUNGSGESETZ	46.470	99.820	99.820	107.354	HE		Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**46.470**	**99.820**	**99.820**	**112.084**			
		A U S G A B E N							
682 05	152	KONSUMTIVE ZUWEISUNG AN BETRIEB VHS	0	0	1.131.550	1.133.400	E	5	Sb41
682 06	152	ZUWEISUNG DER MITTEL FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BREM.WBG AN BETRIEB VHS	46.470	99.820	99.820	112.084	HE	0	Sb41
682 07	152	ZUWEISUNG FÜR NICHTSTÄDT. EINRICHTUNGEN DER WEITERBILDUNG AN BETRIEB VHS	100.700	100.700	100.710	100.580		5	Sb41
831 01	152	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, VHS	1.697.190	1.709.040	0	0	E		Sb41
891 02	152	INV. ZUWEISUNG AN BETRIEB VHS	0	0	565.640	565.640	E		Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**1.844.360**	**1.909.560**	**1.897.720**	**1.911.704**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**46.470**	**99.820**	**99.820**	**112.084**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.797.890**	**1.809.740**	**1.797.900**	**1.799.620**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6300		**Kulturamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	188	EINNAHMEN AUS SONDERVERANSTALTUNGEN	0	0	0	6.641	E		Sb41
111 37	188	EINTRITTSGELDER AUS VERANSTALTUNGEN DES JEANETTE SCHOCKEN PREISES	0	0	0	5.416	E		Sb41
119 10	188	VERANSTALTUNGEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	49.881	E		Sb41
119 61	188	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb41
119 71	188	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER BETRÄGE BREMERHAVENER KULTURTOPF	0	0	0	2.363			Sb41
119 81	188	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	62			Sb41
119 99	188	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb41
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	0			Sb41
162 01	188	ZINSEN AUS DER SPARKASSENSTIFTUNG	2.000	2.000	3.000	4.189	HE		Sb41
282 01	188	SPENDEN	0	0	0	4.250			Sb41
342 01	188	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	4.991	HV		Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**77.793**			
		A U S G A B E N							
422 01	188	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	115.530	113.110	113.370	112.517			Sb41
425 01	188	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	63.860	63.860	56.810	55.686			Sb41
462 01	188	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-5.740	0			Sb41
511 01	188	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	12.000	13.000	13.350	13.887		5	Sb41
525 01	188	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	210	300	340	225		2	Sb41
527 01	188	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.000	1.100	1.150	1.838		6	Sb41
531 01	188	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	200	200	500	165		4	Sb41
532 06	188	VERANSTALTUNGEN, VERÖFFENTLICHUNGEN, WERKVERTRÄGE	11.000	18.500	5.000	53.941	E	6	Sb41
532 07	193	BREMERHAVENER BÜRGERPREIS FÜR LITERATUR - JEANETTE SCHOCKEN PREIS -	12.500	5.000	12.500	11.790	E	3	Sb41
532 09	188	STÄDTISCHE KUNSTWERKE	500	500	700	1.514		6	Sb41
532 80	188	SOFTWARE	0	0	0	0		6	Sb41
539 02	188	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41
539 03	188	SACHAUSGABEN FÜR KULTURELLE ZWECKE	5.000	5.000	5.250	24.717	E	3	Sb41
539 04	188	VERWENDUNG DER ERTRÄGE AUS DER SPARKASSENSTIFTUNG	2.000	2.000	3.000	5.005	HE	0	Sb41
539 09	188	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6300		**Kulturamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 99	188	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	100	0		6	Sb41
683 01	188	DRUCKKOSTENZUSCHUSS FÜR FACHZEITUNG	3.500	3.500	3.600	5.200		5	Sb41
684 01	193	ZUSCHÜSSE FÜR KULTURELLE ZWECKE	47.000	48.500	22.000	25.567	E	3	Sb41
684 02	193	TANZPÄDAGOGISCHES PROJEKT SCHULTANZ (TAPST)	34.000	34.000	0	0		5	Sb41
685 01	193	ZUSCHUSS AN DEN VEREIN KUNST UND NUTZEN	20.000	20.000	0	0		5	Sb41
685 02	193	ZUSCHUSS AN DEN KUNSTVEREIN	78.500	79.000	79.500	134.800		3	Sb41
685 03	192	KÜNSTLERFÖRDERUNG	15.000	15.000	15.300	16.480		3	Sb41
685 04	193	BREMERHAVENER KULTURTOPF	13.000	14.000	14.300	16.450		3	Sb41
685 05	191	ZUSCHÜSSE AN GESANG- UND MUSIKVEREINE FÜR DIE BENUTZUNG VON ÜBUNGSRÄUMEN	1.200	1.270	1.500	1.127		5	Sb41
685 07	187	ZUSCHUSS KOMMUNALES KINO IM ROTERSAND E.V.	2.300	2.500	2.500	2.500		5	Sb41
685 08	187	ZUSCHUSS BREMERHAVENER INITIATIVE FÜR KULTUR E.V.	8.500	8.500	6.800	7.000		5	Sb41
685 09	187	ZUSCHUSS FÖRDERVEREIN THIELES GARTEN E.V.	4.100	4.500	4.500	5.000		5	Sb41
685 10	191	ZUSCHUSS ZU DEN JAZZ-TAGEN	0	0	1.500	0		3	Sb41
685 11	187	ZUSCHÜSSE ZUR HEIMATPFLEGE	8.500	9.000	9.200	7.935		5	Sb41
685 12	199	ZUSCHUSS AN DIE JÜDISCHE GEMEINSCHAFT BREMERHAVEN E.V.	5.200	5.800	5.800	6.008		3	Sb41
700 01	195	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb41
812 06	188	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb41
831 01	859	EINBRINGUNG IN DAS STIFTUNGSVERMÖGEN DER STIFTUNG DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS	0	0	0	0			Sb41
831 02	191	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS TIF-GMBH	151.990	153.910	0	0	E		Sb41
893 02	191	INV.-ZUSCHUSS AUS ISP-MITTELN AN DEN ROCK-CYCLUS	0	0	0	16.500			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	8.425	HV		Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**616.690**	**622.150**	**372.830**	**534.278**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.000**	**2.000**	**3.000**	**77.793**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**614.690**	**620.150**	**369.830**	**456.485**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6321		**Deutsches Schiffahrtsmuseum**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
521 20	163	UNTERHALTUNG DER STRASSEN, WEGE, PLÄTZE, BRÜCKEN UND GLEISZONEN	12.000	12.500	12.950	753		3	Sb41
521 21	163	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	8.270	8.400	8.600	7.683		6	Sb41
685 01	163	ZUSCHUSS ZUR STIFTUNG DEUTSCHES SCHIFFAHRTSMUSEUM	670.000	655.960	629.140	621.165		4	Sb41
893 01	163	INVESTITIONSZUSCHUSS AN STIFTUNG DEUTSCHES SCHIFFAHRTSMUSEUM	268.000	743.050	350.000	136.670	HE		Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**958.270**	**1.419.910**	**1.000.690**	**766.271**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**958.270**	**1.419.910**	**1.000.690**	**766.271**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6351		**Stadtbibliothek**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	186	VERANSTALTUNGEN UND AUTORENLESUNGEN	0	0	0	16	E		Sb41
111 41	186	MAHNGEBÜHREN	40.000	40.000	39.500	34.392			Sb41
111 42	186	AUS DEM VERLEIH VON MEDIEN	0	0	0	712			Sb41
111 43	186	NUTZUNGSGEBÜHREN	42.460	41.000	40.000	40.009			Sb41
119 10	186	VERKAUF VON ALTEN BÜCHERN UND WERBE-MATERIAL	2.000	2.000	2.000	571			Sb41
119 31	186	KOSTENERSATZ	4.000	3.720	3.520	4.297	E		Sb41
119 61	186	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	612			Sb41
119 81	186	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	79			Sb41
119 99	186	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb41
123 01	186	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	0			Sb41
282 01	186	SPENDEN	0	0	0	72			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**88.460**	**86.720**	**85.020**	**80.760**			
		A U S G A B E N							
425 01	186	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.094.000	1.089.120	1.020.350	976.596			Sb41
426 01	186	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb41
462 01	186	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-34.400	0			Sb41
511 01	186	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	110.000	110.000	67.400	97.566		5	Sb41
517 01	186	HEIZUNG	0	0	7.000	22.842		5	Sb41
517 06	186	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	3.000	16.696		5	Sb41
523 01	186	BESCHAFFUNG VON MEDIEN	76.740	82.670	114.350	99.394	E	3	Sb41
525 01	186	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.000	2.000	2.100	1.546		2	Sb41
526 01	186	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	0		2	Sb41
527 01	186	REISE- UND FAHRKOSTEN	4.000	4.000	1.900	3.052		6	Sb41
531 01	186	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.000	1.000	1.000	993		4	Sb41
532 01	186	TRANSPORTKOSTEN	1.000	1.000	1.050	607		6	Sb41
532 02	186	WERBUNG	1.000	1.000	1.400	912		6	Sb41
532 03	186	VERANSTALTUNGEN, AUTORENLESUNGEN UND WERKVERTRÄGE	2.000	2.000	2.400	1.770	E	6	Sb41
532 04	186	AUSSTATTUNG MIT BLUMENSCHMUCK UND GRÜNPFLANZEN	560	550	240	0		6	Sb41
539 02	186	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41
539 09	186	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	500	500	570	0		3	Sb41

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6351		**Stadtbibliothek**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 99	186	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	51		6	Sb41
685 01	186	MITGLIEDSBEITRÄGE	700	700	600	618		4	Sb41
812 06	186	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	2.500	2.500	0	127.545			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	222.455			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**1.296.050**	**1.297.090**	**1.189.010**	**1.572.643**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**88.460**	**86.720**	**85.020**	**80.760**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.207.590**	**1.210.370**	**1.103.990**	**1.491.883**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6352		**Stadtteil-Kulturarbeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	187	EINTRITTSGELDER	0	0	0	5.789	E		Sb41
119 10	187	EINNAHMEN AUS KULTURELLEN PROJEKTEN	0	0	0	0			Sb41
119 31	187	TEILNEHMERBEITRÄGE	0	0	0	2.000	E		Sb41
119 61	187	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	10.034			Sb41
119 81	187	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	29			Sb41
119 99	187	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	1.368			Sb41
123 01	187	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	40.000			Sb41
124 01	187	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	1.361	E		Sb41
282 01	187	SPENDEN	0	0	0	197			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	15.438			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**76.216**			
		A U S G A B E N							
425 01	187	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	117.600	117.600	117.390	118.213			Sb41
462 01	187	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-3.960	0			Sb41
511 01	187	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	8.000	8.000	8.000	14.070		5	Sb41
517 01	187	HEIZUNG	0	0	3.000	0		5	Sb41
517 06	187	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	740	0		5	Sb41
525 01	187	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	300	300	0	0		2	Sb41
527 01	187	REISE- UND FAHRKOSTEN	500	500	350	2.457		6	Sb41
531 01	187	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	80	80	80	278		4	Sb41
532 01	187	KULTURLÄDEN	36.920	38.140	30.000	40.226	E	3	Sb41
532 02	187	KULTURELLE PROJEKTE	0	0	0	0		6	Sb41
539 02	187	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41
539 09	187	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb41
685 01	187	MITGLIEDSBEITRÄGE	350	350	160	316		4	Sb41
812 06	187	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	26.811			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	43.592			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**163.750**	**164.970**	**155.760**	**245.963**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**76.216**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**163.750**	**164.970**	**155.760**	**169.747**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6355		**Zoo am Meer Bremerhaven GmbH**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
682 01	184	ZUSCHUSS ZUR ABDECKUNG VON VERLUSTEN DER ZOO AM MEER BREMERHAVEN GMBH	0	0	391.800	403.920		3	Sb41
831 01	184	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, ZOO GMBH	440.240	440.240	0	0	HV		Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**440.240**	**440.240**	**391.800**	**403.920**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**440.240**	**440.240**	**391.800**	**403.920**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6362		**Stadtarchiv**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 10	162	VERKAUF VON VERÖFFENTLICHUNGEN	2.250	2.200	1.460	4.323			Sb41
119 31	162	FOTOKOPIEN	400	400	1.040	275			Sb41
119 81	162	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	118			Sb41
119 99	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	619			Sb41
282 01	183	SPENDEN	0	0	0	0			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.650**	**2.600**	**2.500**	**5.336**			
		A U S G A B E N							
422 01	162	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	133.720	133.620	131.630	107.179			Sb41
425 01	162	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	87.620	87.620	107.380	78.188			Sb41
426 01	162	LÖHNE DER ARBEITER	38.240	37.900	17.720	36.666			Sb41
462 01	162	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-8.660	0			Sb41
511 01	162	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	8.000	8.000	8.030	12.723		5	Sb41
514 03	162	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	500	500	780	0		3	Sb41
523 01	162	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	4.290	4.500	5.000	5.934		5	Sb41
525 01	162	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	200	200	230	39		2	Sb41
527 01	162	REISE- UND FAHRKOSTEN	500	500	610	245		6	Sb41
531 01	162	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	250	250	200	248		4	Sb41
532 01	162	VERÖFFENTLICHUNGEN	4.710	5.240	4.760	974		6	Sb41
532 02	162	WERK- UND HONORARVERTRÄGE	1.900	1.900	1.900	0		6	Sb41
532 03	162	VORTRÄGE, EXKURSIONEN, VERANSTALTUNGEN	1.200	1.200	1.320	858		6	Sb41
532 04	162	SONDERAUSSTELLUNGEN	1.000	1.000	980	0		6	Sb41
532 06	162	VERFILMUNG VON ZEITUNGEN	800	800	980	265		6	Sb41
539 99	162	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	406		6	Sb41
812 06	162	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	5.000	5.000	0	12.337			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**287.930**	**288.230**	**272.860**	**256.063**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.650**	**2.600**	**2.500**	**5.336**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**285.280**	**285.630**	**270.360**	**250.728**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6372		**Jugendmusikschule**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	185	UNTERRICHTSENTGELTE	200.000	200.000	230.660	190.644			Sb41
111 36	185	VERANSTALTUNGEN UND KONZERTE	0	0	0	6.963			Sb41
119 10	185	INSTRUMENTENVERKAUF	0	0	0	20			Sb41
119 61	185	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	2.419			Sb41
119 81	185	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	15			Sb41
119 99	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	250			Sb41
124 02	185	INSTRUMENTENMIETE	8.270	8.300	8.000	5.510			Sb41
282 01	185	SPENDEN	0	0	0	20			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**208.270**	**208.300**	**238.660**	**205.841**			
		A U S G A B E N							
425 01	185	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	329.810	327.990	328.540	317.103			Sb41
425 06	185	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BE-FRISTETEN VERTRÄGEN	214.960	214.960	214.960	189.205			Sb41
462 01	185	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-11.080	0			Sb41
511 01	185	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15.500	15.500	7.100	13.051		5	Sb41
517 01	185	HEIZUNG	0	0	4.900	0		5	Sb41
517 06	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	2.350	1.363		5	Sb41
525 01	185	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	500	500	660	0		2	Sb41
525 04	185	HONORARE	0	0	0	0		3	Sb41
525 06	185	LEHR- UND LERNMITTEL	2.000	2.430	2.600	1.209		5	Sb41
527 01	185	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.700	1.700	730	1.860		6	Sb41
531 01	185	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	3.700	3.700	3.830	3.666		4	Sb41
532 02	185	WERBUNG	500	500	710	414		6	Sb41
532 03	185	KONZERTE UND WETTBEWERBE	3.020	13.270	3.180	2.287		6	Sb41
539 02	185	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb41
539 09	185	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb41
539 99	185	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	100	117		6	Sb41
685 01	185	MITGLIEDSBEITRÄGE	800	800	770	784		4	Sb41
812 06	185	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	15.000	15.000	19.000	35.856			Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**587.590**	**596.450**	**578.350**	**566.915**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**208.270**	**208.300**	**238.660**	**205.841**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**379.320**	**388.150**	**339.690**	**361.075**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6373		**Jugendwerk für bildende Kunst**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	153	UNTERRICHTSENTGELTE	2.540	2.490	2.440	2.192			Sb41
119 99	153	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb41
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.540**	**2.490**	**2.440**	**2.192**			
		A U S G A B E N							
425 06	153	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFRISTETEN VERTRÄGEN	4.600	4.600	4.400	4.224			Sb41
511 01	153	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.900	4.000	4.260	0		5	Sb41
517 06	153	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	100	100	110	0		5	Sb41
525 04	153	HONORARE	0	0	0	1.218		3	Sb41
525 06	153	LEHR- UND LERNMITTEL	930	970	860	973		5	Sb41
531 01	153	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	30	30	30	4		4	Sb41
539 99	153	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb41
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb41
		SUMME DER AUSGABEN	**9.560**	**9.700**	**9.660**	**6.420**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.540**	**2.490**	**2.440**	**2.192**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**7.020**	**7.210**	**7.220**	**4.228**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6330		**Theater und Orchester**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	181	ANRECHT- UND KARTENVERKAUF; THEATER, KONZERTE UND EIGENE VERANSTALTUNGEN	1.262.120	1.262.120	1.112.120	1.230.617			Sb46
111 38	181	GASTSPIELE ANDERER THEATERENSEMBLES	57.510	57.510	57.510	59.393			Sb46
111 39	181	EIGENE THEATER- UND KONZERTGASTSPIELE	5.770	5.770	5.770	12.408			Sb46
119 01	181	VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN UND PUBLIKATIONEN	19.360	19.360	19.360	19.433			Sb46
119 02	181	ANZEIGENERLÖSE	7.290	7.290	7.290	6.999			Sb46
119 10	181	VERKAUF VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	4.600	4.600	4.600	4.602			Sb46
119 61	181	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.048			Sb46
119 81	181	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	1.150	1.150	1.150	869			Sb46
119 99	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	10.000	10.000	10.000	15.127			Sb46
124 01	181	PACHTEN	12.040	12.040	12.040	12.344			Sb46
124 02	181	VERMIETUNG DES THEATERS	8.480	8.480	8.480	9.288			Sb46
235 01	252	EINGLIEDERUNGSZUSCHÜSSE VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb46
281 10	181	VORSTEUERERSTATTUNGEN	0	0	0	0			Sb46
282 01	181	SPENDEN	0	0	0	83.038			Sb46
282 02	181	THEATERTALER UND THEATERBAUSTEIN	0	245.000	245.000	218.569	HE		Sb46
282 10	181	ZUSCHÜSSE DES DEUTSCHEN MUSIKRATES	0	0	0	3.000			Sb46
282 11	181	ZUSCHÜSSE DES THEATERFÖRDERVEREINS	5.110	5.110	5.110	5.113			Sb46
342 01	181	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb46
359 02	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb46
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.393.430**	**1.638.430**	**1.488.430**	**1.681.848**			
		A U S G A B E N							
422 01	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	98.820	98.820	100.160	100.624			Sb46
425 01	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.069.200	7.057.190	7.190.770	7.010.258			Sb46
426 01	181	LÖHNE DER ARBEITER	2.692.520	2.634.950	2.686.650	2.607.089			Sb46
427 01	181	VERGÜTUNGEN FÜR GÄSTE, VERTRETUNGEN, DOPPELVORSTELLUNGEN, STATISTEN ETC.	928.370	928.370	825.170	967.792			Sb46
462 01	181	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-336.350	0			Sb46
511 01	181	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	14.550	14.550	7.550	14.851		5	Sb46
511 02	181	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN UND DERGLEICHEN	2.910	2.910	2.910	2.310		5	Sb46
511 03	181	PORTO	17.190	17.190	17.190	15.056		5	Sb46
511 04	181	FERNSPRECHKOSTEN	14.690	14.690	14.690	17.525		5	Sb46
511 05	181	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	24.960	24.960	16.960	23.275		5	Sb46
511 06	181	GERÄTE MASKE	640	640	640	90		5	Sb46

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6330		**Theater und Orchester**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
511 07	181	GERÄTE TECHNISCHE WERKSTÄTTEN	2.220	2.220	2.220	2.605		5	Sb46
511 08	181	BÜHNENAUSSTATTUNG	94.400	94.400	94.400	98.190		5	Sb46
511 09	181	INSTRUMENTENUNTERHALTUNG	46.140	46.140	46.140	48.365		5	Sb46
511 10	181	KOSTÜME	46.080	46.080	46.080	50.403		5	Sb46
511 11	181	MASKE	10.200	10.200	10.200	12.388		5	Sb46
511 12	181	BÜHNENWAGEN/PODESTE	1.730	1.730	1.730	0		5	Sb46
511 13	181	GERÄTE SCHNEIDEREI	1.450	1.450	1.450	674		5	Sb46
514 03	181	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	8.270	8.270	8.270	6.127		3	Sb46
514 04	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	11.520	11.520	11.520	10.419		3	Sb46
514 05	181	AUFFÜHRUNGSMATERIAL - THEATER -	37.900	37.900	22.900	37.367		6	Sb46
514 06	181	AUFFÜHRUNGSMATERIAL - KONZERTE -	21.210	21.210	16.210	19.448		6	Sb46
514 07	181	FEUERSCHUTZMITTEL	2.830	2.830	2.830	0		4	Sb46
517 01	181	HEIZUNG	116.150	116.150	110.150	111.256		5	Sb46
517 02	181	GEBÄUDEREINIGUNG	155.820	155.820	155.820	154.270		4	Sb46
517 03	181	GRUNDSTEUER	59.880	59.880	41.160	41.156		2	Sb46
517 04	181	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	4.770	4.770	4.770	4.756		4	Sb46
517 06	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	300.670	300.670	260.670	293.083		5	Sb46
518 01	181	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	23.120	23.120	6.120	7.347		4	Sb46
518 10	181	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	610	610	610	0		4	Sb46
519 01	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	2.000	2.000	2.000	101		5	Sb46
525 01	181	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.800	1.800	1.800	0		2	Sb46
525 05	181	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	3.490	3.490	3.490	3.910		3	Sb46
526 01	181	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	500	500	500	94		3	Sb46
527 01	181	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.940	1.940	1.940	2.386		6	Sb46
531 01	181	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	10.840	10.840	10.840	12.011		4	Sb46
532 01	181	TRANSPORTKOSTEN	250	250	250	758		6	Sb46
532 02	181	STEUERN	1.410	1.410	1.410	907		2	Sb46
532 03	181	WERBUNG	100.000	100.000	85.000	98.625		6	Sb46
532 04	181	PROGRAMMHEFTE	12.320	12.320	12.320	12.128		6	Sb46
532 05	181	FEUERWACHEN UND DRK-HELFER	84.000	84.000	84.000	102.800		2	Sb46
532 07	181	GASTSPIELE ANDERER THEATERENSEMBLES	36.040	36.040	36.040	36.679		6	Sb46
532 09	181	URHEBERANTEILE THEATER	122.610	122.610	87.610	120.808		4	Sb46
532 10	181	URHEBERANTEILE KONZERTE	5.940	5.940	5.940	5.871		4	Sb46
532 11	181	EIGENE THEATER- UND KONZERTGASTSPIELE	2.610	2.610	2.610	11.069		6	Sb46
532 12	181	AUSSTATTUNG MIT BLUMENSCHMUCK UND GRÜNPFLANZEN	0	0	0	0		6	Sb46
532 15	181	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER THEATERSANIERUNG	0	0	0	5.403	HV	0	Sb46
532 80	181	SOFTWARE	410	410	410	1.113		6	Sb46
539 09	181	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	560	560	560	580		3	Sb46
539 10	181	VORSTELLUNGSREISEN	380	380	380	418		3	Sb46

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6330		**Theater und Orchester**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
539 99	181	VERMISCHTE AUSGABEN	2.650	2.650	650	2.625		6	Sb46
685 01	181	MITGLIEDSBEITRÄGE	17.490	17.490	17.490	16.943		4	Sb46
812 06	181	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	30.000	30.000	0	16.936			Sb46
891 01	181	INVESTITIONSZUSCHUSS AN DIE STÄGRUND	498.400	1.343.400	1.226.840	1.541.203	HE		Sb46
919 01	951	ZUFÜHRUNG RÜCKLAGE THEATERSANIERUNG	0	0	0	0	HV		Sb46
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb46
		SUMME DER AUSGABEN	**12.744.460**	**13.519.880**	**12.951.670**	**13.650.092**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.393.430**	**1.638.430**	**1.488.430**	**1.681.848**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**11.351.030**	**11.881.450**	**11.463.240**	**11.968.244**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6361		**Historisches Museum Bremerhaven**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	183	EINTRITTSGELDER	27.000	26.290	30.590	28.961			Sb45
111 37	183	EINTRITTSGELDER MUSEUMSSCHIFF GERA	0	0	0	8.770	E		Sb45
111 38	183	EINTRITTSGELDER AUSWANDERER-AUSSTELLUNG	0	0	0	13.798	E		Sb45
111 41	183	SONDERVERANSTALTUNGEN	1.500	1.500	1.500	8.506	E		Sb45
119 01	183	MUSEUMSFÜHRER, AUSSTELLUNGSKATALOGE	3.000	3.000	3.000	2.292	E		Sb45
119 10	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	950			Sb45
119 11	183	VERKAUF VON POSTKARTEN, BROSCHÜREN ETC.	0	0	0	4.590	E		Sb45
119 31	183	VON DER FBEG FÜR MUSEUMSSCHIFF GERA	17.900	17.900	17.900	17.895	E		Sb45
119 61	183	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	3.377			Sb45
119 81	183	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	107			Sb45
119 99	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	8.730			Sb45
124 01	183	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	-321			Sb45
282 01	183	SPENDEN	0	0	0	4.739			Sb45
282 10	183	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG ÜBERREGIONALER VERANSTALTUNGEN VON DER "BIS"	0	0	0	22.500	E		Sb45
282 11	183	ZUSCHUSS FÜR DIE DEUTSCHE AUSWANDERER-DATENBANK	0	0	0	0			Sb45
282 12	183	VON DER BIS FÜR DIE AUSWANDERERAUS-STELLUNG "AUFBRUCH IN DIE FREMDE"	0	0	25.000	25.000	E		Sb45
282 13	183	ERSTATTUNGEN DER EU FÜR DAS INTERREG-PROJEKT "SEAPORT"	0	0	0	60.000	E		Sb45
342 01	183	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb45
359 01	951	ENTNAHME RÜCKLAGE MUSEUMSSCHIFF "GERA"	0	0	0	39.289	HE		Sb45
359 02	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb45
359 03	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	14.706			Sb45
		SUMME DER EINNAHMEN	**49.400**	**48.690**	**77.990**	**263.889**			
		A U S G A B E N							
422 01	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	159.830	157.640	152.550	150.860			Sb45
425 01	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	326.200	322.100	326.110	314.907			Sb45
462 01	183	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-16.140	0			Sb45
511 01	183	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	26.350	26.350	26.350	35.327		5	Sb45
514 03	183	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.510	4.510	4.510	4.285		3	Sb45
517 01	183	HEIZUNG	0	0	23.000	19.035		5	Sb45

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6361		**Historisches Museum Bremerhaven**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
517 06	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	33.000	36.895		5	Sb45
517 07	183	KOSTEN FÜR KASSEN- UND AUFSICHTSDIENST	117.070	122.000	124.810	133.836		4	Sb45
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	777		5	Sb45
523 01	183	BESCHAFFUNG UND PRÄSENTATION VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	7.670	7.670	7.670	3.964		5	Sb45
525 01	183	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	250	250	250	133		2	Sb45
527 01	183	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.100	5.100	5.100	4.810		6	Sb45
531 01	183	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	20.960	20.960	20.960	19.320		4	Sb45
532 01	183	TRANSPORTKOSTEN	280	280	280	131		6	Sb45
532 02	183	ERHALTUNGS- UND WIEDERHERSTELLUNGS-ARBEITEN	5.110	5.110	5.110	0		6	Sb45
532 03	183	WERBUNG	4.050	7.130	12.550	5.533		6	Sb45
532 04	183	VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN	1.280	1.280	1.280	3.066	E	6	Sb45
532 05	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	0	10.000	0	0		6	Sb45
532 06	183	MUSEUMSFÜHRER, AUSSTELLUNGSKATALOGE	0	0	0	0	E	6	Sb45
532 07	183	WERK- UND HONORARVERTRÄGE	4.000	4.000	4.000	0		6	Sb45
532 08	183	POSTKARTEN, BROSCHÜREN ETC.	0	0	0	3.002	E	6	Sb45
532 09	183	AUSWANDERER-AUSSTELLUNG AUFBRUCH IN DIE FREMDE	0	0	25.000	25.000	E	4	Sb45
532 11	183	UNTERHALTUNG MUSEUMSSCHIFF GERA	35.790	35.790	35.790	23.583	HE	0	Sb45
532 12	183	MUSEUMSPÄDAGOGISCHE PROJEKTE	260	260	260	683		6	Sb45
532 14	183	FOTOGRAFISCHE ARBEITEN UND FOTOMATERIAL	4.090	4.090	4.090	1.612		6	Sb45
532 15	183	SACHAUSGABEN AUS DEN ZUSCHÜSSEN DER "BIS"	0	0	0	16.845	E	0	Sb45
532 16	183	SACHAUSGABEN FÜR DIE DEUTSCHE AUSWAN-DERER-DATENBANK	0	0	0	0		0	Sb45
532 17	183	SACHAUSGABEN AUS DEM PROGRAMM "IMPULSE FÜR LEBENSWERTE STÄDTE" (ISP)	0	0	0	3.783		4	Sb45
539 99	183	VERMISCHTE AUSGABEN	240	240	240	7.849		6	Sb45
685 01	183	ZUSCHUSS FÖRDERKREIS MORGENSTERN-MUSEUM	20.000	20.000	0	22.567	E	0	Sb45
685 02	183	MITGLIEDSBEITRÄGE	950	950	950	1.383		4	Sb45
812 06	183	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	10.000	10.000	30.000	29.017			Sb45
812 07	183	INVESTIVE EXPONATE	10.000	10.000	30.000	26.750			Sb45
812 08	183	INVESTIVE AUSGABEN AUS DEM PROGRAMM "IMPULSE FÜR LEBENSWERTE STÄDTE" (ISP)	0	0	0	21.348			Sb45
812 09	183	INVESTIVE AUSGABEN AUS DEN ZUSCHÜSSEN DER BIS	0	0	0	8.089			Sb45
893 01	183	INV.-ZUSCHÜSSE FÜR RESTAURIERUNGEN	2.500	2.500	10.000	38.666			Sb45
893 02	183	INV. ZUSCHÜSSE FÜR MASSNAHMEN INTERREG-PROJEKT "SEAPORT"	0	0	0	128.045	E		Sb45
919 01	951	ZUFÜHRUNG RÜCKLAGE MUSEUMSSCHIFF GERA	0	0	0	0	HE		Sb45
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb45

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6361		**Historisches Museum Bremerhaven**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb45
		SUMME DER AUSGABEN	**766.490**	**778.210**	**867.720**	**1.091.099**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**49.400**	**48.690**	**77.990**	**263.889**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**717.090**	**729.520**	**789.730**	**827.210**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 4

Dezernat IV, Schulamt

Zu 6200/119 11, 359 02, 531 02 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6200/531 02 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6200/119 11 und 359 02 der „Drittmittel-Rücklage“ über 6200/919 02 zuzuführen.

Zu 6200/162 03, 359 02, 539 03 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6200/539 03 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6200/162 03 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6200/919 02 zuzuführen.

Zu 6205/281 01 und 919 01:
Seit 01.12.1998 wird auf der Grundlage von Ziffer 6.1.10 der Verwaltungsvorschriften zu § 6 des Beamtenversorgungsgesetzes für einen beurlaubten Beamten, dessen Beurlaubung als öffentliche Belange dienend ausgesprochen wurde, ein monatlicher Versorgungszuschlag (einheitlich 30 % der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge) von diesem bzw. seinem Arbeitgeber geleistet.
Diese zweckgebundenen Einnahmen bei 6205/281 01 sind am Jahresende in voller Höhe der Versorgungsrücklage über 6205/919 01 zuzuführen. Rücklagenentnahmen dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung erfolgen.

Zu 6210/6211/6230/6246 282 02, 359 02, 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6210/6211/6230/6246 282 02 und 359 02 der „Drittmittel-Rücklage“ über 6210/6211/6230/6246 919 02 zuzuführen.

Zu 6210/6211/6230/6231/6246 359 01 und 919 01:
Für die Schulkapitel 6210 bis 6246 besteht eine gemeinsame Rücklage. Die Aufteilung der Mittel obliegt dem Schulamt. Gemäß § 7 der „Verordnung über die Selbstbewirtschaftung von Haushaltsmitteln durch Schulen“ werden am Ende des Haushaltsjahres die den Schulen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen, nicht verausgabten Mittel (Minderausgaben) nicht zur Gesamtdeckung des Haushaltes herangezogen, sondern sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 359 01 der Rücklage über 919 01 zuzuführen.

Zu Kapitel 6250:
Dieses Kapitel dient der gesonderten Nachweisung der Schulversuche und Sonderprogramme im Schulbereich. Die Ausgaben richten sich nach den Einnahmen des Kapitels.
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6250/359 02 und unter Einhaltung des Budgetsaldos der ”Drittmittel-Rücklage” über 6250/919 02 zuzuführen.

Dezernat IV, Kulturamt

Zu Kapitel 6271:
Die Volkshochschule wird seit 1998 als Betrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt.
Weitere Informationen können dem als Anlage 5 beigefügten vorläufigen Wirtschaftsplan 2006 entnommen werden.

Zu 6271/359 02, 385 01, 682 06 und 919 02:
Die Landeszuweisung für Maßnahmen nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz wird aus haushaltstechnischen Gründen zunächst im Haushalt bei 6271/385 01 eingenommen und entsprechend der Ist-Zuflüsse an die Volkshochschule über 6271/682 06 weitergeleitet.
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6271/682 06 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6271/359 02 und 385 01 der „Drittmittel-Rücklage“ über 6271/919 02 zuzuführen.

Zu 6271/682 05, 831 01 und 891 02:
Zusammenfassung der Ausgaben ab 2006 unter 6271/831 01.
Der Magistrat hat am 07.01.2004 beschlossen, die Zuschüsse zu den Personalkosten des Verwaltungsbereichs auf das Niveau von 2002 (1.071.830 EUR) festzuschreiben. Die Zuschüsse zu den sonstigen konsumtiven Ausgaben (in 2004 61.570 EUR) unterliegen seit 2005 den allgemein üblichen Kürzungen. Die Gesamtmietkosten in Höhe von 565.640 EUR sind auf das Niveau von 2003 festgeschrieben.

Zu 6300/162 01, 359 02, 539 04 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6300/539 04 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6300/162 01 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6300/919 02 zuzuführen.

Zu 6300/831 02:
Die Ausgaben wurden bis 2005 bei 6780/685 01 nachgewiesen.

Zu 6321/893 01:
Für die Sanierung des Altbaus ab 2006 wurden in Bremen Fördermittel aus dem Anschlussinvestitionsprogramm und dem Grundinvestitionsprogramm beantragt. Sollten die Mittel bewilligt werden, werden vom Ansatz 2006 403.000 EUR und vom Ansatz 2007 194.500 EUR nicht benötigt. Die Mittel sind ab dem Zeitpunkt der Bewilligung der Fördermittel automatisch gesperrt und dürfen ohne vorherige Zustimmung der Stadtkämmerei nicht für andere Ausgabenzwecke eingesetzt werden.

Zu 6355/831 01:
Im Falle eines Überschusses der Erlöse über die Aufwendungen ist der entsprechende Betrag von den Zuwendungen im Folgejahr abzuziehen. Ggf. eingesparte Haushaltsmittel dürfen ohne vorherige Zustimmung der Stadtkämmerei nicht für andere Ausgabenzwecke eingesetzt werden.
Der Wirtschaftsplan 2006 der Zoo am Meer Bremerhaven GmbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2006	**EUR**	**Ausgaben 2006**	**EUR**
Eigene Einnahmen	1.641.000	Personalausgaben	832.200
Auflösung freie Rücklage	440.240	Übrige Ausgaben	1.331.600
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	0	Investitionen	56.000
Auflösung sonstiger Rücklagen	138.560	Zuführung in die freie Rücklage von Töchtern	0
Summe der Einnahmen	**2.219.800**	**Summe der Ausgaben**	**2.219.800**

Dezernat IV, Theater und Orchester

Zu 6330/282 02, 532 15 und 919 01:
Bei 6330/282 02 erzielte Mehreinnahmen dürfen unabhängig von der Zuschussbudgetierung nach Gegenrechnung der Ausgaben bei 6330/532 15 der Rücklage „Theatersanierung“ über 6330/919 01 zugeführt werden.

Zu 6330/891 01:
In den Ansätzen sind folgende Beträge zur weiteren Abdeckung dreier Verpflichtungsermächtigungen aus 1997, 1998 und 2005 in Höhe von insgesamt 12.671.600 € enthalten: 2005: 1.439.010 EUR, 2006: 1.098.400 EUR, 2007 - 2009 je 498.400 EUR, 2010 ff: 1.521.230 EUR. Ferner berücksichtigt der Ansatz 2006 die Einnahmen aus den Theatertalern bei 6330/282 02, die über 6330/891 01 an die STÄGRUND abzuführen sind. Ab 2007 werden nur noch die Jahresmietzahlungen ausgewiesen.

Dezernat IV, Historisches Museum Bremerhaven Morgenstern-Museum

Zu 6361/359 01, 532 11 und 919 01:
Am Jahresende nicht verbrauchte Mittel bei 6361/532 11 können der Rücklage für das Museumsschiff "'Gera" per Auszahlung bei 6990/919 01 zugeführt werden. Die Rücklage dient zur Finanzierung der alle sechs bis acht Jahre entstehenden Werftkosten. Zu diesem Zweck dürfen im Haushaltsvollzug erforderliche Mittel aus der Rücklage an 6361/359 01 gezahlt werden. Das Verfahren zur Rücklagenzuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6250		Schulversuche und Sonderprogramme	1
6200/119 11	6200/531 02	Beiträge zur Reisekosten-Rücktrittsversicherung für Schulfahrten	1
6200/162 03	6200/539 03	Hanna-Schröder-Stiftung	2
6205/281 01	6205/919 01	Versorgungszuschläge	1
6205/385 01	6205/119 32, 119 72, 231 01, 232 01, 6210/233 01, 6211/233 01, 6230/233 01, 6246/111 11, 233 01, 6205/422 06, 424 01, 432 02, 434 01, 435 02, 441 02, 443 02, 443 10, 446 01, 446 06, 453 02, 459 07, 459 09, 631 01, 636 01, 6210/422 02, 425 02, 6211/422 02, 425 02, 6230/422 02, 425 02, 427 02, 6231/422 02, 425 02, 6246/422 02, 425 02, 427 02	Erstattung Personalausgaben Lehrkräfte	5
6205/385 04	6205/812 01, 891 01	Förderung Ganztagsschulen	3
6205/385 05	6205/525 01, 532 01, 532 02	PISA-E-Studie	1
6205/385 06	6205/684 01, 893 01	Schulergänzungsförderung	1
6205/385 07, 388 01	6205/427 01, 532 03, 686 01	EON-Mittel für musisch-kulturelle Zwecke	1
6246/119 33	6246/532 06	LAV-Projekt "Grün"	1
6271/385 01	6271/682 06	Mittel nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz	1
6300/111 36	6300/539 03, 684 01	Sachausgaben und Zuschüsse für kulturelle Zwecke	6
6300/111 37	6300/532 07	Jeanette Schocken Preis	6
6300/119 10	6300/532 06	Veranstaltungen und Veröffentlichungen	6
6300/162 01	6300/539 04	Zinsen Sparkassenstiftung	2
6330/282 02	6330/891 01	Theatertaler, -baustein	4
6351/111 36	6351/532 03	Veranstaltungen und Autorenlesungen	6
6351/119 31	6351/523 01	Beschaffung von Medien	6
6352/111 36, 119 31, 124 01	6352/532 01	Kulturläden	6
6361/111 37, 38	6361/685 01	Zuschuss Förderkreis Morgenstern-Museum	6
6361/111 41	6361/532 04	Vorträge und Veranstaltungen	6
6361/119 01	6361/532 06	Museumsführer, Ausstellungskataloge	6
6361/119 11	6361/532 08	Postkarten, Broschüren	2
6361/119 31	6361/532 11	Von der FBEG für das Museumsschiff GERA	6
6361/282 10	6361/532 15	Von der BIS für die Förderung überregionaler Veranstaltungen	2
6361/282 12	6361/532 09	Von der BIS für die Auswanderer-Ausstellung	1
6361/282 13	6361/893 02	Erstattungen EU für das Interreg-Projekt "SEAPORT"	1

1) 100 % Kostenerstattung
2) Die Ausgaben entsprechen den Einnahmen.
3) 90 % Bundesmittel, 10 % städtische Komplementärmittel
4) Die Einnahmen bei 6330/282 02 sind über 891 01 an die STÄGRUND abzuführen.
5) 95 % Kostenerstattung nach Gegenrechnung der Einnahmen
6) Die Einnahmen dienen zur Teilfinanzierung der Ausgaben.

Ausschussbereich 5

Soziales, Arbeit und Schwerbehinderte

Dezernat III:		budgetverantwortliches Amt
6401	Sozialamt	Sozialamt
6410	Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -	Sozialamt
6411	Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -	Sozialamt
6412	Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz - überörtlicher Träger - (Buchungen bis 2005)	Sozialamt
6413	Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -	Sozialamt
6414	Psychiatriebudget in und außerhalb von Einrichtungen (Buchungen bis 2005)	Sozialamt
6415	Einmalige Leistungen nach BSHG mit Grundsicherung - überörtlicher Träger - (Buchungen bis 2005)	Sozialamt
6416	Sonstige Hilfen	Sozialamt
6419	Einmalige Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -	Sozialamt
6420	Leistungen für Asylbewerber	Sozialamt
6431	Seniorentreffpunkte	Sozialamt
6440	Leistungen nach dem SGB II	Sozialamt
6641	Förderung des Wohnungsbaus (bis 2005 Ausschussbereich 6)	Sozialamt
Dezernat V:		
6402	Amt für Schwerbehinderte	Amt für Schwerbehinderte
6490	Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	Amt für Schwerbehinderte
6491	Sonstige Hilfen (§§ 26 b - e BVG i.V.m. Kapitel 3 SGB XII)	Amt für Schwerbehinderte
6497	Leistungen für Beschädigte der Bundeswehr und des zivilen Ersatzdienstes	Amt für Schwerbehinderte
Dezernat XIII:		
6405	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik
6406	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	53,644	5,683	105,699	0,678	112,060	58,416
2007	53,559	5,722	105,292	0,678	111,691	58,132

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	58,416
2007	0,000		0,000	58,132

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6401		**Sozialamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	212	VERWALTUNGSGEBÜHREN	12.480	12.240	0	0			Sb50
112 01	212	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	8.170	8.010	0	0			Sb50
119 11	212	KOSTENERSTATTUNG FÜR AUFWENDUNGEN IM RAHMEN VON BETREUUNGSAUFGABEN	0	0	0	0			Sb50
119 31	291	RÜCKZAHLUNGEN ZUM ENTSCHULDUNGSFONDS	530	530	530	900			Sb50
119 61	212	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	3.755			Sb50
119 81	212	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	1.420	1.390	1.440	1.357			Sb50
119 99	212	VERMISCHTE EINNAHMEN	290	270	250	1.777			Sb50
124 02	212	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	150	150	150	618			Sb50
281 01	212	ERSTATTUNG PERSONALAUSGABEN VON BREMER AUFBAUBANK	23.180	22.870	0	0	E		Sb50
281 02	212	ERSTATTUNGEN VON DER BA FÜR PERSONAL-KOSTEN	0	0	0	0			Sb50
281 03	212	ERSTATTUNGEN VON DER BA FÜR SACHKOSTEN	0	0	0	0			Sb50
281 10	212	EINNAHMEN IM RAHMEN DER BETREUUNG UND SCHULUNG VON AUSLÄNDERN	0	0	0	16			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0681/985 16-6 FÜR WAHRNEHMUNG VON LANDESAUFGABEN	828.450	839.880	0	0			Sb50
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 36-0 FÜR PERSONAL- UND SACHKOSTEN (BRAGBSHG)	371.300	371.300	271.300	304.730			Sb50
385 03	991	(I) VON BREMER HST. 0681/985 17-4 FÜR WAHRNEHMUNG VON LANDESAUFGABEN	40.000	40.000	0	0	E		Sb50
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 31-0 FÜR SCHULDNERBERATUNG (INSOLVENZRECHT)	21.560	22.700	23.900	26.900			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.307.530**	**1.319.340**	**297.570**	**340.053**			
		A U S G A B E N							
422 01	212	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	565.030	557.110	1.381.210	1.407.255			Sb50
422 02	212	BEZÜGE DER BEAMTEN, EINSPARUNGEN AUS HARTZ IV	0	0	0	0			Sb50
422 09	233	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (WOHNGELD)	166.130	165.250	0	0			Sb50
425 01	212	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.946.950	2.906.840	3.821.980	3.682.252	E		Sb50
425 02	212	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN, EINSPARUNGEN AUS HARTZ IV	0	0	0	0			Sb50
425 03	233	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (WOHNGELD)	718.090	714.310	0	0			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6401		**Sozialamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
426 01	212	LÖHNE DER ARBEITER	37.600	37.270	40.710	42.348			Sb50
462 01	212	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-176.780	0			Sb50
511 01	212	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	178.610	184.130	226.660	318.059		5	Sb50
514 03	212	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	10.620	10.950	11.290	7.766		3	Sb50
517 06	212	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11.640	12.000	22.250	20.387		5	Sb50
518 10	212	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	143.950	148.110	193.730	124.063		4	Sb50
525 01	212	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	22.650	23.350	20.350	5.749		2	Sb50
527 01	212	REISE- UND FAHRKOSTEN	6.730	6.940	6.980	6.847		6	Sb50
531 01	212	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	6.730	6.930	8.460	7.953		4	Sb50
532 02	212	FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN UND VERANSTAL-TUNGEN	0	0	2.040	0		6	Sb50
532 03	212	AUFWENDUNGEN FÜR AUFGABEN NACH DEM BETREUUNGSGESETZ	200	220	240	91		3	Sb50
532 04	212	INFORMATIONSVERANSTALTUNG ALG II	0	0	0	99.651		5	Sb50
532 05	212	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES RAM	2.270	2.640	2.720	1.144		5	Sb50
532 06	212	DATENERFASSUNG DURCH DRITTE	100	100	0	0		4	Sb50
532 07	212	WARTUNG DES WOHNGELDVERFAHRENS (BREWOG)	4.700	4.850	0	0		5	Sb50
532 80	212	SOFTWARE	21.160	21.810	33.720	11.040		6	Sb50
532 81	212	SOFTWARE (ARCHIVIERUNG)	12.460	12.860	19.890	536		6	Sb50
539 09	212	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb50
539 99	212	VERMISCHTE AUSGABEN	1.150	1.190	0	197		6	Sb50
671 02	212	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN DIE BREMER AUFBAUBANK	15.000	15.000	0	0		4	Sb50
684 02	236	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	81.080	83.580	86.160	74.573		3	Sb50
684 03	291	ENTSCHULDUNGSFONDS	2.270	2.340	2.410	0		0	Sb50
684 04	291	ZUSCHUSS AN DEN EV.-LUTH. KIRCHENKREIS	0	0	0	0		0	Sb50
684 05	291	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DER BETREUUNG VON AUSLÄNDERN	8.920	9.200	9.560	4.776		3	Sb50
684 06	291	ZUSCHÜSSE AN DEN VERBAND BREMERHAVENER SINTI UND ROMA	4.610	4.750	4.900	0		4	Sb50
685 01	212	MITGLIEDSBEITRÄGE	580	580	850	556		3	Sb50
812 06	212	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	40.000	40.000	0	0	E		Sb50
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**5.009.230**	**4.972.310**	**5.719.330**	**5.815.242**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.307.530**	**1.319.340**	**297.570**	**340.053**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.701.700**	**3.652.970**	**5.421.760**	**5.475.189**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6410		**Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 37	234	KOSTENBEITRÄGE SENIORENBETREUUNG	0	0	0	0			Sb50
119 40	234	KOSTENBEITRAG FÜR MITTAGESSEN IN WERKSTÄTTEN UND TAGESSTÄTTEN	0	0	0	0			Sb50
119 61	234	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
119 81	235	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	0			Sb50
119 99	234	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	379			Sb50
124 02	235	NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ÜBERGANGS-EINRICHTUNGEN UND DERGLEICHEN	10.000	10.000	17.850	15.985			Sb50
162 02	234	ZINSEN AUF DARLEHEN DER FRÜHEREN TBC-HILFE	0	0	0	0			Sb50
182 03	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (AUSSERH. VON EINR.)	10.000	40.000	244.800	207.932			Sb50
182 04	234	TILGUNG AUF DARLEHEN DER FRÜHEREN TBC-HILFE	0	0	0	0			Sb50
182 05	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
182 06	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI EINGL.-HILFE FÜR BEHINDERTE (AUSSERH. VON EINR.)	1.000	1.000	1.720	3.445			Sb50
182 07	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
182 08	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI SONSTIGER HBL (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
182 10	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 11	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 12	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI EINGL.-HILFE FÜR BEHINDERTE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 13	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
182 14	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI SONSTIGER HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
231 01	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. BESONDEREM MIETZUSCHUSS	0	0	0	0			Sb50
231 02	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. ALLGEMEINEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
233 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HLU (AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN)	0	0	510.000	376.092			Sb50
233 02	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	13.260	11.661			Sb50
233 03	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (AUSSERH. V. EINR.)	0	0	0	20.706			Sb50
233 04	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	38.290	5.641			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6410		**Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
233 05	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
233 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	5.695			Sb50
233 11	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	438			Sb50
233 12	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGL.-HILFE FÜR BEHINDERTE (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
233 13	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
233 14	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
236 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HLU (AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN)	193.460	179.610	1.224.000	1.434.535			Sb50
236 05	233	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI TABELLENWOHNGELD	0	0	461.600	452.140			Sb50
236 06	233	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
236 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUSSERH. V. EINR.)	20.000	20.000	28.600	25.969			Sb50
236 11	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGL.-HILFE (AUSSERH. VON EINR.)	35.000	35.000	5.500	21.216			Sb50
236 12	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä.(AUSSERH. V. EINR.)	0	0	2.750	1.340			Sb50
236 13	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (AUSSERH. V. EINR.)	0	0	0	0			Sb50
236 50	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
236 51	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
236 52	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
236 53	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	286			Sb50
236 54	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGER HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 01	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HLU (AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN)	81.500	81.500	485.520	382.759			Sb50
281 02	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUSSERH. VON EINR.)	20.000	20.000	25.500	35.970			Sb50
281 03	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI EINGL.-HILFE (AUSSERH. VON EINR.)	12.000	12.000	0	1.022			Sb50
281 04	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUSSERH. VON EINR.)	10.000	10.000	18.460	12.512			Sb50
281 05	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI SONSTIGER HBL (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	4.072			Sb50
281 10	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	747			Sb50
281 11	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6410		**Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
281 12	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	126			Sb50
281 13	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	128			Sb50
281 14	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI SONSTIGER HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 20	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HLU (AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN)	25.000	75.000	357.800	350.380			Sb50
281 21	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUSSERHALB VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 22	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI EINGL.-HILFE (AUSSERHALB VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 23	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUSSERHALB VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 24	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI SONSTIGER HBL (AUSSERHALB VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 30	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 31	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 32	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 33	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 34	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI SONSTIGER HBL (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	0			Sb50
281 40	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HLU (AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN)	0	0	1.740	3.520			Sb50
281 41	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	5.100	0			Sb50
281 42	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EINGL.-HILFE (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 43	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	2.400			Sb50
281 44	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI SONSTIGER HBL (AUSSERH. VON EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 50	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HLU (IN EINRICHTUNGEN)	0	0	0	64			Sb50
281 51	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 52	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 53	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
281 54	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI SONSTIGER HBL (IN EINR.)	0	0	0	0			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**417.960**	**484.110**	**3.442.490**	**3.377.160**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6410		**Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
511 01	235	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5.000	5.000	24.250	3.482		5	Sb50
514 03	235	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	5.000	5.000	5.330	9.967		3	Sb50
517 01	235	HEIZUNG	0	0	17.460	0		5	Sb50
517 06	235	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	42.200	21.022		5	Sb50
518 01	235	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	0	0		4	Sb50
526 01	235	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	4.770	4.770	4.770	2.108		3	Sb50
531 01	235	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	500	500	1.130	450		4	Sb50
532 01	234	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER SOZIALHILFEKOSTEN	0	0	0	0		1	Sb50
532 02	235	BETREUUNG VON AUSSIEDLERN	500	500	1.040	879		6	Sb50
633 01	234	KOSTENERSTATTUNGEN AN ÖRTLICHE SOZIAL-HILFETRÄGER	0	0	779.690	541.771		1	Sb50
671 01	234	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (OHNE HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG)	85.000	85.000	87.300	87.021		1	Sb50
671 02	234	LFD. HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT IN FORM VON HILFE ZUR ARBEIT (PRÄMIEN)	0	0	0	0		2	Sb50
671 04	234	EINMALIGE LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER LAUFENDER HILFE	500	500	1.940	-1.684		2	Sb50
671 05	234	EINMALIGE LEISTUNGEN AN HILFESUCHENDE OHNE GLEICHZEITIGEN BEZUG VON HLU	0	0	0	0		2	Sb50
671 10	234	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	500	500	9.700	0		1	Sb50
671 11	234	ERSTATTUNG AN KRANKENKASSE GEM. § 264 SGB V	750.000	750.000	1.552.000	1.789.030		1	Sb50
671 12	234	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	0	0	19.400	1.991		1	Sb50
671 15	234	HILFE ZUR PFLEGE - TEILSTATIONÄR -	0	0	7.280	821		1	Sb50
671 16	234	HILFE ZUR PFLEGE - VOLLSTATIONÄR -	2.500	2.500	0	0		1	Sb50
671 50	234	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	0	0	0	0		1	Sb50
681 01	234	LAUFENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT (OHNE HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG)	3.341.810	3.459.900	3.400.000	28.630.132		1	Sb50
681 02	234	SONSTIGE EINMALIGE LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER LAUFENDER HILFE	400.000	400.000	2.100.800	3.168.909		2	Sb50
681 05	234	EINMALIGE LEISTUNGEN OHNE GLEICHZEITIGEN BEZUG VON HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	75.000	75.000	465.600	395.489		2	Sb50
681 08	234	HILFEN ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	675.000	675.000	669.300	703.362		1	Sb50
681 09	234	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG DER LEBENSGRUNDLAGE	500	500	970	495		2	Sb50
681 10	234	KRANKENHILFE, ERGÄNZENDE LEISTUNGEN MIT KRANKENVERSICHERUNG	0	0	0	38.137		1	Sb50
681 11	234	BEKLEIDUNGSBEIHILFEN AN EMPFÄNGER LAUFENDER LEISTUNGEN	5.000	5.000	2.716.000	2.220.453		2	Sb50
681 12	234	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	2.500	2.500	29.100	23.288		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6410		**Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
681 13	234	ERSTATTUNG GEM § 264 SGB V	1.060.000	1.060.000	1.261.000	2.115.954		1	Sb50
681 14	234	KRANKENHILFE, ARZNEIMITTEL	10.000	10.000	485.000	16.691		1	Sb50
681 15	234	HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER UND WÖCHNERINNEN	0	0	4.850	3.148		1	Sb50
681 16	234	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE; KÖRPERERSATZSTÜCKE U.A. HILFSMITTEL	5.000	5.000	9.700	40.118		1	Sb50
681 17	234	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE; SUCHTKRANKENHILFE	0	0	77.600	26.006		1	Sb50
681 18	234	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	275.000	275.000	485.000	273.669		1	Sb50
681 19	234	KRANKENHILFE, SONSTIGE LEISTUNGEN	5.000	5.000	324.950	127.923		1	Sb50
681 20	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGEGELD NACH § 65 SGB XII	150.000	150.000	0	0		1	Sb50
681 21	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGEGELD NACH § 64 (1) SGB XII	145.500	145.500	145.500	139.036		1	Sb50
681 22	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM ANDERER LEISTUNGEN	0	0	3.076.360	3.010.308		1	Sb50
681 23	234	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS	84.000	84.000	157.140	106.951		1	Sb50
681 25	234	SENIORENBETREUUNG, ALTENHILFE	17.200	17.500	18.820	10.763		3	Sb50
681 26	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGEGELD NACH § 64 (2) SGB XII	220.000	220.000	198.850	191.797		1	Sb50
681 28	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON PFLEGEGELD NACH § 64 (3) SGB XII	125.000	125.000	121.250	50.601		1	Sb50
681 29	234	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE; HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	0	0	725.560	512.345		2	Sb50
681 36	234	LFD. HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT IN FORM VON HILFE ZUR ARBEIT (PRÄMIEN)	3.500	3.500	475.300	575.359		2	Sb50
681 41	291	SCHULAUSBILDUNG FÜR BEHINDERTE	0	0	0	0		3	Sb50
681 42	291	BERUFLICHE MASSNAHMEN FÜR BEHINDERTE	0	0	0	0		2	Sb50
681 43	291	SOZIALZUSCHLAG ZUM ARBEITSENTGELT IN BEHINDERTENWERKSTÄTTEN	0	0	0	3.861		4	Sb50
681 50	234	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	2.800	2.500	10.950	8.553		1	Sb50
681 51	234	BETREUTES WOHNEN FÜR GEISTIG BEHINDERTE	539.660	550.000	0	0		1	Sb50
681 52	234	BETREUTES WOHNEN FÜR SEELISCH BEHINDERTE	935.510	956.530	0	0		1	Sb50
681 53	234	BETREUTES WOHNEN FÜR LEGALE DROGEN-KRANKE	74.220	76.200	0	0		1	Sb50
681 54	234	BETREUTES WOHNEN FÜR ILLEGALE DROGEN-KRANKE	24.700	25.400	0	0		1	Sb50
681 56	234	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULBILDG. INSBES.I.R.DER ALLG.SCHULBILDUNG	0	0	0	0		1	Sb50
681 57	234	HILFE ZUR SCHUL.AUSBILDUNG FÜR EINEN BERUF.BESUCH EINER HOCHSCHULE (MINDERJ.)	0	0	0	0		1	Sb50
681 58	234	HILFE ZUR SCHUL.AUSBILDUNG FÜR EINEN BERUF.BESUCH EINER HOCHSULE (VOLLJÄHRIG)	0	0	0	0		1	Sb50
681 59	234	HILFE ZUR AUSBILDUNG FÜR EINE SONSTIGE ANGEMESSENE TÄTIGKEIT (MINDERJÄHRIG)	0	0	0	0		1	Sb50
681 60	234	HILFE ZUR AUSBILDUNG FÜR EINE SONSTIGE ANGEMESSENE TÄTIGKEIT (VOLLJÄHRIG)	0	0	0	0		1	Sb50
681 61	234	HEILPÄDAGOG. EINZELFÖRDERMASSNAHMEN SGB XII I.V. MIT § 35 A SGB VIII	0	0	0	0		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6410		**Leistungen nach SGB XII - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
681 62	234	HEILPÄDAGOG. LEISTUNGEN NACH § 55 ABS. 2 NR. 2 SGB IX	0	0	0	0		1	Sb50
681 63	234	HEILPÄDAGOG.LEISTG.IM RAHMEN DER KOMPLEX LEISTG.N.§56ABS.2 SGB IX I.V.M.§30SGB IX	600.000	550.000	0	0		1	Sb50
681 64	234	FRÜHFÖRDERUNG DURCH FRÜHFÖRDERSTELLEN NACH § 26 SGB IX	0	0	0	0		1	Sb50
681 65	234	FREIZEITFÖRDERMASSNAHMEN	0	0	0	0		1	Sb50
681 66	234	PFLEGESACHLEISUNG STUFE 0	680.000	680.000	0	0		1	Sb50
681 67	234	PFLEGESACHLEISTUNG STUFE 1	1.135.000	1.135.000	0	0		1	Sb50
681 68	234	PFLEGESACHLEISTUNG STUFE 2	755.000	755.000	0	0		1	Sb50
681 69	234	PFLEGESACHLEISTUNG STUFE 3	299.300	299.300	0	0		1	Sb50
681 70	234	BESTATTUNGSKOSTEN	65.000	65.000	0	0		1	Sb50
681 80	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG VON AMBULANTER EINGLIEDERUNGSHILFE F.GEISTIG BEHINDERTE	0	0	0	0		1	Sb50
681 81	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG VON AMBULANTER EINGLIEDERUNGSHILFE F.SEELISCH BEHIND.	0	0	0	0		1	Sb50
681 82	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG VON AMBULANTER EINGLIEDERUNGSHILFE F.LEGALE SUCHTKRANKE	0	0	0	0		1	Sb50
681 83	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG VON AMBULANTER EINGLIEDERUNGSHILFE F.ILLEGALE SUCHTKR.	0	0	0	0		1	Sb50
681 84	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG VON AMBULANTER HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
681 85	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG V.TEILSTATIONÄRER EINGLIEDERUNGSHILFE F.GEISTIG BEHINDERTE	0	0	0	0		1	Sb50
681 86	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG V.TEILSTATIONÄRER EINGLIEDERUNGSHILFE F.SEELISCH BEHIND.	0	0	0	0		1	Sb50
681 87	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG V.TEILSTATIONÄRER EINGLIEDERUNGSHILFE F.LEGALE SUCHTKRANKE	0	0	0	0		1	Sb50
681 88	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG V.TEILSTATIONÄRER EINGLIEDERUNGSHILFE F.ILLEGALE SUCHTKR.	0	0	0	0		1	Sb50
681 89	234	HLU BEI GLEICHZ. BEZUG V.TEILSTATIONÄRER HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
892 01	234	INVESTITIONSKOSTEN BEI HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON ANDEREN LEISTUNGEN	0	0	0	80.994			Sb50
893 02	234	INVESTIVE LEISTUNGEN AN HILFEEMPFÄNGER	0	0	0	0			Sb50
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**12.565.470**	**12.667.600**	**19.513.090**	**44.931.199**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**417.960**	**484.110**	**3.442.490**	**3.377.160**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**12.147.510**	**12.183.490**	**16.070.600**	**41.554.039**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6411		**Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
231 01	291	ERSTATTUNGEN VOM BUND	0	0	1.224.000	1.200.000			Sb50
233 10	291	ERSTATTUNGEN DURCH ANDERE TRÄGER BEI AMBULANTEN LEISTUNGEN	19.000	15.000	7.750	9.931			Sb50
233 20	291	ERSTATTUNGEN DURCH ANDERE TRÄGER BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
233 30	291	ERSTATTUNGEN VON WOHNGELD BEI AMBULANTEN LEISTUNGEN	0	0	507.980	417.145			Sb50
233 40	291	ERSTATTUNGEN VON WOHNGELD BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
236 30	291	ERSTATTUNGEN VON RENTEN BEI AMBULANTEN LEISTUNGEN	93.500	83.500	63.240	68.549			Sb50
236 40	291	ERSTATTUNGEN VON RENTEN BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 10	291	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI AMBULANTEN LEISTUNGEN	9.500	5.500	0	2.014			Sb50
281 20	291	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 30	291	KOSTENERSATZ, RÜCKZAHLUNGEN VON AMBULANTEN LEISTUNGEN	25.620	21.680	12.530	11.408			Sb50
281 40	291	KOSTENERSATZ, RÜCKZAHLUNGEN VON STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 50	234	SONSTIGE EINNAHMEN BEI AMBULANTEN LEISTUNGEN	26.000	21.000	12.750	13.597			Sb50
281 60	234	SONSTIGE EINNAHMEN BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 38-2 FÜR ERSTATTUNGEN DER BUNDESANTEILE GSIG	1.200.000	1.200.000	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.373.620**	**1.346.680**	**1.828.250**	**1.722.645**			
		A U S G A B E N							
671 01	291	GUTACHTERKOSTEN -STATIONÄR-	0	0	0	0		2	Sb50
671 10	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHTUNGEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	0	0		1	Sb50
671 11	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	0	0		1	Sb50
671 20	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHTUNGEN DER HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
671 21	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN DER HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6411		**Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 30	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN SONSTIGEN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0		1	Sb50
671 31	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN SONSTIGEN VOLL-STATIONÄREN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0		1	Sb50
681 01	291	GUTACHTERKOSTEN - AMBULANT-	5.480	5.650	5.820	17.489		2	Sb50
681 10	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	4.400.000	4.400.000	2.526.850	2.774.437		2	Sb50
681 20	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE AUSSERHALB VON EIN-RICHTUNGEN	3.200.000	3.200.000	1.174.060	2.236.638		1	Sb50
681 30	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J.BEI GLEICHZ. BEZUG V.AMBUL.EINGLIEDERUNGSH.F.GEIST.B.	0	0	0	0		1	Sb50
681 31	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J.BEI GLEICHZ. BEZUG V.AMBUL.EINGLIEDERUNGSH.F.SEEL.B.	0	0	0	0		1	Sb50
681 32	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J.BEI GLEICHZ. BEZUG V.AMBUL.EINGLIEDERUNGSH.F.LEG.SUCH	0	0	0	0		1	Sb50
681 33	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J.BEI GLEICHZ. V.AMBUL.EINGLIEDERUNGSH.F.ILLEG.SUCHTKR.	0	0	0	0		1	Sb50
681 34	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J.BEI GLEICHZ. B.GLEICHZ.BEZUG V.AMBUL.HILFE Z.PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
681 35	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZUG V.AMBUL.EINGL.HILFE F.GEISTIG BEH.	0	0	0	0		1	Sb50
681 36	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. V.AMBUL.EINGL.HILFE F.SEELISCH BEHIND.	0	0	0	0		1	Sb50
681 37	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZ.V.AMBUL.EINGL.HILFE F.LEGALE SUCHTKR	0	0	0	0		1	Sb50
681 38	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZ.V.AMBUL.EINGL.HILFE F.ILLEG.SUCHTKR.	0	0	0	0		1	Sb50
681 39	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZ.V.AMBUL.HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
681 40	291	LEISTG.AN EMPF.AB 65J.BEI GLEICHZ.BEZUG V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.GEISTIG BEHIND.	0	0	0	0		1	Sb50
681 41	291	LEISTG.AN EMPF.AB 65J.BEI GLEICHZ.BEZUG V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.SEELISCH BEHIND	0	0	0	0		1	Sb50
681 42	291	LEISTG.AN EMPF.AB 65J.BEI GLEICHZ.BEZUG V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.LEGALE SUCHTKR.	0	0	0	0		1	Sb50
681 43	291	LEISTG.AN EMPF.AB 65J.BEI GLEICHZ. BEZUG V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.ILLEGALE SUCHTK	0	0	0	0		1	Sb50
681 44	291	LEISTG.AN EMPF.AB 65J.BEI GLEICHZ. BEZUG VON TEILSTATIONÄRER HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
681 45	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZ.V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.GEISTIG BEH	0	0	0	0		1	Sb50
681 46	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZ.V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.SEEL.BEH.	0	0	0	0		1	Sb50
681 47	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZ.V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.LEG.SUCHTKR	0	0	0	0		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6411		**Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
681 48	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZ.V.TEILSTAT.EINGL.HILFE F.ILLEG.SUCHT	0	0	0	0		1	Sb50
681 49	291	LEISTG.AN EMPF.V.18 BIS 64J.BEI GLEICHZ. BEZUF V.TEILSTATIONÄRER HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**7.605.480**	**7.605.650**	**3.706.730**	**5.028.565**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.373.620**	**1.346.680**	**1.828.250**	**1.722.645**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**6.231.860**	**6.258.970**	**1.878.480**	**3.305.920**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6412		**Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz - überörtlicher Träger - (Buchungen bis 2005)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
231 01	291	ERSTATTUNGEN DES BUNDESANTEILS FÜR GSIG	0	0	0	0			Sb50
233 20	291	ERSTATTUNGEN DURCH ANDERE TRÄGER BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
233 30	291	ERSTATTUNGEN VON WOHNGELD BEI STATIO-NÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	1.256			Sb50
236 40	291	ERSTATTUNGEN VON RENTEN BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	2.615			Sb50
281 20	291	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 40	291	KOSTENERSATZ, RÜCKZAHLUNGEN VON STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	590	5.704			Sb50
281 60	291	SONSTIGE EINNAHMEN BEI STATIONÄREN LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 35-8 FÜR EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	0	0	25.000	151.674			Sb50
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 36-6 FÜR HILFE ZUR PFLEGE	0	0	100.000	207.727			Sb50
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 37-4 FÜR SONSTIGE EINRICHTUNGEN	0	0	10.000	5.087			Sb50
385 04	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 38-2 FÜR ERSTATTUNGEN DER BUNDESANTEILE GSIG	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**135.590**	**374.062**			
		A U S G A B E N							
671 01	291	GUTACHTERKOSTEN -STATIONÄR-	0	0	0	1.665		2	Sb50
671 10	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHTUNGEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	13.200	4.669		1	Sb50
671 11	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	4.500	6.638		1	Sb50
671 12	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHT. D. EINGLIEDERUNGSH. (PSYCH.KR)	0	0	0	3.420		1	Sb50
671 13	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄRE EINRICHT. D. EINGLIEDERUNGSH. (PSYCH.KR)	0	0	1.200	135.282		1	Sb50
671 20	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHTUNGEN DER HILFE ZU PFLEGE	0	0	106.210	170.529		1	Sb50
671 21	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN DER HILFE ZUR PFLEGE	0	0	3.600	46.773		1	Sb50
671 30	291	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN SONSTIGEN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN	0	0	6.880	5.087		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6412		**Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz - überörtlicher Träger - (Buchungen bis 2005)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 31	291	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN SONSTIGEN VOLL-STATIONÄREN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0		1	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**135.590**	**374.062**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**135.590**	**374.062**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6413		**Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	234	KOSTENBEITRAG BZW. AUFWENDUNGSERSATZ	0	0	0	275			Sb50
119 33	234	ERSATZLEISTUNGEN VON UNTERHALTS-PFLICHTIGEN NACH §§ 90, 91 BSHG	0	0	0	0			Sb50
119 99	234	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	625			Sb50
182 02	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	0	0	0	90			Sb50
182 03	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	120			Sb50
182 04	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI SONSTIGER HBL	0	0	0	0			Sb50
182 05	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0			Sb50
231 01	234	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR HEIZKOSTEN-ZUSCHÜSSE FÜR HEIMBEWOHNER	0	0	0	2.736			Sb50
233 01	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0			Sb50
233 02	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
233 03	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	0	0	0	416			Sb50
233 04	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL AUSSERH. VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
233 05	234	LEISTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI SONSTIGER HBL IN EINRICHTUNGEN	4.700	4.850	5.000	6.829			Sb50
234 01	234	ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSGLEICHSFONDS GEMÄSS § 276 LAG	0	0	0	0			Sb50
236 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE ZUR PFLEGE	1.139.010	1.174.240	1.210.560	901.713			Sb50
236 02	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	1.360.220	1.333.360	2.000	3.935			Sb50
236 03	234	ERSTATTUNG VON PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	0	3.517			Sb50
236 04	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	1.780			Sb50
236 05	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN NACH § 108 BSHG	0	0	0	11.900			Sb50
236 06	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI SONSTIGER HBL	0	0	0	60.526			Sb50
236 07	234	ERSTATTUNG VON PFLEGEGELD BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	480.000	480.000	0	9.334			Sb50
236 10	234	ERSTATTUNG VON WOHNGELD BEI EINGLIEDE-RUNGSHILFEN FÜR BEHINDERTE	0	0	0	10.240			Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6413		**Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
281 01	234	ERSTATTUNGEN FÜR UNTERBRINGUNGEN IN ANSTALTEN GEM. §§ 63, 64 STGB	0	0	0	6.675			Sb50
281 02	234	SONSTIGER AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 03	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	185.020	189.200	143.500	41.639			Sb50
281 04	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	550	570	0	123			Sb50
281 05	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI HILFE ZUR PFLEGE	114.970	118.530	122.200	42.988			Sb50
281 06	234	AUFWENDUNGS- UND KOSTENERSATZ BEI SONSTIGER HBL	3.970	4.090	4.220	0			Sb50
281 10	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	63.870	62.830	4.600	1.173			Sb50
281 11	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 12	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE	65.860	67.900	70.000	87.679			Sb50
281 13	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI SONSTIGER HBL	8.940	9.220	9.500	4.238			Sb50
281 20	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR BEHINDERTE	10.000	10.000	0	1.783			Sb50
281 21	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI KRANKENHILFE U.Ä. LEISTUNGEN	0	0	0	319			Sb50
281 22	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HILFE ZUR PFLEGE	79.040	81.480	84.000	33.998			Sb50
281 23	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI SONSTIGER HBL	0	0	0	8.462			Sb50
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0410/985 30-6 BIS 41-1 FÜR AUFWENDUNGEN NACH § 100 BSHG	34.666.100	34.666.100	12.925.180	14.608.585			Sb50
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 30-7 FÜR LANDESPFLEGEGELD	714.400	714.400	668.850	784.469			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**38.896.650**	**38.916.770**	**15.249.610**	**16.636.168**			
		A U S G A B E N							
526 01	212	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.050	1.080	1.110	1.587		3	Sb50
532 01	234	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER SOZIALHILFE	0	0	0	0		1	Sb50
633 01	234	KOSTENERSTATTUNGEN AN ANDERE SOZIALHILFETRÄGER	0	0	0	7.735		1	Sb50
671 01	234	KRANKENHILFE, HILFE BEI SCHWANGERSCHAFT, STERILISATION, HILFE ZUR FAMILIENPLANUNG	498.790	514.230	224.680	173.512		1	Sb50
671 02	234	HILFE ZUR PFLEGE - TEILSTATIONÄR -	0	0	63.200	103.643		1	Sb50
671 03	234	HILFE ZUR PFLEGE - VOLLSTATIONÄR -	0	0	5.640.000	6.094.304		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6413		**Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 04	234	BLINDENHILFE	60.400	62.270	64.200	79.328		1	Sb50
671 05	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR SCHWERBEHINDERTE	13.170	13.580	14.000	17.888		1	Sb50
671 06	234	KRANKENVERSORGUNG NACH DEM LAG	1.700	1.750	1.800	2.482		1	Sb50
671 07	234	HILFE ZUR ÜBERWINDUNG BESONDERER SOZIALER SCHWIERIGKEITEN	407.000	413.400	220.000	375.866		1	Sb50
671 08	234	HILFE IN ANDEREN BESONDEREN LEBENSLAGEN	0	0	900	598		1	Sb50
671 10	234	SUCHTKRANKENHILFE FÜR DROGENABHÄNGIGE	0	0	133.000	27.058		1	Sb50
671 11	234	HEILPÄDAGOGISCHE MASSNAHMEN FÜR KINDER	0	0	1.042.000	1.850.882		2	Sb50
671 12	234	HILFE ZU EINER ANGEMESSENEN SCHULAUSBILDUNG	437.650	451.180	18.940	0		2	Sb50
671 13	234	HILFE ZUR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG, ARBEITSPLATZBESCHAFFUNG	46.480	47.920	900	-138		2	Sb50
671 14	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTATT	0	0	4.480.600	4.938.962		1	Sb50
671 15	234	MEDIZINISCHE REHABILITATIONSMASSNAHMEN	0	0	0	0		2	Sb50
671 16	234	ÄRZTLICHE BEHANDLUNG, KÖRPERERSATZ-STÜCKE, ORTHOPÄDISCHE U.A. HILFSMITTEL	7.060	7.280	7.500	-2.667		1	Sb50
671 17	234	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	28.000	28.000	1.156.000	32.948		1	Sb50
671 19	234	AUFWENDUNGEN NACH § 106 BSHG	0	0	0	0		1	Sb50
671 20	234	AUFWENDUNGEN NACH § 108 BSHG	0	0	0	0		1	Sb50
671 21	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR BLINDE	29.170	30.070	31.000	43.515		1	Sb50
671 22	234	SUCHTKRANKENHILFE	0	0	0	0		1	Sb50
671 23	234	HILFE ZUR PFLEGE TEILSTATIONÄR PFLEGESTUFE 0	0	0	0	0		1	Sb50
671 24	234	HILFE ZUR PFLEGE TEILSTATIONÄR PFLEGESTUFE 1	44.460	45.300	0	0		1	Sb50
671 25	234	HILFE ZUR PFLEGE TEILSTATIONÄR PFLEGESTUFE 2	10.000	10.000	0	0		1	Sb50
671 26	234	HILFE ZUR PFLEGE TEILSTATIONÄR PFLEGESTUFE 3	5.000	5.000	0	0		1	Sb50
671 27	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGESTUFE 0	38.000	39.000	0	0		1	Sb50
671 28	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGESTUFE 1	800.000	845.000	0	0		1	Sb50
671 29	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGESTUFE "	1.354.000	1.444.000	0	0		1	Sb50
671 30	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGESTUFE 3	795.000	845.000	0	0		1	Sb50
671 31	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGE-STUFE 0 AUSSERHALB BREMERHAVEN	135.000	137.000	0	0		1	Sb50
671 32	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGE-STUFE 1 AUSSERHALB BREMERHAVEN	610.000	630.000	0	0		1	Sb50
671 33	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGE-STUFE 2 AUSSERHALB BREMERHAVEN	880.000	905.000	0	0		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6413		**Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 34	234	HILFE ZUR PFLEGE VOLLSTATIONÄR PFLEGE-STUFE 3 AUSSERHALB BREMERHAVEN	500.000	520.000	0	0	1		Sb50
671 35	234	INTEGRATIVE HILFE IN TEILSTATIONÄEN TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER	1.498.020	1.447.970	0	0	1		Sb50
671 36	234	HILFEN IN SONDEREINRICHTUNGEN DER TAGES-BETREUUNG FÜR KINDER	700.000	600.000	0	0	1		Sb50
671 37	234	ERSTATTUNGEN AN AUSWÄRTIGE SOZIALHILFE-TRÄGER FÜR TEILSTATIONÄRE HILFEN KINDER	0	0	0	0	1		Sb50
671 38	234	HILFEN IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN INNERHALB VON BREMERHAVEN KINDER	0	0	0	0	1		Sb50
671 39	234	HILFEN IN STATIONÄREN EINRICHTUNGEN AUSSERHALB VON BREMERHAVEN KINDER	0	0	0	0	1		Sb50
671 40	234	ERSTATTUNGEN AN AUSWÄRTIGE SOZIALHILFE-TRÄGER FÜR STATIONÄRE LEISTUNGEN KINDER	0	0	0	0	1		Sb50
671 41	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.GEISTIG/MEHRFACHBEH.IN BRHV.	5.875.000	5.808.000	0	0	1		Sb50
671 42	234	ZUSATZBETREUUNG IN WERKSTÄTTEN FÜR GEISTIG/MEHRFACH BEHINDERTE	50.000	50.000	0	0	1		Sb50
671 43	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.GEISTIG/MEHRF.BEH.AUSSERH.BRHV.	132.000	133.000	0	0	1		Sb50
671 44	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.SEELISCH BEHINDERTE IN BRHV.	1.836.000	1.850.000	0	0	1		Sb50
671 45	234	ZUSATZBETREUUNG IN WERKSTÄTTEN FÜR SEELISCH BEHINDERTE	25.000	25.000	0	0	1		Sb50
671 46	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.SEELISCH BEHINDERTE AUSSERH.BRHV	40.000	40.000	0	0	1		Sb50
671 47	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.LEGALE SUCHTKRANKE IN BRHV	132.000	133.000	0	0	1		Sb50
671 48	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.LEGALE SUCHTKRANKE AUSSERH.BRHV	0	0	0	0	1		Sb50
671 49	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.ILLEGALE SUCHTKRANKE IN BRHV.	25.000	25.000	0	0	1		Sb50
671 50	234	HILFE ZUR BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERK-STATT F.ILLEGALE SUCHTKR.AUSSERH.BRHV.	0	0	0	0	1		Sb50
671 51	234	HILFEN FÜR GEISTIG-U.MEHRFACHBEHINDERTE IN WOHNEINRICHTUNGEN IN BREMERHAVEN	5.305.000	5.255.000	0	0	1		Sb50
671 52	234	ZUSATZBETREUUNG IN WOHNEINRICHTUNGEN FÜR GEISTIG MEHRFACH BEHINDERTE	250.000	250.000	0	0	1		Sb50
671 53	234	HILFEN F.GEISTIG-U.MEHRFACHBEHINDERTE IN WOHNEINRICHTUNGEN AUSSERHALB BRHV.	5.110.000	5.070.000	0	0	1		Sb50
671 54	234	HILFEN FÜR SEELISCH BEHINDERTE IN WOHN-EINRICHTUNGEN IN BREMERHAVEN	3.078.000	3.089.400	0	0	1		Sb50
671 55	234	ZUSATZBETREUUNG IN WOHNEINRICHTUNGEN FÜR SEELISCH BEHINDERTE	50.000	50.000	0	0	1		Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6413		**Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 56	234	HILFEN FÜR SEELISCH BEHINDERTE IN WOHN-EINRICHTUNGEN AUSSERHALB VON BRHV.	1.233.000	1.235.000	0	0	1		Sb50
671 57	234	HILFEN IN WOHNEINRICHTUNGEN FÜR LEGALE DROGENKRANKE IN BREMERHAVEN	983.000	985.000	0	0	1		Sb50
671 58	234	HILFEN IN WOHNEINRICHTUNGEN FÜR LEGALE DROGENKRANKE AUSSERHALB VON BREMERHAVEN	787.000	790.000	0	0	1		Sb50
671 59	234	HILFEN IN WOHNEINRICHTUNGEN FÜR ILLEGALE DROGENKRANKE IN BREMERHAVEN	0	0	0	0	1		Sb50
671 60	234	HILFEN IN WOHNEINRICHTUNGEN FÜR ILLEGALE DROGENKRANKE AUSSERHALB VON BREMERHAVEN	65.000	65.000	0	0	1		Sb50
671 61	234	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR GEISTIG BEHINDERTE	0	0	0	0	1		Sb50
671 62	234	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR SEELISCH BEHINDERTE	0	0	0	0	1		Sb50
671 63	234	HILFE ZU LEBENSUNTERHALT FÜR LEGALE SUCHTKRANKE	0	0	0	0	1		Sb50
671 64	234	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR ILLEGALE SUCHTKRANKE	0	0	0	0	1		Sb50
671 65	234	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR FÄLLE NACH § 67 SGB XII	0	0	0	0	1		Sb50
671 66	234	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT FÜR PFLEGE-FÄLLE	0	0	0	0	1		Sb50
671 67	234	GUTACHTERKOSTEN -STATIONÄR- GRUND-SICHERUNG	0	0	0	0	1		Sb50
671 68	234	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHTUNGEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	25.000	25.000	0	0	1		Sb50
671 69	234	AN 18 BIS 64 JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN DER EINGLIEDERUNGSHILFE	800.000	800.000	0	0	1		Sb50
671 70	234	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHT.D.EINGLIEDERUNGSH.(PSYCH.KR)	12.000	5.600	0	0	1		Sb50
671 71	234	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄRE EINRICHT.D.EINGLIEDERUNGSH. (PSYCH.KR)	145.000	145.000	0	0	1		Sb50
671 72	234	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN VOLLSTAT. EINRICHTUNGEN DER HILFE ZUR PFLEGE	360.000	270.000	0	0	1		Sb50
671 73	234	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN DER HILFE ZUR PFLEGE	36.000	36.000	0	0	1		Sb50
671 74	234	LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65J. IN SONSTIGEN VOLLSTATIONÄREN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0	1		Sb50
671 75	234	AN 18 BIS 64JÄHRIGE IN SONSTIGEN VOLL-STATIONÄREN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0	1		Sb50
671 76	234	EINMAL.LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF. AB 65J. IN EINR.D.EINGLIEDERUNGSH.	0	0	0	0	1		Sb50
671 77	234	EINMAL.LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64J.IN EINR.D.EINGLIED.	0	0	0	0	1		Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6413		**Leistungen nach SGB XII und Landespflegegeldgesetz - überörtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 78	234	EINMAL.LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65J.IN EINR.D.EINGLIED.-PSYCH.KR	0	0	0	0		1	Sb50
671 79	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF. AB 18 BIS 64J.I.EINR.D.EINGL.-PSYH	0	0	0	0		1	Sb50
671 80	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65J. IN EINR.D.HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		1	Sb50
671 81	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF. AB 18 BIS 64J.I.EINR.D.HILFE Z.PFL	0	0	0	0		1	Sb50
671 82	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF. AB 65J. IN SONST.VOLLSTAT.EINRICHT	0	0	0	0		1	Sb50
671 83	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF. AB 18 BIS 64J.I.SONST.VOLLSTAT.EIN	0	0	0	0		1	Sb50
671 84	234	BESTATTUNGSKOSTEN	10.000	10.000	0	0		1	Sb50
671 85	234	HILFEN IN TAGESSTÄTTEN FÜR GEISTIG- UND MEHRFACH BEHINDERTE IN BREMERHAVEN	400.000	400.000	0	0		1	Sb50
671 86	234	ZUSATZLEISTUNGEN	25.000	25.000	0	0		1	Sb50
671 87	234	HILFEN IN TAGESSTÄTTEN FÜR GEISTIG- UND MEHRFACH BEHINDERTE AUSSERHALB VON BRHV.	75.000	75.000	0	0		1	Sb50
671 88	234	UNTERBRINGUNG IN ANSTALTEN GEM. §§ 63,64 STGB	921.730	950.240	0	0		1	Sb50
681 09	234	SONSTIGE EINGLIEDERUNGSHILFE	304.850	314.280	324.000	323.279		1	Sb50
681 11	234	ÄRZTLICHE BEHANDLUNG, KÖRPERERSATZ-STÜCKE, ORTHOPÄDISCHE U.A. HILFSMITTEL	18.630	19.210	19.800	35.139		1	Sb50
681 13	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR SCHWERSTBEHINDERTE	47.050	48.500	50.000	64.091		1	Sb50
681 14	234	UNTERBRINGUNG IN ANSTALTEN GEM. §§ 63, 64 STGB	921.730	950.240	979.630	1.545.635		2	Sb50
681 15	234	AUFWENDUNGEN NACH § 106 BSHG	0	0	0	0		1	Sb50
681 16	234	AUFWENDUNGEN NACH § 108 BSHG	0	0	0	38.174		1	Sb50
681 17	234	BLINDENHILFE	190.540	196.430	202.500	223.271		1	Sb50
681 19	234	SUCHTKRANKENHILFE	0	0	0	102		1	Sb50
681 22	234	LANDESPFLEGEGELD FÜR BLINDE	539.930	556.630	573.850	658.975		1	Sb50
681 23	234	HILFEN DER BESCHAFFUNG, AUSSTATTUNG UND ERHALTUNG EINER WOHNUNG	0	0	0	0		1	Sb50
681 24	234	TAGESSTÄTTEN PSYCHISCH KRANKE	128.240	132.210	0	0		1	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**38.836.650**	**38.856.770**	**15.249.610**	**16.636.168**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**38.896.650**	**38.916.770**	**15.249.610**	**16.636.168**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-60.000**	**-60.000**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6414		**Psychiatriebudget in und außerhalb von Einrichtungen (Buchungen bis 2005)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
182 02	234	TILGUNG VON DARLEHEN BEI HLU	0	0	0	0			Sb50
233 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI HLU	0	0	16.230	-652			Sb50
233 02	233	ERSTATTUNGEN VON TABELLENWOHNGELD BEI HLU	0	0	0	2.155			Sb50
233 03	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	6.120	9.116			Sb50
233 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE -ÜBERÖRTL. TRÄGER	0	0	2.040	1.128			Sb50
233 11	233	ERSTATTUNGEN VON TABELLENWOHNGELD BEI EINGLIEDERUNGSHILFE -ÜBERÖRTL. TRÄGER	0	0	188.700	222.217			Sb50
236 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HLU	0	0	30.600	110.435			Sb50
236 02	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE	0	0	20.400	13.308			Sb50
236 07	234	ERSTATTUNGEN VON PFLEGEGELD BEI EINGLIEDERUNGSHILFE -ÜBERÖRTL. TRÄGER	0	0	265.200	499.775			Sb50
236 10	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI EINGLIEDERUNGSH. -ÜBERÖRTL. TRÄGER	0	0	1.305.600	1.232.713			Sb50
281 01	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI HLU	0	0	4.080	9.560			Sb50
281 02	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI HLU	0	0	0	0			Sb50
281 05	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI EIN-GLIEDERUNGSHILFE	0	0	22.440	40.019			Sb50
281 06	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EIN-GLIEDERUNGSHILFE	0	0	2.040	0			Sb50
281 10	234	AUFWENDUNGS- BZW. KOSTENERSATZ BEI EINGLIEDERUNGSHILFE -ÜBERÖRTL. TRÄGER	0	0	15.300	46.038			Sb50
281 11	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE -ÜBERÖRTL. TRÄGER	0	0	15.300	3.646			Sb50
281 12	234	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI EINGLIEDERUNGSHILFE -ÜBERÖRTL. TRÄGER	0	0	57.230	55.816			Sb50
385 01	234	(K) VON BREMER HST. 0410/985 30-6 BIS 35-7 F. AUFWEND. N. §100BSHG -ÜBERÖRT.T.	0	0	17.264.550	19.644.846			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**19.215.830**	**21.890.120**			
		A U S G A B E N							
671 20	234	EINGLIEDERUNGSH. F. BEHIND. MENSCHEN IN EINR. -LEIST.Z.MED.REHA. -ÜBERÖRTL. TR.	0	0	0	0		1	Sb50
671 21	234	EINGLIEDERUNGSH. F. BEHIND. MENSCHEN IN EINR.-HEILPÄD.LEIST.F.KINDER -ÜBERÖRT.T.	0	0	339.500	287.667		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6414		**Psychiatriebudget in und außerhalb von Einrichtungen (Buchungen bis 2005)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 22	234	EINGLIEDERUNGSH. F. BEHIND. MENSCHEN IN EINR.-HILFE Z.ANGEM.SCHULBILD.-ÜBERÖ.T.	0	0	446.200	593.142		1	Sb50
671 23	234	EINGLIEDERUNGSH. F. BEHIND. MENSCHEN IN EINR. -LEIST.Z.TEILH.A.ARBEITSL.-ÜBÖRTL.	0	0	48.500	40.258		1	Sb50
671 24	234	EINGLIEDERUNGSH. F. BEHIND. MENSCHEN IN EINR. -LEIST.I.ANERK.WERKST. -ÜBERÖRT.T.	0	0	2.337.700	2.715.130		1	Sb50
671 25	234	EINGLIEDERUNGSH. F. BEHIND. MENSCHEN IN EINR. -SUCHTKRANKENHILFE -ÜBERÖRTL. TR.	0	0	1.206.680	1.293.218		1	Sb50
671 26	234	EINGLIEDERUNGSH. F. BEHIND. MENSCHEN IN EINR. -SONST.EINGLIEDERUNGSH. -ÜBERÖRTL.	0	0	14.294.020	16.306.959		1	Sb50
671 30	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)M.KV,I.EINR.-AMBUL.-ÜÖT	0	0	0	27		1	Sb50
671 31	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)O.KV.I.EINR.-AMBUL.-ÜBERÖ.	0	0	7.760	56.993		1	Sb50
671 32	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)I.EINR.-ARZNEIM.AMB.-ÜÖT	0	0	24.250	6.028		1	Sb50
671 33	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)O.KV.I.EINR.-SONST.AMB.-ÜÖ	0	0	4.850	1.549		1	Sb50
671 34	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)I.EINR.-STAT.BEHANDLG.-ÜÖT	0	0	268.600	217.085		1	Sb50
671 35	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)I.EINR.-STAT.BEHANDLG.-ÖT	0	0	0	5.609		1	Sb50
671 40	234	SONST. HILFEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN -VORBEUGENDE HILFE §37(2) IN EINR. -ÖT	0	0	0	0		1	Sb50
671 41	234	SONST. HILFEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN -BEI SCHWANGERSCH.U.MUTTERSCH.§36B -ÖT	0	0	0	0		1	Sb50
681 01	234	HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT - LAUFENDE LEISTUNGEN AUSSERH.V.EINR. -ÖRTL.TRÄGER	0	0	266.750	293.663		1	Sb50
681 02	234	HILFE ZUM LEBENSUNTERH. -LAUFENDE LEIST. IN FORM VON H.Z.A.,AUSSERH.V.EINR. -ÖT	0	0	4.850	4.831		2	Sb50
681 03	234	EINMALIGE LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER LFD. HILFEN AUSSERH. V.EINRICHT. -ÖRTL.TRÄGER	0	0	34.500	33.434		2	Sb50
681 10	234	HILFE ZUR PFLEGE IN FORM VON ANDEREN LEISTUNGEN AUSSERH.V.EINR. -ÖRTL.TRÄGER	0	0	0	24.450		1	Sb50
681 20	234	EINGLIEDERUNGSH. FÜR BEHINDERT. MENSCHEN LEIST.Z.MEDIZIN.REHA.AUSSERH.V.EINR.-ÖT	0	0	0	43		1	Sb50
681 21	234	EINGLIEDERUNGSH. FÜR BEHINDERT. MENSCHEN HEILPÄD.LEIST.F.KINDER AUSSERH.V.E.-ÖT	0	0	2.910	0		1	Sb50
681 25	234	EINGLIEDERUNGSH. FÜR BEHINDERT. MENSCHEN SUCHTKRANKENHILFE - ÖRTLICHER TRÄGER	0	0	67.900	90.631		1	Sb50
681 26	234	EINGLIEDERUNGSH. FÜR BEHINDERT. MENSCHEN SONST. EINGLIEDERUNGSH.AUSSERH.V.E. -ÖT	0	0	1.406.500	1.783.716		1	Sb50
681 27	234	EINGLIEDERUNGSH. FÜR BEHINDERT. MENSCHEN SONST. EINGLIEDERUNGSH.AUSSERH.V.E.-ÜÖT	0	0	136.300	188.124		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6414		**Psychiatriebudget in und außerhalb von Einrichtungen (Buchungen bis 2005)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
681 30	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)AUSSERH.V.E.M.KV-AMBUL.-ÖT	0	0	0	364		1	Sb50
681 31	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)AUSSERH.V.E.O.KV.-AMBUL.ÖT	0	0	4.850	12.532		1	Sb50
681 32	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. §§36,36A,37(1)AUSS.V.E.O.KV.ARZNEIM. -ÖT	0	0	7.760	3.043		1	Sb50
681 33	234	HILFE B. KRANKH.,STERILISAT.,FAMILIENPL. AUSS.V.E.OHNE KV.-SONST.AMBULANT -ÖRTL.T	0	0	10.670	2.221		1	Sb50
681 40	234	SONST. HILFEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN -VORBEUG.HILFE §37(2) AUSS.V.E. -ÖRTL.T.	0	0	0	0		1	Sb50
681 41	234	SONST. HILFEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN B.SCHWANGERSCH.U.MUTTERSCH.AUSS.V.E.-ÖT	0	0	0	0		1	Sb50
681 42	234	SONST. HILFEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN -Z.WEITERF.D.HAUSHALTS §70 AUSS.V.E. -ÖT	0	0	0	12.910		1	Sb50
681 43	234	SONST. HILFEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN -ANDEREN BESOND.LEBENSL.§27(2)AUSS.E.-ÖT	0	0	0	0		1	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**20.921.050**	**23.973.625**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**19.215.830**	**21.890.120**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**1.705.220**	**2.083.505**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6415		**Einmalige Leistungen nach BSHG mit Grundsicherung - überörtlicher Träger - (Buchungen bis 2005)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0410/985 30-6 BIS 34-9 FÜR AUFWENDUNGEN NACH § 100 BSHG	0	0	0	6.468			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**6.468**			
		A U S G A B E N							
671 10	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF. AB 65 J.IN EINR.D.EINGLIEDERUNGSH.	0	0	0	0		2	Sb50
671 11	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.IN EINR.D.EINGLIED.	0	0	0	0		2	Sb50
671 12	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65 J.IN EINR.D.EINGLIED.-PSYCH.K	0	0	0	144		2	Sb50
671 13	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.I.EINR.D.EINGL.-PSYH	0	0	0	3.219		2	Sb50
671 20	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65 J.IN EINR.D.HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	2.651		2	Sb50
671 21	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.I.EINR.D.HILFE Z.PFL	0	0	0	454		2	Sb50
671 30	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65 J. IN SONST.VOLLSTAT.EINRICHT	0	0	0	0		2	Sb50
671 31	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.I.SONST.VOLLSTAT.EIN	0	0	0	0		2	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**0**	**6.468**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**6.468**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6416		**Sonstige Hilfen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	234	VERWALTUNGSGEBÜHREN FÜR ERSATZAUSWEISE NACH DEM BVFG	0	0	0	0			Sb50
119 32	234	ERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
182 01	291	TILGUNG AUF DARLEHEN AUS DER AUSGLEICHS-ABGABE	0	0	0	0			Sb50
234 01	234	KOSTENERSTATTUNG VOM AUSGLEICHSAMT FÜR KRANKENVERSORGUNG NACH DEM LAG	2.590	2.670	2.750	3.972	E		Sb50
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0402/985 18-6 FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN GARANTIEFONDS	0	0	0	0	E		Sb50
388 01	991	(K) VON BREMER HST. 3412/988 12-3 FÜR ZAHLUNGEN (BREM. ÜBERSEEHAFENGEBIET)	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.590**	**2.670**	**2.750**	**3.972**			
		A U S G A B E N							
681 01	234	AMTSHILFE FÜR HILFESUCHENDE IM BREMISCHEN ÜBERSEEHAFENGEBIET	0	0	0	0	E	3	Sb50
681 02	234	KRANKENVERSORGUNG NACH DEM LAG (UNTERHALTSHILFE)	10.360	10.680	11.010	21.929	E	1	Sb50
681 05	291	GRUNDSICHERUNG (GSIG), GUTACHTERKOSTEN -AMBULANT-; ÜBERSEEHAFENGEBIET	0	0	0	0	E	1	Sb50
681 10	291	GRUNDSICHERUNG (GSIG)LEISTUNGEN AN EMPF. AB 65 J.AUSSERH.V.EINRICHT.;ÜBERSEEHAFEN	0	0	0	0	E	1	Sb50
681 20	291	GRUNDSICHERUNG (GSIG) LEISTUNGEN AN 18 BIS 64JÄHR. AUSSERH.V.EINR.;ÜBERSEEHAFEN	0	0	0	188	E	1	Sb50
681 30	291	GRUNDSICHERUNG (GSIG),EINMAL.LEISTUNGEN IM RAHMEN D. HLU AN EMPF.AB 65J.;ÜBERSEE	0	0	0	0	E	2	Sb50
681 40	291	GRUNDSICHERUNG (GSIG),EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN D.HLU AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.	0	0	0	0	E	2	Sb50
684 01	234	ZUSCHÜSSE FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN GARANTIEFONDS	0	0	0	0	E	0	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**10.360**	**10.680**	**11.010**	**22.117**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.590**	**2.670**	**2.750**	**3.972**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**7.770**	**8.010**	**8.260**	**18.146**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6419		**Einmalige Leistungen nach SGB XII, Grundsicherung - örtlicher Träger -**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
671 01	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65 J. IN EINR.D.EINGLIEDERUNGSH.	0	0	0	0		2	Sb50
671 02	234	EINM. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.I.EINR.D.EINGLIEDER.	0	0	0	0		2	Sb50
671 11	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65 J. I. EINR.D.HILFE ZUR PFLEGE	0	0	0	0		2	Sb50
671 12	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.I.EINR.D.H.Z.PFLEGE	0	0	0	0		2	Sb50
671 15	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 65 J. IN SONSTIGEN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0		2	Sb50
671 16	234	EINMAL. LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HBL AN EMPF.AB 18 BIS 64 J.I.SONST.EINRICHTUNG.	0	0	0	0		2	Sb50
681 01	234	LAUFENDE HLU AN EMPFÄNGER GSIG	0	0	0	0		1	Sb50
681 02	234	BEKLEIDUNGSBEIHILFEN AN 18 BIS 64JÄHRIGE GSIG EMPFÄNGER MIT HLU	10.000	10.000	21.340	24.359		2	Sb50
681 03	234	BEKLEIDUNGSBEIHILFEN AB 65JÄHRIGE GSIG EMPFÄNGER MIT HLU	10.000	10.000	80.030	59.889		2	Sb50
681 05	234	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HLU AN EMPFÄNGER AB 65 JAHRE	10.000	10.000	62.470	67.379		2	Sb50
681 06	234	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER HLU AN EMPF. IM ALTER AB 18 BIS 64 JAHRE	10.000	10.000	17.080	52.216		2	Sb50
681 10	234	EINMALIGE LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER AB 65 JAHRE OHNE HLU	10.000	10.000	13.100	29.676		2	Sb50
681 11	234	EINMALIGE LEISTUNGEN AN EMPFÄNGER IM ALTER AB 18 BIS 64 JAHRE OHNE HLU	10.000	10.000	2.240	7.329		2	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**60.000**	**60.000**	**196.260**	**240.847**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**0**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**60.000**	**60.000**	**196.260**	**240.847**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6420		**Leistungen für Asylbewerber**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 61	212	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
119 81	235	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	0			Sb50
119 99	234	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb50
124 02	235	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	0	0	0	0			Sb50
231 01	234	ZUWEISUNG V. BUND F. HEIZKOSTENZUSCHÜSSE F. EMPFÄNGER V. ALLGEMEINEM WOHNGELD	0	0	0	0			Sb50
233 01	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALHILFETRÄGERN	0	0	0	0			Sb50
236 01	233	ERSTATTUNG VON WOHNGELD DER SOZIAL-LEISTUNGSTRÄGER	0	0	355.560	367.890			Sb50
236 03	234	ERSTATTUNGEN VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	45.140	43.860	15.300	45.922			Sb50
281 10	234	KOSTENERSATZ BEI HILFE IN EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 11	234	KOSTENERSATZ BEI HILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	22.300	2.125			Sb50
281 13	234	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN BEI HILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 15	234	SONSTIGE ERSATZLEISTUNGEN DRITTER BEI HILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	20.000	20.000	25.000	21.144			Sb50
281 17	234	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN BEI HILFE AUSSERHALB VON EINRICHTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
281 20	234	KOSTENERSATZ BEI HILFEN IN EINRICHTUNGEN AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	0	0	0	0			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**65.140**	**63.860**	**418.160**	**437.081**			
		A U S G A B E N							
511 01	235	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	8.500	9.000	22.000	10.019		5	Sb50
514 03	235	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.500	5.000	5.050	3.554		3	Sb50
517 01	235	HEIZUNG	0	0	29.500	2.838		5	Sb50
531 01	235	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.600	1.600	1.800	1.518		4	Sb50
532 01	234	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER LEISTUNGEN NACH DEM ASYLBLG	0	0	0	0		1	Sb50
532 02	235	BETREUUNG VON ASYLBEWERBERN	1.200	1.250	1.500	1.502		3	Sb50
633 01	234	ERSTATTUNGEN AN SOZIALHILFETRÄGER	0	0	0	8.719		1	Sb50
671 20	234	LEISTUNGEN BEI KRANKHEIT, SCHWANGER-SCHAFT UND GEBURT	0	0	0	0		1	Sb50
671 23	234	SONSTIGE LEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN	0	0	0	0		1	Sb50

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6420		**Leistungen für Asylbewerber**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
671 30	234	WERTGUTSCHEINE AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	5.000	7.500	10.200	12.451		2	Sb50
671 31	234	GELDLEISTUNGEN FÜR PERSÖNLICHE BEDÜRF-NISSE AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	500	1.000	0	2.393		2	Sb50
671 32	234	GELDLEISTUNGEN FÜR DEN LEBENSUNTERHALT AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	2.500	6.000	0	9.437		2	Sb50
671 33	234	LEISTUNGEN BEI KRANKHEIT, SCHWANGER-SCHAFT UND GEBURT AN KOSOVO-FLÜCHTLINGE	1.500	3.000	0	9.897		2	Sb50
681 01	234	LEISTUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN; HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT	900.000	900.000	736.000	833.915		1	Sb50
681 02	234	LEISTUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN; HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	320.000	320.000	233.560	354.691		1	Sb50
681 03	234	GRUNDLEISTUNGEN; SACHLEISTUNGEN	1.000	1.000	2.400	1.433		1	Sb50
681 04	234	GRUNDLEISTUNGEN; WERTGUTSCHEINE	150.000	170.000	276.080	238.686		1	Sb50
681 05	234	GRUNDLEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN FÜR PERSÖNLICHE BEDÜRFNISSE	150.000	170.000	211.620	214.950		1	Sb50
681 06	234	GRUNDLEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN FÜR DEN LEBENSUNTERHALT	1.662.730	1.678.140	1.420.000	1.455.215		1	Sb50
681 07	234	LEISTUNGEN BEI KRANKHEIT, SCHWANGER-SCHAFT UND GEBURT	600.000	640.000	648.190	871.521		1	Sb50
681 08	234	ARBEITSGELEGENHEITEN	15.000	15.000	15.600	27.196		1	Sb50
681 09	234	SONSTIGE LEISTUNGEN; SACHLEISTUNGEN, WERTGUTSCHEINE	79.550	79.500	880	72.106		1	Sb50
681 10	234	SONSTIGE LEISTUNGEN; GELDLEISTUNGEN	18.800	18.800	18.800	16.522		1	Sb50
812 06	235	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb50
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**3.922.380**	**4.026.790**	**3.633.180**	**4.148.561**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**65.140**	**63.860**	**418.160**	**437.081**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**3.857.240**	**3.962.930**	**3.215.020**	**3.711.480**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6431		**Seniorentreffpunkte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 36	235	KOSTENBEITRÄGE SENIORENBETREUUNG	16.540	16.220	15.900	15.590			Sb50
119 61	235	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb50
119 81	235	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	131			Sb50
119 99	235	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb50
124 01	235	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	0			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**16.540**	**16.220**	**15.900**	**15.721**			
		A U S G A B E N							
425 01	235	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	134.250	134.250	130.320	130.156			Sb50
426 01	235	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb50
462 01	235	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-4.390	0			Sb50
511 01	235	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.010	4.700	5.600	3.245		5	Sb50
514 03	235	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	0	35		3	Sb50
517 01	235	HEIZUNG	0	0	0	0		5	Sb50
517 06	235	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	30.540	37.997		5	Sb50
527 01	235	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.150	1.100	1.000	1.017		6	Sb50
531 01	235	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	300	300	500	126		4	Sb50
532 02	235	UMSATZSTEUER	2.600	2.600	2.600	2.511		1	Sb50
812 06	235	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb50
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**142.310**	**142.950**	**166.170**	**175.087**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**16.540**	**16.220**	**15.900**	**15.721**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**125.770**	**126.730**	**150.270**	**159.366**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6440		**Leistungen nach dem SGB II**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
182 01	291	TILGUNG VON DARLEHEN FUER MIETSCHULDEN	5.000	5.000	0	0			Sb50
236 01	291	ERSTATTUNGEN VON DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT; AUS-,FORTBILDG.,REISE-U.FAHRK.	0	0	0	0			Sb50
236 02	291	ERSTATTUNGEN VON DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT FÜR PERSONAL- UND SACHKOSTEN	0	0	0	0			Sb50
281 01	291	BEITRÄGE VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	0	0	0	0			Sb50
385 10	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 10-2 U. 11-0 F. ERSTATTUNG KOSTEN DER UNTERKUNFT	11.170.000	11.170.000	11.058.000	0			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**11.175.000**	**11.175.000**	**11.058.000**	**0**			
		A U S G A B E N							
425 01	291	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	777.090	775.270	0	0			Sb50
525 01	291	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	0	0		2	Sb50
527 01	291	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	0	0		6	Sb50
532 01	291	INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSDIENSTE	0	0	0	0		6	Sb50
681 01	291	KOSTEN FUER DIE UNTERKUNFT	38.384.880	38.384.880	38.000.000	0		1	Sb50
681 02	291	ERSTATTUNGEN FÜR BEKLEIDUNG BEI SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT	410.000	410.000	0	0		1	Sb50
681 03	291	WOHNRAUMBESCHAFFUNGSKOSTEN UND MIET-KAUTIONEN, UMZUGSKOSTEN	225.000	225.000	0	0		1	Sb50
681 05	291	DARLEHEN FUER MIETSCHULDEN	75.000	75.000	0	0		1	Sb50
681 06	291	LEISTUNGEN FUER DIE ERSTAUSSTATTUNG DER WOHNUNG EINSCHLIESSLICH HAUSHALTSGERÄTE	450.000	450.000	0	0		1	Sb50
681 07	291	LEISTUNGEN FUER DIE ERSTAUSSTATTUNG FUER BEKLEIDUNG; LFD. FAELLE	0	0	0	0		1	Sb50
681 08	291	LEISTUNGEN FUER MEHRTAEGIGE KLASSEN-FAHRTEN; LFD. FAELLE	160.000	160.000	0	0		1	Sb50
681 09	291	LEISTUNGEN FUER DIE ERSTAUSSTATTUNG BEI GEBURT; EINMALIGE FAELLE	0	0	0	0		1	Sb50
681 10	291	LEISTUNGEN FUER DIE ERSTAUSSTATTUNG DER WOHNUNG; EINMALIGE FAELLE	0	0	0	0		1	Sb50
681 11	291	LEISTUNGEN FUER DIE ERSTAUSSTATTUNG FUER BEKLEIDUNG; EINMALIGE FAELLE	0	0	0	0		1	Sb50
681 12	291	LEISTUNGEN FUER MEHRTAEGIGE KLASSEN-FAHRTEN; EINMALIGE FAELLE	0	0	0	0		1	Sb50
685 01	291	SACHKOSTENZUSCHUSS AN DIE ARGE	145.270	145.270	0	0		0	Sb50
685 02	291	IT PAUSCHALE AN DIE ARGE	0	0	0	0		4	Sb50
893 01	291	INVESTITIONSKOSTENZUSCHUSS AN DIE ARGE	50.880	50.880	0	0			Sb50
972 01	989	GLOBALE MINDERAUSGABE	0	0	0	0			Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**40.678.120**	**40.676.300**	**38.000.000**	**0**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**11.175.000**	**11.175.000**	**11.058.000**	**0**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**29.503.120**	**29.501.300**	**26.942.000**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6641		**Förderung des Wohnungsbaus (bis 2005 Ausschussbereich 6)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
162 01	411	ZINSEN AUF DARLEHEN AUS DEM SOZIALEN WOHNUNGSBAUFONDS VON SONSTIGEN	0	0	0	0			Sb50
162 04	411	ZINSEN AUF INSTANDSETZUNGSDARLEHEN	630	670	710	1.536			Sb50
182 01	411	TILGUNG AUF DARLEHEN AUS DEM SOZIALEN WOHNUNGSBAUFONDS VON SONSTIGEN	0	0	0	0			Sb50
182 04	411	TILGUNG AUF INSTANDSETZUNGSDARLEHEN	2.560	2.520	2.470	1.655			Sb50
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	27.055			Sb50
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.190**	**3.190**	**3.180**	**30.246**			
		A U S G A B E N							
591 01	991	AN BREMER AUFBAUBANK FÜR TILGUNG AUF DARLEHEN VON BUND, LAND, LAG	0	0	115.000	0		0	Sb50
663 01	411	ZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKSKOSTENDARLEHEN	48.160	50.000	50.000	11.644		0	Sb50
893 01	411	TILGUNG AUF GRUNDSTÜCKSKOSTENDARLEHEN	37.040	37.040	0	0			Sb50
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0697/387 35-8 FÜR ZINSEN AUF DARLEHEN VON BUND, LAND, LAG	0	0	0	0		0	Sb50
987 02	991	(K) AN BREMER HST. 0697/387 45-5 FÜR TIIG. AUF DARLEHEN VON BUND, LAND, LAG	70.000	115.000	0	115.000		0	Sb50
987 03	991	(K) AN BREMER HST. 0697/387 46-3 FÜR WOHNUNGSBAUPROGRAMM	570.000	570.000	570.000	570.000		1	Sb50
		SUMME DER AUSGABEN	**725.200**	**772.040**	**735.000**	**696.644**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.190**	**3.190**	**3.180**	**30.246**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**722.010**	**768.850**	**731.820**	**666.398**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6402		**Amt für Schwerbehinderte**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	212	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	0	40			Sb57
119 99	212	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	2.201			Sb57
282 01	212	SPENDEN	0	0	0	0			Sb57
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb57
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0301/985 10-0 FÜR ARBEITSPLATZKOST.AUSSENST.VERSORGUNGSAMT	4.300	4.300	3.300	0			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.300**	**4.300**	**3.300**	**2.241**			
		A U S G A B E N							
422 01	212	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	91.330	91.330	125.550	91.342			Sb57
425 01	212	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	120.200	119.650	68.300	67.928			Sb57
511 01	212	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	16.670	17.190	17.720	12.028		5	Sb57
514 03	212	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	810	830	860	0		3	Sb57
525 01	212	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	710	730	750	197		2	Sb57
527 01	212	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.410	1.450	1.490	1.544		6	Sb57
531 01	212	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	480	490	500	189		4	Sb57
532 01	291	BETREUUNG VON BEHINDERTEN	840	870	900	1.375		6	Sb57
532 02	291	SONDERFAHRTEN FÜR BEHINDERTE	320	330	340	105		6	Sb57
532 03	212	INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	480	490	500	458		6	Sb57
532 04	291	AUFWENDUNGEN FÜR SCHWERBEHINDERTEN-VERTRETUNG	1.490	1.540	1.590	1.380		6	Sb57
539 02	212	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb57
539 03	291	VERANSTALTUNGEN	18.660	19.240	19.840	11.272		3	Sb57
539 09	212	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb57
539 99	212	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb57
812 06	212	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb57
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**253.400**	**254.140**	**238.340**	**187.818**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.300**	**4.300**	**3.300**	**2.241**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**249.100**	**249.840**	**235.040**	**185.577**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6490		**Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	247	KOSTENERSATZ VON SONSTIGEN	3.700	3.630	3.560	0			Sb57
162 01	247	ZINSEN	0	0	0	0			Sb57
182 01	247	TILGUNG	0	0	4.670	1.664			Sb57
231 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	36.270	35.560	34.860	33.574	E		Sb57
236 02	233	ERSTATTUNG VOM PAUSCHALIERTEM WOHNGELD	0	0	15.000	16.306			Sb57
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0307/985 10-1 FÜR MASSNAHMEN NACH DEM BVG	2.000	2.000	4.090	1.565			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**41.970**	**41.190**	**62.180**	**53.109**			
		A U S G A B E N							
681 01	234	ERGÄNZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AN BESCHÄDIGTE	1.070	1.170	1.500	119	E	1	Sb57
681 02	234	ERGÄNZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT AN HINTERBLIEBENE	31.710	30.540	31.050	29.958	E	1	Sb57
681 04	247	KFZ-BEIHILFEN AN BESCHÄDIGTE GEM. § 27 D BVG	6.590	6.790	7.000	4.407	E	2	Sb57
681 05	247	ERHOLUNGSHILFEN AN BESCHÄDIGTE	960	990	1.020	1.639	E	2	Sb57
681 06	247	ERHOLUNGSHILFEN AN HINTERBLIEBENE	2.820	2.910	3.000	1.347	E	2	Sb57
681 08	247	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER ERGÄNZENDEN HILFE AN BESCHÄDIGTE	500	500	2.030	111	E	2	Sb57
681 09	247	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER ERGÄNZENDEN HILFE AN HINTERBLIEBENE	2.400	2.500	7.000	6.098	E	2	Sb57
681 30	233	PAUSCHALIERTES WOHNGELD (ADV)	0	0	15.000	16.306		1	Sb57
863 04	247	KFZ-DARLEHEN AN BESCHÄDIGTE GEM. § 27 D BVG	0	0	0	0	E		Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**46.050**	**45.400**	**67.600**	**59.985**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**41.970**	**41.190**	**62.180**	**53.109**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**4.080**	**4.210**	**5.420**	**6.876**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6491		**Sonstige Hilfen (§§ 26 b - e BVG i.V.m. Kapitel 3 SGB XII)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	247	KOSTENERSATZ VON SONSTIGEN	6.710	6.580	6.450	5.763			Sb57
231 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	202.880	198.900	195.000	173.995	E		Sb57
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0307/985 10-1 FÜR AUFWENDUNGEN ENTSPR. § 97(3) SGB XII	4.000	4.000	9.820	1.638			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**213.590**	**209.480**	**211.270**	**181.395**			
		A U S G A B E N							
681 01	247	BEIHILFEN AN BESCHÄDIGTE GEM. § 27 D BVG	0	0	0	0	E	2	Sb57
681 02	247	HILFE ZUR PFLEGE AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 C BVG	0	0	0	2.397	E	1	Sb57
681 03	247	BEIHILFEN AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 27 D BVG	0	0	0	0	E	2	Sb57
681 04	247	HILFE ZUR PFLEGE AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 C BVG	239.820	236.980	240.000	207.717	E	1	Sb57
681 05	234	AUFWENDUNGEN ENTSPR. § 97(3) SGB XII	3.760	3.880	4.000	8.190	E	1	Sb57
681 09	247	KRANKENHILFE AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 B BVG	0	0	0	0	E	1	Sb57
681 10	247	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 D BVG	0	0	0	0	E	1	Sb57
681 11	247	ALTENHILFE AN BESCHÄDIGTE GEM. § 26 E BVG	0	0	0	0	E	1	Sb57
681 12	247	KRANKENHILFE AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 B BVG	0	0	0	43	E	1	Sb57
681 13	247	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 D BVG	5.580	5.750	5.930	4.451	E	1	Sb57
681 14	247	ALTENHILFE AN WITWEN UND WAISEN GEM. § 26 E BVG	0	0	0	0	E	1	Sb57
681 16	247	HILFE ZUR WEITERFÜHRUNG DES HAUSHALTS GEM. § 26 D BVG	0	0	0	0	E	1	Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**249.160**	**246.610**	**249.930**	**222.798**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**213.590**	**209.480**	**211.270**	**181.395**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**35.570**	**37.130**	**38.660**	**41.403**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6497		**Leistungen für Beschädigte der Bundeswehr und des zivilen Ersatzdienstes**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
231 01	247	ZUWEISUNG VOM BUND	4.820	4.730	4.640	4.675			Sb57
236 01	247	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	6.240	6.120	6.000	5.537			Sb57
		SUMME DER EINNAHMEN	**11.060**	**10.850**	**10.640**	**10.211**			
		A U S G A B E N							
525 19	247	BERUFSFÖRDERNDE MASSNAHMEN GEM. §§ 26 UND 26 A BVG	0	0	0	0		2	Sb57
681 01	247	ERZIEHUNGSBEIHILFEN GEM. § 27 BVG	0	0	0	0		2	Sb57
681 02	247	ERGÄNZENDE HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT GEM. § 27 A BVG	10.620	10.410	10.200	9.659		1	Sb57
681 08	247	EINMALIGE LEISTUNGEN IM RAHMEN DER ERGÄNZENDEN HILFE GEM. § 27 A BVG	440	440	440	552		2	Sb57
681 09	247	KRANKENHILFE GEM. § 26 B BVG	0	0	0	0		1	Sb57
		SUMME DER AUSGABEN	**11.060**	**10.850**	**10.640**	**10.211**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**11.060**	**10.850**	**10.640**	**10.211**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6405		**Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	253	KOSTENERSTATTUNG DER ARGE JOB-CENTER-BREMERHAVEN NACH § 65 B SGB II	0	0	0	0			Sb83
119 61	253	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	50			Sb83
119 72	253	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE (LANGZEITARBEITSLOSE/SOZIALHILFEEMPF.)	0	0	0	0			Sb83
119 73	234	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE FÜR HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG	0	0	0	203.625			Sb83
119 74	252	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER ZUWENDUNGEN (AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSPROGRAMM)	0	0	0	13.972			Sb83
119 81	253	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	90	118			Sb83
119 99	253	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	290	0			Sb83
235 01	252	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	698.244			Sb83
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	930.690			Sb83
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**380**	**1.846.700**			
		A U S G A B E N							
422 01	253	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	48.410	44.890	125.760	119.284			Sb83
425 01	253	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	86.560	86.560	392.550	388.726			Sb83
425 02	253	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN, EINSPARUNGEN AUS HARTZ IV	0	0	0	0			Sb83
511 01	253	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.500	2.500	8.700	34.131		5	Sb83
514 03	253	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	770	770	0	766		3	Sb83
525 01	253	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	130	130	190	0		2	Sb83
527 01	253	REISE- UND FAHRKOSTEN	600	600	290	619		6	Sb83
531 01	253	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	300	300	4.760	921		4	Sb83
532 01	253	ARBEITSMARKTGESPRÄCHE	480	480	480	345		6	Sb83
532 10	253	VERMITTLUNGSHONORARE	0	0	120.270	115.582		5	Sb83
532 21	253	SONDERPROGRAMM ZUR WIEDEREINGLIEDERUNG LANGZEITARBEITSLOSER/SOZIALHILFEEMPF.	0	0	70.000	278.488		6	Sb83
681 01	234	HILFE ZUR ARBEIT NACH § 19 BSHG	0	50.000	5.064.000	5.163.924		4	Sb83
681 02	234	HILFE ZUR ARBEIT NACH § 18 ABS. 4 BSHG	0	30.000	462.500	489.097		4	Sb83
684 01	234	SACHMITTELZUSCHÜSSE AN TRÄGER VON MASSNAHMEN NACH § 19 BSHG	0	0	929.200	1.190.194		4	Sb83
684 02	252	ARBEITSMARKTPOLITISCHE MASSNAHMEN	716.480	755.310	0	0		4	Sb83
685 01	252	AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSPROGRAMM	140.000	140.000	70.000	166.360	E	4	Sb83
812 06	253	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	0			Sb83

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6405		**Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
831 01	253	ZUFÜHRUNG AN DIE FREIE RÜCKLAGE DES EIGENKAPITALS, AFZ GMBH	250.000	250.000	0	0	E		Sb83
893 01	253	ARBEITSMARKTPOLITISCHE MASSNAHMEN (HAUS DER FAMILIE, ARBEIT UND KULTUR)	300.000	300.000	0	0			Sb83
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb83
		SUMME DER AUSGABEN	**1.546.230**	**1.661.540**	**7.248.700**	**7.948.437**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**380**	**1.846.700**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.546.230**	**1.661.540**	**7.248.320**	**6.101.738**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6406		**Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 72	253	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE (SACHKOSTEN)	0	0	0	0			Sb83
119 73	253	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER ZUSCHÜSSE (SONDERPROGRAMM DES LANDES)	0	0	0	1.287			Sb83
234 01	253	VON DER BRAG MBH FÜR PERSONALKOMPEMENTÄR MITTEL DER STADT	10.000	20.000	800.000	199.405			Sb83
235 01	253	KOSTENERSTATTUNG DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	20.000	30.000	1.600.000	762.309			Sb83
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb83
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	362.670			Sb83
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 12-0 FÜR PERSONALKOMPLEMENTÄRMITTEL STADT	0	0	0	62.332			Sb83
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0305/985 12-0 FÜR PERSONALKOMPLEMENTÄRMITTEL FREIE TRÄGER	0	0	0	52.642			Sb83
		SUMME DER EINNAHMEN	**30.000**	**50.000**	**2.400.000**	**1.440.644**			
		A U S G A B E N							
427 01	253	PERSONALKOSTEN	30.000	50.000	2.000.000	1.000.717			Sb83
685 01	253	ZUSCHÜSSE AUS DEM SONDERPROGRAMM DES LANDES	0	0	400.000	230.390		5	Sb83
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	209.538			Sb83
		SUMME DER AUSGABEN	**30.000**	**50.000**	**2.400.000**	**1.440.644**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**30.000**	**50.000**	**2.400.000**	**1.440.644**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**0**	**0**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 5

Dezernat III, Sozialamt

Zu Kapitel 6401:
Aufgrund der im Haushaltsjahr 2005 vorgenommenen organisatorischen Zuordnung des Amtes für Bauförderung werden die Ansätze des Kapitels 6640 „Amt für Bauförderung“ ab dem Haushaltsjahr 2006 innerhalb des Kapitels 6401 „Sozialamt“ nachgewiesen.

Zu Kapitel 6412:
Die Ansätze werden ab dem Haushaltsjahr 2006 innerhalb des Kapitel 6413 nachgewiesen.

Zu Kapitel 6414:
Die Ansätze werden ab dem Haushaltsjahr 2006 innerhalb der Kapitel 6410 und 6413 nachgewiesen.

Zu Kapitel 6415:
Das Kapitel wird ab 2006 nicht mehr benötigt.

Zu Kapitel 6440:
Der Bund beteiligt sich an den Kosten für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 (5) SGB II. Die jeweilige Höhe dieser Bundesbeteiligung wird in den regelmäßig stattfindenden Revisionsverhandlungen mit den Ländern festgelegt.
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben dürfen ohne vorherige Zustimmung der Stadtkämmerei nicht für andere Ausgabenzwecke eingesetzt werden.

Zu Kapitel 6641:
Aufgrund der im Haushaltsjahr 2005 vorgenommenen organisatorischen Zuordnung des Amtes für Bauförderung wird das Kapitel 6641 vom Ausschussbereich 6 zum Ausschussbereich 5 verlagert.

Dezernat XIII, Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Zu 6405/685 01:
Der Magistrat hat am 19.05.2004 die Richtlinie „Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der betrieblichen Berufsausbildung und Anschlussbeschäftigung in der Stadt Bremerhaven“ beschlossen und der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung GmbH (BIS) auf der Basis eines bestehenden Beleihungsvertrages die Durchführung des Förderprogramms übertragen. Die Finanzierung soll je zur Hälfte aus Mitteln des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik sowie aus Wirtschaftsförderungsmitteln der BIS erfolgen. Eine Finanzierung hat der Magistrat unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel gefasst.

Zu 6405/831 01:
Der Wirtschaftsplan 2006 der Arbeitsförderungszentrum im Lande Bremen GmbH sieht nachfolgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen 2006	**EUR**	**Ausgaben 2006**	**EUR**
Eigene Einnahmen	2.956.800	Personalausgaben	2.512.000
Auflösung freie Rücklage	250.000	Übrige Ausgaben	694.800
Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	0	Investitionen	0
Summe der Einnahmen	**3.206.800**	**Summe der Ausgaben**	**3.206.800**

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6401/281 01	6401/425 01	Personalkosten	4
6401/385 03	6401/812 06	Investive Mittel für das Sozialamt	1
6406		Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1
6413		Sozialhilfe überörtlicher Träger	1
6416/234 01	6416/681	Krankenversorgung	2
6416/385 01	6416/684 01	Garantiefonds	1
6490/231 01	6490/681 04 - 06, 863 04 (100 %-Erstattung), 6490/681 01, 02, 08, 09 (80 %-Erstattung)	Hilfen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	3
6491/231 01	6491/681 05 (100 %-Erstattung), 6491/681 01 - 04, 09 - 14, 16 (80 %-Erstattung)	Sonstige Hilfen, Amt für Schwerbehinderte	3
6497 Einnahmen	6497 Ausgaben	Leistungen für Beschädigte der Bundeswehr und des zivilen Ersatzdienstes	1

[1)] 100 % Kostenerstattung
[2)] Die Einnahmen betragen 25 % der Ausgaben der Gruppe 681.
[3)] 80 % bzw. 100 % Kostenerstattung
[4)] ca. 50 % Kostenerstattung für einen Angestellten

Ausschussbereich 6

Bau und Umwelt

Dezernat VI:		budgetverantwortliches Amt
6502	Umweltschutzamt	Umweltschutzamt
6600	Baureferat	Baureferat
6610	Stadtplanungsamt	Stadtplanungsamt
6625	Städtebauförderung	Stadtplanungsamt
6611	Bauordnungsamt	Bauordnungsamt
6612	Vermessungs- und Katasteramt	Vermessungs- und Katasteramt
6640	Amt für Bauförderung (Buchungen bis 2005)	Amt für Bauförderung
6651	Amt für Straßen- und Brückenbau	Amt für Straßen- und Brückenbau
Dezernat VII:		
6642	Siedlungs- und Kleingartenwesen	Gartenbauamt
6730	Friedhöfe und Einäscherungsanlage	Gartenbauamt
6741	Gartenbauamt	Gartenbauamt

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	11,001	13,768	12,546	7,729	34,043	23,042
2007	11,152	14,103	12,453	7,454	34,009	22,858

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge					Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen					
	Rücklagen-entnahmen		Darlehens-tilgungen		Rücklagen-zuführungen	
	Mio. EUR					
2006	0,000		0,000		0,000	23,042
2007	0,000		0,000		0,000	22,858

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6502		**Umweltschutzamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 12	623	GEBÜHREN DER WASSERBEHÖRDE	19.030	18.660	18.290	22.091			Sb58
111 13	433	GEBÜHREN DER ABFALLBEHÖRDE	27.580	27.040	26.510	36.860			Sb58
111 15	331	GEBÜHREN DER NATURSCHUTZBEHÖRDE	4.510	4.420	4.330	9.439			Sb58
111 16	331	GEBÜHREN DER BODENSCHUTZBEHÖRDE	0	0	0	135			Sb58
112 01	331	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	3.050	2.990	2.930	688			Sb58
112 02	331	ZWANGSGELDER	2.070	2.030	1.990	2.735			Sb58
119 32	332	AUSGLEICHSZAHLUNGEN NACH DER BAUM-SCHUTZVERORDNUNG	0	0	0	6.816	HE		Sb58
119 33	332	EINNAHMEN VON DRITTEN FÜR KOMPENSATIONS-MASSNAHMEN	0	0	0	10.000	E		Sb58
119 61	331	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	1.600	0			Sb58
119 70	331	ERSTATTUNGEN FÜR ERSATZVORNAHMEN	0	0	15.000	1.805	E		Sb58
119 81	331	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	640	630	620	593			Sb58
119 99	331	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.910	3.830	3.750	100			Sb58
132 01	331	VERÄUSSERUNG TECHNISCHER GERÄTE	0	0	550	11			Sb58
231 01	331	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	4.030	3.950	3.870	5.523			Sb58
281 02	331	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	0	0	0	36.662			Sb58
282 01	331	SPENDEN	0	0	0	1.113			Sb58
282 03	332	ZUWEISUNGEN FÜR PROJEKTE "LOKALE AGENDA"	0	0	28.150	5.000	HE		Sb58
282 04	332	ZUWEISUNG F. EINE EINGRIFFS-AUSGLEICHS-KONZEPTION (EAK) BHV.	0	0	0	59.500	HE		Sb58
342 01	331	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0	HE		Sb58
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb58
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	141.774	HV		Sb58
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0628/985 20-0 FÜR ABWASSERABGABE (PERSONALKOSTEN)	82.000	82.000	80.000	77.062	E		Sb58
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0628/985 21-9 U. 22-7 AUS ABWASSERABGABE FÜR INVESTITIONEN	50.000	50.000	4.000	59.371	HE		Sb58
385 05	991	(K) VON BREMER HST. 0629/985 21-2 FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ (SACHK. U. PROJEKTE)	7.500	7.500	36.500	40.000	HE		Sb58
385 06	991	(K) VON BREMER HST. 0628/985 20-0 AUS ABWASSERABGABE (SACHK. U. PROJEKTE)	3.000	3.000	130.000	0	HE		Sb58
385 09	991	(K) VON BREMER HST. 0629/985 20-4 FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ (PERSONALKOSTEN)	8.000	8.000	8.000	9.335	E		Sb58
385 10	991	(K) VON BREMER HST. 0628/985 17-0 FÜR ENTSIEGELUNGSMASSNAHMEN	10.000	10.000	5.000	0	HE		Sb58
385 11	991	(I) VON BREMER HST. 0629/985 22-0 FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ (INVESTITIONEN)	4.000	4.000	3.500	0	HE		Sb58

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6502		**Umweltschutzamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
385 12	991	(K) VON BREMER HST. 0601/985 13-6 FÜR FÖRDERUNG UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN	0	0	0	0	HE		Sb58
385 13	991	(K) VON BREMER HST. 0627/985 20 F. ER-FASSG.U.DOKUMENTAT.D.BODENSIT.U.ALTLAST.	0	0	0	0	HE		Sb58
385 14	991	(K) VON BREMER HST. 0629/985 21-2 FÜR GRUNDWASSERSCHUTZ (SACHK.U.BODENSCHUTZ)	50.000	50.000	0	0	HE		Sb58
		SUMME DER EINNAHMEN	**279.320**	**278.050**	**374.590**	**526.613**			
		A U S G A B E N							
422 01	331	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	111.590	108.030	107.450	104.228			Sb58
423 01	331	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	15.340	15.340	15.340	15.217			Sb58
425 01	331	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.042.010	1.037.790	1.031.820	1.056.006			Sb58
425 07	331	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN MIT BEFR. VERTRÄGEN (GRUNDWASSERSCHUTZ)	90.910	89.450	87.620	86.397	E		Sb58
426 01	331	LÖHNE DER ARBEITER	21.480	21.480	0	0			Sb58
462 01	331	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-41.360	0			Sb58
511 01	331	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	38.340	39.530	40.500	37.824		5	Sb58
514 03	331	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.980	5.130	5.290	6.696		3	Sb58
517 04	331	GEBÄUDEVERSICHERUNGEN	0	0	250	0		4	Sb58
525 01	331	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	4.090	4.220	4.350	1.658		2	Sb58
527 01	331	REISE- UND FAHRKOSTEN	3.510	3.620	3.850	2.181		6	Sb58
531 01	331	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	2.040	2.100	2.160	2.562		4	Sb58
531 10	331	VERÖFFENTLICHUNGEN	480	490	500	776		6	Sb58
532 01	332	UMWELTSCHUTZAUFGABEN	3.580	3.690	3.800	841		3	Sb58
532 02	332	NATURSCHUTZAUFGABEN	21.270	21.930	22.610	4.995		3	Sb58
532 06	332	VERGABE VON GUTACHTEN NACH DEM NATURSCHUTZGESETZ	9.490	9.780	10.080	3.815		3	Sb58
532 07	623	KOSTEN DER WASSERBEHÖRDE	1.810	1.870	1.930	1.208		3	Sb58
532 08	623	WASSERGÜTEUNTERSUCHUNGEN	14.030	14.460	14.910	15.320		3	Sb58
532 09	623	ERSATZVORNAHMEN	0	0	0	1.705	E	3	Sb58
532 12	623	PROJEKTE UND SACHKOSTEN (GRUNDWASSER-SCHUTZ)	7.500	7.500	36.500	43.173	HE	0	Sb58
532 13	623	PROJEKTE UND SACHKOSTEN (RÜCKFLÜSSE ABWASSERABGABE)	13.000	13.000	135.000	0	HE	0	Sb58
532 14	433	KOSTEN DER ABFALLBEHÖRDE	1.810	1.870	1.930	1.082		3	Sb58
532 19	623	GRUNDWASSERGÜTEUNTERSUCHUNGEN	900	930	960	0		2	Sb58
532 20	332	UMSETZUNG VON LANDSCHAFTSPLÄNEN	1.840	1.900	1.960	0		6	Sb58
532 21	332	SACHKOSTEN FÜR LOKALE AGENDA 21	3.160	3.250	3.240	1.528		5	Sb58
532 25	332	PROJEKTE UND SACHKOSTEN FÜR UMWELT-SCHUTZMASSNAHMEN	0	0	0	0	HE	0	Sb58
532 26	332	SACHAUFWENDUNGEN FÜR PROJEKTE "LOKALE AGENDA"	0	0	28.150	19.010	HE	5	Sb58

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6502		**Umweltschutzamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 27	332	KOSTEN F. EINE EINGRIFFS-AUSGLEICHS-KONZEPTION (EAK) BHV.	0	0	0	59.500	HE	0	Sb58
532 28	332	KOSTEN F. ERFASSUNG U. DOKUMENTAT. DER BODENSIT. U. ALTLASTEN IN BHV.	0	0	0	77.012	HE	0	Sb58
532 29	332	SACHKOSTEN DER BODENSCHUTZBEHÖRDE	50.000	50.000	0	9.346	HE	5	Sb58
539 02	332	VERWENDUNG DER EINNAHMEN AUS AUSGLEICH-ZAHLUNGEN NACH DER BAUMSCHUTZVO	0	0	0	5.126	HE	0	Sb58
539 03	332	UNTERHALTUNG VON KOMPENSATIONSFLÄCHEN	0	0	0	10.000	E	3	Sb58
539 09	331	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	104		3	Sb58
539 99	331	VERMISCHTE AUSGABEN	230	240	250	0		6	Sb58
684 01	332	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DES UMWELTSCHUTZES	5.170	5.330	5.490	5.771		3	Sb58
790 02	332	RENATURIERUNG FEHRMOOR	0	0	0	0	HE		Sb58
790 03	623	BAUMASSNAHMEN (ABWASSERABGABE)	50.000	50.000	4.000	65.777	HE		Sb58
811 01	331	PKW, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	0			Sb58
812 06	331	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	6.681			Sb58
812 07	623	ARBEITSPLATZAUSSTATTUNG VOLLZUG VAWS	0	0	0	0	HE		Sb58
812 81	623	TECHNISIERUNG DER VERWALTUNG (GRUND-WASSERSCHUTZ)	4.000	4.000	3.500	0	HE		Sb58
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb58
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	42.863	HV		Sb58
		SUMME DER AUSGABEN	**1.522.560**	**1.516.930**	**1.532.080**	**1.688.400**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**279.320**	**278.050**	**374.590**	**526.613**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.243.240**	**1.238.880**	**1.157.490**	**1.161.787**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6600		**Baureferat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	419	VERWALTUNGSGEBÜHREN	2.000	2.000	2.000	1.353			SbRB
111 91	419	ZINSEN AUF GESTUNDETE ERSCHLIESSUNGS-BEITRÄGE	2.000	2.000	2.000	25.411			SbRB
119 61	419	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	6.364			SbRB
119 81	419	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	100	100	170	79			SbRB
119 99	419	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	19.006			SbRB
341 01	419	ERSCHLIESSUNGSBEITRÄGE UND VORAUS-LEISTUNGEN	400.000	400.000	904.150	345.516	E		SbRB
341 02	419	STRASSENAUSBAUBEITRÄGE	0	0	0	0			SbRB
342 01	419	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			SbRB
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRB
		SUMME DER EINNAHMEN	**404.100**	**404.100**	**908.320**	**397.728**			
		A U S G A B E N							
422 01	419	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	150.420	148.930	159.370	144.381			SbRB
425 01	419	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	261.640	257.850	245.130	227.438			SbRB
462 01	419	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-13.640	0			SbRB
511 01	419	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15.540	15.530	13.800	16.090		5	SbRB
518 01	419	MIETEN, PACHTEN U. ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	500	0		4	SbRB
518 02	419	DIENSTLEISTUNGS- UND LEASINGVERTRÄGE TECHNISCHES RATHAUS	55.200	55.200	0	47.519		4	SbRB
518 10	419	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	1.300	0		4	SbRB
525 01	419	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.500	2.500	2.500	4.879		2	SbRB
526 01	419	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	500	500	500	187		3	SbRB
527 01	419	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.000	1.000	1.000	1.252		6	SbRB
531 01	419	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	400	400	300	388		4	SbRB
532 01	419	WERTGUTACHTEN	1.000	1.000	1.350	4.640		5	SbRB
532 80	419	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	2.050	32.850	3.400	10.249		6	SbRB
539 99	419	VERMISCHTE AUSGABEN	100	100	100	405		6	SbRB
685 01	419	MITGLIEDSBEITRÄGE	100	100	100	0		4	SbRB
700 01	419	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			SbRB
812 01	419	INVESTIVE BESCHAFFUNGEN TECHNISCHES RAT-HAUS	0	0	0	179.881			SbRB

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6600		**Baureferat**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
812 06	419	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	11.655			SbRB
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			SbRB
		SUMME DER AUSGABEN	**490.450**	**515.960**	**415.710**	**648.963**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**404.100**	**404.100**	**908.320**	**397.728**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**86.350**	**111.860**	**-492.610**	**251.235**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6610		**Stadtplanungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	422	VERWALTUNGSGEBÜHREN IM RAHMEN VON GENEHMIGUNGSFREISTELLUNGSVERFAHREN	10.000	10.000	16.370	9.088			Sb61
119 61	422	VERSICHERUNGS- UND SCHADENSERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb61
119 81	422	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	120	130	120	193			Sb61
119 99	422	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.200	1.300	4.860	1.149			Sb61
342 01	422	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb61
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	35.080			Sb61
		SUMME DER EINNAHMEN	**11.320**	**11.430**	**21.350**	**45.510**			
		A U S G A B E N							
422 01	422	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	111.740	111.740	107.860	67.723			Sb61
425 01	422	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.043.780	1.039.840	1.093.220	943.571			Sb61
462 01	422	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-40.550	0			Sb61
511 01	422	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	39.000	40.000	40.000	31.232		5	Sb61
525 01	422	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	3.790	3.500	4.400	1.874		2	Sb61
526 01	422	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.400	1.500	1.700	-345		3	Sb61
527 01	422	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.400	2.500	2.500	1.649		6	Sb61
531 01	422	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.300	1.300	1.400	1.161		4	Sb61
531 10	422	VERÖFFENTLICHUNGEN	4.000	4.000	5.200	2.050		6	Sb61
532 01	422	GUTACHTEN (STADTPLANUNG)	35.000	38.000	45.000	30.049		3	Sb61
532 03	422	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	1.300	1.300	1.320	946		6	Sb61
532 04	422	AUFNAHMEN, PLÄNE, ÜBRIGES MATERIAL UND VORTRÄGE	3.000	3.000	3.200	2.823		2	Sb61
532 80	422	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	7.000	7.210	10.000	4.529		6	Sb61
539 09	422	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	5.155		3	Sb61
539 99	422	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	3.248		6	Sb61
685 01	422	KOSTENBETEILIGUNG AN DER GESCHÄFTSST. D. GEMEINS. LANDESPLANUNG BREMEN/NIEDERS.	7.000	7.000	8.640	4.165		4	Sb61
812 06	422	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	7.000	3.163			Sb61
893 01	422	INVESTITIONSZUSCHUSS FÜR DIE ERHALTUNG HISTORISCHER BAUERNHÄUSER	0	0	0	0			Sb61
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb61
		SUMME DER AUSGABEN	**1.260.710**	**1.260.890**	**1.290.890**	**1.102.992**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**11.320**	**11.430**	**21.350**	**45.510**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.249.390**	**1.249.460**	**1.269.540**	**1.057.482**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6625		**Städtebauförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 96	441	RÜCKFLÜSSE AUS TREUHANDVERMÖGEN	0	0	0	0			Sb61
162 01	441	ZINSEN	120.000	125.000	135.000	114.543			Sb61
182 01	441	TILGUNG	160.000	155.000	165.000	336.161			Sb61
182 02	441	TILGUNG AUF SANIERUNGSDARLEHEN NACH PAR. 45 STBAUFG	15.630	15.630	15.650	15.633			Sb61
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	250.000			Sb61
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	338.626	HV		Sb61
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0696/985 10-3 BUND REGUL. PROGRAMM STADTUMBAU WEST	305.000	210.000	0	0	HE		Sb61
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0696/985 10-3 AN BUNDESFINANZHILFEN STÄDTEBAUFÖRDERUNG	170.000	179.000	76.000	89.956	HE		Sb61
385 05	991	(I) VON BREMER HST. 0696/985 60-0 BUNDESFINANZHILFEN SOZIALE STADT	132.000	128.000	82.000	82.000	HE		Sb61
385 08	991	(I) VON BREMER HST. 0696/985 12-0 BUND EXPER. PROGRAMM STADTUMBAU WEST	270.000	270.000	945.000	0	HE		Sb61
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.172.630**	**1.082.630**	**1.418.650**	**1.226.919**			
		A U S G A B E N							
532 02	441	REGULÄRES BUNDESPROGRAMM STADTUMBAU WEST (KONSUMTIV)	0	0	0	0	HE	4	Sb61
532 04	441	VORBEREITUNGS- UND ORDNUNGSMASSNAHMEN LEHE/KLUSHOF	0	0	47.590	15.770	HE	4	Sb61
532 05	441	VORBEREITUNGS- UND ORDNUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET ALTE BÜRGER	0	0	47.050	703	HE	4	Sb61
532 08	441	EXPERIMENTELLES BUNDESPROGRAMM STADT-UMBAU WEST (KONSUMTIV)	0	0	10.000	0	HE	4	Sb61
790 01	441	SANIERUNGSMASSNAHME LEHE/KLUSHOF	0	0	0	90.514	HE		Sb61
790 02	441	REGULÄRES BUNDESPROGRAMM STADTUMBAU WEST (INVESTIV)	915.000	630.000	0	0	HE		Sb61
790 05	441	SANIERUNGSMASSNAHME ALTE BÜRGER	510.000	537.000	228.000	316.719	HE		Sb61
790 06	441	SANIERUNGSMASSNAHMEN BUNDESPROGRAMM "SOZIALE STADT"	396.000	384.000	246.000	246.000	HE		Sb61
790 07	441	WOHNUMFELDVERBESSERUNG BÜRGERPARK-SÜD	0	0	0	250.000			Sb61
790 08	441	EXPERIMENTELLES BUNDESPROGRAMM STADTUM-BAU WEST (INVESTIV)	570.000	1.045.000	935.000	1.712	HE		Sb61
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCK-LAGE	0	0	0	0			Sb61
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	171.637	HV		Sb61
		SUMME DER AUSGABEN	**2.391.000**	**2.596.000**	**1.513.640**	**1.093.055**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.172.630**	**1.082.630**	**1.418.650**	**1.226.919**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.218.370**	**1.513.370**	**94.990**	**-133.864**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6611		**Bauordnungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 01	043	PRÜFUNGSGEBÜHREN	1.086.480	1.067.760	900.000	956.859			Sb63
111 91	043	ZINSEN IM RECHTSBEHELFSVERFAHREN	0	0	0	0			Sb63
112 01	043	ZWANGSGELDER UND ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	10.000	10.000	10.000	2.354			Sb63
119 10	043	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER ODER ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb63
119 31	043	KOSTENERSTATTUNG FÜR ZWANGSMASSNAHMEN	2.000	2.000	2.000	8.417			Sb63
119 32	043	ERSTATTUNG VERAUSLAGTER PRÜFUNGSKOSTEN	5.200	5.100	5.000	2.880	E		Sb63
119 61	043	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.626			Sb63
119 81	043	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	200	200	200	125			Sb63
119 99	043	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.500	3.500	3.000	4.815			Sb63
124 01	043	NUTZUNGSENTGELTE	4.000	4.000	0	0			Sb63
132 01	043	VERKAUF VON FAHRZEUGEN	0	0	0	0			Sb63
281 01	043	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG VON DEN ENTSORGUNGSBETRIEBEN BREMERHAVEN	2.900	2.900	2.800	2.801			Sb63
342 01	043	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0	HV		Sb63
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb63
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	67.832	HV		Sb63
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.114.280**	**1.095.460**	**923.000**	**1.047.710**			
		A U S G A B E N							
422 01	043	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	107.720	107.720	107.200	105.670			Sb63
425 01	043	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	626.550	626.490	622.590	620.126			Sb63
462 01	043	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-24.600	0			Sb63
511 01	043	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	26.500	26.750	27.000	26.614		5	Sb63
514 03	043	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.000	4.000	4.000	2.857		3	Sb63
518 10	043	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	0	203		4	Sb63
525 01	043	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	3.000	3.000	3.000	3.442		2	Sb63
526 01	043	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.000	1.000	2.000	624		6	Sb63
527 01	043	REISE- UND FAHRKOSTEN	200	200	300	30		6	Sb63
531 01	043	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.500	1.500	1.500	1.336		4	Sb63
531 10	043	VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	308		6	Sb63
532 01	043	ZWANGSMASSNAHMEN	2.000	2.000	2.000	1.080		2	Sb63
532 02	043	VERAUSLAGUNG VON PRÜFUNGSKOSTEN AN PRÜFÄMTER UND -INGENIEURE	5.200	5.100	5.000	7.598	E	2	Sb63

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6611		**Bauordnungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 03	043	DOKUMENTATION IM BEREICH DENKMALSCHUTZ	0	0	0	42		4	Sb63
532 04	043	KAMPFMITTELSUCHE UND -RÄUMUNG	13.410	15.000	15.000	20.148		3	Sb63
532 80	043	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	2.000	2.000	2.530	5.122		6	Sb63
532 81	043	PFLEGEVERTRAG SOFTWARE "INPRO"	5.000	5.000	5.000	4.838		4	Sb63
539 09	043	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb63
539 99	043	VERMISCHTE AUSGABEN	200	200	200	51		6	Sb63
700 01	043	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	9.727			Sb63
811 01	043	ERWERB VON DIENST-PKW	0	0	0	0			Sb63
812 06	043	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	3.000	16.845			Sb63
893 05	043	INVESTITIONSZUSCHUSS FÜR DIE SANIERUNG VON FASSADEN AN HISTORISCHEN GEBÄUDEN	0	0	0	67.948	HV		Sb63
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb63
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	0	HV		Sb63
		SUMME DER AUSGABEN	**798.280**	**799.960**	**775.720**	**894.609**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.114.280**	**1.095.460**	**923.000**	**1.047.710**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-316.000**	**-295.500**	**-147.280**	**-153.101**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6612		**Vermessungs- und Katasteramt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	421	VERWALTUNGSGEBÜHREN	4.000	4.000	3.980	4.013			Sb62
111 12	421	VERMESSUNGS- UND KATASTERGEBÜHREN	910.000	900.000	890.000	856.949	E		Sb62
111 13	421	GEBÜHREN FÜR WERTGUTACHTEN	45.000	40.000	34.040	46.489			Sb62
119 61	421	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb62
119 81	421	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	410	410	410	404			Sb62
119 99	421	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.150	2.150	2.150	1.752			Sb62
125 01	421	ENTGELTE VON ANDEREN ÄMTERN	400	400	360	462			Sb62
125 02	421	FÜR STADTPLÄNE UND SONSTIGE KARTEN	5.000	4.000	2.110	6.060			Sb62
132 01	421	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	0	0	0	300			Sb62
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	13.580			Sb62
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0681/985 13-1 FÜR VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	1.078.030	1.092.750	1.152.340	1.220.720			Sb62
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0681/985 14-0 FÜR VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	72.500	72.500	32.500	32.500	E		Sb62
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.117.490**	**2.116.210**	**2.117.890**	**2.183.229**			
		A U S G A B E N							
412 02	421	GUTACHTERAUSSCHUSS	7.500	7.500	7.500	7.663			Sb62
422 01	421	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	356.720	339.440	310.260	289.563			Sb62
425 01	421	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.494.650	1.416.160	1.344.220	1.263.280			Sb62
426 01	421	LÖHNE DER ARBEITER	309.100	290.910	286.620	288.200			Sb62
462 01	421	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-32.720	0			Sb62
511 01	421	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	71.000	72.000	70.840	71.268		5	Sb62
514 03	421	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	16.000	17.000	19.000	14.156		3	Sb62
525 01	421	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	3.500	3.500	3.890	3.370		2	Sb62
525 05	421	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.800	1.800	2.000	1.785		3	Sb62
527 01	421	REISE- UND FAHRKOSTEN	800	800	800	977		6	Sb62
531 01	421	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.720	5.720	5.720	5.000		4	Sb62
531 10	421	VERÖFFENTLICHUNGEN	700	700	700	803		2	Sb62
532 02	421	MEHRWERTSTEUER	63.700	65.700	64.970	57.351	E	2	Sb62
532 06	421	LUFTBILDPLAN	0	0	0	0		6	Sb62
532 80	421	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	1.000	1.320	2.000	899		6	Sb62
539 09	421	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	300	0	0		3	Sb62
539 99	421	VERMISCHTE AUSGABEN	200	300	0	663		6	Sb62
811 01	421	DIENSTWAGEN, ERSATZBESCHAFFUNG	0	0	0	0			Sb62
812 06	421	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	72.500	72.500	32.500	117.953	E		Sb62

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6612		**Vermessungs- und Katasteramt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb62
		SUMME DER AUSGABEN	**2.404.890**	**2.295.650**	**2.118.300**	**2.122.929**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.117.490**	**2.116.210**	**2.117.890**	**2.183.229**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**287.400**	**179.440**	**410**	**-60.300**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6640		**Amt für Bauförderung (Buchungen bis 2005)**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	419	VERWALTUNGSGEBÜHREN	0	0	12.000	10.432			Sb64
112 01	419	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	0	0	7.850	3.973			Sb64
119 61	419	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb64
119 81	419	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	0	0	400	582			Sb64
119 99	419	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	800			Sb64
281 01	419	ERSTATTUNG PERSONALAUSGABEN VON BREMER AUFBAUBANK	0	0	21.170	14.143			Sb64
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	110.703			Sb64
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0681/985 16-6 FÜR WAHRNEHMUNG VON LANDESAUFGABEN	0	0	1.253.660	1.329.300			Sb64
385 02	991	(I) VON BREMER HST. 0681/985 17-4 FÜR WAHRNEHMUNG VON LANDESAUFGABEN	0	0	20.500	20.500			Sb64
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**1.315.580**	**1.490.432**			
		A U S G A B E N							
422 01	419	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	0	0	231.880	212.720			Sb64
425 01	419	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	0	0	1.027.100	989.053			Sb64
462 01	419	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	0	0			Sb64
511 01	419	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	0	0	50.000	45.372		5	Sb64
525 01	419	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	10.500	1.526		2	Sb64
527 01	419	REISE- UND FAHRKOSTEN	0	0	2.500	968		3	Sb64
531 01	419	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	0	0	1.500	1.185		4	Sb64
532 03	419	DATENERFASSUNG DURCH DRITTE	0	0	100	0		4	Sb64
532 05	419	WARTUNG DES WOHNGELDVERFAHRENS (BREWOG)	0	0	5.000	0		5	Sb64
539 99	419	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	1.230	168		6	Sb64
671 02	419	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG AN DIE BREMER AUFBAU-BANK GMBH	0	0	15.000	0		4	Sb64
812 06	419	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	50.000	22.213			Sb64
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb64
		SUMME DER AUSGABEN	**0**	**0**	**1.394.810**	**1.273.204**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**0**	**0**	**1.315.580**	**1.490.432**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**0**	**0**	**79.230**	**-217.228**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	711	VERWALTUNGSGEBÜHREN	20.000	20.000	17.000	21.101			Sb66
119 10	725	VERKAUF VON ALTEM STRASSENBAUMATERIAL	30.000	30.000	38.930	18.460			Sb66
119 11	711	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER ODER ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	20			Sb66
119 31	711	ERSTATTUNGEN FÜR LEISTUNGEN DER LICHTPAUSEREI	8.000	8.000	7.000	5.202			Sb66
119 61	711	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	5.855			Sb66
119 81	711	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	500	500	210	623			Sb66
119 99	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.000	1.000	2.000	113			Sb66
124 02	729	NUTZUNGSENTGELTE	36.000	36.000	65.000	41.488			Sb66
124 04	725	ERLÖSE AUS DEM PARKRAUMMANAGEMENT DER STÄPARK	711.270	693.280	650.000	639.941			Sb66
125 01	711	BAUAUSFÜHRUNG FÜR RECHNUNG ANDERER	80.000	80.000	90.000	69.785			Sb66
125 02	711	VERWALTUNGS- UND REGIEKOSTEN	15.000	15.000	10.000	12.839			Sb66
125 03	725	AUS DEM BETRIEB DER WALZEN UND FAHRZEUGE	2.000	2.000	2.000	706			Sb66
125 04	725	MATERIALABGABE	10.000	10.000	20.000	2.946			Sb66
282 01	725	ZUSCHUSS ZUR STRASSENUNTERHALTUNG	0	0	0	48.000			Sb66
331 01	725	KOSTENERSTATTUNG BUND AM KREUZUNGSAUSBAU	0	0	0	85.240			Sb66
331 02	722	KOSTENERSTATTUNG FÜR PLANUNG UND BAULEITUNG VON BUNDESFERNSTRASSEN ETC.	0	0	0	19.861	HE		Sb66
337 01	725	ZUWEISUNG FÜR INVEST. VOM ZWECKVERBAND VERKEHRSVERBUND BREMEN/NIEDERS. (ZVBN)	13.280	10.970	20.000	20.800			Sb66
341 02	725	ABLÖSUNG FÜR NICHT NACHGEWIESENE EINSTELLPLÄTZE	0	0	0	2.045	HV		Sb66
341 03	725	KOSTENBEITRÄGE	0	0	25.000	3.492			Sb66
342 01	711	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	11.004			Sb66
359 01	951	ENTNAHME AUS DER RÜCKLAGE ZUR SCHAFFUNG VON PARK- UND EINSTELLPLÄTZEN	0	0	0	0	HV		Sb66
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	325.812	HV		Sb66
359 06	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	5.796			Sb66
385 04	991	(I) VON BREMER HST. 0687/985 10-9 AN BUNDESFINANZHILFEN NACH DEM GVFG	1.906.000	1.906.000	1.886.000	1.813.158	E		Sb66
385 05	991	(I) VON BREMER HST. 0687/985 20-6 AN LANDESFINANZHILFEN NACH DEM BREM.ÖPNVG	1.195.000	1.177.500	1.177.000	948.132	E		Sb66
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.028.050**	**3.990.250**	**4.010.140**	**4.102.420**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		A U S G A B E N							
422 01	711	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	96.380	96.380	104.780	95.635			Sb66
425 01	711	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.679.350	1.621.490	1.629.920	1.500.872			Sb66
426 01	711	LÖHNE DER ARBEITER	948.410	937.160	923.700	854.385			Sb66
462 01	711	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-89.620	0			Sb66
511 01	711	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50.000	50.000	44.000	54.826		5	Sb66
514 03	711	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	60.000	60.000	60.000	62.162	HV	3	Sb66
514 05	711	LAGERMATERIAL	15.000	15.000	33.680	18.790	HV	6	Sb66
517 01	711	HEIZUNG (BAUHOF)	0	0	4.500	3.606		5	Sb66
517 06	711	BEWIRTSCHAFTUNG DES BAUHOFES	0	0	7.900	-71		5	Sb66
517 07	711	BEWIRTSCHAFTUNG UND UNTERHALTUNG INNEN-STADT	600.000	600.000	620.000	476.102		4	Sb66
518 10	711	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	170.000	170.000	170.000	172.990		4	Sb66
519 02	711	UNTERHALTUNG VON BAULICHKEITEN	0	0	1.000	0		5	Sb66
521 01	692	ENTGELT AN BEG LOGISTICS GMBH FÜR UNTER-HALTUNG STÄDTISCHER WASSERBAUWERKE	60.000	60.000	0	0		5	Sb66
521 02	729	UNTERHALTUNG DES PARKLEITSYSTEMS	0	0	0	0		5	Sb66
521 21	725	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	18.100	18.660	19.240	19.186		6	Sb66
521 22	431	UNTERHALTUNG UND BETRIEB DER STRASSEN-BELEUCHTUNG (OHNE INNENSTADT)	1.660.000	1.640.000	1.610.000	1.548.669		3	Sb66
521 26	725	VERTRÄGE FÜR MALL-BEREICH CC, WARTUNG F. VERKEHRSRECHNER, STROM FÜR LSA	440.000	440.000	400.000	400.629		4	Sb66
521 27	725	UNTERHALTUNG VERKEHRSZEICHEN, STRASSEN-MARKIERUNGEN, LICHTSIGNALANLAGEN	165.000	170.000	175.000	180.814		3	Sb66
521 28	725	UNTERHALTUNG, BETRIEB UND UNTERSUCHUNGEN DER BRÜCKEN	177.000	182.000	188.000	222.808		3	Sb66
521 29	725	UNTERHALTUNG VON STRASSENPFLASTER UND ASPHALTDECKEN	560.220	599.190	463.940	764.503		3	Sb66
525 01	711	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	10.000	10.000	18.000	3.136		2	Sb66
525 05	711	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	500	500	310	483		3	Sb66
526 01	711	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	1.300	0		3	Sb66
527 01	711	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.000	2.000	1.690	3.036		6	Sb66
531 01	711	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	9.000	9.000	8.000	8.956		4	Sb66
532 02	711	BAUAUSFÜHRUNG FÜR RECHNUNG ANDERER	80.000	80.000	90.000	82.667		6	Sb66
532 03	729	VERKEHRSZÄHLUNG	200	200	250	347		6	Sb66
532 04	711	AUSSCHREIBUNGEN	900	900	950	506		3	Sb66
532 05	711	PLANUNGSUNTERLAGEN FÜR BEBAUUNGSPLÄNE	0	0	100	0		6	Sb66
532 09	432	ENTGELT AN EBB FÜR STRASSENENTWÄSSERUNG	3.400.000	3.400.000	3.400.000	3.400.000		4	Sb66
532 10	432	ENTGELT AN BEG LOGISTICS F.UNTERHALTUNG U.REINIGUNG V.SINKK.U.WEGESEITENGRÄBEN	776.400	776.400	746.400	746.397		4	Sb66

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 11	434	ENTGELT AN EBB FÜR STRASSENREINIGUNG (OHNE INNENSTADT)	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000		4	Sb66
532 80	711	SOFTWARE (AUTONOME EDV-SYSTEME)	8.000	8.000	11.550	16.793		6	Sb66
539 09	711	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1.000	1.000	0	1.410		3	Sb66
539 99	711	VERMISCHTE AUSGABEN	150	150	150	134		6	Sb66
685 01	711	MITGLIEDSBEITRÄGE	350	350	350	334		4	Sb66
685 02	725	MONITORING AUSGLEICHMASSNAHMEN B 71 N	10.000	10.000	10.000	0		4	Sb66
700 01	725	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	29.500	0	0			Sb66
700 03	729	VERBESSERUNG UND ERWEITERUNG DER VERKEHRSEINRICHTUNGEN	30.000	30.000	50.000	83.188			Sb66
700 04	725	GRUNDINSTANDSETZUNG UND ERNEUERUNG VON STRASSEN	0	0	0	0			Sb66
700 05	725	GRUNDINSTANDSETZUNG UND ERNEUERUNG VON BRÜCKEN	100.000	100.000	0	36.475			Sb66
730 01	725	GRUNDINSTANDSETZUNG "ALTE GEESTEBRÜCKE" (GES. K.. 1,12 MIO. EUR)	0	0	0	508.138			Sb66
730 02	725	AUSBAU VON WOHNSTRASSEN, PARKPLÄTZEN UND ERSCHLIESSUNGSANLAGEN	800.000	800.000	894.750	585.067	HE		Sb66
730 03	725	PARK- UND EINSTELLPLÄTZE	0	0	0	191.613	HV		Sb66
730 04	725	BESEITIGUNG VON UNFALLBRENNPUNKTEN	0	80.000	93.690	277.161	HV		Sb66
730 07	725	HERRICHTUNG DER FAHRWEGE FÜR DEN ÖPNVG	667.780	658.330	657.780	998	E		Sb66
730 08	722	PLANUNGS- UND FREILEGUNGSKOSTEN	0	0	0	43.326	HE		Sb66
730 14	725	AUSBAU DER NORDSTRASSE/BROOKSTRASSE (GVFG)	0	0	0	844	E		Sb66
730 15	725	AUSBAU DER B 212 ZWISCHEN FÄHRANLEGER UND BERLINER PLATZ (GVFG)	1.300.000	0	0	0	E		Sb66
730 16	725	SANIERUNG DER WESERLUSTBRÜCKE (GVFG), (GES.-K.: 7,091 MIO DM)	0	0	0	81.503	E		Sb66
730 17	725	UMGESTALTUNG BAHNHOF LEHE (ÖPNVG)	0	0	0	522.189	E		Sb66
730 19	725	AUSBAU DER HAFENSTRASSE ZW. LEHER TOR UND LANGE STRASSE (GVFG)	1.241.330	1.085.330	814.670	1.229.327	E		Sb66
730 20	725	AUSBAU DER SCHIFFDORFER CHAUSSEE (GVFG)	0	0	700.000	901.452	E		Sb66
730 23	725	AUSBAU DES SCHIERHOLZWEGES (GES.-K.: 1,51 MIO DM)	0	0	0	0			Sb66
730 31	725	AUSBAU GEORGSTRASSE ZW. EHEM. WESERLUST-BRÜCKE U. GEORG-SEEBECK-STR. (GVFG)	0	0	1.000.000	0	E		Sb66
730 32	725	AUSBAU GEORGSTRASSE ZW. BISMARCKSTR. UND GRASHOFFSTR. (GVFG)	0	0	0	0			Sb66
730 44	725	AUSBAU DES RADWEGENETZES	12.500	12.500	30.000	64.958			Sb66
730 88	725	UMGESTALTUNG HAUPTBAHNHOF (ÖPNVG)	0	0	0	597	E		Sb66
730 95	725	NEUBAU DER LLOYDSTR./COUMBUSSTR. (GVFG)	0	1.456.000	0	0	E		Sb66
730 96	725	UMGESTALTUNG VON HALTESTELLEN (ÖPNVG)	660.000	650.000	650.000	475.413	E		Sb66
811 02	711	ERSATZBESCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN	20.000	0	0	81.420			Sb66

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6651		**Amt für Straßen- und Brückenbau**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
811 03	711	ERSATZBESCHAFFUNG VON DIENSTFAHRRÄDERN	0	0	0	530			Sb66
812 06	711	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	15.000	38.893			Sb66
821 01	729	ERSATZMASSNAHMEN FÜR BUNDESSTRASSE 71	0	0	0	188.374			Sb66
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	589.520	HV		Sb66
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE RÜCKLAGE ZUR SCHAFFUNG VON PARK- UND EINSTELLPLÄTZEN	0	0	0	24.933	HV		Sb66
919 06	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb66
		SUMME DER AUSGABEN	**18.229.570**	**18.260.040**	**17.960.980**	**18.966.021**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.028.050**	**3.990.250**	**4.010.140**	**4.102.420**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**14.201.520**	**14.269.790**	**13.950.840**	**14.863.601**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6642		**Siedlungs- und Kleingartenwesen**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 99	329	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb67
124 01	329	PACHT FÜR KLEINGÄRTEN	52.360	52.360	52.360	52.338	E		Sb67
182 01	329	TILGUNG AUF DARLEHEN FÜR DEN BAU VON GARTENLAUBEN	1.530	3.060	5.110	0			Sb67
282 01	329	SPENDEN	0	0	0	0			Sb67
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
		SUMME DER EINNAHMEN	**53.890**	**55.420**	**57.470**	**52.338**			
		A U S G A B E N							
518 01	329	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.050	6.050	5.500	7.742		4	Sb67
521 03	329	UNTERHALTUNG REGENWASSERPUMPE KLEINGARTENANLAGE LINDENALLEE	550	550	550	0		6	Sb67
521 21	329	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	2.290	2.290	1.090	2.293		6	Sb67
532 02	329	AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN	0	0	0	0		6	Sb67
539 99	329	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	0		6	Sb67
685 01	329	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG FÜR DEN BEZIRKSVERBAND DER GARTENFREUNDE	5.240	5.240	5.210	5.208	E	4	Sb67
685 04	329	FÖRDERUNG DES KLEINGARTENWESENS	28.620	29.500	32.160	29.703		6	Sb67
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
		SUMME DER AUSGABEN	**42.750**	**43.630**	**44.510**	**44.945**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**53.890**	**55.420**	**57.470**	**52.338**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-11.140**	**-11.790**	**-12.960**	**-7.393**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6730		**Friedhöfe und Einäscherungsanlage**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	439	DENKSTEINGEBÜHREN	24.000	24.000	26.590	23.152			Sb67
111 12	439	BESTATTUNGSGEBÜHREN	355.000	355.000	360.000	353.332			Sb67
111 13	439	UMSCHREIBUNGSGEBÜHREN	5.000	5.000	6.140	3.721			Sb67
111 14	439	ZULASSUNG FÜR GEWERBEBETRIEBE	750	750	510	770			Sb67
111 41	439	GRAB- UND FRIEDHOFSPFLEGEGEBÜHREN	1.000.000	1.000.000	1.074.530	1.004.221			Sb67
111 42	439	EINÄSCHERUNGSGEBÜHREN	400.000	400.000	400.000	385.811			Sb67
111 91	439	ZINSEN FÜR STUNDUNGEN VON BESTATTUNGSGEBÜHREN	300	300	510	327			Sb67
119 61	439	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb67
119 71	439	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER KANALBENUTZUNGSGEBÜHREN	10.000	10.000	10.230	13.928			Sb67
119 81	439	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	150	150	0	172			Sb67
119 99	439	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	118			Sb67
124 01	439	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	2.221			Sb67
125 01	439	ENTGELTE FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	4.600	4.600	4.600	4.635			Sb67
162 01	439	ZINSEN AUS VERMÄCHTNISSEN ZUR UNTERHALTUNG VON GRABSTÄTTEN	0	0	0	0			Sb67
235 01	252	EINGLIEDERUNGSHILFEN VON DER BUNDES-ANSTALT FÜR ARBEIT	0	0	0	0			Sb67
236 01	439	ZUSCHUSS VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	2.454			Sb67
282 01	439	SPENDEN	0	0	0	0			Sb67
282 10	439	VERMÄCHTNISSE UND GRABPFLEGEVERTRÄGE	100	100	770	75			Sb67
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0601/985 12-8 AN BUNDESZUWEIS. F. KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE	21.470	21.470	21.470	20.977	E		Sb67
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0601/985 11-0 AN BUNDESZUWEIS. F. ISRAELITISCHEN FRIEDHOF	2.300	2.300	2.300	2.300	E		Sb67
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.823.670**	**1.823.670**	**1.907.650**	**1.818.213**			
		A U S G A B E N							
422 01	439	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	15.480	15.480	15.480	15.370			Sb67
425 01	439	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	378.250	376.810	392.510	358.452			Sb67
426 01	439	LÖHNE DER ARBEITER	1.093.990	1.080.520	1.072.560	1.016.068			Sb67
462 01	439	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-49.910	0			Sb67
511 01	439	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20.000	20.000	18.110	22.114		5	Sb67
514 03	439	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	50.000	50.000	45.000	55.691		3	Sb67

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6730		**Friedhöfe und Einäscherungsanlage**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
517 01	439	HEIZUNG	0	0	18.000	16.562		5	Sb67
517 02	439	GEBÄUDEREINIGUNG	0	0	0	43		4	Sb67
517 06	439	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	30.000	30.000	25.000	52.695		5	Sb67
518 10	439	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	240	250	260	288		4	Sb67
519 01	439	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	73		5	Sb67
519 02	439	UNTERHALTUNG DER AUSSENENTWÄSSERUNGS-ANLAGEN	5.000	5.000	5.000	4.982		5	Sb67
521 24	439	UNTERHALTUNG DER FRIEDHÖFE	51.000	51.000	51.000	62.840		6	Sb67
521 25	439	UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	65.000	65.000	65.000	74.138		0	Sb67
525 01	439	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	930	960	990	0		2	Sb67
527 01	439	REISE- UND FAHRKOSTEN	340	350	360	370		6	Sb67
531 01	439	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	2.360	2.430	2.500	2.301		4	Sb67
531 10	439	VERÖFFENTLICHUNGEN	340	350	360	1.004		6	Sb67
532 02	439	FOTOARCHIV	100	100	100	0		6	Sb67
539 09	439	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		3	Sb67
539 99	439	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	30	0		6	Sb67
661 01	439	SCHULDENDIENST FÜR DIE ERWEITERUNG DES KIRCHLICHEN FRIEDHOFS GEESTEMÜNDE	40.900	40.900	40.900	40.903		4	Sb67
684 01	439	ZUSCHUSS AN EV.-LUTH. GESAMTVERBAND BRHV FÜR KRIEGSGRÄBERPFLEGE	7.720	7.720	7.720	7.724	E	0	Sb67
684 02	439	ZUSCHUSS AN JÜDISCHE GEMEINSCHAFT FÜR PFLEGE DES ISRAELITISCHEN FRIEDHOFES	2.300	2.300	1.200	1.200	E	0	Sb67
685 01	439	MITGLIEDSBEITRÄGE	110	110	110	108		4	Sb67
700 01	439	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb67
700 03	439	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (FRIEDHÖFE)	0	0	0	0			Sb67
811 02	439	ERSATZBESCHAFFUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN	0	0	0	24.991			Sb67
812 06	439	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	25.000	25.000	0	8.559			Sb67
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
		SUMME DER AUSGABEN	**1.789.090**	**1.774.310**	**1.712.280**	**1.766.477**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**1.823.670**	**1.823.670**	**1.907.650**	**1.818.213**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-34.580**	**-49.360**	**-195.370**	**-51.736**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6741		**Gartenbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 10	321	ERLÖSE AUS SONSTIGEN VERKÄUFEN	11.480	8.600	3.000	6.171			Sb67
119 61	321	ENTSCHÄDIGUNGEN	40.440	40.440	40.440	15.894			Sb67
119 62	321	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	2.326			Sb67
119 81	321	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	150	150	150	213			Sb67
119 99	321	VERMISCHTE EINNAHMEN	10.000	10.000	10.000	5.863			Sb67
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM ZAHLENLOTTO (SCHWERPUNKTPROGRAMM)	0	0	0	0			Sb67
124 01	321	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN	0	0	0	230			Sb67
124 02	321	NUTZUNGSENTGELTE	5.000	5.000	5.000	2.582			Sb67
125 01	321	ENTGELTE FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	80.000	80.000	82.770	76.240			Sb67
132 01	321	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	0	0	0	510			Sb67
236 01	321	ZUSCHUSS VON DER HAUPTFÜRSORGESTELLE FÜR SCHWERBEHINDERTE	0	0	0	956			Sb67
282 01	321	SPENDEN	0	0	0	5.682			Sb67
282 02	321	SPENDEN FÜR KINDERSPIELPLÄTZE	0	0	0	0			Sb67
341 01	321	ABLÖSUNG FÜR NICHT NACHGEWIESENE KINDERSPIELFLÄCHEN	0	0	0	27.394	HV		Sb67
342 01	321	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	500.000	HV		Sb67
342 02	321	ZUWENDUNGEN DER STADT LANGEN FÜR DEN BAU EINES SPORTPLATZES	0	0	0	250.000	HV		Sb67
359 02	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	1.372			Sb67
359 03	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	135.786	HV		Sb67
		SUMME DER EINNAHMEN	**147.070**	**144.190**	**141.360**	**1.031.219**			
		A U S G A B E N							
422 01	321	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	36.120	36.120	36.120	35.864			Sb67
425 01	321	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	862.610	819.100	836.750	860.445			Sb67
426 01	321	LÖHNE DER ARBEITER	3.140.180	3.065.660	3.066.450	2.766.615			Sb67
427 01	321	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR SAISONKRÄFTE	100.710	100.710	100.710	52.337			Sb67
462 01	321	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-132.800	0			Sb67
511 01	321	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	35.500	35.500	35.500	59.123		5	Sb67
514 03	321	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	163.500	163.500	163.500	225.204		3	Sb67
517 01	321	HEIZUNG	0	0	17.500	20.449		5	Sb67
517 06	321	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	42.500	42.500	42.500	43.472		5	Sb67
518 10	321	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	1.300	1.300	1.300	5.884		4	Sb67

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6741		**Gartenbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
519 01	321	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	1.171		5	Sb67
519 02	321	WARTUNG D. ENTWÄSSERUNGSEINRICHTUNGEN IN D. PARKANLAGEN UND DER KINDERSPIELPLÄTZE	20.000	20.000	20.000	21.062		5	Sb67
521 08	321	UNTERHALTUNG DES STRASSENBAUMBESTANDES	5.000	5.000	5.000	4.432		6	Sb67
521 09	321	UNTERHALTUNG UND BETRIEB DER BELEUCHTUNG IN DEN PARKANLAGEN	20.000	20.000	20.000	20.347		5	Sb67
521 10	321	UNTERHALTUNG DES FLAGGENSCHMUCKS AUF DER DEICHPROMENADE	4.600	4.600	4.600	4.653		6	Sb67
521 20	321	UNTERHALTUNG DER STRASSEN	0	0	0	0		3	Sb67
521 21	321	UNTERHALTUNG DES GRÜNS	171.830	189.470	207.630	221.152		5	Sb67
521 22	321	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE	55.000	55.000	55.000	71.189		2	Sb67
525 01	321	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.150	1.150	1.150	573		2	Sb67
525 05	321	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	2.400	2.400	2.400	4.889		3	Sb67
526 01	321	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER UND ÄHNLICHE KOSTEN	0	0	0	2.924		3	Sb67
527 01	321	REISE- UND FAHRKOSTEN	1.500	1.500	1.500	1.223		6	Sb67
531 01	321	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	24.500	24.500	24.500	21.924		4	Sb67
531 10	321	VERÖFFENTLICHUNGEN	700	700	700	1.273		6	Sb67
532 01	321	ENTGELT AN EBB FÜR STRASSENREINIGUNG, WINTERDIENST UND PAPIERKORBENTLEERUNG	307.000	307.000	307.000	305.858		4	Sb67
532 02	321	FOTOARCHIV	150	150	150	0		6	Sb67
532 04	321	SICHERUNGSMASSNAHMEN AN EISFLÄCHEN	790	790	790	1.955		3	Sb67
532 06	321	VORBEREITENDE PLANUNGSKOSTEN	400	400	400	249		6	Sb67
532 12	321	ERSATZANSPRÜCHE BEI BESCHÄDIGUNGEN VON HAUSANSCHLÜSSEN DURCH BAUMWURZELN	560	560	560	0		3	Sb67
539 01	321	VERWENDUNG DER VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZLEISTUNGEN	0	0	0	1.530		6	Sb67
539 02	321	SACHMITTELAUSGABEN FÜR ABM	0	0	0	161		0	Sb67
539 09	321	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	4.092		3	Sb67
539 99	321	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	30	0		6	Sb67
671 01	321	ERSTATTUNG ÜBERZAHLTER MITTEL DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0		0	Sb67
683 01	321	ZUSCHUSS AN DIE WALDGENOSSENSCHAFT REINKENHEIDE	2.000	2.000	2.000	2.000		3	Sb67
685 01	321	MITGLIEDSBEITRÄGE	90	90	90	102		4	Sb67
700 03	321	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (GRÜNANL.)	0	0	5.000	6.073	HV		Sb67
737 02	321	BAU EINES SPORTPLATZES IN WEDDEWARDEN	0	0	0	41.123	HV		Sb67
737 03	321	INSTANDSETZUNG "FISCHPLATZ" AN DER GEESTE	0	0	0	0	HV		Sb67
737 04	329	FREIZEITHEIM ECKERNFELD: VERBESSERUNG D. SPIELPLATZES	0	0	0	0			Sb67
737 12	321	PFLANZEN VON STRASSENBÄUMEN IM STADTGEBIET	0	0	0	5.947	HV		Sb67
737 34	321	LEBENSKUPPELBAU IM SPECKENBÜTTELER PARK	0	0	0	8.037	HV		Sb67
737 35	321	UMGESTALTUNG DES BERLINER PLATZES	0	0	0	3.567	HV		Sb67

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6741		**Gartenbauamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
737 36	321	UMGESTALTUNGSARBEITEN AM DANZIGER PLATZ	0	0	0	2.468	HV		Sb67
737 37	321	UMGESTALTUNG DER GRÜNANLAGE JEDUTENBERG	0	0	0	54.479	HV		Sb67
737 38	321	GEESTEPROMENADE - 1. BAUABSCHNITT	0	0	0	240.579	HV		Sb67
737 39	321	SPECKENBÜTTELER PARK -GRÜNVERBINDUNG KÜSTENWANDERWEG	0	0	0	0	HV		Sb67
737 40	321	INVESTITIONSSONDERPROGRAMM "IMPULSE FÜR LEBENSWERTE STÄDTE"	0	0	0	66.877	HV		Sb67
737 60	321	SANIERUNG VON SCHULHÖFEN AUS LOTTOSCHWERPUNKTMITTELN	0	0	0	35.000	HV		Sb67
790 02	321	BEGRÜNUNG VON STÄDTISCHEN FASSADEN UND DÄCHERN	0	0	0	362			Sb67
790 03	321	GRUNDINSTANDSETZUNG UND BAU VON KINDERSPIELPLÄTZEN	0	0	0	119.425	HV		Sb67
811 01	321	LKW, ERSATZBESCHAFFUNG	60.000	60.000	0	59.995			Sb67
812 06	321	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	20.000	20.000	0	67.204			Sb67
893 01	321	INVESTITIONSZUSCHUSS FÜR DIE BEGRÜNUNG VON FASSADEN UND DÄCHERN	0	0	0	1.010			Sb67
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb67
919 03	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	459.884	HV		Sb67
		SUMME DER AUSGABEN	**5.080.120**	**4.979.730**	**4.826.030**	**5.934.183**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**147.070**	**144.190**	**141.360**	**1.031.219**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**4.933.050**	**4.835.540**	**4.684.670**	**4.902.964**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 6

Dezernat VI, Umweltschutzamt

Zu 6502/119 32, 282 03, 282 04, 342 01, 359 02, 385 04, 385 05, 385 06, 385 10, 385 11, 385 12, 385 13, 385 14,532 12, 532 13, 532 25, 532 26, 532 27, 532 28, 532 29, 539 02, 790 02, 790 03, 812 07, 812 81 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6502/532 12, 532 13, 532 25, 532 26, 532 27, 532 28, 532 29, 539 02, 790 02, 790 03, 812 07und 812 81 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6502/119 32, 282 03, 282 04, 342 01, 359 02, 385 04, 385 05, 385 06, 385 10, 385 11, 385 12, 385 13 und 385 14 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6502/919 02 zuzuführen.

Dezernat VI, Stadtplanungsamt

Zu 6625/359 02, 385 02, 385 04, 385 05, 385 08, 532 02, 532 04, 532 05, 532 08, 790 01, 790 02, 790 05, 790 06, 790 08 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6625/532 02, 532 04, 532 05, 532 08, 790 01, 790 02, 790 05, 790 06 und 790 08 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6625/359 02, 385 02, 385 04, 385 05 und 385 08 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6625/919 02 zuzuführen.

Zu 6625/532 08 und 790 08:
Der Magistrat hat am 13.07.2005 für die von ihm am 02.02.2005 beschlossenen Impulsprojekte des experimentellen Programms 2003 - 2007 (Stadtumbau West) ein Vorschusskonto mit einer Ausgabeberechtigung von bis zu 5,4 Mio. EUR beschlossen, da der Bund seinen Anteil erst nach Vorlage der Rechnungen zahlt. Insofern muss die Stadt Bremerhaven für den Bundesanteil zunächst in Vorleistung treten. Das Vorschusskonto ist so bald wie möglich aus den Zuwendungen des Bundes und den städtischen Komplementärmitteln auszugleichen, wobei sämtliche Zahlungen zum Ausgleich des Vorschusskontos im Rahmen der Zuschussbudgetierung aus 6625/532 08 (konsumtive Anteile) und 6625/790 08 (investive Anteile) zu erfolgen haben. Sollten vom Bund in 2006 und 2007 weniger als die jeweils veranschlagten 270.000 EUR eingehen, sind auch entsprechend weniger Bundesmittel an das Vorschusskonto zu zahlen.

Die Finanzierung der städtischen Komplementärmittel (Haushaltsmittel, 50 %-Anteil) ist wie folgt vorgesehen:
2006: 775.000 EUR, 2007: 300.000 EUR, 2008: 1.375.000 EUR. Hierbei handelt es sich in der Summe um die ansatzmäßige Abdeckung einer VE aus 2005 in Höhe von 1.437.500 EUR bei 6625/790 08 und einer VE aus 2005 in Höhe von 1.012.500 EUR bei 6925/891 06 (Die Mittel werden entgegen früheren Überlegungen nur noch bei 6625/790 08 ausgewiesen.). Weitere 250.000 EUR sollen im Haushaltsvollzug aus der kapitelbezogenen Rücklage entnommen werden. Der städtische Anteil beträgt damit insgesamt 2,7 Mio. EUR.

Dezernat VI, Bauordnungsamt

Zu 6611/342 01, 359 02, 893 05 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6611/893 05 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6611/342 01 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6611/919 02 zuzuführen.

Dezernat VI, Amt für Bauförderung

Zu Kapitel 6640:
Das Kapitel 6640 wurde zu 2006 anlässlich der Zusammenlegung des Amtes für Bauförderung mit dem Sozialamt in das Kapitel 6401 im Ausschussbereich 5 eingegliedert.

Zu Kapitel 6641:
Das Kapitel 6641 wurde zu 2006 anlässlich der Eingliederung des Amtes für Bauförderung in das Sozialamt vom Ausschussbereich 6 zum Ausschussbereich 5 verlagert.

Dezernat VI, Amt für Straßen- und Brückenbau

Zu 6651/331 02, 359 02, 730 08 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6651/730 08 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6651/331 02 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6651/919 02 zuzuführen.

Zu 6651/341 02, 359 01, 730 03 und 919 03:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6651/730 03 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6651/341 02 und 359 01 zur Schaffung von Park- und Einstellplätzen über 6651/919 03 der „Rücklage zur Schaffung von Park- und Einstellplätzen“ zuzuführen. Das Verfahren zur Rücklagenentnahme und -zuführung ist in der Rücklagenrichtlinie geregelt.

Zu 6651/385 04:

		2 0 0 6	
Vorgesehen für	6651/730 19 =	814.000 EUR	
	6651/730 95 =	1.092.000 EUR	

		2 0 0 7	
Vorgesehen für	6651/730 15 =	975.000 EUR	
	6651/730 19 =	931.000 EUR	

Zu 6651/385 05:

		2 0 0 6	
Vorgesehen für	6651/730 07 =	592.500 EUR	
	6651/730 96 =	585.000 EUR	

		2 0 0 7	
Vorgesehen für	6651/730 07 =	601.000 EUR	
	6651/730 96 =	594.000 EUR	

Zu 6651/514 03 und 514 05:
Bei 6651/514 05 sind nur Ausgaben zu buchen, die anschließend Dritten in Rechnung gestellt werden. Alle übrigen Verbrauchsmittel sind aus 6651/514 03 zu zahlen.

Zu 6651/730 02 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind bis zu einer Höhe von höchstens 10 % des Haushaltsansatzes der „Drittmittel-Rücklage“ über 6651/919 02 zuzuführen, um die Restfinanzierung begonnener Maßnahmen im folgenden Haushaltsjahr gewährleisten zu können.

Zu 6651/730 04:
Die Mittel sind ausschließlich für die Beseitigung von Unfallbrennpunkten zu verwenden.

Dezernat VII, Gartenbauamt

Zu 6741/341 01, 342 01, 342 02, 359 03, 700 03, 737 02, 737 03, 737 12, 737 34 - 40, 737 60, 790 03 und 919 03:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 700 03, 737 02, 737 03, 737 12, 737 34 - 40, 737 60, 790 03 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6741/341 01, 342 01, 342 02 und 359 03 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6741/919 03 zuzuführen.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6502/119 32	6502/539 02	Ausgleichszahlung Baumschutzverordnung	1
6502/119 33	6502/539 03	Von Dritten für Kompensationsmaßnahmen	1
6502/119 70	6502/532 09	Ersatzvornahmen	1
6502/282 03	6502/532 26	Projekte "Lokale Agenda"	1
6502/282 04	6502/532 27	Eingriffs-Ausgleichs-Konzeption	1
6502/342 01	6502/790 02	Renaturierung Fehrmoor aus Mitteln der Stiftung "Wohnliche Stadt"	1
6502/385 03, 09	6502/425 07	Personalkosten Grundwasserschutz	3
6502/385 04	6502/790 03, 812 07	Baumaßnahmen aus Abwasserabgabe	1
6502/385 05	6502/532 12	Projekte und Sachkosten aus Grundwasserschutzmitteln	1
6502/385 06, 10	6502/532 13	Projekte und Sachkosten (Rückflüsse Abwasserabgabe)	1
6502/385 11	6502/812 81	Technisierung der Verwaltung aus Grundwasserschutzmitteln	1
6502/385 12	6502/532 25	Projekte und Sachkosten für Umweltschutzmaßnahmen	1
6502/385 13	6502/532 28	Erfassung und Dokumentation der Bodensituation und Altlasten im Land Bremen	1
6502/385 14	6502/532 29	Sachkosten Bodenschutzbehörde	1
6600/341 01	6651/730 02	Erschließungsbeiträge und Vorausleistungen, Ausbau von Wohnstraßen, Parkplätzen und Erschließungsanlagen	4
6611/119 32	6611/532 02	Verauslagung Prüfungskosten	1
6612/111 12	6612/532 02	Mehrwertsteuer für Vermessungs- und Katasterleistungen	10
6612/385 02	6612/812 06	Investive Mittel Vermessungs- und Katasteramt	5
6625/385 02	6625/532 02 6625/790 02	Bundesfinanzhilfen Stadtumbau West, reguläres Förderprogramm	2
6625/385 04	6625/532 04, 05, 790 01, 05	Bundesfinanzhilfen Städtebauförderung	2
6625/385 05	6625/790 06	Bundesfinanzhilfen "Soziale Stadt"	2
6625/385 08	6625/532 08, 790 08	Maßnahmen Stadtumbau West (Impulsprojekte)	9
6642/124 01	6642/685 01	Pachten für Kleingärten	11
6651/331 02	6651/730 08	Planungs- und Freilegungskosten	1
6651/385 04	6651/730 (GVGF)	GFVG-Mittel	6
6651/385 05	6651/730 (ÖPNVG)	ÖPNVG-Mittel	7
6730/385 01	6730/684 01	Bundeszuweisung für Kriegsgräberfürsorge	8
6730/385 02	6730/684 02	Israelitischer Friedhof	1

1) 100 % Kostenerstattung
2 ein Drittel Kostenerstattung
3) personenbezogene 100 % Kostenerstattung
4) Das Verhältnis zwischen Einnahme und Ausgabe wird im Einzelfall festgelegt.
5) 100 % bzw. anteilige Kostenerstattung
6) 75 % Kostenerstattung
7) 90 % Kostenerstattung
8) Von den Einnahmen entfallen 7.720 EUR auf 6730/684 01.
9) 50 % Kostenerstattung. Städtische Komplementierung zunächst durch Rücklagenmittel des Stadtplanungsamtes.
10) Rd. 7,5 % der Vermessungs- und Katastergebühren sind mehrwertsteuerpflichtig.
11) Die Ausgaben entsprechen 10 % der Einnahmen.

Ausschussbereich 7

Öffentliche Sicherheit

Dezernat I:		budgetverantwortliches Amt
6110	Vollzugspolizei	Polizeiführungsstab
6120	Verwaltungspolizei	Polizeiführungsstab
Dezernat XII:		
6150	Feuerwehr	Feuerwehr
6534	Krankenbeförderung	Feuerwehr

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	42,970	50,879	4,110	0,619	55,608	12,637
2007	42,332	50,557	3,911	0,519	54,987	12,654

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	12,637
2007	0,000		0,000	12,654

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6110		**Vollzugspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	042	VERWALTUNGSGEBÜHREN	187.000	184.000	182.380	163.779			Sb90
111 41	042	ERSTATTUNG VON AUSGABEN FÜR DIE INAN-SPRUCHNAHME DER STÄDTISCHEN FEUERWEHR	33.060	32.380	32.510	29.863			Sb90
119 10	042	VERSCHIEDENE EINNAHMEN AUS DER KLEIDER-GELDWIRTSCHAFT	600	550	2.500	191			Sb90
119 11	042	EINNAHMEN AUS SELBSTBEHAUPTUNGSKURSEN	0	0	0	3.379			Sb90
119 31	042	GEFANGENENTRANSPORTE	0	0	0	0			Sb90
119 33	042	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	19.030	19.030	41.940	8.341	E		Sb90
119 61	042	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb90
119 71	042	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER DIENSTBEZÜGE	0	0	0	0	E		Sb90
119 81	042	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	2.000	2.000	1.200	2.291			Sb90
119 91	042	EIGENANTEILE FREIE HEILFÜRSORGE	16.540	16.540	12.470	16.538	E		Sb90
119 99	042	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.080	2.040	2.000	1.153			Sb90
132 01	042	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE	4.750	4.030	3.000	0			Sb90
231 01	048	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	67.810	81.000	156.000	120.120	E		Sb90
232 01	048	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VON LÄNDERN	0	0	0	0	E		Sb90
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0031/985 23-4 FÜR VERSORGUNGSBEZÜGE NICHTSTÄDT.POLIZEIBEAM	63.810	66.450	73.000	72.180	E		Sb90
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0111/985 18-9 FÜR BLUTUNTERSUCHUNGSKOSTEN	115.880	115.880	85.310	85.310			Sb90
385 04	042	(K) VON BREMER HST. 0111/985 17-0 FÜR ERSTATTUNGEN VON DER STAATSANWALTSCHAFT	117.010	117.010	113.360	113.360			Sb90
385 10	991	(K) VON BREMER HST. 0031/985 20-0 FÜR PERSONALKOSTEN DER POLIZEI	31.500.000	32.100.000	31.030.000	31.691.037	E		Sb90
385 14	991	(K) VON BREMER HST. 0031/985 21-8 FÜR DIENSTKLEIDUNG DER POLIZEI	0	160.000	0	0	E		Sb90
		SUMME DER EINNAHMEN	**32.129.570**	**32.900.910**	**31.735.670**	**32.307.543**			
		A U S G A B E N							
422 01	042	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	17.214.110	17.852.120	16.284.930	17.015.087	E		Sb90
422 07	048	NACHVERSICHERUNG AUSGESCHIEDENER BEAMTER	0	0	0	2.054	E		Sb90
424 01	941	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	104.790	104.790	103.480	91.013	E		Sb90
425 01	042	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.443.410	1.586.870	2.128.230	2.550.258	E		Sb90
426 01	042	LÖHNE DER ARBEITER	205.210	270.190	228.510	302.937	E		Sb90
432 03	048	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN	11.912.850	11.771.590	11.807.010	11.171.201	E		Sb90

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6110		**Vollzugspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
434 01	048	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	159.260	159.260	159.260	79.547	E		Sb90
441 03	941	BEIHILFEN	137.950	133.930	206.120	126.352	E		Sb90
443 03	941	BEAMTENRECHTLICHE UNFALLFÜRSORGE	78.230	78.230	78.230	69.404	E		Sb90
443 04	941	FREIE HEILFÜRSORGE	709.720	689.050	798.840	650.045	E		Sb90
443 11	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER BEDIENSTETEN	18.920	18.920	18.920	13.928	E		Sb90
446 01	048	BEIHILFEN (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	806.020	782.550	624.790	711.407	E		Sb90
446 07	941	BEIHILFE FÜR AMBULANTE/STATIONÄRE PFLEGE GEMÄSS § 4 A BREM BVO	330.130	320.520	303.780	302.374	E		Sb90
453 03	941	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	0	0	0	0	E		Sb90
459 02	042	FAHNDUNGSKOSTENPAUSCHALE	34.770	34.770	34.770	34.335	E		Sb90
459 10	941	ÄRZTLICHE GUTACHTEN, BILDSCHIRMUNTER-SUCHUNGEN U. A.	1.530	1.530	1.530	893	E		Sb90
459 20	042	BEWEGUNGSGELDER	1.530	1.530	1.530	2.689	E		Sb90
511 01	042	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	399.650	413.560	407.820	473.644		5	Sb90
514 03	042	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	366.450	538.710	391.350	349.178	E	3	Sb90
517 01	042	HEIZUNG	0	0	0	65.450		5	Sb90
517 06	042	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	66.000	133.603		5	Sb90
518 10	042	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	58.890	60.710	38.520	59.545		4	Sb90
525 01	042	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	62.940	64.890	46.960	64.198		2	Sb90
525 05	042	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	660	680	700	670		3	Sb90
526 01	042	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	23.180	23.900	24.640	26.254		3	Sb90
527 01	042	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.570	5.740	5.920	2.888		6	Sb90
531 01	042	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	75.180	77.500	63.980	77.145		4	Sb90
532 03	042	FAHNDUNGSKOSTEN	26.840	27.270	14.710	33.852		3	Sb90
532 04	042	SÄCHLICHE KOSTEN FÜR POLIZEIGEWAHRSAM	1.770	1.820	1.880	3.063		5	Sb90
532 05	042	VERKEHRSUNFALLGUTACHTEN, VERKEHRSERZIEHUNG	9.690	9.800	3.920	21.494		3	Sb90
532 06	042	BLUTUNTERSUCHUNGEN	46.710	48.150	29.640	39.224		2	Sb90
532 07	042	POLIZEILICHE MASSNAHMEN BEI UNNATÜRLICHEN TODESFÄLLEN	17.980	18.540	19.110	19.689		2	Sb90
532 09	042	PRÄVENTIONSMASSNAHMEN	2.320	2.390	2.460	3.185		6	Sb90
532 10	042	KÖRPERSCHULUNG	350	360	370	57		6	Sb90
532 11	042	VERKEHRSÜBERWACHUNG	11.260	12.530	10.350	18.189		3	Sb90
532 12	042	POLIZEILICHE SICHERSTELLUNGEN	30.000	30.000	33.490	26.114		2	Sb90
532 13	042	BLUTUNTERSUCHUNGEN AN BREMER KLINIKEN	56.500	57.170	22.860	54.898		2	Sb90
532 14	042	INANSPRUCHNAHME DER STÄDTISCHEN FEUERWEHR	25.270	26.050	26.860	28.550		4	Sb90
532 15	042	SONDEREINSÄTZE DER POLIZEI	460	470	480	3.246		5	Sb90

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6110		**Vollzugspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
532 16	042	SAIL 2005	0	0	0	0		6	Sb90
532 80	042	SOFTWARE	9.630	9.770	4.920	11.361		6	Sb90
539 01	042	UMZUGSKOSTEN	440	450	460	6.599		6	Sb90
539 99	042	VERMISCHTE AUSGABEN	1.770	1.820	1.880	1.312		6	Sb90
632 01	048	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER LÄNDER	6.910	6.910	6.910	6.827	E	1	Sb90
636 01	048	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	159.740	159.740	159.740	165.421	E	1	Sb90
811 01	042	KRAFTFAHRZEUGE	110.000	56.000	0	137.955			Sb90
812 06	042	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	194.000	302.500	215.000	147.611			Sb90
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
987 03	991	(K) AN BREMER HST. 0031/387 10-8 FÜR AUSBILDUNG HÖHERER POLIZEIVOLLZUGSDIENST	0	0	0	0		4	Sb90
987 04	991	(K) AN BREMER HST. 0031/387 10-8 RÜCK-ZAHLUNG VON DARLEHEN FÜR DIENSTKLEIDUNG	40.000	0	0	0		4	Sb90
		SUMME DER AUSGABEN	**34.902.590**	**35.763.280**	**34.380.860**	**35.104.744**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**32.129.570**	**32.900.910**	**31.735.670**	**32.307.543**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.773.020**	**2.862.370**	**2.645.190**	**2.797.201**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6120		**Verwaltungspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	043	VERWALTUNGSGEBÜHREN	1.587.780	1.555.090	1.559.610	1.635.484			Sb90
111 13	043	GEBÜHREN FÜR FÜHRUNGSZEUGNISSE	44.370	43.500	42.650	40.084			Sb90
111 14	043	VERWALTUNGSGEBÜHREN AUS DEM AUTOMATISCHEN KFZ-VERFAHREN	52.120	51.100	40.150	50.986			Sb90
111 15	043	GEBÜHREN DER STRASSENVERKEHRSABTEILUNG IM AUTOMATISCHEN VERFAHREN	253.960	248.980	164.030	248.777			Sb90
111 41	043	STANDGELDER VON DEN MÄRKTEN	17.600	16.270	86.640	79.459			Sb90
112 01	043	ORDNUNGSWIDRIGKEITEN	2.024.620	1.984.920	1.716.660	1.942.947			Sb90
119 10	043	FUNDSACHEN	5.960	5.840	5.730	5.315			Sb90
119 31	043	OBDACHLOSENFÜRSORGE, ERSTATTETE NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	8.090	7.930	7.770	15.727			Sb90
119 32	043	ERSTATTUNG VON ABSCHIEBUNGSKOSTEN	10.140	9.880	12.630	7.753			Sb90
119 33	042	EINNAHMEN AUS DER TIERKÖRPERBESEITIGUNG	0	0	0	0			Sb90
119 99	043	VERMISCHTE EINNAHMEN	8.120	7.960	7.800	3.657			Sb90
124 02	043	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	0	0	0	579			Sb90
124 03	043	ENTGELTE FÜR DIE NUTZUNG DER WOCHENMARKTFLÄCHEN	24.380	23.900	23.430	22.517			Sb90
282 01	043	SPENDEN	0	0	0	36			Sb90
282 10	043	KOSTENBEITRAG FÜR RATTENBEKÄMPFUNG	2.490	2.440	2.390	2.286			Sb90
282 11	043	KOSTENBEITRAG FÜR AUFGEFUNDENE TIERE IM ÜBERSEEHAFENGEBIET	1.640	1.600	0	3.154			Sb90
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0900/985 10-0 FÜR ERHEBUNG DER KFZ-STEUER	89.880	89.880	81.480	81.480			Sb90
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0273/985 03-4 FÜR DIE GEWINNUNG VON STUDIER. ALS NEUBÜRGER	0	0	0	25.650	E		Sb90
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.131.150**	**4.049.290**	**3.750.970**	**4.165.891**			
		A U S G A B E N							
422 01	043	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	506.280	479.140	479.350	475.230			Sb90
425 01	043	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.458.660	3.432.130	3.405.980	3.048.710			Sb90
425 02	043	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (LMTVET)	291.110	292.180	0	0	E		Sb90
426 01	043	LÖHNE DER ARBEITER	176.610	174.750	192.450	175.144			Sb90
426 02	043	LÖHNE DER ARBEITER (LMTVET)	41.130	41.130	0	0	E		Sb90
427 01	043	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR PARKPLATZ-ANWEISER ("SAIL 2005")	0	0	5.000	0			Sb90
462 01	043	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-135.440	0			Sb90
511 01	043	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	493.030	508.280	409.660	509.825		5	Sb90
514 03	043	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	2.820	2.910	3.000	0		3	Sb90

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6120		**Verwaltungspolizei**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
518 10	043	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	288.400	295.770	253.370	304.555		4	Sb90
519 01	043	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	18.820	19.400	20.000	17.147		5	Sb90
521 20	043	UNTERHALTUNG DER JAHRMARKTPLÄTZE	0	0	0	11.768		3	Sb90
525 01	043	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	820	850	880	1.096		2	Sb90
526 01	043	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	19.700	19.850	5.000	14.807		3	Sb90
527 01	043	REISE- UND FAHRKOSTEN	940	970	1.000	-42		6	Sb90
531 01	043	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	3.100	3.200	3.300	4.280		4	Sb90
531 10	043	VERÖFFENTLICHUNGEN	2.360	2.430	2.500	2.508		3	Sb90
532 01	043	ABSCHIEBUNG VON AUSLÄNDERN	32.930	33.950	35.000	47.848		2	Sb90
532 02	043	BESEITIGUNG VON IM STRASSENVERKEHR GETÖTETEN TIEREN	480	490	500	199		2	Sb90
532 03	043	FUNDSACHEN	480	490	500	0		6	Sb90
532 04	043	UNTERBRINGUNG VON OBDACHLOSEN	56.450	58.200	60.000	60.426		2	Sb90
532 05	043	RATTENBEKÄMPFUNG	26.000	26.000	26.330	25.977		2	Sb90
532 06	043	ERSATZVORNAHMEN	10.060	11.180	12.000	4.610		2	Sb90
532 07	043	GEBÜHREN FÜR FÜHRUNGSZEUGNISSE AN DAS BUNDESZENTRALREGISTER	23.520	24.250	25.000	25.000		1	Sb90
532 08	043	AUSFERTIGUNG UND VERSAND VON LOHNSTEUERKARTEN	28.230	29.100	30.000	30.242		2	Sb90
532 09	043	MEHRWERTSTEUER	4.700	4.850	5.000	3.419		2	Sb90
532 10	043	ERMITTLUNGSKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT ILLEGALER BESCHÄFTIGUNG	0	0	0	6.400		6	Sb90
539 02	043	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0		0	Sb90
539 99	043	VERMISCHTE AUSGABEN	940	970	1.000	7.049		6	Sb90
681 51	043	MELDEBONUS FÜR STUDENTEN	0	0	0	29.230	E	4	Sb90
683 01	043	ZUSCHUSS AN TIERKÖRPERBESEITIGUNGS-ANSTALT MULMSHORN	480	490	500	-4.085		4	Sb90
684 02	043	FÖRDERUNG DER VERKEHRSWACHT BREMERHAVEN E.V.	1.320	1.360	1.400	1.444		6	Sb90
685 01	043	ZUWEISUNG AN DEN TIERSCHUTZVEREIN	39.900	40.340	40.900	81.339		4	Sb90
811 01	043	KRAFTFAHRZEUGE	0	0	0	0			Sb90
812 06	043	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	15.000	110.000	25.000	187.500			Sb90
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb90
987 04	991	(K) AN BREMER HST. 0601/387 11-5 WEITERLEITUNG VON JAGDABGABEN	1.000	1.000	1.000	0		0	Sb90
987 05	991	(K) AN BREMER HST. 0515/387 10-2 U. 11-0 F. LEBENSMITTEL- U. FLEISCHHYGIENEÜBERW.	647.220	647.220	803.360	803.360	E	4	Sb90
		SUMME DER AUSGABEN	**6.192.490**	**6.262.880**	**5.713.540**	**5.874.982**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.131.150**	**4.049.290**	**3.750.970**	**4.165.891**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**2.061.340**	**2.213.590**	**1.962.570**	**1.709.091**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6150		**Feuerwehr**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	044	ARBEITSLEISTUNGEN UND FEUERWACHEN	290.310	285.920	273.670	794.940			Sb37
119 10	044	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0	0	0	12			Sb37
119 61	044	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	7.712			Sb37
119 81	044	EINNAHMEN AUS DER BENUTZUNG VERWALTUNGS-EIGENER EINRICHTUNGEN	27.000	25.000	16.000	40.001			Sb37
119 91	044	EIGENANTEILE FREIE HEILFÜRSORGE	8.000	7.000	4.360	9.385			Sb37
119 99	044	VERMISCHTE EINNAHMEN	15.000	15.000	11.000	17.810			Sb37
132 01	044	VERKAUF ALTER FAHRZEUGE UND GERÄTE	0	0	0	2.000			Sb37
231 01	048	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSLASTEN VOM BUND	7.200	7.200	12.600	3.335			Sb37
231 02	045	ERSTATTUNG VOM BUND FÜR ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZAUFGABEN	0	0	0	0			Sb37
232 01	049	VON DEN LÄNDERN FÜR PERSONALABORDNUNG HAVARIEKOMMANDO	0	0	31.620	36.285			Sb37
233 01	044	ZUWEISUNG VOM LANDKREIS CUXHAVEN FÜR BAB A 27	30.680	30.680	30.680	30.678			Sb37
234 01	044	VON BREMEN PORTS FÜR FEUERSCHUTZ IM ÜBERSEEHAFENGEBIET	2.236.860	2.193.000	2.235.000	2.264.477			Sb37
282 01	044	SPENDEN	0	0	0	0			Sb37
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb37
385 01	991	(I) VON BREMER HST. 0970/985 57-3 FÜR ZUWEISUNG AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER	239.610	239.000	427.110	415.348			Sb37
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0038/985 10-8 FÜR MITBENUTZUNG VON EINRICHTUNGEN	15.000	15.000	43.500	37.000			Sb37
385 03	991	(K) VON BREMER HST. 0038/985 15-9 FÜR PERSONALKOSTEN LANDESFEUERWEHRSCHULE	0	0	0	6.391			Sb37
385 04	991	(K) VON BRMER HST. 0031/985 24-2 FÜR PERSONALABORDNUNG HAVARIEKOMMANDO	0	0	5.000	1.910			Sb37
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.869.660**	**2.817.800**	**3.090.540**	**3.667.283**			
		A U S G A B E N							
422 01	044	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.984.200	5.923.990	6.157.810	5.696.878			Sb37
422 03	044	BEZÜGE DER AUSSERPLANMÄSSIGEN BEAMTEN	77.150	77.490	92.740	260.654			Sb37
424 01	048	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (AKTIVE BEAMTE)	36.600	36.000	37.340	36.119			Sb37
425 01	044	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	219.270	218.920	252.710	245.469			Sb37
426 01	044	LÖHNE DER ARBEITER	89.410	88.610	87.380	86.889			Sb37
427 01	044	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE TÄTIGKEITEN	0	0	0	1.124			Sb37
432 01	048	VERSORGUNGSBEZÜGE DER BEAMTEN	4.790.630	4.611.930	4.557.270	4.263.056			Sb37

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6150		**Feuerwehr**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
434 01	048	VERSORGUNGSRÜCKLAGE GEMÄSS BREMVERSRÜCKLG (VERSORGUNGSEMPFÄNGER)	87.650	67.050	57.600	29.198			Sb37
443 01	941	BEAMTENRECHTLICHE UNFALLFÜRSORGE	27.000	27.000	0	0			Sb37
443 04	044	FREIE HEILFÜRSORGE	259.560	259.560	252.000	296.333			Sb37
462 01	044	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-202.420	0			Sb37
511 01	044	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	157.690	162.570	118.400	189.438		5	Sb37
514 03	044	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	136.760	141.000	116.600	143.880		3	Sb37
517 01	044	HEIZUNG	0	0	134.270	172.135		5	Sb37
517 06	044	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	101.470	202.159		5	Sb37
519 02	044	UNTERHALTUNG DER UNABHÄNGIGEN WASSERVERSORGUNG	0	0	390	511		5	Sb37
521 01	044	UNTERHALTUNG DER FUNKANLAGEN	3.320	3.420	3.420	0		6	Sb37
525 01	044	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	22.400	22.400	22.400	9.791		2	Sb37
525 05	044	AUSBILDUNG VON BEDIENSTETEN	30.970	30.970	25.970	37.369		3	Sb37
527 01	044	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.000	2.000	410	6.222		6	Sb37
531 01	044	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	30.110	31.040	24.200	31.950		4	Sb37
532 02	044	BRANDWACHEN UND LOHNAUSFALL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR	0	0	470	379		2	Sb37
532 03	044	KÖRPERSCHULUNG	0	0	90	214		6	Sb37
532 05	044	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOSTEN FÜR BRANDSCHUTZWOCHE	0	0	190	8.198		6	Sb37
532 06	045	LAUFENDE AUSGABEN FÜR EINHEITEN DES KATASTROPHENSCHUTZES	36.290	37.390	36.600	29.599		3	Sb37
532 09	044	LEITUNGSGEBÜHREN FÜR GEFAHRSTOFF-SCHNELLAUSKUNFT	0	0	190	0		4	Sb37
532 10	044	LEITUNGSGEBÜHREN FÜR "BREPOS"	0	0	190	0		4	Sb37
539 99	044	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	5.318		6	Sb37
636 01	048	BETEILIGUNG AN DEN VERSORGUNGSLASTEN DER SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	60.000	60.000	30.260	50.242		1	Sb37
671 01	044	ANTEILIGE KOSTEN FÜR UNTERHALTUNG DER HYDRANTEN AN SWB	107.000	107.000	105.210	106.804		4	Sb37
671 02	044	AN PERFORMA NORD FÜR VERGÜTUNGSANTEILE (HBH)	0	0	2.560	0		4	Sb37
685 01	044	ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN AN VEREINE UND ANSTALTEN	0	0	170	263		6	Sb37
685 02	044	ZUSCHUSS AN DRK FÜR WAHRNEHMUNG KATASTROPHENSCHUTZAUFGABEN	0	0	4.820	0		3	Sb37
811 09	044	HILFELEISTUNGSLÖSCHFAHRZEUG, ERSATZ-BESCHAFFUNG	0	0	0	0			Sb37
812 06	044	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	50.000	50.000	100.000	219.529			Sb37
812 07	045	ERNEUERUNG EINES STABSRAUMES (KATASTROPHENSCHUTZ)	10.000	10.000	0	0			Sb37

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6150		**Feuerwehr**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	399.471			Sb37
		SUMME DER AUSGABEN	**12.218.060**	**11.968.390**	**12.120.760**	**12.529.193**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.869.660**	**2.817.800**	**3.090.540**	**3.667.283**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**9.348.400**	**9.150.590**	**9.030.220**	**8.861.910**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6534		**Krankenbeförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 41	049	BENUTZUNGSGEBÜHREN	3.200.000	3.200.000	2.869.040	4.251.987			Sb37
119 61	049	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	0			Sb37
119 99	049	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb37
125 01	049	ABGABE VON MEDIZINISCHEM SAUERSTOFF	2.090	2.090	2.090	0			Sb37
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb37
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.202.090**	**3.202.090**	**2.871.130**	**4.251.987**			
		A U S G A B E N							
422 01	049	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.056.040	1.045.400	1.076.820	1.004.820			Sb37
425 01	049	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	115.760	115.760	43.870	43.646			Sb37
427 01	049	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR NOTÄRZTE	181.740	181.740	181.740	196.566			Sb37
443 04	049	FREIE HEILFÜRSORGE	0	0	0	0			Sb37
462 01	049	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-1.480	0			Sb37
511 01	049	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	23.980	23.980	17.900	27.681		5	Sb37
514 03	049	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	120.000	120.000	75.640	122.688		3	Sb37
517 01	049	HEIZUNG	0	0	17.400	17.950		5	Sb37
517 06	049	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	24.460	25.220		5	Sb37
525 01	049	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	10.000	10.000	2.830	3.438		2	Sb37
527 01	049	REISE- UND FAHRKOSTEN	570	570	570	861		5	Sb37
531 01	049	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	15.500	15.500	9.090	15.260		4	Sb37
539 99	049	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	50	0		6	Sb37
671 01	049	ERSTATTUNG VON RETTUNGSDIENSTGEBÜHREN	0	0	0	0		0	Sb37
685 01	049	ZUSCHUSS AN DRK FÜR BETRIEB DER SEG	10.000	10.000	0	0		4	Sb37
811 02	049	RETTUNGSWAGEN, ERSATZBESCHAFFUNG	110.000	0	0	44.165			Sb37
811 03	049	NOTARZTEINSATZFAHRZEUG, ERSATZ-BESCHAFFUNG	0	60.000	0	0			Sb37
812 06	049	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	30.000	30.000	48.000	39.500			Sb37
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	110.000			Sb37
		SUMME DER AUSGABEN	**1.673.640**	**1.613.000**	**1.496.890**	**1.651.795**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**3.202.090**	**3.202.090**	**2.871.130**	**4.251.987**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**-1.528.450**	**-1.589.090**	**-1.374.240**	**-2.600.192**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 7

Dezernat I, Ortspolizeibehörde

Zu 6120/425 02, 426 02 und 987 05:
Die Gesamtausgaben betragen in 2006 980.530 EUR und in 2007 979.460 EUR.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6110/385 10	6110/119 33, 119 71, 119 91, 231 01, 232 01, 385 01, Personalausgaben, 632 01, 636 01	Erstattung Personalausgaben Vollzugspolizei	1
6110/385 14	6110/514 03	Dienstkleidung	2
6120/385 03	6120/681 51	Meldebonus für Studenten	1

1) 95 % Kostenerstattung
2) Von den Einnahmen sind in 2006 160.000 EUR als zusätzliche Ausgaben bei 6110/514 03 veranschlagt.

Ausschussbereich 8

Jugend und Familie

Dezernat III:		budgetverantwortliches Amt
6450	Amt für Jugend und Familie	Amt für Jugend und Familie
6451	Allgemeine Jugendhilfe	Amt für Jugend und Familie
6457	Hilfen zur Erziehung	Amt für Jugend und Familie
6470	Kinderförderung	Amt für Jugend und Familie
6560	Jugend- und Frauenförderung	Amt für Jugend und Familie

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	7,145	14,759	24,687	0,030	39,476	32,331
2007	7,729	14,766	24,580	0,000	39,346	31,617

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	32,331
2007	0,000		0,000	31,617

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6450		**Amt für Jugend und Familie**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 71	213	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	0	0	3.340	1.517			Sb51
119 81	213	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	1.740	1.710	1.680	1.562			Sb51
119 99	213	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.720	3.650	3.580	7.835			Sb51
125 01	213	MATERIALKOSTENERSTATTUNG	0	0	0	931			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	71.900			Sb51
374 01	988	KONS. MINDEREINNAHMEN PERS.- U. SACH-KOSTEN (ERZIEHUNGSGELD)	-17.510	-17.510	0	0			Sb51
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0401/985 35-2 FÜR PERSONAL- U. SACHKOSTEN (ERZIEHUNGSGELD)	220.700	220.700	165.700	216.678			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**208.650**	**208.550**	**174.300**	**300.423**			
		A U S G A B E N							
422 01	213	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	259.890	258.970	254.470	253.764			Sb51
425 01	213	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.977.850	4.995.640	4.995.860	4.774.695			Sb51
426 01	213	LÖHNE DER ARBEITER	0	0	0	0			Sb51
462 01	213	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-176.990	0			Sb51
511 01	213	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	215.970	221.410	187.020	262.370		5	Sb51
514 03	213	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	3.810	3.930	4.050	5.320		3	Sb51
517 06	213	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	17.120	18.707		5	Sb51
518 10	213	LEASINGRATEN PKW	1.300	1.300	0	0		4	Sb51
525 01	213	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	5.840	6.020	6.210	3.902		2	Sb51
527 01	213	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.580	5.750	5.930	7.523		6	Sb51
531 01	213	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	5.580	5.750	5.930	5.514		4	Sb51
532 16	213	SACHKOSTEN FÜR JUGENDWERKSTATT	0	0	0	740		4	Sb51
539 03	213	SACHAUSGABEN FÜR BESONDERE ZWECKE	4.340	4.470	4.610	3.549		3	Sb51
539 09	213	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	4.023		3	Sb51
539 99	213	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	5.180		6	Sb51
684 01	213	ZUSCHÜSSE FÜR BESONDERE ZWECKE	46.400	47.840	49.320	39.055		3	Sb51
684 02	213	KINDER-TOPF	2.220	2.290	2.360	437		6	Sb51
700 01	213	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	71.900			Sb51
812 06	213	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	23.170			Sb51
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**5.528.780**	**5.553.370**	**5.355.890**	**5.479.849**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**208.650**	**208.550**	**174.300**	**300.423**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**5.320.130**	**5.344.820**	**5.181.590**	**5.179.425**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6451		**Allgemeine Jugendhilfe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	237	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN NACH § 7 UVG	386.670	386.670	386.660	410.054	E		Sb51
119 32	265	KOSTENERSATZ VON HILFEEMPFÄNGERN IN WOHNGRUPPEN	0	0	0	0			Sb51
119 33	213	KOSTENERSTATTUNG AUSLANDSADOPTIONS-VERMITTLUNGEN	0	0	0	0			Sb51
119 61	213	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	3.757			Sb51
119 71	213	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	0	0	0	0			Sb51
119 72	237	RÜCKZAHLUNG ÜBERZAHLTER BETRÄGE NACH § 5 UVG	19.840	19.450	19.070	26.677			Sb51
119 81	213	BENUTZUNG VERWALTUNGSEIGENER GERÄTE	2.400	2.350	2.300	1.125			Sb51
119 99	213	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	1.800			Sb51
282 01	213	SPENDEN	0	0	0	0			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 20-0 FÜR LEISTUNGEN NACH DEM UVG	1.773.000	1.773.000	1.773.000	2.274.048	HE		Sb51
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0408/985 17-0 FÜR KOSTEN DER ERZIEHUNGSHILFE	90.000	90.000	84.930	0	E		Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.271.910**	**2.271.470**	**2.265.960**	**2.717.462**			
		A U S G A B E N							
518 01	213	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	0	-13		4	Sb51
526 01	213	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	870	900	930	1.525		2	Sb51
527 01	213	REISE- UND FAHRKOSTEN	5.220	5.380	5.550	4.699		6	Sb51
532 01	273	JUGENDBERATUNG	1.070	1.100	1.130	0		2	Sb51
532 03	272	STADTTEILARBEIT	1.730	1.780	1.830	612		2	Sb51
532 04	213	SACHAUFWENDUNGEN FÜR MODERATORENAUSBIL-DUNG ZUR KINDER-U. JUGENDBETEILIGUNG-ISP	0	0	0	1.051		0	Sb51
539 99	213	VERMISCHTE AUSGABEN	90	90	90	0		6	Sb51
681 01	237	LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTS-VORSCHUSSGESETZ (UVG)	2.127.600	2.127.600	2.127.600	2.723.140	HE	1	Sb51
681 02	237	LEISTUNGEN NACH DEM UVG, MEHRBEDARF-EIGENANTEIL	139.400	122.400	0	0	HE	1	Sb51
681 53	272	JUGENDSOZIALARBEIT	0	0	0	0		2	Sb51
681 54	265	ERZIEHUNGSHILFE BEI MINDERJÄHRIGEN ASYLBEWERBERN	90.000	90.000	84.930	0	E	2	Sb51
684 01	273	ZUSCHUSS FÜR BERATUNGSZENTRUM AN DER MÜHLE 10	34.620	35.690	36.790	37.358		3	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6451		**Allgemeine Jugendhilfe**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
684 02	275	PFLEGEELTERNARBEIT	3.940	4.060	4.190	9.020		2	Sb51
684 03	273	ZUSCHÜSSE AN ARBEITSKREISE NACH § 78 KJHG	200	210	220	0		2	Sb51
685 01	213	MITGLIEDSBEITRÄGE	1.350	1.390	1.430	1.519		4	Sb51
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0408/387 20-5 FÜR EINGEZOGENE BETRÄGE NACH DEM UVG	290.000	290.000	290.000	296.860	E	0	Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**2.696.090**	**2.680.600**	**2.554.690**	**3.075.771**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**2.271.910**	**2.271.470**	**2.265.960**	**2.717.462**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**424.180**	**409.130**	**288.730**	**358.309**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6457		**Hilfen zur Erziehung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	265	KOSTENERSATZ VON HILFEEMPFÄNGERN	1.900	1.860	1.820	1.580			Sb51
119 32	265	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	178.140	174.650	171.230	167.583			Sb51
119 33	264	KOSTENBEITRÄGE FÜR TAGESPFLEGE	8.160	8.000	7.840	8.830			Sb51
119 34	265	KOSTENERSATZ VON HILFEEMPFÄNGERN IN WOHNGRUPPEN	0	0	0	0			Sb51
119 99	265	VERMISCHTE EINNAHMEN	380	370	360	55.063			Sb51
233 01	265	ERSTATTUNGEN VON ANDEREN TRÄGERN	147.420	144.530	141.700	385.549			Sb51
236 01	265	KOSTENERSATZ VON SOZIALLEISTUNGSTRÄGERN	618.360	606.240	594.350	547.015			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**954.360**	**935.650**	**917.300**	**1.165.620**			
		A U S G A B E N							
532 01	265	RÜCKZAHLUNG ERSTATTETER KOSTEN	2.400	2.470	2.550	0		1	Sb51
633 01	265	KOSTENERSTATTUNGEN AN ÖRTLICHE TRÄGER	0	0	0	803.776		1	Sb51
671 05	265	PFLEGEKOSTEN (IN BETREUTEN WOHNFORMEN)	0	0	0	-99		1	Sb51
671 11	265	HEIMERZIEHUNG	0	0	0	1.020.646		1	Sb51
671 12	265	JUGENDWOHNEN	0	0	0	133.453		1	Sb51
671 13	265	SONSTIGE BETREUTE WOHNFORMEN	0	0	0	83.792		1	Sb51
671 14	265	ERZIEHUNG IN HEILPÄDAGOGISCHEN TAGES-GRUPPEN	0	0	0	334.766		1	Sb51
671 15	265	INTENSIVE SOZIALPÄDAGOGISCHE EINZEL-BETREUUNG (STATIONÄR)	0	0	0	29.919		2	Sb51
671 16	265	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR SEELISCH BEHINDERTE	0	0	0	127.364		1	Sb51
671 18	263	GEMEINSAME WOHNFORMEN FÜR MÜTTER/VÄTER UND KINDER	0	0	0	69.137		1	Sb51
671 19	265	INOBHUTNAHME	0	0	0	596.817		1	Sb51
671 20	262	JUGENDSOZIALARBEIT, SGB VIII § 13	0	0	0	0		1	Sb51
671 21	263	GEMEINSAME WOHNFORM ELTERN/KIND, SGB VIII § 19	401.760	414.190	272.510	357.128		1	Sb51
671 22	265	HILFE IN NOTSITUATIONEN, SGB VIII § 20	2.070	2.130	0	2.165		1	Sb51
671 23	265	ERZIEHUNG IN EINER TAGESGRUPPE, SGB VIII § 32	1.302.210	1.342.480	1.194.160	887.717		1	Sb51
671 24	265	HEIMERZIEHUNG, SGB VIII § 34	5.483.850	5.653.450	3.653.640	4.200.695		1	Sb51
671 25	265	INTENSIVE SOZIALPÄDAGOGISCHE EINZELBE-TREUUNG, SGB VIII § 35	447.870	461.720	616.650	365.428		1	Sb51
671 26	265	EINGLIEDERUNGSHILFE, SGB VIII § 35 A	1.169.540	1.205.710	1.316.180	954.223		1	Sb51
671 27	265	INOBHUTNAHMEN, SGB VIII § 42	673.680	694.520	703.740	118.874		1	Sb51
681 11	265	VOLLZEITPFLEGE	0	0	0	349.281		1	Sb51
681 12	265	SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE	0	0	0	7.384		1	Sb51
681 13	265	BETREUUNGSHILFE	0	0	0	3.116		1	Sb51
681 14	265	EINGLIEDERUNGSHILFE FÜR SEELISCH BEHINDERTE	0	0	0	11.100		1	Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6457		**Hilfen zur Erziehung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
681 15	262	JUGENDBERUFSHILFE	0	0	0	25.620		1	Sb51
681 16	264	ÜBERNAHME VON KINDERTAGESSTÄTTEN-BEITRÄGEN	0	0	0	111.188		1	Sb51
681 17	264	TAGESPFLEGE	0	0	0	18.323		1	Sb51
681 19	265	FAMILIENAKTIVIERUNG, LEBENSWELTORIENTIERTE SOZIALARBEIT	0	0	0	35.250		1	Sb51
681 20	265	SOZIALE GRUPPENARBEIT	0	0	0	26.760		1	Sb51
681 21	262	JUGENDSOZIALARBEIT, SGB VIII § 13 (AMBULANT)	116.670	120.280	128.320	97.837		1	Sb51
681 22	264	ÜBERNAHME VON KINDERTAGESSTÄTTENBEI-TRÄGEN, SGB VIII § 22 (AMBULANT)	1.401.940	1.445.300	1.584.080	1.375.937		1	Sb51
681 23	264	TAGESPFLEGE, SGB VIII § 23, 1 (AMBULANT)	126.080	129.980	138.740	115.030		1	Sb51
681 24	264	WOCHENPFLEGE, SGB VIII § 23, 2 (AMBULANT)	14.110	14.550	0	14.489		1	Sb51
681 25	265	SONDERHILFEN, SGB VIII § 27 (AMBULANT)	87.500	90.210	326.200	92.963		1	Sb51
681 26	265	SOZIALE GRUPPENARBEIT, SGB VIII § 29 (AMBULANT)	258.750	266.750	203.840	248.158		1	Sb51
681 27	265	ERZIEHUNGSBEISTAND, BETREUUNGSHELFER, SGB VIII § 30 (AMBULANT)	161.830	166.840	163.570	135.923		1	Sb51
681 28	265	SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE, SGB VIII § 31 (AMBULANT)	598.410	616.920	826.250	628.086		1	Sb51
681 29	265	VOLLZEITPFLEGE, SGB VIII § 33 (AMBULANT)	2.022.940	2.085.500	2.736.220	1.797.748		1	Sb51
681 30	265	INTENSIVE SOZIALPÄDAGOGISCHE EINZELBE-TREUUNG, SGB VIII § 35 (AMBULANT)	1.040	1.070	0	-2.050		1	Sb51
681 31	265	EINGLIEDERUNGSHILFE, SGB VIII § 35 A (AMBULANT)	74.330	76.630	68.430	67.641		1	Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**14.346.980**	**14.790.700**	**13.935.080**	**15.245.585**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**954.360**	**935.650**	**917.300**	**1.165.620**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**13.392.620**	**13.855.050**	**13.017.780**	**14.079.965**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6470		**Kinderförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 31	274	KOSTENERSATZ VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	0	0	0	0			Sb51
119 32	274	ERSTATTUNGEN VON PERSONALAUSGABEN	94.980	93.120	91.290	317.054			Sb51
119 61	274	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	1.271			Sb51
119 62	274	ERSATZLEISTUNGEN VON PRIVATEN FÜR SCHÄDEN	0	0	0	0			Sb51
119 71	274	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	139.610	136.870	134.470	110.362			Sb51
119 81	274	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	860	840	820	827			Sb51
119 99	274	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	1.457			Sb51
125 01	274	BEITRÄGE FÜR DIE BENUTZUNG DER KINDERTAGESSTÄTTEN	2.193.150	2.150.150	1.626.830	2.000.164			Sb51
125 02	274	ENTGELT FÜR BEKÖSTIGUNG DES PERSONALS	6.360	6.240	6.120	5.176			Sb51
125 03	274	ENTGELT FÜR MITTAGSVERPFLEGUNG	0	0	352.540	0			Sb51
125 04	274	BEITRÄGE FÜR DIE BENUTZUNG DER KINDERKRIPPE	0	0	115.060	113			Sb51
125 05	274	BEITRÄGE FÜR INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTENPLÄTZE	832.110	815.790	799.790	850.993			Sb51
125 06	274	ELTERNBEITRÄGE KRIPPE AWI	0	0	13.270	25.489			Sb51
125 07	274	KOSTENERSTATTUNG KRIPPE DURCH DAS AWI	119.480	117.140	114.840	0			Sb51
231 01	274	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENST-LEISTENDE	4.550	4.460	4.370	4.990			Sb51
232 01	274	ZUWENDUNGEN FÜR DAS PROJEKT "KONSUL-TATIONSKINDERTAGESSTÄTTE"	0	0	0	0	HE		Sb51
282 01	274	SPENDEN	0	0	0	7.455			Sb51
342 01	274	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	158.050	HV		Sb51
374 01	988	KONSUMTIVE MINDEREINNAHMEN	0	0	0	0			Sb51
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0402/985 41-0 FÜR TAGESBETREUUNGSAUSBAUGESETZ	700.000	200.000	0	0	HV		Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.091.100**	**3.524.610**	**3.259.400**	**3.483.399**			
		A U S G A B E N							
423 01	274	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	13.040	13.040	13.040	16.809			Sb51
425 01	274	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.011.390	7.949.030	8.121.170	7.770.665			Sb51
426 01	274	LÖHNE DER ARBEITER	39.110	38.760	37.040	17.107			Sb51
443 07	274	REIHENUNTERSUCHUNGEN, SCHUTZIMPFUNGEN	5.000	5.000	0	2.964			Sb51
462 01	274	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-265.580	0			Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6470		**Kinderförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
511 01	274	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	83.050	85.310	77.640	100.316		5	Sb51
514 01	274	VERPFLEGUNG	315.050	314.180	313.590	355.311		1	Sb51
514 02	274	PÄDAGOGISCHES ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSMATERIAL	37.760	38.900	39.070	38.584		2	Sb51
514 03	274	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	4.030	4.150	4.280	3.142		3	Sb51
517 01	274	HEIZUNG	0	0	93.340	94.658		5	Sb51
517 06	274	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	94.580	108.928		5	Sb51
518 03	274	LEASINGRATEN BUS DER KITA SPADENER STR.	7.210	7.360	5.010	4.566		4	Sb51
525 01	274	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	9.170	9.360	6.560	9.027		2	Sb51
525 06	274	LEHR- UND LERNMITTEL	0	0	0	0		2	Sb51
527 01	274	REISE- UND FAHRKOSTEN	2.340	2.410	2.480	2.824		6	Sb51
531 01	274	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	8.280	8.540	8.800	9.470		4	Sb51
532 01	274	KUR- UND FERIENMASSNAHMEN FÜR BEHINDERTE KINDER AUS STÄDT. KINDERTAGESSTÄTTEN	0	0	0	0		2	Sb51
532 02	274	INFORMATIONSFAHRTEN UND SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	2.040	2.100	2.160	2.353		2	Sb51
532 04	274	SACHAUSGABEN FÜR DAS PROJEKT "KONSUL-TATIONSKINDERTAGESSTÄTTE"	0	0	0	0	HE	0	Sb51
539 99	274	VERMISCHTE AUSGABEN	1.130	1.160	1.200	0		6	Sb51
636 01	223	BEITRÄGE ZUR UNFALLVERSICHERUNG DER KINDER	67.950	67.800	63.710	68.078		1	Sb51
684 01	274	ZUSCHÜSSE FÜR KINDERGÄRTEN UND -HORTE	4.822.520	4.968.580	5.019.150	5.134.705		1	Sb51
684 02	274	ZUSCHUSS AN DAS EVANGELISCHE SOZIALZENTRUM FINKENSTRASSE	113.160	116.660	120.270	102.258		2	Sb51
684 03	274	ZUSCHUSS FÜR AWO-SPRACHAMBULANZ/ AUDIOMETRIE	39.250	40.360	38.000	43.616		2	Sb51
684 04	274	ZUSCHUSS AN DEN ZENTRALELTERNBEIRAT DER STÄDTISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN	0	0	0	0		5	Sb51
684 05	274	ZUSCHÜSSE FÜR ELTERNINITIATIVEN	276.860	284.800	272.990	292.575		1	Sb51
684 07	274	ZUSCHÜSSE FÜR SPIELKREISE	85.990	86.120	73.320	92.240		1	Sb51
684 08	274	ZUSCHÜSSE FÜR TAGESPFLEGE	0	0	0	0		1	Sb51
700 01	274	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	0			Sb51
700 03	274	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (AUSSENANL.)	0	0	0	60.074			Sb51
811 01	274	ERSATZBESCHAFFUNG FAHRZEUG FÜR KITA STETTINER STRASSE	0	0	0	0			Sb51
812 06	274	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	3.353			Sb51
893 01	274	INV.-ZUSCHÜSSE FÜR BAUMASSNAHMEN, GRÖ-SSERE INSTANDSETZUNGEN UND KAPITALDIENST	0	0	0	0			Sb51
893 02	274	INVESTIVE ZUSCHÜSSE FÜR DIE AUSSENGE-LÄNDE DER KINDERTAGESSTÄTTEN	0	0	0	94.375			Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6470		**Kinderförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	4.226	HV		Sb51
973 01	274	MEHRAUSGABEN FÜR TAGESBETREUUNGSAUSBAU-GESETZ	700.000	200.000	0	0	HV	0	Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**14.644.330**	**14.243.620**	**14.141.820**	**14.432.221**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**4.091.100**	**3.524.610**	**3.259.400**	**3.483.399**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**10.553.230**	**10.719.010**	**10.882.420**	**10.948.822**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6560		**Jugend- und Frauenförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
111 11	271	JUGENDHERBERGSGEBÜHREN	84.280	82.630	81.010	96.770			Sb51
111 36	271	EINNAHMEN AUS PROGRAMMGESTALTUNG	23.680	23.220	22.760	22.395			Sb51
111 42	271	PROVISION AUS AUTOMATENVERKAUF IN DER JUGENDHERBERGE	290	280	270	34			Sb51
119 31	271	ERSTATTUNGEN VON PERSONALAUSGABEN -PROJEKTSTELLE-	0	0	11.670	51.832			Sb51
119 32	271	TEILNEHMERBEITRÄGE	6.290	6.170	6.050	3.931			Sb51
119 61	271	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	2.159			Sb51
119 71	271	RÜCKZAHLUNG VON ZUWENDUNGEN	0	0	2.450	7.378			Sb51
119 82	271	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	240	240	240	243			Sb51
119 99	271	VERMISCHTE EINNAHMEN	2.550	2.500	2.450	4.632			Sb51
124 02	271	AUS DER VERMIETUNG VON LAGERMATERIAL	2.070	2.030	1.990	380			Sb51
124 03	271	MIETEN FÜR SPIELMOBIL, LUFTKISSEN UND KINDERCIRCUS	4.790	4.700	4.610	4.620			Sb51
125 02	271	ENTGELT FÜR VERPFLEGUNG IN DER JUGENDHERBERGE	40.460	39.670	38.890	39.776			Sb51
162 03	271	ZINSEN AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	510	510	510	511	HE		Sb51
231 01	271	ZUWEISUNG VOM BUND FÜR ZIVILDIENST-LEISTENDE	18.260	17.900	17.550	18.027			Sb51
282 01	271	SPENDEN	0	0	0	4.810	HV		Sb51
342 02	271	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb51
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	144.896	HV		Sb51
385 01	991	(K) VON BREMER HST. 0402/985 29-1 FÜR SONDERURLAUB EHRENAMTLICH TÄTIGER	0	0	0	2.008			Sb51
385 02	991	(K) VON BREMER HST. 0402/985 33-0 FÜR AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	19.370	24.370	89.170	89.170			Sb51
		SUMME DER EINNAHMEN	**202.790**	**204.220**	**279.620**	**493.573**			
		A U S G A B E N							
412 02	271	ENTSCHÄDIGUNG FÜR IN DER JUGENDARBEIT TÄTIGE PERSONEN	2.500	2.500	2.500	1.688			Sb51
423 01	271	KOSTEN FÜR BESCHÄFTIGUNG VON ZIVILDIENSTLEISTENDEN	66.470	66.470	66.470	56.297			Sb51
425 01	271	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.187.600	1.227.080	1.295.360	1.268.125			Sb51
426 01	271	LÖHNE DER ARBEITER	118.530	117.470	115.470	117.477			Sb51
427 01	271	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH U. NEBEN-BERUFLICH TÄTIGE (OHNE LEHRKRÄFTE)	85.000	85.000	85.000	88.127			Sb51
443 07	271	REIHENUNTERSUCHUNGEN, SCHUTZIMPFUNGEN	0	0	0	0			Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6560		**Jugend- und Frauenförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
462 01	271	GLOBALE PERSONALMINDERAUSGABEN	0	0	-47.560	0			Sb51
511 01	271	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	23.340	24.060	24.800	47.181		5	Sb51
514 03	271	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	30.230	31.170	32.130	43.486		3	Sb51
517 01	271	HEIZUNG	0	0	36.700	45.163		5	Sb51
517 06	271	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	44.210	39.220		5	Sb51
521 25	271	UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	1.660	1.710	1.760	0		6	Sb51
525 01	271	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	970	1.000	1.030	0		2	Sb51
527 01	271	REISE- UND FAHRKOSTEN	3.830	3.950	4.070	4.226		6	Sb51
531 01	271	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	4.720	4.870	5.020	5.407		4	Sb51
532 02	271	AN ANDERE ÄMTER F. IN DER BREMERHAVENER JUGENDARBEIT TÄTIGE STÄDT. BEDIENSTETE	620	640	660	4.937		2	Sb51
532 03	271	FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN UND VERAN-STALTUNGEN	930	960	990	1.721		6	Sb51
532 05	272	ARBEITSMATERIAL FÜR STREETWORK	710	730	750	2.007		2	Sb51
532 07	271	SCHULUNG VON JUGENDLEITERN	0	0	0	0		2	Sb51
532 10	272	VORBEUGENDER JUGENDSCHUTZ	420	430	440	843		2	Sb51
532 12	271	BEWIRTUNG VON GÄSTEN	360	370	380	272		6	Sb51
532 15	271	PROGRAMMGESTALTUNG	77.090	79.470	81.930	72.677		2	Sb51
539 02	271	VERWENDUNG DER ERTRÄGE AUS DER HANNA-SCHRÖDER-STIFTUNG	510	510	510	510	HE	0	Sb51
539 03	271	VERWENDUNG DER SPENDEN	0	0	0	0	HV	0	Sb51
539 99	271	VERMISCHTE AUSGABEN	40	40	40	25		6	Sb51
684 02	271	SOMMERFERIENLAGER	94.390	97.310	100.320	63.017		2	Sb51
684 03	271	ZUSCHÜSSE AN VEREINE UND VERBÄNDE	75.000	75.000	75.000	93.500		2	Sb51
684 04	271	ZUSCHÜSSE AN ORGANISATIONEN ZUR UNTERHALTUNG IHRER JUGENDHEIME	4.430	4.570	4.710	4.255		4	Sb51
684 05	291	ZUSCHUSS AN DAS FRAUENZENTRUM BREMER-HAVEN	0	0	3.480	0		5	Sb51
684 06	291	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DER BETREUUNG VON FRAUENPROJEKTEN UND -VEREINEN	10.550	10.870	7.720	2.289		6	Sb51
684 08	271	ZUSCHÜSSE FÜR AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	168.790	168.790	168.790	158.099		2	Sb51
684 09	271	FERIENPROGRAMME	7.750	7.990	8.240	16.897		2	Sb51
684 10	271	FÖRDERUNG BESONDERER SOZIAL-PÄDAGOGISCHER HILFEN	79.680	82.140	84.680	75.169		2	Sb51
685 01	271	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE STIFTUNG SAIL TRAINING FÜR "ALEXANDER VON HUMBOLDT"	0	0	0	0		4	Sb51
700 01	271	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	41.028			Sb51
725 01	271	HERRICHTUNG KINDERPARK LEHERHEIDE EINSCHL. EINEM DEZENTRALEN JUGENDTREFF	0	0	0	9.794			Sb51
739 01	271	SANIERUNG BADEKUHLE JUGENDHERBERGE WÜSTEWOHLDE	0	30.000	0	0			Sb51
811 01	271	ERWEITERUNG DER MOBILEN SPIELBETREUUNG	0	0	0	6.000			Sb51

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6560		**Jugend- und Frauenförderung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
811 02	271	ERSATZBESCHAFFUNG STREETWORK-MOBIL	0	0	0	0			Sb51
812 06	271	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	37.441			Sb51
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb51
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	110.716	HV		Sb51
987 01	991	(K) AN BREMER HST. 0045/387 10-0 FÜR WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN DURCH DIE ZGF	83.650	82.420	81.200	78.000		0	Sb51
		SUMME DER AUSGABEN	**2.129.770**	**2.207.520**	**2.286.800**	**2.495.593**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**202.790**	**204.220**	**279.620**	**493.573**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.926.980**	**2.003.300**	**2.007.180**	**2.002.020**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 8

Dezernat VIII, Amt für Jugend und Familie

Zu 6451/385 01, 681 01 und 681 02:
Bei 6451/385 01 werden 10/12 der Ausgaben bei 6451/681 01 erstattet. Da der von Bremen vorgegebene Einnahmeansatz gegenüber der vom Amt für Jugend und Familie erwarteten Ausgabenentwicklung zu niedrig veranschlagt ist, wurde bei 6451/681 02 der städtische 2/12-Anteil auf Basis der Berechnungen des hiesigen Fachamtes zu Grunde gelegt.

Sollten die Mittel bei 6451/681 02 für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz ganz oder teilweise nicht benötigt werden, dürfen sie ohne vorherige Zustimmung der Stadtkämmerei nicht für andere Ausgabenzwecke eingesetzt werden.

Zu 6560/162 03, 282 01, 359 02, 539 02, 539 03 und 919 02:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6560/539 02 und 539 03 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6560/162 03, 282 01 und 359 02 der ”Drittmittel-Rücklage” über 6560/919 02 zuzuführen.

Zu 6470/232 01, 359 02, 532 04 und 919 02
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel bei 6470/532 04 sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen bei 6470/232 01 und 359 02 der „Drittmittel-Rücklage“ über 6470/919 02 zuzuführen.

Zu 6470/385 01 und 973 01:
Die Mittel sind im Haushaltsvollzug auf die sachlich maßgeblichen Haushaltsstellen aufzuteilen, sobald die nach dem Tagesbetreuungsausbaugesetz vorgesehene Ausbauplanung vom Amt für Jugend und Familie vorgelegt worden ist.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6451/119 31	6451/987 01	Kostenersatz Unterhaltsvorschussgesetz	3
6451/385 01	6451/681 01	Unterhaltsvorschussgesetz	4
6451/385 02	6451/681 54	Erziehungshilfe für Minderjährige	1
6470/232 01	6470/532 04	Konsultationskindertagesstätte	2
6470/385 01	6470/973 01	Tagesbetreuungsausbaugesetz	2
6560/162 03	6560/539 02	Hanna-Schröder-Stiftung	2

1) 100 % Kostenerstattung
2) Die Ausgaben entsprechen den Einnahmen.
3) Die Ausgaben betragen 9/12 der Einnahmen.
4) Die Einnahmen betragen 10/12 der Ausgaben.

Ausschussbereich 9

Stadtverordnetenversammlung, Frauen, Bürgerbeteiligung und Ausländer

		budgetverantwortliches Amt
6000	Büro der Stadtverordnetenversammlung	Büro der Stadtverordnetenversammlung
6010	Rechnungsprüfungsamt	Rechnungsprüfungsamt

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	0,001	0,922	0,391	0,000	1,313	1,313
2007	0,001	0,980	0,391	0,000	1,371	1,371

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	1,313
2007	0,000		0,000	1,371

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6000		**Büro der Stadtverordnetenversammlung**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 10	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	0			Sb00
119 81	011	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	100	100	100	113			Sb00
119 99	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb00
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	2.800			Sb00
		SUMME DER EINNAHMEN	**100**	**100**	**100**	**2.913**			
		A U S G A B E N							
411 01	011	AUFWENDUNGEN FÜR STADTVERORDNETE	386.900	376.900	367.900	364.562	E		Sb00
422 01	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	50.070	14.020	0	0			Sb00
425 01	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	43.450	43.450	43.540	43.362			Sb00
427 01	011	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	2.000	2.000	3.000	1.267			Sb00
511 01	011	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	8.500	8.500	8.500	8.435		5	Sb00
518 01	011	MIETEN, PACHTEN UND ERBBAUZINSEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3.500	3.500	3.580	2.380		4	Sb00
525 01	011	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	0	0	0	0		2	Sb00
526 01	011	SACHVERSTÄNDIGEN-, GERICHTS-, ANWALTS-, DOLMETSCHER- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1.600	1.600	1.640	1.039		6	Sb00
527 01	011	REISE- UND FAHRKOSTEN	20.000	20.000	16.360	19.448		3	Sb00
529 02	011	VERFÜGUNGSMITTEL STADTVERORDNETEN-VORSTEHER	5.840	5.840	2.810	5.464		6	Sb00
531 01	011	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	1.900	1.900	1.530	1.839		4	Sb00
531 10	011	VERÖFFENTLICHUNGEN	5.000	5.000	4.000	7.194		2	Sb00
539 09	011	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		2	Sb00
539 99	011	VERMISCHTE AUSGABEN	1.000	1.000	200	3.584		6	Sb00
684 01	011	ZUSCHÜSSE AN DIE FRAKTIONEN	330.000	330.000	334.420	328.620	E	1	Sb00
812 06	011	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	3.532			Sb00
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb00
		SUMME DER AUSGABEN	**859.760**	**813.710**	**787.480**	**790.726**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**100**	**100**	**100**	**2.913**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**859.660**	**813.610**	**787.380**	**787.813**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6010		**Rechnungsprüfungsamt**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 10	012	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF UNBRAUCHBARER UND ENTBEHRLICHER GEGENSTÄNDE	0	0	0	20			Sb14
119 81	012	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECH-KOSTEN	400	400	400	400			Sb14
119 99	012	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	2.817			Sb14
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	5.100			Sb14
		SUMME DER EINNAHMEN	**400**	**400**	**400**	**8.336**			
		A U S G A B E N							
422 01	012	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	331.530	321.170	343.030	324.017			Sb14
425 01	012	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	166.520	164.780	176.590	156.879			Sb14
511 01	012	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10.000	10.000	5.520	10.460		5	Sb14
514 03	012	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	400	0		3	Sb14
518 10	012	MIETEN FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	0	0	200	0		4	Sb14
525 01	012	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	1.400	1.400	100	605		2	Sb14
527 01	012	REISE- UND FAHRKOSTEN	300	300	50	0		6	Sb14
531 01	012	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	500	500	300	484		4	Sb14
532 01	012	ANTIKORRUPTION	500	500	0	0		5	Sb14
532 80	012	SOFTWARE	700	700	550	2.412		6	Sb14
539 09	012	STELLENAUSSCHREIBUNGEN	0	0	0	0		2	Sb14
812 06	012	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	3.200	11.864			Sb14
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb14
		SUMME DER AUSGABEN	**511.450**	**499.350**	**529.940**	**506.721**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**400**	**400**	**400**	**8.336**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**511.050**	**498.950**	**529.540**	**498.384**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 9

Zu 6000/411 01 und 684 01:
In den Ansätzen sind Mittel für fünf Fraktionen enthalten.

Ausschussbereich 10

Sport und Freizeit

Dezernat X:		budgetverantwortliches Amt
6540	Amt für Sport und Freizeit	Amt für Sport und Freizeit
6541	Förderung des Sports	Amt für Sport und Freizeit

Jahr	Bereinigte Gesamt-einnahmen	Personal-ausgaben	Sonstige konsumtive Ausgaben	Investitions-ausgaben	Bereinigte Gesamt-ausgaben	Zuschuss (Ber. Netto-ausgaben)
	Mio. EUR					
2006	0,569	0,374	1,246	0,471	2,090	1,521
2007	0,591	0,374	1,208	0,392	1,974	1,383

Jahr	Besondere Finanzierungsvorgänge			Budget-Zuschuss
	Rücklagenentnahmen-, zuführungen, interne Verrechnungen			
	Einnahmen		Ausgaben	
	Mio. EUR			
2006	0,000		0,000	1,521
2007	0,000		0,000	1,383

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6540		**Amt für Sport und Freizeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 61	323	VERSICHERUNGS- UND SCHADENERSATZ-LEISTUNGEN	0	0	0	3			Sb52
119 81	323	EINNAHMEN AUS DEM FERIENPROGRAMM	0	0	0	12.028			Sb52
119 82	323	RÜCKZAHLUNG VERAUSLAGTER FERNSPRECHKOSTEN	1.100	1.100	1.120	1.129			Sb52
119 99	323	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	370	1.615			Sb52
124 02	323	MIETEN, PACHTEN, ERBBAUZINSEN, NUTZUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	0	0	0	-115			Sb52
124 03	323	ENTGELTE FÜR DIE BENUTZUNG VON SPORTEINRICHTUNGEN	63.000	46.000	42.000	41.694			Sb52
342 01	323	ZUSCHUSS FÜR ERSATZHOCHBAU SFL	0	0	0	130.400			Sb52
342 02	323	ZUWENDUNGEN AUS MITTELN DER STIFTUNG WOHNLICHE STADT	0	0	0	0			Sb52
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	50.000			Sb52
		SUMME DER EINNAHMEN	**64.100**	**47.100**	**43.490**	**236.754**			
		A U S G A B E N							
422 01	323	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	51.090	51.090	93.240	44.914			Sb52
425 01	323	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	226.370	226.280	211.200	201.338			Sb52
426 01	323	LÖHNE DER ARBEITER	96.880	96.380	93.710	92.410			Sb52
511 01	323	GESCHÄFTSBEDARF, KOMMUNIKATION, GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	13.500	15.500	16.000	12.943		5	Sb52
514 03	323	VERBRAUCHSMITTEL, HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	0	0	800	141		3	Sb52
517 01	323	HEIZUNG	0	0	123.000	93.537		5	Sb52
517 06	323	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	0	0	82.600	85.294		5	Sb52
518 01	323	ANMIETUNG SPORTHALLEN VON DRITTEN	106.000	106.000	0	0		4	Sb52
518 10	323	MIETEN UND LEASING FÜR FAHRZEUGE, MASCHINEN, GERÄTE UND EDV-ANLAGEN	8.500	8.500	8.500	8.308		4	Sb52
519 01	323	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE	0	0	0	-341		5	Sb52
519 02	329	UNTERHALTUNG DER SPORTPLÄTZE	75.260	81.600	62.000	82.790		5	Sb52
519 10	329	UNTERHALTUNG STÄDTISCHER LIEGENSCHAFTEN DURCH DRITTE	17.600	17.600	17.600	17.031		5	Sb52
521 20	323	UNTERHALTUNG DER STRASSEN	0	0	1.500	0		6	Sb52
521 25	323	UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	10.000	10.000	10.000	8.510		5	Sb52
525 01	323	FORTBILDUNG VON BEDIENSTETEN	500	1.000	500	53		2	Sb52

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6540		**Amt für Sport und Freizeit**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
525 06	323	LEHR- UND LERNMITTEL	5.000	5.000	5.000	3.474		5	Sb52
527 01	323	REISE- UND FAHRKOSTEN	4.000	4.500	4.500	2.569		6	Sb52
531 01	323	ÜBRIGE VERSICHERUNGEN	4.200	4.200	4.000	4.197		4	Sb52
532 01	323	FÖRDERUNG VON FREIZEITMASSNAHMEN	2.500	2.500	2.500	2.535		6	Sb52
532 02	324	SPORTAUSZEICHNUNGEN, EHRUNGEN UND EMPFÄNGE	10.000	12.500	10.000	12.496		6	Sb52
539 99	323	VERMISCHTE AUSGABEN	0	0	0	89		6	Sb52
682 03	324	ZUSCHUSS OBJEKTAUFSICHT NORDSEESTADION	10.000	10.000	10.000	8.901		3	Sb52
684 01	324	ZUSCHUSS FÜR DIE BENUTZUNG DER STADTHALLE DURCH SPORTVEREINE	92.500	92.500	92.500	100.930	E	5	Sb52
684 04	324	FÖRDERUNG DES SPITZENSPORTS	80.000	110.000	30.000	30.000	E	5	Sb52
684 05	324	ZUSCHÜSSE ZU DEN AKTIVITÄTEN DES VEREINSSPORTS	315.300	310.600	306.000	282.502		5	Sb52
684 07	324	BENUTZUNG VON BÄDERN DURCH SPORTVEREINE	21.000	21.000	123.000	120.877		5	Sb52
684 20	324	ZUSCHUSS ZUR DURCHFÜHRUNG DER ELMLOHER REITERTAGE	2.200	2.300	2.400	2.500		5	Sb52
685 01	323	MITGLIEDSBEITRÄGE	210	210	260	209		4	Sb52
685 02	329	ZUSCHÜSSE AN FREIZEITVEREINE	5.000	5.000	5.000	7.780		6	Sb52
685 03	329	FERIENPROGRAMME	0	0	0	38.169		6	Sb52
700 01	323	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (HOCHBAUTEN)	0	0	0	345			Sb52
700 03	323	KLEINE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN SOWIE GRÖSSERE INSTANDSETZUNGEN (SPORTANLAGEN)	150.000	150.000	150.000	157.231			Sb52
739 01	323	SANIERUNG ROLLSCHUHLAUFBAHN	0	70.000	0	0			Sb52
739 05	323	ERSATZHOCHBAU AUF DER SFL-SPORTANLAGE	0	0	0	261.293			Sb52
812 06	323	ERWERB VON GERÄTEN UND SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN	0	0	0	15.181			Sb52
893 04	329	ERSATZBESCHAFFUNG VON MASCHINEN FÜR SPORTPLATZPFLEGE	40.000	40.000	50.000	56.094			Sb52
919 01	951	ZUFÜHRUNG AN DIE KAPITELBEZOGENE RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb52
		SUMME DER AUSGABEN	**1.347.610**	**1.454.260**	**1.515.810**	**1.754.299**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**64.100**	**47.100**	**43.490**	**236.754**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**1.283.510**	**1.407.160**	**1.472.320**	**1.517.545**			

Titel	FKZ	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 2007	Ansatz 2006	Ansatz 2005	Ist 2004	HV	VG	OEH
6541		**Förderung des Sports**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**			
		E I N N A H M E N							
119 81	324	EINNAHMEN AUS DEM FERIENPROGRAMM	10.000	10.000	10.000	0			Sb52
119 99	324	VERMISCHTE EINNAHMEN	0	0	0	0			Sb52
123 01	856	ANTEIL AN DEN EINNAHMEN AUS DEM FUSSBALLTOTO/ZAHLENLOTTO	494.000	494.000	499.000	453.222	E		Sb52
182 01	324	DARLEHENSRÜCKZAHLUNGEN	23.000	18.000	18.000	23.055			Sb52
359 01	951	ENTNAHME AUS DER KAPITELBEZOGENEN RÜCKLAGE	0	0	0	0			Sb52
359 02	951	ENTNAHME AUS DER DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	255.217	HV		Sb52
		SUMME DER EINNAHMEN	**527.000**	**522.000**	**527.000**	**731.494**			
		A U S G A B E N							
684 02	324	ZUSCHÜSSE AN VEREINE GEMÄSS RICHTLINIEN	84.000	84.000	84.000	110.102		3	Sb52
684 05	324	ZUSCHÜSSE AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	49.000	49.500	49.460	43.029		3	Sb52
684 06	324	VERGÜTUNG VON SPORTÜBUNGS- UND ORGANISATIONSLEITERN	240.000	240.000	240.000	214.638		3	Sb52
684 07	324	ZUSCHÜSSE ZUR SPORTVERSICHERUNG	0	0	23.000	23.000		3	Sb52
684 08	324	ZUSCHÜSSE ZUR LEISTUNGSFÖRDERUNG TALENTIERTER SPORTLER	10.000	10.000	10.000	13.646		3	Sb52
684 09	324	ZUSCHÜSSE AN KREISSPORTBUND FÜR SPORT-ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGSSTELLE	7.000	7.000	10.000	7.121		3	Sb52
685 03	324	FERIENPROGRAMM	35.000	35.000	35.000	0		6	Sb52
812 07	324	ERWERB VON SPORTGERÄTEN AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	0	0	0	0			Sb52
863 01	324	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTS AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	30.000	30.000	30.000	61.000			Sb52
893 02	324	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS TOTO-/LOTTOMITTELN	60.000	60.000	60.000	84.377			Sb52
893 03	324	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS TOTO-/LOTTOMITTELN (SUPER 6)	111.500	120.500	120.500	156.970			Sb52
919 02	951	ZUFÜHRUNG AN DIE DRITTMITTELRÜCKLAGE	0	0	0	136.161	HV		Sb52
		SUMME DER AUSGABEN	**626.500**	**636.000**	**661.960**	**850.044**			
		SUMME DER EINNAHMEN	**527.000**	**522.000**	**527.000**	**731.494**			
		ZUSCHUSS(+), ÜBERSCHUSS(-)	**99.500**	**114.000**	**134.960**	**118.550**			

Haushaltsvermerke/Erläuterungen zu den Kapiteln des Ausschussbereiches 10

Dezernat X, Amt für Sport und Freizeit

Zu Kapitel 6540:
Bei der Überlassung städtischer Grundstücke und Gebäude an Sportvereine darf von den Vorschriften des § 63 Abs. 3 und 5 LHO abgewichen werden.

Zu 6540/684 01:
Zu 2006 wurden Mittel für die Eishallenmiete der REV-Profis nach 6782/684 01 verlagert.

Zu 6540/684 04:
Nach einem Beschluss des Ausschusses für Sport und Freizeit vom 02.05.2002 erhält die TSG Bremerhaven jährlich 20.000 EUR und der Bremerhavener Tennisverein jährlich 10.000 EUR Spitzensportförderung. Die Stadtverordnetenversammlung hat anlässlich der Haushaltsplanaufstellung 2006/2007 am 09.03.2006 beschlossen, den Zuschuss an die TSG für 2006 und 2007 um jeweils 50.000 EUR zu erhöhen. Im Ansatz 2006 sind außerdem 30.000 EUR für vom Amt für Sport und Freizeit in 2005 an den Bremerhavener Tennisverein verauslagte Spitzensportförderung enthalten.

Zu Kapitel 6541:
Am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchte Mittel sind unter Berücksichtigung der entsprechenden Ist-Einnahmen und unter Einhaltung des Budgetsaldos der ”Drittmittel-Rücklage” zuzuführen.

Zu 6541/123 01:
In den Ansätzen 2006 und 2007 sind jeweils 51.000 EUR aus dem Wettmittelaufkommen „Super 6“ enthalten, die nach Abrechnung des gesamten Wettmittelaufkommens am Ende eines jeden Haushaltsjahres dem Bereich Sport zusätzlich bereitgestellt werden.

Übersicht über Einnahme-Ausgabe-Beziehungen

Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Haushaltsstelle, Kapitel, Gruppe	Gegenstand	Hinweis
6541		Toto-, Lottomittel	1

[1)] Die Ausgaben richten sich nach den Einnahmen, wobei in 2006 städtische Mittel von 124.000 EUR und in 2007 von 109.500 EUR enthalten sind.